

Institut für Romanistik

Einstufungstests für Studienanfänger

Französisch: Dienstag, 3. Februar 2015, 11-12 Uhr, im Raum H51

Italienisch: Freitag, 13. Februar 2015, 14-15 Uhr, im Raum PT 3.0.76 und Donnerstag, 9. April 2015, 10-11 Uhr, im Raum H16

Spanisch: Montag, 9.2.2015, 15 Uhr, im Raum H10

Erläuterungen zu den einzelnen Einstufungstests siehe

<http://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/aktuelles/index.html>

Einführungsveranstaltungen der Romanistik für Erstsemester

Lehramtsstudiengänge:

Bachelor (B.A. Frz., Ital., Span. Philologie): Mi, 8.4.2015, 14 Uhr (Dr. Christine Lessle)

Lehramtsstudiengänge (Frz. Realschule, Frz./Ital./Span. Gymnasium): Di, 7.4.2015 Uhr (Dr. Edith Szlezák)

Fachstudienberatung Romanistik (in der Vorlesungszeit)

Bachelor Französisch/Italienisch/Spanisch

Dr. Christine Lessle, PT, Zi. 3.3.29, Tel. 943 3608, Sprechstunde: Di 12-13

Master und Magister

PD Dr. Annette Endruschat, PT, Zi 3.3.41, Tel. 943 3378, Sprechstunde: Mo 18-19

Lehramtsstudiengänge

Dr. Edith Szlezák, PT, Zi. 3.3.33, Tel. 943 3405, Sprechstunde: Mo 15-16

BA/Master/Praktika LINT (Lehramt International): , PT, Tel. 943 , Sprachstunde:

Studienberatung Deutsch-Französische Studien (DFS)

für Studieninteressenten und -bewerber:

Studienbüro, PT, Zi. 3.3.36, Tel. 943 3859, Sprechstunde wird rechtzeitig auf der Instituts-Homepage bekannt gegeben.

für Studierende:

Petra Fexer M.A., PT, Zi 3.3.64, Tel. 943 5089, Sprechstunde: Di 10.30-11.30 u. n. V

Studienberatung Deutsch-Italienische Studien (DIS)

für Studieninteressenten und -bewerber sowie für Studierende:

Dr. Rembert Eufe, PT, Zi. 3.3.42, Tel. 943 3377, Sprechstunde: Mi 10-11

Petra Fexer M.A., PT, Zi 3.3.64, Tel. 943 5089, Sprechstunde: Di 10.30-11.30 u. n. V

Studienberatung Deutsch-Spanische Studien (DSS)

für Studieninteressenten und -bewerber:

Studienbüro, PT, Zi. 3.3.36, Tel. 943 3859, Sprechstunde wird rechtzeitig auf der Instituts-Homepage bekannt gegeben.

für Studierende: PD Dr. Hubert Pöppel, PT, Zi. 3.3.46, Tel. 943 1556

Sprechstunde: Di 10-11 und nach Vereinbarung

Petra Fexer M.A., PT, Zi 3.3.64, Tel. 943 5089, Sprechstunde: Di 10.30-11.30 u. n. V

Studienberatung Interkulturelle Europa-Studien (IKE)

für Studieninteressenten und -bewerber

Studienbüro, PT, Zi. 3.3.36, Tel. 943 3859, Sprechstunde wird rechtzeitig auf der Instituts-Homepage bekannt gegeben.

für Studierende: Dr. Dagmar Schmelzer, PT, Zi 3.3.13, Tel. 943 3369, Sprechstunde: Mi 15.30-16.30

Koordination der Internationalen Studiengänge

Petra Fexer M.A., PT, Zi 3.3.64, Tel. 943 5089, Sprechstunde: Di 10.30-11.30 u. n. V

Beratung Erasmus-Studierende der Romanistik

Jonas Hock, PT 3.3.31, Tel. 943 3595, Sprechstunde: Do 14-15

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft

Die Modullisten finden Sie im Semesterführer SS 2015 (bisher im Komm. VLVZ) ab dem 19.1.2015 auf der Homepage. Hier sind die Lehrveranstaltungen aus dem Pflichtbereich mit ihren Verwendungsmöglichkeiten in den Modulen der versch. Studiengänge aufgeführt.

Vorlesungen

36000 Französische Sprachgeschichte Neumann-Holzschuh

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H 7	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung französische Sprachwissenschaft
Kommentar: Im Verlauf dieser Vorlesung wird ein Überblick über die externe Sprachgeschichte des Französischen vom frühen Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert gegeben. Diese Vorlesung eignet sich als Vorbereitung auf die sprachgeschichtlichen Fragen der Diachronie-Klausur im schriftlichen Staatsexamen. Sie wendet sich an alle Französisch-Studierenden, einschlägige Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Einführende Lektüre:

R. Windisch, „Externe Geschichte des Französischen“. In: I. Kolboom et al. (Hg.), Handbuch Französisch 2003, 29-36.

Bemerkung: Leistungspunkte: 4 freie LP bzw. je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Klausur

36001 Spanisch in Lateinamerika Neumann-Holzschuh

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H 7	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung spanische Sprachwissenschaft
Kommentar: Die Vorlesung setzt sich zum Ziel, die Verbreitung des Spanischen in der Neuen Welt in diachroner und synchroner Perspektive nachzuzeichnen. Besondere Aufmerksamkeit wird der Entwicklung von regionalen Varietäten in Spanisch-Amerika gewidmet. Exemplarisch sollen die lautlichen, morphosyntaktischen und lexikalischen Aspekte einzelner Länder bzw. Großräume dargestellt werden; dabei werden auch die Varietäten des Spanischen in Nordamerika zu berücksichtigen sein. Die Vorlesung wendet sich an alle Spanisch-Studierenden, einschlägige Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Bemerkung: Leistungspunkte: 4 freie Leistungspunkte bzw. je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Klausur

36002 Einführende Vorlesung in die romanische Kulturwissenschaft Junkerjürgen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 200

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
-----	--------	-----	-----	------	--------------	----------	--------	------	--------	-----------

Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H10	Junkerjürgen	
----	-------	-------	-------	------	--	--	--	-----	--------------	--

Kurzkommentar: Modulliste: Einführende Vorlesung romanischer Kulturwissenschaft
 Kommentar: Diese Vorlesung fungiert als methodisch-theoretische und die Einzelkulturen übergreifende Einführung in das landeswissenschaftliche Modul.
 Inhalt: Situierung der Kulturwissenschaft im Kontext des Romanistik-Studiums, Vorstellung von Theorie-Modellen (Bourdieu, Foucault usw.), Methoden (z. B. Kultursemiotik, Hermeneutik etc.) und Gegenständen der Kulturwissenschaft (symbolische Formen, kulturelles Gedächtnis, Selbst- und Fremdbilder, Medialität der Kultur, Geschichte des Körpers etc.).
 Zur vorbereitenden Lektüre sei empfohlen:
 Aleida Assmann: Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen, Berlin, Schmidt, 2008.
 Oliver Marchart: Cultural Studies, Konstanz: UVK, 2008.

Bemerkung: Die Vorlesung wird nur im Sommersemester angeboten. Sie findet abwechselnd mit der Vorlesung „Einführung in die Literaturwissenschaft“ (nur im Wintersemester) statt.

Leistungsnachweis: Klausur

36003 L'âge classique: Kultur und Literatur der französischen Klassik Mecke

Vorlesung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.				H 2	Mecke	Beginn: 22.4.2015

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Französische Literaturwissenschaft
 Kommentar: Der Überblicksvorlesung liegt die These zugrunde, dass die Epoche der französischen Klassik für die französische Kultur prägend war. Bereits der Soziologe Norbert Elias hat in seiner Kulturgeschichte Über den Prozess der Zivilisation festgestellt, dass die französische Kultur im Unterschied etwa zur deutschen von den Werten der höfischen oder adligen Kultur, so wie sie sich in der Klassik ausformte, stark beeinflusst worden sei. Wenn diese These richtig ist, dann trägt die Kenntnis der französischen Klassik einiges zur Kenntnis der französischen Gegenwartskultur bei. Leiten wird uns dabei der Begriff der Repräsentation, der - so lautet die These der Vorlesung - eine Kategorie der "longue durée" der französischen Kulturgeschichte ist. Wir werden zunächst die politischen, ökonomischen und sozialen Strukturen der französischen Gesellschaft des 17. Jahrhunderts darlegen, um dann - nach einer Behandlung des philosophischen Diskurses des "âge classique" - auf die wichtigsten literarischen Strömungen und Werke der französischen Klassik einzugehen. Erläutert werden die zentralen Beschreibungskategorien klassischer Ästhetik wie bienséance, clarté, bon sens, vraisemblance etc. ebenso wie die zentralen, in der Lektüreliste (wird in LSF noch bereit gestellt) genannten Werke und die verschiedenen medialen Besonderheiten ihrer Produktion und Rezeption. Darüber hinaus soll das die Literatur übergreifende Prinzip gesellschaftlicher Ordnung, auf das die Ideale des honnête homme in der höfischen Gesellschaft ausgerichtet sind, analysiert werden. Neben dieser Einführung im Überblick soll der französischen Klassik jedoch eine Perspektive abgewonnen werden, welche der Beschäftigung mit ihr ein neues Interesse und möglicherweise eine neue Brisanz verleiht. Es soll der Versuch gemacht werden, die Spuren dessen aufzudecken, was die französische Klassik mit ihren literarischen Normierungen und gesellschaftlichen Reglementierungen verdrängt. Behandelt werden alle Werke des Kanons für das Staatsexamen und darüber hinaus natürlich die klassischen Werke der Klassik von Corneilles Cid, Molières Komödien, Racines Phèdre über Lafontaines Fables, bis hin zu den Werken der Moralisten und Blaise Pascals Lettres Provinciales. Als Einführung eignet sich Paul Bénichou, Morales du grand siècle, Paris 1997

Bemerkung: Leistungspunkte je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: keine

Leistungsnachweis: Klausur

36004 Gewalt, Trauma und kulturelles Gedächtnis von Treskow

Vorlesung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.				H 4	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Romanische Kulturwissenschaft; sonst. Module; freie Punkte
 Kommentar: Die Vorlesung legt das Verhältnis zwischen historischen Gewaltereignissen, individueller Erfahrung und kulturellem Gedächtnis v.a. im 20. Jahrhundert in Europa dar, mit Schwerpunkt auf Ereignissen in romanischen Ländern und Deutschland. Die Präsentation der grundlegenden Begriffe wie „Trauma“, „kollektives Trauma“ und „kulturelles Gedächtnis“ und der Erklärungen zu kulturwissenschaftlichen Methoden wird mit der Erörterung der Frage verbunden, wie es vom individuellen zum kollektiven Trauma kommt – die Gewalt wird ja immer von der einzelnen Person erlebt. Was bedeutet dann „geteilte Erfahrung“, wie verbinden sich subjektive und kollektive Erfahrung, wie gehen Individuum und Gesellschaft damit um? Was kann ein „kollektives Trauma“ sein? Können „Versailles“ oder 9/11 als solche gelten?
 In der Vorlesung geht es auch um die Frage, wie kollektive Gewaltereignisse in das Geschichtsbild einer Gesellschaft eingehen. Das Beispiel, das uns 2015 vor Augen steht, ist das Ende des Zweiten Weltkriegs am 8. Mai 1945. An diesem Beispiel können wir direkt beobachten, wie ein historisches Ereignis im kollektiven Gedächtnis (M. Halbwachs) bzw. kulturellen Gedächtnis (J. Assmann) aufgefangen wird.

Zum Einlesen und Ansehen empfohlen:

Jan Assmann, Das kulturelle Gedächtnis. Schrift, Erinnerung und politische Identität in frühen Hochkulturen. München 1997.

Angela Kühner, Trauma und kollektives Gedächtnis. Gießen 2008.

James E. Young, Mahnmaale des Holocaust. Motive, Rituale und Stätten des Gedenkens. München 1994.

Monika Flacke, Mythen der Nationen. 1945 – Arena der Erinnerungen. 2 Bde., Mainz 2004.

Bemerkung:

Leistungspunkte: je nach Modul

Voraussetzung:

keine

Leistungsnachweis:

Klausur 17.7.2015

Zielgruppe:

Studierende der Romanistik (Aufbaustudium), DFS, DIS, DSS, IKE, Ost-West-Studien, Studierende Master Kriminologie und Gewaltforschung (Basismodul), Frankreich-Studien (FKN), Italienisch-Studien (FKN)

36005 Spanische Erzählungen seit dem 20. Jahrhundert

Junkerjürgen

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H23	Junkerjürgen	

Kurzkommentar:

Modulliste: Vorlesung Spanische Literaturwissenschaft

Kommentar:

Während der spanische Roman des 20. Jahrhunderts relativ gut erforscht ist, fristet die Erzählung eher ein Schattendasein und gilt als Vorstufe oder sogar nur als Fingerübung für narrative Langformen, obwohl diese Gattung im Spanien des letzten Jahrhunderts einen schier unüberschaubaren Reichtum besitzt. Dabei geht ein Potenzial verloren, das sich gerade für den Schulunterricht besonders gut entfalten ließe. Denn Erzählungen können angesichts ihrer punktuellen Darstellungsweise Komplexe prägnanter inszenieren als Romane, abgesehen davon, dass sie aufgrund ihrer Kürze auch sprachlich besser zu bewältigen sind.

Die Vorlesung möchte anhand einer chronologischen Lektüre von Erzählungen wichtige Stationen der Literaturgeschichte des 20. Jh.s konkretisieren und zugleich Texte bekannt machen, die sich u.U. auch im Schulunterricht einsetzen lassen können. Nach einem Blick auf Modelle des 19. Jh.s (Clarín, Pardo Bazán) werden Texte von Vertretern aller wichtigen Generationen behandelt (Generación del 27, del 36, del medio siglo, del 68) bis in die Gegenwart. Ergänzt wird das Panorama durch einen punktuellen Blick auf das bedeutende Erzählwerk des Argentiniers Julio Cortázar.

Zu Beginn des Semesters wird ein Reader mit exemplarischen Erzählungen zur Verfügung gestellt.

Literatur zum Einlesen:

Antología de cuentistas españoles contemporáneos (1939-1966), ed. por Francisco García Pavón, Madrid: Gredos, 1982.

Antología de cuentistas españoles contemporáneos II (1966-1980), ed. por Francisco García Pavón, Madrid: Gredos, 1984.

Cuento español contemporáneo, ed. por María Ángeles Encinar y Anthony Percival, Madrid: Cátedra, 1994. (Texte ab 1980)

Bemerkung:

8 Leistungspunkte

Leistungsnachweis:

regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur

36006 Deutsche und Spanier - ein Kulturvergleich

Pöppel

Vorlesung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					PT 2.0.7	Pöppel	

Kurzkommentar:

Modulliste: Vorlesung Spanische Kulturwissenschaft

Kommentar:

Die Vorlesung möchte eine umfassende Einführung in die spanische Kultur im Vergleich zur deutschen Kultur geben. Dabei werden aus historischer und gegenwartsbezogener Perspektive die wichtigsten Bereiche behandelt, die zum Verständnis beider Kulturen und ihrer Beziehungen notwendig sind: Wirtschaft, Politik und Gesellschaft werden ebenso thematisiert wie aktuelle Themen der Gegenwartskultur im engeren Sinne. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf den Hintergründen für die tiefgreifende Krise der spanischen Gesellschaft in den letzten fünf Jahren liegen.

Zur Lektüre seien empfohlen:

Walther L. Bernecker (Hg.), Spanien heute, Frankfurt/M.; Vervuert 5. Aufl. 2008.

Walther L. Bernecker (Hg.) ¿Crisis? ¿Qué crisis? Frankfurt/M.; Vervuert 2009

Arno Gimber et al. Spanien verstehen. Darmstadt: WBG 2012

Jochen Mecke et al. (Hg.). Deutsche und Spanier - ein Kulturvergleich. Bonn: BPB 2012

Antonio Muñoz Molina. Todo lo que era sólido. Barcelona: Seix Barral 2013

Leistungsnachweis:

Klausur

Grundstudium

Wissenschaftliche Übungen

36010 Französische Phonetik Selig

Übung, Max. Teilnehmer: 45

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	13:00	c.t.				H21	Selig	

Kurzkommentar: Modulliste: Phonetik Französisch
Kommentar: Die Übung bietet eine detaillierte Einführung in die Grundlagen der Lautlehre und die Besonderheiten des Französischen. Auch auf suprasegmentale Eigenschaften wie Wortakzent und Intonation wird genauer eingegangen. Neben der Theorie sollen auch praktische Aspekte zum Tragen kommen. Beispielsweise soll das Gelernte in Transkriptionen nach dem phonetischen Alphabet (API) angewandt oder Probleme der kontrastiven Phonetik angesprochen werden, die für den Fremdsprachenunterricht zentral sind.

Voraussetzung: keine
Leistungsnachweis: Klausur

36011 Italienische Phonetik Fabellini

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	11:00	c.t.				R 005	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: Phonetik Italienisch
Kommentar: Die Übung vermittelt Grundwissen der Lautlehre, d.h. der artikulatorischen Phonetik und der Phonologie allgemein sowie in Anwendung auf die Laute und das Lautsystem des Italienischen. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Transkription mittels phonetischer Schrift, durch die mit den lautlichen Eigenheiten des Italienischen vertraut gemacht wird.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Voraussetzung: 4 LP in Kombination mit dem Kurs 'Einführung in die italienische Sprachwissenschaft'
Leistungsnachweis: Klausur
Zielgruppe: Italienischstudierende im Grundstudium, 10-15 TN

36012 Fonetica pratica Fabellini

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	11:00	12:00	c.t.				R 005	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich
Kommentar: Ist das o in buono offen oder geschlossen und das e in piede? In dieser Übung werden grundsätzliche Aspekte der italienischen Aussprache besprochen und eingeübt. Sie werden die im Kurs 'Italienische Phonetik' erworbenen theoretischen Grundlagen praktisch vertiefen. Die Kursteile können einzeln besucht werden.

Lehrmaterial: Online-Phonetikkurs PronunciAmo der VHB, Kopien

Bemerkung: 2 Leistungspunkte
Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme

36013 Spanische Phonetik und Phonologie Sporrer

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	14-tägig	12:00	13:30	s.t.	16.04.2015			H48	Sporrer	Bitte beachten: Kursbeginn 23.4.15! Veranstaltungstermine - siehe Semesterplan!

Kurzkommentar: Modulliste: Phonetik Spanisch

Kommentar: Die Übung führt in das Lautsystem der spanischen Sprache ein und macht Sie mit Instrumenten zur wissenschaftlichen Beschreibung desselben vertraut. Neben den physiologischen Grundlagen der Sprachlauterzeugung und dem daraus entspringenden Nutzen für die Klassifizierung der spanischen Vokale und Konsonanten, regionalen Ausspracheunterschieden sowie dem Verhältnis zwischen Aussprache und Schreibung wird auch in das internationale Lautalphabet (IPA) anhand praktischer Transkriptionsübungen eingeführt.

Als kursbegleitendes Lehrwerk wird verwendet: Christoph Gabriel/ Trudel Meisenburg/ Maria Selig (2013): Spanisch: Phonetik und Phonologie: Eine Einführung. Tübingen: Narr (Narr Studienbücher). Bitte besorgen Sie sich dieses Buch vor Kursbeginn!

Leistungsnachweis: Klausur

36014 Einführung in die französische Sprachwissenschaft N.N.

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00						N.N.	Kurs findet am Mittwoch am 8-10 Uhr im Raum VG 0.04 statt!

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs Französische Sprachwissenschaft

Kommentar: Aufbauend auf der Vorlesung Einführung in die romanische Sprachwissenschaft des WiSe werden in dieser Einführungsübung die Grundlagen der Bereiche Morphologie, Wortbildung, Syntax und Lexik auf das Französische bezogen vermittelt. Zudem wird ein Einblick die (externe) Sprachgeschichte und Varietätenlinguistik des Französischen gegeben.

Als kursbegleitendes Lehrwerk wird verwendet: Monika Sokol (2007): Französische Sprachwissenschaft: Eine Einführung mit thematischen Reader. Tübingen: Narr.

Bemerkung: Leistungspunkte: 4 LP in Verbindung mit dem Kurs "Französische Phonetik"

Voraussetzung: erfolgreicher Besuch der Vorlesung "Einführung in die Romanische Sprachwissenschaft" von Vorteil

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur

Zielgruppe: Französisch-Studierende im Grundstudium

36015 Einführung in die französische Sprachwissenschaft Endruschat

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	12:15	13:45	c.t.				PT 2.0.7	Endruschat	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs französische Sprachwissenschaft

Kommentar: Basierend auf den im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die romanische Sprachwissenschaft“ erworbenen Grundkenntnissen (Phonologie; Morphologie; Wortbildung; Syntax; Pragmatik), führt dieser Kurs in die spezifische Methodik und die Erkenntnisziele der französischen Sprachwissenschaft ein. Dabei stehen die Varietäten des Spanischen weltweit, die externe Sprachgeschichte (ausgehend von der lateinischen Basis und der Ausgliederung der romanischen Sprachen), sowie synchronische Analyseverfahren (morphologische und syntaktische Analyse) im Vordergrund.

Literatur: Grundlage des Kurses bildet folgende obligatorische Lektüre (zur Anschaffung empfohlen):

Sokol, Monika (²2007), Französische Sprachwissenschaft. Eine Einführung mit thematischem Reader, Tübingen.

Bemerkung: Leistungspunkte: zusammen mit Einführender Vorlesung und Phonetik

Voraussetzung: Studierende im Grundstudium Französisch

Leistungsnachweis: Klausur

36016 Einführung in die italienische Sprachwissenschaft N.N.

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.				PT 2.0.7	N.N.	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs Italienische Sprachwissenschaft

Kommentar: Aufbauend auf der Vorlesung Einführung in die romanische Sprachwissenschaft des WiSe werden in dieser Einführungsübung die Grundlagen der Bereiche Morphologie, Wortbildung, Syntax und Lexik auf das Italienische bezogen vermittelt. Zudem wird ein Einblick die (externe) Sprachgeschichte und Varietätenlinguistik des Italienischen gegeben.

Bemerkung: Leistungspunkte: 4 LP in Verbindung mit dem Kurs "Italienische Phonetik"

Voraussetzung: erfolgreicher Besuch der Vorlesung "Einführung in die Romanische Sprachwissenschaft" von Vorteil

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur

Zielgruppe: Italienisch-Studierende im Grundstudium

36017 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft Endruschat

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:30	12:00	c.t.				PT 2.0.7	Endruschat	

Kurzkomentar: Modulliste: Einführungskurs Spanische Sprachwissenschaft
Kommentar: Basierend auf den im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die romanische Sprachwissenschaft“ erworbenen Grundkenntnissen (Phonologie; Morphologie; Wortbildung; Syntax; Pragmatik), führt dieser Kurs in die spezifische Methodik und die Erkenntnisziele der spanischen Sprachwissenschaft ein. Dabei stehen die Varietäten des Spanischen weltweit, die externe Sprachgeschichte (ausgehend von der lateinischen Basis und der Ausgliederung der romanischen Sprachen), sowie synchronische Analyseverfahren (morphologische und syntaktische Analyse) im Vordergrund.

Grundlage des Kurses bildet folgende obligatorische Lektüre (zur Anschaffung empfohlen):

Kabatek, Johannes/ Pusch, Claus (?2011): Spanische Sprachwissenschaft. Tübingen: Narr.

Bemerkung: Leistungspunkte: zusammen mit Einführender Vorlesung und Phonetik

Voraussetzung: Studierende im Grundstudium Spanisch

Leistungsnachweis: Klausur

36018 Epochen der französischen (Kultur-) Geschichte Szlezák

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	15:00	c.t.				CH 33.0.87	Szlezák	

Kurzkomentar: Modulliste: Wahlbereich
Kommentar: Dieser Kurs soll einen Überblick über die französische (Kultur-) Geschichte bieten, deren genaue Kenntnis nicht nur im Bereich Landeskunde, sondern auch in den Bereichen Version/Mediation und Literatur- und Sprachwissenschaft unabdingbar ist.

Voraussetzung: keine

Leistungsnachweis: keine/Klausur

36019 Einführung in die Kulturwissenschaft Frankreichs Szlezák

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:15	c.t.			Gruppe 1	PHY 9.1.11	Szlezák	
Do	wöch.	10:00	12:15	c.t.			Gruppe 2	PHY 9.1.08	Szlezák	

Kurzkomentar: Modulliste: Einführungskurs französische Kulturwissenschaft (Ü Grundstudium)
Kommentar: Notions de base sur la géographie, la démographie et l'histoire de la France et des principaux pays francophones (langue d'enseignement: français).

Bemerkung: Leistungspunkte: 4 Leistungspunkte

Voraussetzung: keine

Leistungsnachweis: Klausur

36020 Einführung in die Kulturwissenschaft Italiens Lessle

Übung, SWS: 3, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	09:00	12:00	c.t.				PT 2.0.7	Lessle	

Kurzkomentar: Modulliste: Einführungskurs Italienische Kulturwissenschaft

Kommentar: Inhalte/Contenuti:

- Storia: dal Risorgimento alla Repubblica Italiana
- Le regioni: statuti speciali, minoranze etniche e linguistiche
- Lo stato italiano dopo il 1945: costituzione e sistema politico
- Società e cultura italiana I: questione meridionale, emigrazione, "mani pulite"
- Società e cultura italiana II: dati sociologici, mass media

Bemerkung: 4 LP
 Voraussetzung: Corso preparatorio (o conoscenze linguistiche corrispondenti)
 Leistungsnachweis: regelmäßige, aktive Teilnahme, Kurzvortrag, Klausur

36021 Einführung in die Kulturwissenschaft Spaniens Verdugo-Raab

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:30	c.t.				PT 2.0.7	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs Spanische Kulturwissenschaft
 Kommentar: Parte I: Fundamentos generales de la Historia de España
 Parte II: Datos generales de España y de la sociedad española (geografía, sistema político, diversidad de los territorios, diversidad lingüística, minorías, literatura, pintura, etc.)

Para obtener créditos es necesario:

- 1) asistir regularmente al curso
- 2) aprobar el examen final

Bemerkung: 4 Leistungspunkte
 Voraussetzung: Curso preparatorio bestanden bzw. begleitend zu dieser Übung
 Leistungsnachweis: Klausur
 Zielgruppe: Romanisten

36022 Einführung in die katalanische Kultur und Geschichte Múrcia i Tordera

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 3.58 *	Múrcia i Tordera	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich, freie Punkte
 Kommentar: Anhand verschiedener Songs und Texte werden wir einen Rundgang durch einige ausgewählte Momente der Geschichte der Països Catalans, die den Studierenden einen ersten Einblick in die Gesellschaft und Geschichte dieser im heutigen Spanien, in Frankreich und Italien lebenden Kultur bietet. Auf unserem Weg werden wir sowohl Kunst und Literatur als auch Architektur, Film und Musik behandeln.

Katalanischkenntnisse sind erwünscht aber nicht notwendig, da der Kurs auf Deutsch gehalten wird.

Bemerkung: Freie Leistungspunkte
 Voraussetzung: Keine Vorkenntnisse in katalanischer Sprache notwendig
 Leistungsnachweis: Klausur
 Zielgruppe: Studierende allgemein

Proseminare

36029 Les variétés du français canadien Szlezák

Proseminar, Max. Teilnehmer: 20

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Sprachwissenschaft
 Kommentar: L'objectif de ce cours est l'analyse et la description des variétés du français parlées au Canada. Vous allez découvrir que ces variétés se distinguent du français standard par des particularités phonétiques, lexicales, morphosyntaxiques et pragmatiques. Les analyses seront basées sur des enregistrements, des textes authentiques et des articles linguistiques. Nous allons également nous intéresser à l'histoire et au statut de ces variétés, de même qu'aux attitudes de leurs locuteurs. De plus, il sera question des principes et des moyens de la politique linguistique québécoise (langue d'enseignement: français).

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Einführung in die französische Sprachwissenschaft, Phonetik
 Leistungsnachweis: Klausur

36030 Diachronie I: Französisch (Altfranzösisch I) Selig

Proseminar, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:30	12:00	c.t.				PT 2.0.7	Selig	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Sprachwissenschaft
Kommentar: Im Seminar werden Kenntnisse über Sprachwandel im Allgemeinen, die Sprachgeschichte des Französischen sowie über den Laut- und Formenbestand, Satzbau und Wortschatz des Altfranzösischen und deren Herleitung aus dem Lateinischen vermittelt. Außerdem werden mittelalterliche Texte und Diskurstraditionen anhand ausgewählter altfranzösischer Texte (u.a. Chrétien de Troyes: Le chevalier au lion) behandelt.
 Wichtig: Studierende nach neuer LPO können im Examen zwischen der synchronen und der diachronen Textaufgabe wählen. Um sich beide Optionen offen zu halten, wird für Lehramtsstudierende die Teilnahme an diesem Proseminar dringend empfohlen.

Bemerkung: 3 freie Leistungspunkte bzw. je nach Modulbeschreibung
Voraussetzung: Einführung in die französische Sprachwissenschaft, Phonetik
Leistungsnachweis: Referat und Klausur

36031 Sprachvergleich und Übersetzungswissenschaft Französisch Endruschat

Proseminar

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:30	12:00	c.t.				PHY 9.1.10	Endruschat	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Sprachwissenschaft
Kommentar: Das Seminar verfolgt zwei Ziele: Erstens sollen Methoden, Anliegen und Ergebnisse des Sprachvergleichs am Beispiel der Sprachen Deutsch und Französisch behandelt werden; der Schwerpunkt soll dabei auf Morphologie und Syntax liegen und es soll versucht werden, die typologischen Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzuzeigen. Zweitens soll Übersetzungswissenschaft als linguistische Disziplin mit einer langen Tradition über die Jahrhunderte hinweg verfolgt und auf das Sprachenpaar Deutsch-Französisch angewandt werden. Sprachvergleich und Übersetzungswissenschaft sind zwar voneinander unabhängige Forschungsrichtungen, stehen aber im engen Zusammenhang.

Literatur: Literatur:
 Knauer, Gabriele (1998): Grundkurs Übersetzungswissenschaft Französisch, Stuttgart [u.a.], Klett
 Blumenthal, Peter (1997): Sprachvergleich deutsch – französisch, Tübingen, Niemeyer

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
Voraussetzung: erfolgreicher Besuch der Einführungsveranstaltungen
Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit
Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium

36032 Diachronie I: Spanisch Endruschat

Proseminar

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	14:30	16:00	c.t.				CH 12.0.18	Endruschat	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Spanische Sprachwissenschaft
Kommentar: In dem Seminar werden Kenntnisse über Sprachwandel im Allgemeinen, die Sprachgeschichte des Spanischen sowie über den Laut- und Formenbestand, Satzbau und Wortschatz des Altspanischen und deren Herleitung aus dem Lateinischen vermittelt. Außerdem werden mittelalterliche Texte und Diskurstraditionen anhand ausgewählter altspanischer Texte (v.a. Cantar de Mio Cid) behandelt.

Wichtig: Studierende nach der neuen LPO können im Examen zwischen der synchronen und der diachronen Textaufgabe wählen. Daher wird für Lehramtsstudierende die Teilnahme an diesem Proseminar dringend empfohlen.

Literatur: Einführende Literatur:
 Neumann-Holzschuh, Ingrid (2012): "Externe Geschichte des Spanischen in Europa", in: Born, Joachim et al. (Hg.): Handbuch Spanisch, Berlin: Erich Schmidt Verlag, 18-27.
 Sánchez Miret, Fernando (2012): "Das Spanische in seiner historischen Entwicklung", in: Born, Joachim et al. (Hg.): Handbuch Spanisch, Berlin: Erich Schmidt Verlag, 8-17.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
Leistungsnachweis: Referat, Klausur
Zielgruppe: Studierende des Grund- und Hauptstudiums (Lehramt Gymnasium, Bachelor und Master Romanische Philologie, Mittelalterstudien bei Spanisch-Kenntnis)

36033 Verbalsemantik des Spanischen Moreno Burgos

Proseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 2.39	Moreno Burgos	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Spanische Sprachwissenschaft
Kommentar: Das Verbalsystem des Spanischen verfügt über eine Reihe an Mechanismen, die einerseits die Verankerung der (statischen oder dynamischen) Situationen auf der Zeitachse ermöglichen und die andererseits erlauben, verschiedene Phasen in Bezug auf ein Ereignis zu fokalisieren. Diese Informationen können nicht nur morphologisch, sondern auch periphrastisch ausgedrückt werden. Im Kurs werden diese Phänomene mithilfe der Lektüre wissenschaftliche Arbeiten, Referaten und der Diskussion der Kursteilnehmer besprochen und eingeübt. Die Verteilung der Referatsthemen erfolgt in der ersten Sitzung.

Unterrichtssprachen: Deutsch und Spanisch (die Referate dürfen auch auf Spanisch gehalten werden).

Literatur: Klein, Horst G. (1974): *Tempus, Aspekt, Aktionsart*, Tübingen: Max Niemeyer.
 RAE y AALE (2009): "El Verbo (I). Tiempo y aspecto. El aspecto léxico. Los tiempos del modo indicativo", In: *Nueva gramática de la lengua española*, Madrid: Espasa Libros, Kap. 23.
 RAE y AALE (2009): "El Verbo (VI). Las perifrasis verbales", In: *Nueva gramática de la lengua española*, Madrid: Espasa Libros, Kap. 28.
 Moreno Burgos, Juan (2014): *Estatividad y aspecto gramatical*, Universität Regensburg: Dissertation. Auch on-line abrufbar: <http://epub.uni-regensburg.de/30467/>

Leistungsnachweis: Referat und Klausur

36034 Rousseau: Les Confessions, pièges et enjeux de l'autobiographie Hock

Proseminar, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 3.58 *	Hock	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Literaturwissenschaft
Kommentar: Les Confessions de Jean-Jacques Rousseau, rédigées entre 1765 et 1770 et publiées à titre posthume en 1782/89, sont souvent perçues comme la première autobiographie moderne. Le philosophe genevois aurait été le premier à avoir établi ce que Philippe Lejeune appelle « le pacte autobiographique » – la promesse de ne rien cacher au lecteur et de ne dire que la vérité. Rousseau était bien conscient de cet aspect novateur et écrivit lui-même :

« Je forme une entreprise qui n'eut jamais d'exemple et dont l'exécution n'aura point d'imitateur. Je veux montrer à mes semblables un homme dans toute la vérité de la nature ; et cet homme ce sera moi. »

Pourtant il y a bien eu des prédécesseurs et les imitateurs ne manquaient pas – l'autobiographie ayant même pris de plus en plus d'essor pour devenir un des genres majeurs du XXe siècle. Quelle est donc la modernité de Rousseau et de son écriture ; est-ce vraiment l'œuvre charnière de l'écriture autobiographique ? Nous profiterons de la lecture et de l'analyse d'importants extraits des Confessions pour approfondir les connaissances en matière de narratologie et pour faire connaissance avec des genres d'exercices typiquement français (dissertation, commentaire composé). Mais le récit de vie de Rousseau nous permettra également d'aborder le contexte historique, culturelle et philosophique : la place de Rousseau au sein des Lumières.

Merci de vous procurer l'édition suivante (et non pas une autre !) qui sera disponible dans la librairie Pustet sur le campus : Jean-Jacques Rousseau, *Les Confessions*. Préface de J. Pontalis. Paris : Gallimard (folio classique n°2776), 2009.

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch

Bemerkung: 7 Leistungspunkte
Voraussetzung: VI: Einführung in die Literaturwissenschaft

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit

36035 Der italienische Roman der Gegenwart Nonnenmacher

Proseminar, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.				PT 2.0.7	Nonnenmacher	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Italienische Literaturwissenschaft, Proseminar Italienische Kulturwissenschaft
Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die italienische Romanproduktion des 21. Jahrhunderts, Tendenzen, Debatten, Themen und wichtige Werke und Autoren wie Paolo Giordano (*Il Corpo umano*), Alessandro Baricco (*Emmaus*), Alessandro

Piperno (Con le peggiori intenzioni), Sandro Veronesi (XY), Andrea Camilleri (La rivoluzione della luna und Il nipote del negus). Wir werden gemeinsam die Werke nach literaturwissenschaftlichen Kriterien auswählen und diskutieren. Jeder Teilnehmer wird einen Roman (sie liegen in der Regel zur Ergänzung auch auf Deutsch vor) in einem Referat vorstellen.

Bitte lesen Sie vorbereitend ein wenig literaturkritische Besprechungen der Gegenwartsromane unter http://www.perlentaucher.de/buchKSL/683_Italienische_Romane.html

Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit

36036 Miguel Angel Asturias „Hombres de maiz“ Schmelzer

Proseminar, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.				VG 1.30	Schmelzer	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Spanische Literaturwissenschaft
 Kommentar: Das Seminar widmet sich dem komplexen Roman *Hombres de maíz* (1949) des Nobelpreisträgers Miguel Ángel Asturias (1899-1974) aus Guatemala. Dieser Roman zeichnet sich durch innovative Erzählverfahren und eine mündlichkeitsnahe, metaphorreiche Sprache aus und vereint inhaltlich gleich mehrere Themen, die für den lateinamerikanischen Roman typisch sind. Und: ER STEHT JETZT AUF DEM STAATSEXAMENSKANON.

Wir werden Gelegenheit haben, an diesem schwierigen Erzähltext die textimmanente Analyse von narrativen Texten zu üben, wie sie speziell für das Staatsexamen, aber natürlich auch für jede andere weitere Beschäftigung mit der Literaturwissenschaft zentral ist. Dazu werden die Grundkenntnisse aus dem Einführungskurs (Makrostrukturanalyse und Narrativik) vorausgesetzt, die sie bitte vor Antritt des Proseminars wiederholen.

Ausgehend vom Roman werden wir uns mit der thematischen Ausrichtung der lateinamerikanischen Erzählliteratur beschäftigen. So ist z.B. die verheerende Wirkung des (u.a. von U.S.-amerikanischen Firmen) betriebenen Kapitalismus auf die Wirtschafts- und Sozialstruktur ein wichtiges Thema gesellschaftskritischer Romane. Mit diesem Thema befasst sich Asturias auch in seiner späteren "Bananentriologie" (1950-1960). Zudem wird das Geschehen in der bäuerlichen Welt der indigenen Bevölkerung angesiedelt, wie es für den sogenannten "Indigenismus" üblich ist. Schließlich streift der Roman auch Themen, die für die Gattung des Diktatorenromans und den (mexikanischen) Revolutionsroman zentral sind: die Wirkung von Autoritarismus und exzessiver Gewalt.

Literar- und gattungshistorisch ist der Roman ebenfalls sehr interessant. Er greift einerseits auf Errungenschaften der europäischen Avantgarde, speziell des Surrealismus, zurück, den Asturias in Paris kennen lernte, und geht mit seinem experimentellen Erzählen ähnliche Wege wie die *nueva novela* in Europa. Andererseits gilt *Hombres de maíz* als Werk, das auf den späteren Magischen Realismus vorausweist. So verknüpft Asturias seine Aussetzung des kausalen Erzählens mit mythisch-magischen Elementen, die der indianischen kulturellen Tradition entstammen, mit der der Schriftsteller sich in seiner Übersetzung des Maya-Weisheitsbuchs *Pohol Vuh* (1925) und in seinen *Leyendas de Guatemala* (1930) auseinandersetzte.

Der Roman ist bei Pustet erhältlich. Bitte lesen Sie ihn unbedingt vor Kursbeginn unter Hinzuziehen eines Wörterbuchs! Er ist keine leichte Lektüre und erfordert etwas Zeit. Vor Beginn der Vorlesungszeit finden Sie einen Plan des Seminars unter Kurssoft.

Bemerkung: Leistungspunkte: 5 ECTS, bei alter PO im Modul 7 ECTS
 Leistungsnachweis: Anwesenheit und Mitarbeit, Referat (je nach Teilnehmerzahl in der Gruppe), schriftliche Proseminararbeit

36037 Baudelaire und die Fotografie Nürnberger

Proseminar, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 3.58 *	Nürnberger	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Literaturwissenschaft, Proseminar Französische Kulturwissenschaft
 Kommentar: Die Fotografie ist heute – fast 200 Jahre nach ihrer Entstehung – einer der bevorzugten Untersuchungsgegenstände der Geistes- und Kulturwissenschaften, für die sie weit mehr als ein technisches Medium zur Erzeugung von Bildern darstellt. Seit ihrer Entstehung im 19. Jahrhundert ist sie eng verknüpft mit der Frage nach ihrem Wirklichkeitsbezug sowie der durch sie beeinflussten Repräsentation und Wahrnehmung von Realität. Zunehmend – und ganz besonders im Zeitalter der Digitalisierung – wird die Fotografie auch als Quelle des Zweifels an traditionellen Sinnzusammenhängen gesehen.

Einer ihrer frühesten Kritiker ist Charles Baudelaire, der sie in „Le public moderne et la photographie“ (erschienen im Salon de 1859) als Gefährdung künstlerischer Imagination, ja der Kunst an sich, beschreibt. Gleichzeitig weist sein dichterisches Werk deutliche Einflüsse dieser von ihm als industrielles Reproduktionsmedium abgetanen Kunst auf, schafft sie es doch in bis dahin nicht vorstellbarem Maße Flüchtiges und Transitorisches abzubilden.

Das Seminar setzt an diesem ambivalenten Verhältnis Baudelaire zur Fotografie an, das sich auch in seiner Freundschaft zu Nadar, einem der wichtigsten Fotografen seiner Zeit, widerspiegelt. Es sollen die soziokulturellen Auswirkungen der Fotografie zu ihrer Entstehungszeit sowie ihr Einfluss auf die Literatur und ihre Verarbeitung darin, insbesondere bei Baudelaire, beleuchtet werden. Ausgangspunkt wird also Baudelaire's fotografiekritisches Pamphlet sein, auf dessen Basis wir uns ausgewählten Fotografien und Gedichten nähern werden. Im Zentrum werden u.a. Baudelaire's Gedichte „A une passante“ und „Les sept vieillards“ stehen.

Interessierte können sich vorab Fotografien Nadars auf den Webseiten des Musée d'Orsay (<http://www.musee-orsay.fr>) und des Museum of Modern Art (www.moma.org) ansehen.

Gemeinsame Textausgabe für das Seminar:

Baudelaire, Charles, Die Blumen des Bösen. Les fleurs du mal, vollständige zweisprachige Ausgabe, aus dem Französischen übertragen, herausgegeben und kommentiert von Friedhelm Kemp. München: Deutscher Taschenbuchverlag, 2007 [1997]. (bitte anschaffen; bei PUSTET bestellt)

Zum Einlesen empfohlen:

Baudelaire, Charles, „Le public moderne et la photographie“, in: ders., Salon de 1859, in: ders., Œuvres complètes, hg. von Claude Pichois, 2 Bde., Bd. 2. Paris 1976, S. 614-619.

Zur kritischen Reflexion empfiehlt sich außerdem:

Benjamin, Walter, „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“, in: ders., Aura und Reflexion. Schriften zur Ästhetik und Kunstphilosophie, ausgewählt und mit einem Nachwort von Hartmut Böhme und Yvonne Ehrenspeck. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 2007, S. 347-415.

Bonnefoy, Yves, Poésie et photographie. Paris : Galilée, 2014.

Voraussetzung: VL Einführung in die Literaturwissenschaft
 Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

36038 Der Grand Tour - von der Kavaliereise zu den Anfängen des Italentourismus Schmelzer

Proseminar, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	Schmelzer	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Kulturwissenschaft

Kommentar: Die Italienreise hat in der Kultur der europäischen Elite schon seit der frühen Neuzeit einen festen Platz. War die Reise im ausgehenden Mittelalter noch vornehmlich religiös, als Pilgerschaft nach Rom, motiviert, wurden im 16. Jahrhundert und mit der Reformation die italienischen Höfe als ein vorrangiges Ziel in den Parcours des adeligen Grand Tour integriert. Der Giro d'Italia etablierte sich ab dem 16. Jahrhundert als fester Bestandteil der Erziehung adliger junger Männer, die an den verschiedenen Höfen Wirtschafts- und Verwaltungsstrukturen kennen lernen, Kontakte knüpfen und weltmännische Umgangsformen erwerben sollten. Die Funktion der Italienreise wandelte sich über die Jahrhunderte. Im Ancien Régime war die sogenannte Kavaliereise „Erziehungsreise, Lehrfahrt und Eintritt in die ‚berufliche‘ Welt des Adels gleichermaßen“ (Freller 2007: 7). Es galt nur als Mann von Welt, als honnête homme, wer seine Jugend mit einer solchen Reise abgeschlossen hatte (Freller 2007: 7). Neben mehr der praktischen ‚Ausbildung‘ verpflichteten Inhalten stand zusätzlich die ‚Bildung‘ der jungen Reisenden in engeren Sinne im Fokus. Dazu gehörte es einerseits, sich durch den Aufenthalt an Universitäten den geltenden ‚rites du savoir‘ zu unterziehen, andererseits einen ebenso rituellen Besuch von Sehenswürdigkeiten – hauptsächlich solchen der Antike – zu unternehmen (Paravicini 2005: 658) und diesen zu dokumentieren.

Im 18. Jahrhundert wandelte der Grand Tour unter dem Einfluss der Aufklärung seine Funktion, bevor er schließlich im 19. Jahrhundert im Zuge der gesellschaftlichen Veränderungen in Europa sein Gesicht so grundsätzlich veränderte, dass man auch von seinem Ende – zumindest seinem Ende als Initiationsritual junger Adliger sprechen kann. Unter dem Einfluss der Empfindsamkeit rückten psychologische Reflexionen über seelische Reaktionen und Zustände angesichts der „verführerischen Zauber der Reiseziele“ ins das Interesse (Brilli 1997: 50). Junge Adlige und betuchte Bürgersöhne versuchen zunehmend, der Reise Genuss- und Ästhetikaspekte abzugewinnen (Freller 2007: 12f.). Damit bekam der Grand Tour – auch im Zuge seiner Verbürgerlichung – zunehmend ‚touristische‘ Züge. Die curiositas gilt jetzt erstmals als legitime Reisemotivation (Paravicini 2005: 660) und hedonistische Beweggründe werden insbesondere bei französischen und englischen Grandtourists offen eingestanden (Brilli 1989: 33).

Wir wollen in unserem Seminar die Geschichte der Italienreise als sozialer Praxis (und, sekundär, literarischer Gattung) aus Perspektive französischer Reisender über die Jahrhunderte kennen lernen. Dabei sollen die verschiedenen sozialen Funktionen des Reisens seit der frühen Neuzeit ebenso in den Blick kommen, wie die üblichen Stationen der Reise und die damit verknüpften Mythen (Alpenüberquerung, Florenz, Rom, Süditalien, Venedig). Neben Reiseberichten wollen wir als historische Quellen für den Blick auf Italien dabei auch Werke der Malerei betrachten und uns mit den praktischen Rahmenbedingungen der Reise beschäftigen.

Wer sich einlesen will, dem seien die zitierten Titel empfohlen. Zudem gibt es in der Bibliothek eine ganze Reihe von Büchern und Bildbänden zum Thema, die man sich ansehen kann. Ein Seminarplan wird vor Vorlesungsbeginn unter Kurssoft bereitgestellt.

Zitierte Literatur:

Brilli, Attilio (1989): Reisen in Italien. Die Kulturgeschichte der klassischen Italienreise vom 16. bis 19. Jahrhundert. 2. Aufl. Köln: DuMont.

Brilli, Attilio (1997): Als Reisen eine Kunst war. Vom Beginn des modernen Tourismus: die „Grand Tour“. Berlin: Wagenbach.

Freller, Thomas (2007): Adlige auf Tour. Die Erfindung der Bildungsreise. Ostfildern: Thorbecke.

Paravicini, Werner (2005): „Der Grand Tour in der europäischen Geschichte: Zusammenfassung.“ In: Rainer Babel/Werner Paravicini (Hg.): Grand Tour. Adeliges Reisen und europäische Kultur vom 14. bis zum 18. Jahrhundert: Akten der internationalen Kolloquien in der Villa Vigoni 1999 und im Deutschen Historischen Institut Paris 2000. Ostfildern: Thorbecke, S. 657–674.

Bemerkung: Leistungspunkte: 5 ECTS, bei alter PO im Modul 7 ECTS
 Voraussetzung: Abschluss des Einführungskurses Französische Kulturwissenschaft
 Leistungsnachweis: Anwesenheit und Mitarbeit, Referat (je nach Teilnehmerzahl in der Gruppe), schriftliche Proseminararbeit

36306 "Sepharden" Balada Campo

Module: AVL - M 00.1 B (7)

Proseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.				R 005	Balada Campo	

Kommentar: In diesem Proseminar werden wir uns mit dem Leben und der Kultur der Sepharden beschäftigen. Als Sephardim (deutsch: Sepharden) bezeichnen sich die Juden und ihre Nachfahren, die bis zu ihrer Vertreibung 1492 und 1513 auf der Iberischen Halbinsel lebten bzw. die nach dem Alhambra-Edikt sich zum Christentum konvertierten.

Das Proseminar besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil wird die Geschichte, die Kultur und das Leben der Sepharden von den Anfängen bis zur Gegenwart erläutert. Im zweiten Teil werden drei Romane besprochen, die das Leben der Sepharden thematisieren:

-Lion Feuchtwanger: Die Jüdin von Toledo

-Carme Riera: Dins el darrer blau (deutsch: Ins fernste Blau)

-Antonio Muñoz Molina: Sefarad (deutsch: Sepharad)

Literatur: -Lion Feuchtwanger: Die Jüdin von Toledo

-Carme Riera: Dins el darrer blau (deutsch: Ins fernste Blau)

-Antonio Muñoz Molina: Sefarad (deutsch: Sepharad)

- Leo Trepp: Die Juden

-María José Cano: Historia y cultura del pueblo judío

Voraussetzung: Spanisch- und Katalanischkenntnisse sind von Vorteil aber keine Voraussetzung zur Teilnahme.

Leistungsnachweis: Klausur

Hauptstudium

Hauptseminare

33321 Postkolonialismus in Politik und Literatur Herb,
Mecke

Module: POL-BA-21a.2 (10), POL-BA-M21.1 (10)

Hauptseminar, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.04	Herb, Mecke	Das Hauptseminar beginnt erst am Mittwoch, 22.04.2015.

Kurzkommentar: Hinweis für Studierende Romanistik:

Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft

Kommentar: Der „Postkolonialismus“ war zunächst eine Theorie, wurde dann zur Mode und kann heutzutage möglicherweise als Methode verstanden werden. Das Seminar setzt sich zum Ziel, einen Überblick über die wichtigsten Grundlagentexte des Postkolonialismus zu schaffen, die zentralen Texte zu analysieren und auf ihre Bedeutung für Politikwissenschaft und Romanistik zu prüfen. „Postkolonialismus“ soll dabei zunächst ganz unaufgeregt als Beschreibung einer kulturellen Situation verstanden werden, die nach dem Kolonialismus auftritt, aber nach wie vor durch ihn geprägt ist. Dazu möchten wir uns sowohl mit einigen poststrukturalistischen Grundlagentexten als auch mit den Klassikern der postkolonialen Theorie beschäftigen.

Die folgenden Texte sollen im Zentrum unserer Überlegungen stehen:

Frantz Fanon. Peau noire, masques blancs. Seuil, Paris 1952.

Frantz Fanon. Les damnés de la terre. Paris: Maspéro 1961

Edward Said. Orientalism. New York NY 1978

Homi K. Bhaba. Die Verortung der Kultur. Tübingen: Stauffenburg 2000

Gayatri Spivak. The Post-Colonial Critic. 1990

Voraussetzung: Für Politikwissenschaftler: Prüfungsrechtlich sind die in der Prüfungsordnung festgelegten Konsektivitäten einzuhalten.
 Leistungsnachweis: Intensive Vorbereitung, aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit.

36045 Französisch in Nordamerika Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 0.04	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar französische Sprachwissenschaft
 Kommentar: Im Verlauf des Seminars sollen die verschiedenen Varietäten des Französischen in Nordamerika in synchroner und diachroner Hinsicht analysiert werden. Es handelt sich in erster Linie um das Französische in Québec, in der Acadie und in Louisiana; es soll allerdings auch auf die Varietäten des Französischen in Missouri, in den Neuenglandstaaten, in den westlichen Provinzen Kanadas sowie in Neufundland eingegangen werden. Im Mittelpunkt der Betrachtung wird die Frage stehen, inwieweit es sich bei den diesen Varietäten eigenen Gemeinsamkeiten in Lautung, Grammatik und Wortschatz um Bewahrungen von Merkmalen des Französischen im 17. und 18 Jahrhundert handelt bzw. inwieweit hier insbesondere im Bereich der Morphosyntax spezifische Innovationen vorliegen, die auf bestimmte Entwicklungstendenzen innerhalb des Französischen schließen lassen. Im Zusammenhang damit wird das Verhältnis zwischen dem überseeischen Französisch und den Frankokreolsprachen zu diskutieren sein.

Themen können in meinen Feriensprechstunden ab März übernommen werden.

Einführende Literatur:

Annegret Bollée, „Regionale Varianten des Französischen außerhalb Europas: Kanada“ in: G. Holtus et al., Lexikon der Romanistischen Linguistik V, 1, Tübingen 1990, 740ff.

Ingrid Neumann-Holzschuh, „Das Französische in Nordamerika“, in: I. Kolboom et al. (Hg.), Handbuch Französisch 2003, 105-114.

Bernhard Pöll, Französisch außerhalb Frankreichs, Kap. 5, Tübingen 1998.

Bemerkung: Leistungspunkte: 8 freie Leistungspunkte bzw. je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Referat und Klausur

36046 Sprachdenken in der Renaissance: Die Anfänge der Questione della lingua in Italien Selig

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	Selig	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Italienische Sprachwissenschaft
 Kommentar: Für die italienische Sprachgeschichte ist die Questione della lingua von zentraler Bedeutung. Mit diesem Terminus wird ein Diskussionskontext bezeichnet, in dem die Frage der literatursprachlichen Norm des Italienischen vor dem Hintergrund der starken regionalen Differenzierung des italienischen Varietätenraums und der Konkurrenz mit dem Lateinischen lebhaft und teilweise äußerst polemisch erörtert wird. Wir wollen uns mit den ersten Beispielen dieser Diskussion beschäftigen und nachzeichnen, in welchem philosophisch-literarischen und sprachlichen Hintergrund die Texte jeweils zu situieren sind.

Vorbereitende Literatur: Claudio Marazzini, Breve storia della lingua italiana, Bologna 2004, S. 109-136.

Bemerkung: 8 freie Leistungspunkte bzw. je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Basismodul Italienische Sprachwissenschaft

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

36047 Die Real Academia Española und die Sprachnormierung in Spanien und der spanischsprachigen Welt Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 2.44 *	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Sprachwissenschaft
 Kommentar: Mit der Nueva Gramatica de la lengua española (2009) hat die Academia nach der Ortografía panhispanica und dem Diccionario panhispánico de dudas (2005) im ersten Jahrzehnt des 21. Jhs. ein drittes wichtiges Werk vorgelegt, das ebenso wie die beiden anderen zeigt, dass die spanische Sprachakademie den Weg zur plurizentrischen Sprachnorm konsequent beschreitet. Im Laufe des Seminars sollen zunächst die verschiedenen Etappen der spanischen Sprachnormierung angefangen mit Antonio de Nebrija vorgestellt und besprochen werden; dabei wird der Schwerpunkt naturgemäß auf der RAE liegen, die seit dem 18. Jh. die zentrale sprachpflegerische und sprachnormative Institution in Spanien aber auch in Hispanoamerika ist. Neben dem Diccionario de la lengua española sollen die drei oben genannten Werke ausführlich besprochen werden, im Mittelpunkt wird die neue Grammatik stehen, die v.a. unter dem Aspekt der

Plurizentrik untersucht werden wird. Behandelt werden ferner die beiden von der RAE erarbeiteten Korpora (CORDE, CREA) sowie das Verhältnis der RAE zu den assoziierten Akademien in Hispanoamerika.

Referatsthemen können in meinen Feriensprechstunden ab März vergeben werden.

Bemerkung: Leistungspunkte: 8 freie Leistungspunkte bzw. je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Basismodul spanische Sprachwissenschaft
 Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

36048 Literatur im Zeitalter des Misstrauens Mecke

Hauptseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 2.39	Mecke	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft
 Kommentar: Die französische Schriftstellerin Nathalie Sarraute hat in einer berühmten Aufsatzsammlung die Epoche der Gegenwart als L'Ère du soupçon, als Zeitalter des Misstrauens bezeichnet. Der Leser traut seinem Autor nicht mehr, dieser misstraut den Fähigkeiten seines Lesers. Aber auf der anderen Seite gehört dieses Vertrauen gerade zum literarischen Pakt des Schreibens und Lesens. Dennoch erweisen sich Autoren, Erzähler und Helden häufig als ebenso unzuverlässig wie ihre Leser. Vor allem in der französischen Literatur der Moderne und Postmoderne wimmelt es von unzuverlässigen Autoren, Erzählern und Helden: André Gides La Symphonie pastorale, Camus' Roman La Chute, Patrick Modianos La place de l'étoile und auch der bekannteste Autor des „roman nouveau“ Jean Echenoz mit Je m'en vais. Im Seminar werden wir diese Romane gemeinsam untersuchen und die Bezüge zur Epoche herstellen.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Referat und Hauptseminararbeit

36049 Mai 1945: Libération: Kriegsende und Befreiung aus deutscher und französischer Sicht von Treskow

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 2.44 *	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft; Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft; Module der Studiengänge Ost-West-Studien, IKE, DFS, Master Kriminologie und Gewaltforschung
 Kommentar: „Warum schweigt ihr denn? Warum?“ – ist eine der Fragen, die der nach Hause zurückkehrende Soldat ausstößt, ohne eine Antwort zu erhalten. Die Menschen, an die sich seine Frage richtet, sind verstummt. Draußen vor der Tür (1946), das Stück, in dem diese Situation plastisch vor Augen geführt wird, vermittelt die Not derer, die aus dem Krieg in ein zerstörtes Deutschland heimkamen, aber auch die Starre, in der sich das Land und seine Bewohner nach Ende der NS-Herrschaft und Ende des Zweiten Weltkriegs befanden. Wolfgang Borchert war 25 Jahre alt, als er Draußen vor der Tür zu Papier brachte. Um die Schwierigkeit, zu sprechen, geht es auch in Caligula (1938) von Albert Camus. Terrorherrschaft, Chaos und Tod sind Stoffe dieses sehr erfolgreichen Theaterstücks, das Camus ebenfalls mit 25 Jahren schrieb. Uraufgeführt wurde Caligula 1945.

Mai 1945 gilt als Monat des Kriegsendes, aber für die deutsche Zivilbevölkerung war zumeist das Ende ab Herbst 1944 schon in Sicht. Frankreich war zu dieser Zeit bereits von der deutschen Besatzung befreit. Zugleich ging die Grausamkeit und das Morden in den deutschen Lagern bis zuletzt weiter. Die Frage, wie direkt nach Kriegsende und nach der Befreiung mit Krieg, Besatzung und Verfolgung literarisch und kulturell umgegangen wurde, sowie die Frage nach der aktuellen kulturellen Aufarbeitung 70 Jahre später in autobiographischer Literatur und in Ritualen werden uns aus kulturwissenschaftlicher bzw. literaturwissenschaftlich-kulturwissenschaftlicher Sicht am Beispiel des Erinnerungsberichts von Odette Spingarn J'ai sauté du train (2012) und am Beispiel der Ritualisierung des 8. Mai in Frankreich und Deutschland beschäftigen. Als konkretes Beispiel aus der Praxis dient die Ausstellung zum Kriegsende und zur Nachkriegszeit im Stadtmuseum Nittenau, nahe Regensburg.

Vorgesehen sind neben der Lektüre von J'ai sauté du train, Caligula und Draußen vor der Tür ein Theaterabend im Stadttheater Regensburg, Aufführung Caligula (Premiere 27.3.2015), und ein Besuch im Stadtmuseum Nittenau.

Lektüre und Informationen:

A. Camus, Caligula suivi de Le Malentendu. Paris (folio) 2014. (oder vorher)

W. Borchert, Draußen vor der Tür [1946]. Reinbek b. Hamburg 2014.

O. Spingarn, J'ai sauté du train. Fragments. Texte et 59 illustrations. Paris 2012. (Buch wird gemeinsam in der ersten Sitzung des Semesters bestellt)

<http://www.dhm.de> (Lemo, Lebendiges Museum Online)

<http://www.fondationshoah.org/FMS/spip.php?article1911&lang=fr>

Unterrichtssprachen: Französisch, Deutsch

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modul
 Voraussetzung: für Studierende der Romanistik: Vorlesung Einf. Literaturwissenschaft, gfls. Vorlesung Einf. Kulturwissenschaft, PS Lit.wiss. oder PS Kulturwiss.
 Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit (Abgabe 15.9.2015)
 Zielgruppe: Studierende der Romanistik (Aufbaustudium), DFS, DIS, DSS, IKE, Ost-West-Studien, Studierende Master Kriminologie und Gewaltforschung, Frankreich-Studien (FKN), Italienisch-Studien (FKN)

36050 Ihr müsst dran glauben! Unzuverlässige Erzähler in der spanischen Literatur Mecke

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 1.37	Mecke	Beginn: 23.4.2015

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Literaturwissenschaft
 Kommentar: Es gehört zum literarischen Pakt der Fiktion, dass der Leser sein Misstrauen während der Lektüre aussetzt (suspension of disbelief) und dem Erzähler eines Romans vertraut. Allerdings erweisen sich viele Erzähler als unzuverlässig. Das beginnt mit dem Lazarillo de Tormes, einem Schelm, der dem Leser verschweigt, was er weiß, setzt sich fort mit dem Don Quijote, der uns von einem Araber, und das heißt – wie uns der 1. Autor genüsslich vor Augen führt, von einem notorischen Lügner erzählt wird, setzt sich fort mit Juan Valeras Pepita Jiménez, Soledad Puértolas Todos mienten, oder Alberto Manguel Todos los hombres son mentirosos, um schließlich beim Erzähler des neuesten Werkes von Javier Cercas zu landen, dessen Autor in der Erzählung selbst als „Impostor“ bezeichnet wird. Auch in der französischen Literatur wimmelt es von unzuverlässigen Erzählern. Diderots Jacques Le Fataliste, André Gides La Symphonie pastorale, Sacha Guitrys Mémoires d'un tricheur, Camus' letzter Roman La Chute, Patrick Modianos La place de l'étoile und auch die Autoren des „roman nouveau“ Jean Echenoz, Je m'en vais oder Jean-Philippe Toussaint, La télévision.
 Wir werden uns im Hauptseminar auf wenige Werke der Gegenwartsliteratur konzentrieren. Eine Liste wird den Teilnehmern nach der Anmeldung für das Seminar zugesandt.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Basismodul Literaturwissenschaft
 Leistungsnachweis: Mitarbeit im Seminar, Referat, Hauptseminararbeit

36051 Fremd im eigenen Land - Straniero nel proprio paese (Italien und Deutschland im Vergleich) von Treskow

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: HS Italienische Kulturwissenschaft, HS Italienische Literaturwissenschaft, Modul IKE: IKE-PR-M03, Module Master Kriminologie (KRIM-M08, Ästhetik der Gewalt; KRIM-M09, Kulturgeschichtliche Aspekte der Gewalt)
 Kommentar: Fremd im eigenen Land, fremd in der Gesellschaft zu sein – dies kann aus verschiedenen Gründen geschehen: Migration, mangelnde Fähigkeit oder Bereitschaft zur Integration, Mehrheits-Minderheits-Konflikte. Fremdheit ist zugleich ein ästhetisches Mittel, um eine Position des Individuums „in der Welt“ zu beschreiben. Das Thema birgt daher sowohl soziale wie ästhetische Komponenten, denen wir im Seminar anhand verschiedener Darstellungs- und Auffassungsweisen nachgehen wollen. Ein Beispiel für aktuelle Probleme von Migration und Integration ist der Film Le ferie di Licu (Italien, R: Vittorio Moroni; 2007): Licu arbeitet als Einwanderer aus Bangladesch legal in der Textilbranche in Rom. Als er seine Frau (und Freundin) Fancy nach Italien „holt“, wird offensichtlich, dass die Gleichzeitigkeit traditioneller und moderner Lebensweisen schwierig, wenn nicht unmöglich ist.
 Daneben werden wir uns am Beispiel einer Novelle von Giorgio Bassani (1916-2000), eines der berühmtesten Autoren Italiens, am Beispiel von Lyrik zur „Gastarbeit“ von Franco Biondi und am Beispiel des autobiographischen Romans Einmal lebt ich (1989) von Natascha Wodin, bei Nürnberg und in Forchheim, als Kind ukrainisch-russischer Eltern aufwuchs, mit der Minderheitsproblematik beschäftigen.
 Anschaffung:
 Natascha Wodin, Einmal lebt ich. München, dtv, 1992 (Hamburg, Luchterhand Literaturverlag, 1989)
 Zum Einlesen empfohlen:
 Giorgio Bassani, Il romanzo di Ferrara. Milano 1980. – oder G. Bassani: Opere.
 Franco Biondi: Nicht nur gastarbeiterdeutsch. Gedichte. Klein Winterenheim 1979.
 Immacolata Amodeo (Hg.): Vita emigrata. Franco Biondi. Isernia 2007.
 Andrea Wilden: Die Konstruktion von Fremdheit. Münster – München 2013.
 Herbert Grabes: Einführung in die Literatur und Kunst der Moderne und Postmoderne. Ästhetik des Fremden. Tübingen – Basel 2004.
 Unterrichtssprachen: Deutsch, Italienisch

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modul
 Voraussetzung: keine
 Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit
 Zielgruppe: Studierende der Italianistik (Aufbaustudium), DIS, IKE, Ost-West-Studien, Studierende Master Kriminologie und Gewaltforschung (Aufbaumodul), Italienisch-Studien (FKN)

36052 La crisis en el cine desde 2008 Junkerjürgen

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.04	Junkerjürgen	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Literaturwissenschaft
 Kommentar: Lo que empezó como una crisis económica se ha convertido poco a poco en una puesta en duda de la sociedad española y del sistema político enteros. Desde el principio, el cine ha acompañado este proceso reflejándolo en múltiples formas: en cortometrajes explicativos (Aleix Saló), documentales que captan la politización del pueblo (Martín Patino), farsas (Pedro Almodóvar), y una inmensa cantidad de cortometrajes que abordan un panorama de temas (banqueros, desahucios, escrache, paro, entrevistas de trabajo, despidos, etc.) recurriendo a esquemas genéricos que va del drama social hasta el cine de terror.

El curso estudiará detalladamente como el cine intenta encontrar una forma para echar luz sobre una crisis cuyo final todavía no se puede apreciar. ¿Puede dar respuestas el cine a las preguntas virulentas? ¿Cuáles son las formas que utiliza? – esas y otras son las perspectivas que el curso quisiera abrir sobre el papel que desempeña el cine cuando acepta el desafío de la crisis. – La comunicación durante las clases se efectuará en castellano.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung/10 Leistungspunkte
 Leistungsnachweis: Mitarbeit im Seminar, Referat, Hauptseminararbeit
 Zielgruppe: Estudiantes de filología española, Magister; Lehramt Spanisch, Deutsch-Spanische Studien, Master Interkulturelle Europastudien

36054 Frankreich und Europa: Kulturwissenschaftliche Analysen Nonnenmacher

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 2.44 *	Nonnenmacher	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft
 Kommentar: Vor 25 Jahren hat Frankreich versucht, die Wiedervereinigung zu hintertreiben. Heute will es eine ‚lateinische Koalition‘ gegen Deutschland schmieden. Analyse einer tiefen historischen Verwerfung.“ So resümiert Wolf Lepenies seinen Artikel über Die Pariser Angst vor dem Fünften Reich (Berliner Morgenpost, 11. November 2014), das heißt über die Angst vor der deutschen Vorherrschaft in Europa. Der Bezug ist der Philosoph Giorgio Agamben, der in seinem Artikel Que l'Empire latin contre-attaque! (http://www.liberation.fr/monde/2013/03/24/que-l-empire-latin-contre-attaque_890916) das Bild einer lateinischen, d.h. romanisch-katholischen Gegenmacht zu Deutschland entwirft.

In diesem Hauptseminar sollen die Beziehungen Frankreichs zur europäischen Einigung und zu Europa-Diskursen vor dem Hintergrund der aktuellen Krise in Schlaglichtern wie dem genannten Beispiel seit 1945 diskutiert und kulturwissenschaftlich / kulturvergleichend erschlossen werden. Bezüge zur Politikwissenschaft und Ökonomie sind dabei naheliegend.

Leistungsnachweis: Hausarbeit, Referat

Oberseminar

Projektseminar

Wissenschaftliche Übungen

Wissenschaftliche Übungen

36060 Diachronie II: Französisch (Staatsexamensvorbereitung Altfranzösische Textaufgabe) Selig

Übung, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 3.58 *	Selig	

Kurzkommentar: Modulliste: ältere Sprachstufe Französisch

Kommentar: In der Veranstaltung soll es um die wichtigsten sprachlichen Merkmale des Altfranzösischen gehen. Aufbauend auf dem Vorgängerkurs Diachronie I Französisch: Altfranzösisch I werden weitere morphologische und syntaktische Merkmale des Altfranzösischen vermittelt. Gleichzeitig soll der Kurs auf das Staatsexamen nach der alten LPO (Thema Nr. 5 „Altfranzösische Textaufgabe“) und der neuen LPO (Thema Nr. 1 „Diachronie“) vorbereiten.

Bemerkung: 3 freie Leistungspunkte bzw. je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: keine

36061 Synchronie I: Französisch (Staatsexamensvorbereitung Neuf Franz. Textaufgabe) Endruschat

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 0.24	Endruschat	

Kommentar: Der Kurs dient der Vorbereitung auf die „Neufranzösische Textaufgabe“ im Staatsexamen Französisch in den Themenschwerpunkten Syntax und Morphologie. Aufbauend folgt im kommenden Semester die Übung Synchronie II, in der die Themenschwerpunkte Textlinguistik und Lautsystem wiederholt werden. Das relevante sprachwissenschaftliche Wissen wird rekapituliert, gemeinsam systematisierend aufbereitet und bei der Lösung ausgewählter Examensaufgaben angewandt. Die Übung wird jedes zweite Semester im Wechsel mit Synchronie II angeboten und ist für Studierende vorgesehen, die 1-2 Semester vor dem ersten Staatsexamen stehen.

Bemerkung: keine Leistungspunkte

Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Lehramt

36062 Synchronie II: Italienisch Selig

Übung, Max. Teilnehmer: 10

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 2.45	Selig	

Kommentar: In der Veranstaltung werden die wichtigsten Themen der italienischen Syntax angesprochen. Aufbauend auf der Einführung in die italienische Sprachwissenschaft werden die Kenntnisse vermittelt, die für die Vorbereitung auf das Staatsexamen nach der alten LPO (Thema Nr. 5 „Neuitalienische Textaufgabe“) und der neuen LPO (Thema Nr. 1 „Diachronie“) notwendig sind.

Bemerkung: keine Leistungspunkte

Voraussetzung: keine

36063 Diachronie II: Spanisch (Examensvorbereitung Altspanische Textaufgabe) Endruschat

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.				PT 2.0.7	Endruschat	

Kommentar: Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf das Staatsexamen Altspanisch bzw. auf die diachrone Textaufgabe (neue LPO). Anhand früher gestellter Examensaufgaben wird der relevante Stoff vertieft und aus Altspanisch I wiederholt. Einen Schwerpunkt bildet die gemeinsame Erarbeitung von Techniken und Strategien zur Bearbeitung von Examensaufgaben.

Literatur:

Penny, Ralph, A History of the Spanish Language, Cambridge, 1991, CUP (Span. Übers.: Gramática histórica del español, Barcelona, 1993, Ariel).

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Zielgruppe: Spanischstudierende des Hauptstudiums (Lehramt Gymnasium, Bachelor und Master Romanische Philologie, Mittelalterstudien bei Spanisch-Kenntnis)

36064 Lektürekurs Altspanisch/Sprachgeschichte des Mittelalters (Diachronie III) Neumann-Holzschuh

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	17:00	c.t.				VG 0.04	Neumann-Holzschuh	

Kommentar: Diese Übung baut auf den Kursen Diachronie I und II (Spanisch) auf und dient sowohl der Wiederholung der internen Sprachgeschichte anhand ausgewählter altspanischer Texte als auch der Vorstellung wichtiger examensrelevanter Etappen der externen Sprachgeschichte des Spanischen. Zudem werden durch Lektüre Verständnis und Übersetzung altspanischer Texte eingeübt.

Bemerkung: Leistungspunkte: keine
 Leistungsnachweis: kein Leistungsnachweis

36065 Synchronie I Spanisch (Staatsexamensvorbereitung Neuspan. Textaufgabe) Endruschat

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 2.44 *	Endruschat	

Kommentar: Der Kurs dient der Vorbereitung auf die „Neuspanische Textaufgabe“ im Staatsexamen Französisch in den Themenschwerpunkten Syntax und Morphologie. Aufbauend folgt im kommenden Semester die Übung Synchronie II, in der die Themenschwerpunkte Textlinguistik und Lautsystem wiederholt werden. Das relevante sprachwissenschaftliche Wissen wird rekapituliert, gemeinsam systematisierend aufbereitet und bei der Lösung ausgewählter Examensaufgaben angewandt. Die Übung wird jedes zweite Semester im Wechsel mit Synchronie II angeboten und ist für Studierende vorgesehen, die 1-2 Semester vor dem ersten Staatsexamen stehen.

Bemerkung: keine Leistungspunkte
 Voraussetzung: Studierende im Hauptstudium Lehramt

36066 Lektürekurs: Le Collège de sociologie Hock, N.N.

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	14-tägig	18:00	20:00	c.t.				VG 1.37	Hock	

36067 Vorbereitung auf das Staatsexamen in französischer Literaturwissenschaft (Drama/Lyrik) Hertrampf

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				S 008 *	Hertrampf	Dieser Termin findet nicht statt!
Mi	wöch.	16:00	19:00	c.t.				ZH 3	Hertrampf	

Kommentar: Der Kurs will Lehramtsstudierende, die ihre erste Staatsprüfung in absehbarer Zukunft ablegen möchten, gezielt auf die schriftliche Staatsexamensprüfung vorbereiten. Im Zentrum des Kurses im Sommersemester stehen dabei die Gattungen Drama und Lyrik.

Neben der Reaktivierung bekannten literaturwissenschaftlichen Wissens sowie der Wiederholung und Vertiefung des Analyseinstrumentariums für dramatische und lyrische Texte, wird es um die literaturgeschichtliche Kontextualisierung der behandelten Texte gehen. Besonderes Augenmerk wird schließlich auf die Erarbeitung von Textaufgaben nach dem Format der Staatsexamensprüfung gelegt werden.

Behandelt werden folgende Werke des Kanons für die Staatsexamensprüfung nach der LPO I (Es wird mit großem Nachdruck darum gebeten, mit der Lektüre bereits vor Kursbeginn zu beginnen):

- Du Bellay, Les Antiquités de Rome
- Lamartine, Méditations poétiques
- Baudelaire, Les Fleurs du Mal; Petits Poèmes en prose
- Apollinaire, Alcools
- Racine, Andromaque; Phèdre
- Sartre, Huis clos; Les Mouches
- Ionesco, Les Chaises
- Césaire, La Tragédie du roi Christophe

Bemerkung: keine Leistungspunkte
 Voraussetzung: Endphase des Studiums der Lehramter Französisch
 Leistungsnachweis: Sorgfältige Kursvorbereitung, regelmäßige Anwesenheit, Referat und aktive Mitarbeit.
 Zielgruppe: Studierende der Lehramter Französisch, die im Herbst 2015 oder Frühjahr 2016 zum Staatsexamen antreten möchten.

36068 Vorbereitung auf das Staatsexamen in italienischer Literaturwissenschaft Nonnenmacher

Übung, SWS: 3

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:15	c.t.				PT 2.0.7	Nonnenmacher	

Kommentar: Die Übung richtet sich an Studierende des Lehramts, die beabsichtigen, in Kürze ihr Staatsexamen abzulegen. Im Zentrum der Veranstaltung steht die Vorbereitung auf die schriftliche Staatsexamensprüfung im Fach Italienische Literaturwissenschaft. Der Kurs gilt der Erarbeitung der notwendigen literaturgeschichtlichen Hintergründe und der Wiederholung von Textanalysemethoden, z.B. in der gemeinsamen Arbeit an alten Prüfungsfragen. Die relevanten Texte entnehmen Sie bitte dem jew. aktuellen „Prüfungskanon für die schriftliche Klausur im Bayerischen Staatsexamen“. Es wird kein Schein zu dieser Übung ausgestellt. Es wird die Bereitschaft erwartet, einen der Texte in einem Referat zu präsentieren.

36069 Vorbereitung auf das Staatsexamen in spanischer Literaturwissenschaft: Drama und Lyrik Schmelzer

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 1.37	Schmelzer	Kurs findet von 10-12.15 Uhr statt!

Kommentar: Die Veranstaltung orientiert sich am Kanon für die Staatsexamensprüfung nach der neuen LPO I, der seit dem Prüfungstermin Herbst 2015 zum Einsatz kommt. Dieser Kanon umfasst für Drama und Lyrik momentan die folgenden Werke: Garcilaso de la Vega, Poesía; Bécquer, Rimas; César Vallejo, Los heraldos negros; Calderón, La vida es sueño, El gran teatro del mundo, La dama duende; Moratín, El sí de las niñas, El Café und Ariel Dorfman, La muerte y la doncella. Beachten Sie auch die Parallelübung zur Narrativik, die im Wintersemester stattfindet!

In der ersten Sitzung wird auf den Erwartungshorizont der Prüfung eingegangen sowie auf Techniken der Prüfungsvorbereitung. In der Folge werden jeweils ca. zwei Sitzungen auf die gemeinsame Erarbeitung der jeweiligen Texte bzw. Autoren und der dazugehörigen literaturgeschichtlichen Kontexte verwendet. Literaturgeschichtliche Hintergründe werden dabei (auch!) durch Referate eingebracht. Ein ausführlicheres Programm ist vor Vorlesungsbeginn unter Kurssoft zu finden. Dort finden Sie für manche der Themen auch bereits Literaturtipps.

(Kommentierte) Textausgaben sind bei Pustet bestellt. Sie können selbstverständlich auch andere Ausgaben nutzen. Alle literarischen Texte sind vor Beginn der Vorlesungszeit zu lesen, da zur Erarbeitung der Hintergründe und Kontexte ohnehin noch genügend Lektürearbeit anfällt!

Bemerkung: keine Leistungspunkte

Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Spanische Literaturwissenschaft.

Leistungsnachweis: Teilnehmer verpflichten sich, sich mit einem Referat (je nach Teilnehmerzahl in der Gruppe) zu beteiligen.

Zielgruppe: zugeschnitten auf Studierende des LAGym Spanisch, die sich auf das Staatsexamen vorbereiten. Auch Studierende des LARS sind willkommen. Keine Begrenzung der Teilnehmerzahl.

36070 Viaje poético - Gedichtübersetzung Pöppel

Übung

Kurzkommentar: Modulliste: Spanische Literaturwissenschaft

Kommentar: Viaje poético, die Dichterreise eines spanischen Lyrikers durch mehrere bayerische Universitätsstädte, ist eine Veranstaltungsreihe, die das Forschungszentrum Spanien seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Instituto Cervantes in München durchführt. Im Juni wird die Dichterin Olvido García Valdés ihr Werk in Regensburg vorstellen, und wie bisher wollen wir auch diesmal für die Lesung wieder eine spanisch-deutsche Anthologie zusammenstellen.

Die Übersetzungsübung richtet sich vor allem, aber nicht ausschließlich an die Studierenden der Internationalen Studiengänge. Für die Planung und Terminabsprache der ersten Treffen bitte ich um eine kurze schriftliche Anmeldung bis 15.3.2015 an: hubert.poeppel@ur.de

Bemerkung: Anmeldung direkt bis 15.3.15 beim Dozenten!

Ort und Zeit nach Vereinbarung!

4 Leistungspunkte

Voraussetzung: Sehr gute Spanischkenntnisse

Leistungsnachweis: Mitarbeit

36240 Wissenschaftliches Schreiben: Die BA-Arbeit Schmelzer

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Fr	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 2.44 *	Schmelzer	Beginn: 24.4.15

Kommentar: Die Veranstaltung dient vorrangig der Unterstützung beim Verfassen der Bachelor-Arbeit. Im Kurs werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt und eingeübt. Es wird auf Erwartungshorizont, Themenfindung, Eingrenzung

der Fragestellung, Literaturrecherche, Gliederung, Aufbau und methodisches Vorgehen, die Gestaltung der Einleitung, Zeitplanung und Stoffmanagement und auf formale und stilistische Konventionen eingegangen. Daneben hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sein Thema vorzustellen, um Feedback zu technischen wie (je nach Themenstellung und Fachgebiet im Rahmen der Möglichkeiten) fachlichen Fragen zu bekommen.

Ein Programm mit den Einzelstunden finden Sie vor Vorlesungsbeginn auf Kurssoft (Vorsicht: Doppelstunden in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit mit Beginn erst am 24.04.15!).

Bemerkung:

4 Leistungspunkte (auf Wunsch)

Leistungsnachweis:

Falls Leistungspunkte gewünscht werden: Vorstellung der BA-Arbeit (Work in Progress).

Zielgruppe:

Studierende ab dem dritten Studienjahr des Bachelors, die ihre BA-Arbeit schreiben oder planen. Keine Begrenzung der Teilnehmerzahl

Projektseminar

36074 CinEScultura Festival Hispánico de cine y cultura Álvarez Olañeta

Projektseminar

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	14:30	18:00	c.t.				VG 2.39	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Wahlbereich

Anmeldung über LSF oder direkt bei Herrn Álvarez

Kommentar:

En primavera de 2015 tendrá lugar por séptima vez cinEScultura, Festival Hispánico de cine y cultura de Ratisbona. La organización del festival corre a cargo de estudiantes y docentes de lengua y cultura españolas. L@s alumn@s tienen la posibilidad de participar de manera activa en la concepción, planificación, seguimiento y realización de todos los actos incluidos en el programa. De este modo podrán adquirir una experiencia práctica real en diferentes ámbitos relacionados con la gestión cultural: programación de contenidos, relaciones públicas e institucionales para llevarlos a término, búsqueda de patrocinadores y anunciantes, organización de actos culturales (cine, música, artes plásticas, literatura, etc.), mantenimiento de la página web www.cinescultura.de, relaciones con los medios de comunicación y desarrollo de proyectos propios. Los participantes conocerán de primera mano áreas de la gestión cultural que constituyen posibles salidas profesionales en contextos interculturales.

Bemerkung:

6 freie Leistungspunkte ProjS

Voraussetzung:

buen nivel de conocimientos lingüísticos en lengua española (CLE II)

Leistungsnachweis:

participación activa y flexible, responsabilidad en un área concreta del festival, capacidad para el trabajo en equipo, creatividad y fiabilidad

Zielgruppe:

Lediglich Studierende, die bereits in diesem Kurs im WS 2014/15 angemeldet waren.

Oberseminare

36075 Literatur und Gewalt Regener, von Treskow

Oberseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.38 *	Regener, von Treskow	

Kurzkommentar:

Modulliste: Module Master Kriminologie (KRIM-M08, Ästhetik der Gewalt; KRIM-M09, Kulturgeschichtliche Aspekte der Gewalt)

Kommentar:

Das Seminar richtet sich zum einen verbindlich an Studierende und Promovierende, die Abschlussarbeiten zum Thema Gewalt in der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, der französischen oder italienischen Literatur- bzw. Kulturwissenschaft planen und durchführen, welche von einer der Dozentinnen betreut werden (Ausnahmen von der Teilnahme sind bei Berufstätigkeit oder geographischer Ferne möglich). Bei Interesse ist auch die Teilnahme für jene möglich, deren Abschlussarbeit ein anderes Gebiet betrifft.

Zum anderen richtet es sich an Studierende des Masterstudiengangs Kriminologie und Gewaltforschung ab dem 2. Semester.

Leitfaden des Seminars soll die Frage nach der Verbindung von Literatur und Gewalt in ihren verschiedenen Möglichkeiten sein: Welche Formen, welche Stoffe, welche Erfahrungen und Ereignisse treten hier besonders in den Vordergrund? Gibt es Affinitäten zwischen Ereignis und Gattung im 19. und im 20. Jahrhundert? Welche Subjekt-Vorstellungen sind dabei vorherrschend, welche Vorstellungen zugleich von Literatur? Theoretisch werden wir aktuelle Themen und Methoden der

Gewaltforschung einbeziehen, d. h. dass die Diskussion sich sowohl auf die vorgestellten Einzelprojekte als auch auf Primärliteratur und theoretische Texte beziehen wird.

Auf die Belange der Studierenden im Master Kriminologie wird besondere Rücksicht genommen! Eine Voranmeldung in der Sprechstunde ist in diesem Fall sinnvoll.

Themen, Anliegen und Terminplan werden in der ersten Sitzung besprochen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, gfls. Englisch

Bemerkung: Leistungspunkte: nur für Studierende des Master Kriminologie, s. Module
 Voraussetzung: Hauptstudium bzw. Abschlussphase
 Leistungsnachweis: Präsentation, Seminararbeit (Master Kriminologie)
 Zielgruppe: Studierende in der Abschlussphase (B.A., M.A., Magister, Promotion), Hauptstudium Master Kriminologie und Gewaltforschung

36076 Oberseminar Literatur- und Kulturwissenschaft Junckerjürgen

Oberseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 1.30	Junckerjürgen	

Kommentar: Im Oberseminar für Examskandidaten und Doktoranden sollen aktuelle Projekte (Bachelor-, Master-, Magister- und Zulassungsarbeiten, Dissertationsprojekte) vorgestellt und diskutiert werden. Auch Kandidaten, die noch nach einem Thema suchen, sind herzlich willkommen. Die ersten Sitzungen werden sich mit Formalia und den stilistischen Herausforderungen des wissenschaftlichen Schreibens auseinandersetzen. Eine wenigstens punktuelle Teilnahme ist Voraussetzung für das Verfassen einer Abschlussarbeit. Zur ersten Sitzung bringen Sie bitte den „Wegweiser zum Verfassen schriftlicher Haus- und Abschlussarbeiten“ mit (als Pdf-Download: Romanistik Startseite > Studium und mehr > Informationsmaterial).

Fachdidaktik

Vorlesungen

36007 Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen Méron-Minuth

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	08:15	09:45	c.t.				ZH 2	Méron-Minuth	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Fachdidaktik romanische Sprachen
 Kommentar: Die Veranstaltung bietet einen ersten Überblick über zentrale und aktuelle Themen der Fremdsprachendidaktik Französisch/Spanisch/Italienisch. Ausgehend von eigenen Wünschen, Erwartungen und Vorstellungen der Studierenden über das Lehren und Lernen von Fremdsprachen werden Fragen zur Sprach- und Literaturdidaktik, Landeskunde- und Mediendidaktik diskutiert. Dabei geht es darum, zentrale Inhalte, Zielsetzungen und Methoden der Fremdsprachendidaktik im Blick auf das Schulfach kennen zu lernen.

Literatur: Lektüreempfehlung:
 Decke-Cornill, Helene/ Küster, Lutz. 2010. Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Narr.
 Fäcke, Christiane. 2010. Fachdidaktik Französisch. Tübingen: Narr.
 Grünewald, Andreas/ Küster, Lutz. Hrsg. 2009. Fachdidaktik Spanisch. Stuttgart: Klett.
 Hallet, Wolfgang/ Königs, Frank G. 2010. Handbuch Fremdsprachendidaktik. Seelze: Kallmeyer.
 Krechel, Hans-Ludwig. Hrsg. 2007. Französisch Methodik. Berlin: Cornelsen.
 Leupold, Eynar. 2010. Französisch lehren und lernen. Seelze: Kallmeyer.
 Roche, Jörg. 2008. Fremdsprachenerwerb Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Francke.
 Sommerfeldt, Kathrin. Hrsg. 2011. Spanisch Methodik. Berlin: Cornelsen.
 Surkamp, Carola. Hrsg. 2010. Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Stuttgart: Metzler.

Bemerkung: Leistungspunkte je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Klausur

Einführungskurse (Pflichtbereich)

36080 Einführung in die Didaktik des Französischen und Italienischen Szlezák

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:30	16:00	c.t.				VG 3.58 *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Modul Fachdidaktik Französisch/Italienisch
 Kommentar: In dieser für alle Lehramtskandidaten verpflichtenden Einführung wird neben der Beschäftigung mit den Vorgaben des GeR, des Lehrplans und der GSO bzw. RSO ein Überblick über die wichtigsten Aspekte in Sprach-, Landeskunde-, Literatur- und Mediendidaktik sowie über Kriterien und Problematiken der Leistungsmessung gegeben.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: keine
 Leistungsnachweis: Klausur

Aufbaukurse (Neue LPO) / Oberkurse (Alte LPO)

36089 Aufbau-/Oberkurs Leistungsmessung im Unterricht romanischer Sprachen (Realschule und Gymnasium) Méron-Minuth

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	14:15	15:45	c.t.				VG 0.15	Méron-Minuth	

Kurzkommentar: Modulliste: Aufbaukurs Fachdidaktik Französisch, Italienisch, Spanisch
 Kommentar: Lehren und Lernen von Fremdsprachen sind im schulischen Unterricht mit Leistungsmessung, Leistungsbewertung und Notengebung verbunden. Gegenstand dieser Veranstaltung sind eine Analyse bestehender Praxen der Evaluation im herkömmlichen Fremdsprachenunterricht, Überlegungen zu einer objektiven und kompetenzorientierten Leistungsmessung ausgehend von curricularen Anforderungen sowie Möglichkeiten der Umsetzung in Zusammenhang mit den Testgütekriterien Objektivität, Reliabilität und Validität. Können Noten sinnvoll und lernfördernd, gerecht und motivierend sein? Welchen Stellenwert sollte die Leistungsmessung im Fremdsprachenunterricht einnehmen? Diesen und anderen Fragen gehen wir in diesem Seminar nach.

Literatur: Literatur:
 Grotjahn, Rüdiger (Hrsg.) (2001): Leistungsmessung und Leistungsevaluation. In: Fremdsprachen lehren und lernen, 30. Jahrgang, Tübingen.
 Sacher, Werner & Rademacher, Stephan (2009): Leistungen entwickeln, überprüfen und beurteilen. Bewährte und neue Wege für die Primar- und Sekundarstufe. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Leistungsnachweis: Referat, aktive Mitarbeit, Hausarbeit

36090 Aufbau-/Oberkurs Spracherwerbs-/Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Sprachenlernens N.N.

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.				S 014B *	N.N.	

Kurzkommentar: Modulliste: Aufbaukurs Fachdidaktik Französisch, Italienisch, Spanisch

Kommentar: In diesem Aufbaukurs sollen zunächst gängige Spracherwerbs- und Sprachlerntheorien wiederholt bzw. vertieft und auf Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen des Fremdsprachenlernens hin geprüft werden. Lange Zeit befasste man sich ausschließlich mit kognitiven Faktoren, die das Lernen im Allgemeinen und den Fremdspracherwerb im Speziellen beeinflussen. Mittlerweile ist man sich einig, dass die sogenannten sozio-affektiven Faktoren nicht mehr vernachlässigt werden dürfen, so spielen beispielsweise Emotionen, Motivation und Einstellungen eine große Rolle.

Literatur:
Lektüreempfehlung
Decke-Cornill, Helene/Küster, Lutz. 2014. Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Narr. S.21-53.
Edmondson, Willis/House, Juliane. 2011. Einführung in die Sprachlehrforschung. Tübingen/Basel: A. Francke.
Kieweg, Werner. 2003. „Die Rolle von Emotionen beim Fremdsprachenlernen“, in: Der fremdsprachliche Unterricht Englisch 3, 4-11.
Roche, Jörg. 2013. Fremdsprachenerwerb. Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Narr.
Quetz, Jürgen/von der Handt, Gerhard. 2002. Hrsg. Neue Sprachen lehren und lernen. Bielefeld: Bertelsmann. (insbesondere: S. 49-101)

Voraussetzung: Die Besprechung einer ausführlicheren Arbeitsbibliographie erfolgt in der ersten Sitzung.
je nach Studienbeginn

Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit

36091 Aufbau-/Oberkurs Littérature de jeunesse (Französisch - Gymnasium und Realschule) Méron-Minuth

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:15	11:45					VG 1.36	Méron-Minuth	

Kurzkommentar: Aufbaukurs Fachdidaktik Französisch
Kommentar: Dans ce séminaire sur la littérature d'enfance et de jeunesse, nous ferons connaissance de diverses lectures authentiques et étudierons à travers des présentations individuelles les possibilités d'utilisation en classe de langue. Il conviendra de lire un grand nombre de titres au cours du semestre. Pour obtenir un certificat, on demandera l'élaboration d'une unité didactique basée sur des ouvrages choisis.

Literatur: Caspari, Daniela (1995) : Kreative Verfahren im fremdsprachlichen Literaturunterricht. Berliner Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung und Schulentwicklung. Berlin.
Leistungsnachweis: Referat, aktive Mitarbeit, Hausarbeit

36094 Aufbau/Oberkurs Klang trifft Bild: Text- und Medienvielfalt im Spanischunterricht Zaki

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	14:00	c.t.				S 008 *	Zaki	

Kurzkommentar: Modulliste: Aufbaukurs Fachdidaktik Spanisch
Kommentar: In einem bildungspolitischen Klima, das den neokommunikativen Fremdsprachenunterricht nicht selten um das Primat der Mündlichkeit zentriert, scheinen auch Text-, Ton- und Bildquellen oft nur mehr „dienende Funktionen“ zu erfüllen – als Anhaltspunkte für Sprech- bzw. Sprachmittlungsanlässe, als Reservoir für Grammatik- und Wortschatzarbeit. Gemäß des G8-Lehrplans für Spanisch am bayerischen Gymnasium sollen Schüler durch die Arbeit mit authentischen Texten jedoch nicht nur dazu angeregt werden, ihre kommunikativen Kompetenzen zu trainieren, sondern zudem – vor allem im Hinblick auf interkulturelle und literarisch-ästhetische Bildungsziele – auch ein Gespür für verschiedene Textsorten und mediale Realisierungen sowie deren kulturspezifisches Wirken entwickeln.

Im fachdidaktischen Aufbau- / Oberkurs „Klang trifft Bild: Mediale Textvielfalt im Spanischunterricht“ wollen wir folglich das Potential verschiedener Textsorten (und kultureller Texturen im weitesten Sinn) erschließen, um deren lernpsychologischen und methodisch-didaktischen Mehrwert in einem kompetenzorientierten Spanischunterricht zu diskutieren. Unser besonderes Interesse wird hier den Einsatzmöglichkeiten von Musik, Lyrik und (multimedialer) Kunst gelten, um Konzepte zu entwickeln, die Schülern einen mehrkanaligen bzw. auch multisensorischen Zugang zu ausgewählten Ausschnitten der Zielsprache und -kultur eröffnen.

Der Kurs bereitet auf den vierten Themenbereich des schriftlichen Staatsexamens in spanischer Fachdidaktik vor („Überblick über Ziele und Verfahren der Textarbeit im Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele“, vgl. LPO I § 82 Abs. 2), wobei auch die Themen zwei und drei („kommunikativer Unterricht“ und „interkulturelles Lernen“) Berücksichtigung finden werden. Die unterrichtspraktischen Konzepte können auf Wunsch an einem Oberpfälzer Gymnasium erprobt werden.

Kursplan und Literaturhinweise werden vor Semesterbeginn auf G.R.I.P.S. bereitgestellt.

Bemerkung: Leistungspunkte je nach Studienbeginn
Voraussetzung: Bestandene Einführungsveranstaltung
Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit mit Unterrichtskonzept

Übungen Fachdidaktik (Wahlbereich)

36081 Wortschatzarbeit im Französischunterricht N.N.

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.				CH 33.1.93	N.N.	

Kurzkommentar: Modulliste: Übung Fachdidaktik Französisch (Wahlbereich)
 Kommentar: Die sprachlichen Mittel Aussprache und Intonation, Grammatik, Orthographie und Wortschatz sind als Grundlage für die Entwicklung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen (Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung) unumstritten. Auch wenn über Jahre die Grammatik als dominanter Aspekt der Fremdsprachenvermittlung erachtet wurde, kommt dem Wortschatz im Hinblick auf die Kommunikation eine besondere Bedeutung zu, denn mit Grammatik allein kann man nicht kommunizieren, hierfür benötigt der Lerner vor allem Wörter.

Im Kurs sollen neurolinguistische und lernpsychologische Erkenntnisse, Modelle zur Speicherung von Wortschatz sowie Strukturen und Komponenten des sog. mentalen Lexikons erörtert werden. Neben der Sprachaufnahme und Semantisierung soll ein Schwerpunkt auf der Sprachverarbeitung liegen. Mögliche Lernstrategien und Wortschatzübungen werden vorgestellt und diskutiert, wobei hier auch empirische Studien zum Wortschatzlernen Beachtung finden.

Lektüreempfehlung:

Wortschatz in den Grundlagenwerken der Fremdsprachendidaktik, z.B.:

Decke-Cornill, Helene/ Küster, Lutz. 2014. Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Narr.

Fäcke, Christiane. 2010. Fachdidaktik Französisch. Tübingen: Narr.

Krechel, Hans-Ludwig. 2014. Hrsg. Französisch Methodik. Berlin: Cornelsen.

Leupold, Eynar. 2010. Französisch lehren und lernen. Seelze: Kallmeyer.

Weiterführende Literatur wird in der ersten Sitzung besprochen.

Bemerkung: Leistungspunkte: 2
 Voraussetzung: je nach Studienbeginn
 Leistungsnachweis: Referat, aktive Mitarbeit

36082 Fachzeitschriften für den fremdsprachlichen Unterricht Französisch N.N.

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				DE_1.113*	N.N.	

Kurzkommentar: Modulliste: Übung Fachdidaktik Französisch (Wahlbereich)
 Kommentar: Im Rahmen des Kurses beschäftigen wir uns sowohl mit wissenschaftlich didaktischen (sprachübergreifenden) Fachzeitschriften als auch mit methodischen Fachzeitschriften zur Unterrichtspraxis. Es erfolgt eine theoretische und empirische Annäherung an verschiedene Fragestellungen der Fremdsprachendidaktik – auch zur Sensibilisierung für Fremdsprachendidaktik als forschendes Fach – einerseits. Andererseits werden praxisnahe Aufsätze zu spezifischen Themen des Französischunterrichts behandelt.

Literatur:

Lektüreempfehlung:

Schröder, Konrad. 2007. „Fremdsprachendidaktische Zeitschriften“, in: Bausch, Karl-Richard/Christ, Herbert/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen/Basel: A. Francke.

Fachzeitschriften:

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht

Französisch heute

Der fremdsprachliche Unterricht Französisch

Praxis Fremdsprachenunterricht

Bemerkung: Leistungspunkte: 2
 Voraussetzung: je nach Studienbeginn

36083	Lehramt in Europa: Praxis und Reflexion / Teaching in Europe: Reflective Practice (SoNetTe OCW-Kurs / Online-Begleitkurs zum LINT-Praktikum)	N.N., Zaki
-------	--	---------------

Übung

Kurzkommentar: Modulliste: Übung Fachdidaktik Französisch (Wahlbereich)
Kommentar: Im Rahmen der SoNetTE / LINT-Veranstaltung „Lehramt in Europa: Praxis und Reflexion / Teaching in Europe: Reflective Practice“ wollen wir im Dialog mit Didaktikern, Lehrern und Studierenden aus dem europäischen Ausland Einblicke in verschiedene Bildungssysteme und -kulturen Europas gewinnen sowie, darauf aufbauend, praxisorientierte und fallbeispielgestützte Fragen zu kulturellen Unterschieden diskutieren (von der Schularchitektur über die Notenvergabe bis zum classroom management). Vor diesem Hintergrund stehen schließlich die verschiedenen Unterrichtswirklichkeiten und individuellen Praktikumserfahrungen im Zentrum, mit denen Sie sich während Ihres LINT-Semester im Ausland konfrontiert sehen.

Die Veranstaltung ist als Online-Kurs konzipiert und wird im Rahmen des EU-LLP-Projekts SoNetTE in Kooperation mit der Universität Oviedo angeboten. Unterrichtssprachen sind Englisch, Deutsch und Spanisch.

Bemerkung: Leistungspunkte: 3
Leistungsnachweis: Drei Kurzreflexionen

36084	Médiation/Sprachmittlung im Unterricht (Französisch)	Früchtl
-------	--	---------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.				S 008 *	Früchtl	

Kurzkommentar: Modulliste: Übung Fachdidaktik Französisch (Wahlbereich)
Kommentar: In dieser Übung werden zunächst die Grundlagen der Kompetenzorientierung im neo-kommunikativen Fremdsprachenunterricht wiederholt. Dabei werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich die Schulung der rezeptiven und produktiven Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben gewinnbringend zur Förderung der Sprachmittlungskompetenz nutzen lässt.

An authentischen Unterrichtsbeispielen wird die Beurteilung von Sprachmittlungsaufgaben erprobt, ehe selbst Médiations-Aufgaben für den Unterricht auf den unterschiedlichen Niveaustufen des GeR (A1-B2) erstellt werden.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Studienbeginn (2/3)
Leistungsnachweis: Erstellung von Unterrichtsmaterialien

36085	Außerschulische Lernorte: Themenexkursionen ins Spanien der Region	Zaki
-------	--	------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	12:00	14:00	c.t.				W 112	Zaki	

Kurzkommentar: Modulliste: Übung Fachdidaktik Spanisch (Wahlbereich)

Kommentar: Ein zentrales Kriterium des Deutschen Schulpreises, der jährlich von der Robert-Bosch-Stiftung verliehen wird, ist die Integration außerschulischer Lernorte in die schulische Lernkultur. Dass die Qualität einer guten Schule dabei auch außerhalb der Institution selbst verortet wird, mag überraschen, kann aber auch überzeugen – gerade hinsichtlich des Fremdsprachenunterrichts, der sich in seiner neo-kommunikativen Zielrichtung einem explorativen, handlungsorientierten und projektbasierten Lernen verpflichtet sieht.

Im Rahmen der Übung „Außerschulische Lernorte“ wollen wir uns einen grundlegenden Überblick über verschiedene Formen und Methoden des Fremdsprachenlehrens außerhalb des Klassenzimmers erarbeiten, wobei unser besonderes Augenmerk auf themenorientierten Exkursionen ins Zielland liegen wird, die wir zunächst hinsichtlich neokommunikativer und interkultureller Kompetenzziele diskutieren werden. Studierende beschäftigen sich schließlich in kleinen Projektteams mit kulturdidaktischen Fragestellungen einer bestimmten Zielregion (z.B. Statuen in Madrids Stadtbild als kulturelle Gedächtnisorte, Barcelona als „Hauptstadt“ der Katalonienfrage), die sie in unterrichtspraktische Konzepte übertragen und durch die Sammlung authentischer Materialien vor Ort ergänzen.

Durch die Kooperation mit Regensburger Gymnasien bleiben didaktische Transformation und Reduktion dabei keine reinen Überlegungen, sondern werden zu einem realen Bestandteil der Planung und Durchführung schulischer Exkursionen, wie der Madrid-Fahrt der St. Marien-Schulen und des Barcelona-Austauschs des Von-Müller-Gymnasiums. So bilden Tandems aus Studenten und Schülern Expertengruppen, die Schülern vorab u.a. Einblicke in die Recherchemöglichkeiten an der Universität, Studierenden ein besseres Verständnis des Lernens und Lehrens im Kontext der Schule ermöglichen.

Auch die Betreuung folgt dem Prinzip dieser interinstitutionellen Kooperation, da individuelle Teilprojekte – wie die Exkursionen insgesamt – von universitärer und schulischer Seite aus begleitet werden. Federführend für die Kooperationsschulen sind dabei: Schulleiter Dr. Hans Lindner und Betreuungslehrkraft Martina Mauerer am St. Marien-

Gymnasium, Schulleiterin Sigrid Partenfelder sowie die Betreuungslehrkräfte Christine Ferstl und Herbert Voß am Von-Müller-Gymnasium.

Bemerkung: 2 Leistungspunkte
 Voraussetzung: Bestandene Einführungsveranstaltung
 Leistungsnachweis: Exkursionsbericht (im Projektteam) mit unterrichtspraktischer Anbindung

36086 Unterrichtsplanung und -gestaltung Früchtl

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	18:00					W 116	Früchtl	

Kurzkommentar: Modulliste: Übung Fachdidaktik Französisch (Wahlbereich)
 Kommentar: In diesem Kurs setzen wir uns mit den verschiedenen Phasen der Planung von Unterricht auseinander. Neben der Grobplanung (Halbjahres-, Sequenz-, Wochenplanung) geht es vor allem auch um den (exemplarischen) Aufbau von Unterrichtsstunden.

Dabei werden im Hinblick auf die schriftliche Prüfung des Ersten Staatsexamens nicht nur die Prinzipien des neokommunikativen Fremdsprachenunterrichts wiederholt, sondern auch Möglichkeiten zur verstärkten Kompetenzorientierung in der Mittelstufe vorgestellt.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Studienbeginn (2/3)
 Leistungsnachweis: Planung und Gestaltung einer Unterrichtsreihe (Lehrwerkslektion)

36087 Fachzeitschriften für Studium, Examen und Referendariat (Lektüre-Kurs) Zaki

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	13:00	c.t.				VG 0.15	Zaki	

Kurzkommentar: Modulliste: Übung Fachdidaktik Spanisch (Wahlbereich)
 Kommentar: Sprachmittlung und Web 2.0., Grammatik durch Musik und Kooperatives Lernen – Themen, die jeden Spanischlehrenden beschäftigen, aber nicht von jedem Einzelnen von Grund auf neu gedacht werden müssen. Schließlich kann die Vertrautheit mit fachdidaktischen Fachzeitschriften und aktuellen Veröffentlichungen – sowohl während des Lehramtsstudiums als auch im späteren Berufsalltag – helfen, eigene Ideen mit grundlegenden Theorien, evaluierten Unterrichtskonzepten und neueren Studien abzugleichen und weiterzuentwickeln. Im Rahmen des fachdidaktischen Lektürekurses „Fachzeitschriften für Studium, Examen und Referendariat“ wollen wir uns folglich einen Überblick über zentrale Publikationsorgane der Sprachlehrforschung und Fremdsprachendidaktik verschaffen, um deren Relevanz für verschiedene Aspekte des Spanischunterrichts zu diskutieren und ausgewählte Artikel (die Auswahl orientiert sich hierbei an den von der LPO I in § 82 Abs. 2 schwerpunktmäßig vorgegebenen Themenbereichen für das Fachdidaktik-Studium und -Examen) gemeinsam besprechen.

Kursplan und Literaturhinweise werden vor Semesterbeginn auf G.R.I.P.S. bereitgestellt.

Bemerkung: 2 Leistungspunkte
 Voraussetzung: je nach Studienbeginn
 Leistungsnachweis: Referat, 1 Rezension

36088 Begleitkurs zum Schulpraktikum für MEEF-Studierende Früchtl

Übung, Max. Teilnehmer: 5

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	16:00	18:00					H12	Früchtl	

Kommentar: Im Kurs werden die während des Schulpraktikums besuchten Unterrichtsstunden besprochen und eigene Lehrversuche vor- und nachbereitet.

Leistungsnachweis: Portfolio

36092 Mai 1945 im Gymnasialunterricht Brunner

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	18:00					PHY 7.1.21	Brunner	

Kommentar: Ziel des Kurses ist, am konkreten thematischen Beispiel zu erarbeiten, wie universitär erworbenes Wissen mit der praktischen Umsetzung im Gymnasialunterricht verknüpft werden kann. Deutsch-französische Beziehungen sind eines der Themen, die der Lehrplan der 10. Klasse vorgibt. Dieses wenig konkrete Thema mit Inhalt und Leben zu erfüllen ist Sache des Lehrers, dabei sind sowohl breites Wissen, Fähigkeit zur didaktischen Reduktion sowie Mut zur Kreativität gefragt, um den Schülern den Zugang zu erleichtern. Daher wird im Kurs die konkrete Erstellung von schülergerechten und motivierenden Unterrichtskonzepten zum Mai 1945 aus deutscher und französischer Sicht im Fokus stehen. Die Studierenden sollen ein eigenständig entwickeltes Unterrichtsmodell im Rahmen der Sitzungen vorstellen, wobei sie auch die Gelegenheit erhalten, dieses Modell an der Partnerschule (Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach) zu erproben. Des Weiteren werden praktische Hinweise zur Vorbereitung auf das Referendariat gegeben. Die Studierenden erhalten zudem die Möglichkeit, reale Prüfungen zu korrigieren und zu bewerten

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Erarbeitung und Vorstellung eines Stundenkonzepts

Begleitveranstaltung zum Unterrichtspraktikum LA Gymnasium (Romanistik)

36095 Unterrichtspraxis (Begleitkurs zum Studienbegleitenden Praktikum Frz./Ital.) Szlezák

Übung, Max. Teilnehmer: 12

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	17:30	19:00					VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Unterrichtspraxis Französisch (fakultativ)

Kommentar: Diese Übung ist verpflichtend für alle Studierenden, die im SS 2015 das studienbegleitende Praktikum im Fach Französisch oder Italienisch absolvieren. Sie dient der Vor- und Nachbereitung des Praktikums.

Bemerkung: Leistungspunkte: 3

Leistungsnachweis: Stundenentwurf, Prüfungsentwurf, Abschlusstest

Examensvorbereitung Fachdidaktik

36096 Examensvorbereitung Fachdidaktik romanische Sprachen (Realschule und Gymnasium) Méron-Minuth

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:45	c.t.				VG 2.45	Méron-Minuth	

Kommentar: Der Kurs wendet sich an Examenkandidaten/innen, die im Rahmen des ersten Staatsexamens eine schriftliche bzw. eine mündliche Prüfung ablegen werden. Prüfungsrelevante Teilgebiete der Fachdidaktik der romanischen Sprachen sollen gemeinsam wiederholt und vertieft werden. Neben den theoretischen Grundlagen werden auch Praxisbeispiele vorgestellt und besprochen. Im Laufe der Sitzungen werden (nach Absprache und Wunsch der Studierenden) die Bearbeitung einer Examensaufgabe und/oder die Erarbeitung einer komplexen Unterrichtseinheit stehen.

Literatur: Decke-Cornill, Helene & Küster, Lutz (2010): Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Narr.

Hallet, Wolfgang & Königs, Frank G. (2010): Handbuch Fremdsprachendidaktik. Seelze: Kallmeyer.

Roche, Jörg (2008): Fremdsprachenerwerb Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Francke.

Surkamp, Carola (Hrsg) (2010): Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Stuttgart: Metzler

Weiterführende Literatur z. B. in:

- Der fremdsprachliche Unterricht Französisch
- Französisch heute
- Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF)
- Fremdsprachen Lehren und Lernen (FLuL)
- Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik (ZRomSD)

Bemerkung: Leistungspunkte: keine

36097 Das Fachdidaktik-Staatsexamen Spanisch: Themen, Fragen, Lösungssätze (ergänzend zum sprachübergreifenden Repetitorium v. Prof. Méron-Minuth) Zaki

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	13:00	14:00					VG 2.44 *	Zaki	

Kommentar: Ergänzend zum sprachübergreifenden Repetitorium von Frau Prof. Dr. Méron-Minuth wollen wir uns in der Übung „Das Fachdidaktik-Staatsexamen Spanisch“ anhand früherer Klausuraufgaben einen Überblick über zentrale Themen, Fragestellungen und Antwortstrategien erarbeiten. Im Fokus haben wir dabei die theoretischen Grundlagen und unterrichtspraktischen Bezüge der von der LPO I (2008) in § 82 Abs. 2 vorgegebenen Prüfungsbereiche:

- 1) Spracherwerbs- und Sprachlerntheorien („Vertrautheit mit Sprachlerntheorien und den individuellen Voraussetzungen des Spracherwerbs“)
- 2) Neo-Kommunikativer Fremdsprachenunterricht („Kenntnis der Theorie und der Methodik des kommunikativen Spanischunterrichts“)
- 3) Interkulturelles Lernen („Vertrautheit mit den Theorien und Zielen des interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Unterricht“)
- 4) Text- und Mediendidaktik („Überblick über Ziele und Verfahren der Textarbeit im Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele“).

Eine Sammlung früherer Examensaufgaben sowie erste Literaturhinweise werden vor Kursbeginn auf GRIPS bereitgestellt.

Voraussetzung: Bestandene Einführungsveranstaltung

Oberseminar

Sprachpraktische Übungen

Französisch

Einstufungstest Französisch: Mittwoch, 12. März 2014, 11-12 Uhr in H 15 (Zentrales Hörsaalgebäude)

Basismodul Französische Sprache I (Pflichtbereich)

36121 Traduction I (F-D) Szlezák,
Weichmann

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Di	wöch.	12:30	14:00	c.t.			Gruppe 2	VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction I F-D

Kommentar: Übersetzung von Texten aus verschiedenen französischen Publikationen (vornehmlich landeskundlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Inhalts). Dabei geht es neben der Erweiterung des Wortschatzes, der Erarbeitung grammatischer und syntaktischer Strukturen und der Aneignung von grundlegenden Übersetzungsstrategien auch (bei der Übersetzung) um die Vermittlung landeskundlicher Inhalte.

Achtung: Dieser Kurs ist dem erwarteten Anspruch nach nicht unbedingt für Erstsemester gedacht!

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch

Bemerkung: 4 Leistungspunkte

Voraussetzung: Studierende des Französischen in den frühen Studiensemestern, max. 25 Teilnehmer

Leistungsnachweis: Klausur

Basismodul Französische Sprache I (Pflichtbereich)

36120 Cours de Langue Française I Boyer,
Brun,
Diverres-Fily

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	18:00	20:00	c.t.			Gruppe 1	VG 3.58 *	Diverres-Fily	
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	VG 1.36	Diverres-Fily	
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 2	CIP-PT3	Boyer	Bitte beachten:

										Kurs findet v. 14.30 - 16.00 Uhr s.t. statt!
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3		Brun	Findet im S 008 statt!
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 2	CIP-PT2	Boyer	
Fr	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 3	PT 2.0.7	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française I
Kommentar: Ce cours, qui conduit au niveau B2/C1 du cadre européen de référence commune, comporte deux parties distinctes et obligatoires toutes les deux :

- une partie « grammaire », consacrée à la révision et à l'approfondissement systématique de certains points comme les déterminants, les pronoms, les formes et les constructions verbales, entre autres ;
- une partie « vocabulaire », consacrée à l'élargissement du lexique et au perfectionnement de l'expression orale et écrite à partir de textes et de documents authentiques divers.

Langue d'enseignement: français.

Literatur:

Bibliographie :

L'art de conjuguer. Dictionnaire de 12000 verbes, Frankfurt/Main (Diesterweg) 1984.

Th. Buffard: Großer Lernwortschatz Französisch, München (Hueber) ²2003.

H.-W. Klein/H. Kleineidam: Grammatik des heutigen Französisch, Stuttgart (Klett) ²1994.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Voraussetzung: Romanisten im 1. Semester (nach dem Einstufungstest)

Leistungsnachweis: Klausur (am 11.07.15. 10.30-12 Uhr)

Basismodul Französische Sprache II (Pflichtbereich)

Basismodul Französische Sprache I (Wahlbereich)

36122 Traduction (F-D) (Vorbereitungskurs) Sertl

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.				PT 3.0.76*	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich

Kommentar: Übersetzt werden Texte landeskundlichen, gesellschaftlichen oder kulturellen Inhalts aus verschiedenen französischen Publikationen. Dabei geht es um die Erweiterung des Wortschatzes, um die Behandlung struktureller Schwierigkeiten französischsprachiger Texte und um die Aneignung grundlegender Übersetzungsstrategien, daneben natürlich auch nicht zuletzt (bei der Übersetzung) um die Besprechung landeskundlicher Aspekte.

Wer möchte, kann diesen Kurs zwecks intensiverer Übung und effizienterer Vorbereitung selbstverständlich auch gleichzeitig mit „Traduction I F-D“ besuchen.

Bemerkung:

4 Leistungspunkte

Voraussetzung: Studierende des Französischen in den frühen Studiensemestern, max. 25

Leistungsnachweis: Klausur

36124 Traduction D-F Boyer

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	13:00	14:30	c.t.				VG 3.58 *	Boyer	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich

Kommentar: Préparation au cours de Traduction II (D-F). Exercices de recherche lexicographique ; élargissement du vocabulaire; révision de la grammaire de base dans un contexte donné; traduction (allemand – français) de courts textes contemporains. Langue d'enseignement : français.

Bemerkung: Leistungspunkte

Voraussetzung: Romanisten im 1. Semester

Leistungsnachweis: Klausur

Basismodul I Französische Sprache I (Wahlbereich)

Basismodul Französische Sprache II (Pflichtbereich)

36126	Cours de Langue Française II	Benet, Boyer, Brun
-------	------------------------------	--------------------------

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	VG 2.39	Brun	ACHTUNG: Kurs findet am Di v. 12-14 Uhr im PT 2.0.7 statt!
Di	wöch.	16:00	17:30	c.t.			Gruppe 2	CIP-PT1	Boyer	
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	CH 33.1.89	Brun	
Do	wöch.	16:00	17:30	c.t.			Gruppe 2	VG 2.44 *	Boyer	
Do	wöch.	18:00	20:00	c.t.			Gruppe 3	VG 3.58 *	Benet	
Fr	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3	PT 2.0.7	Benet	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française II
 Kommentar: Tout comme le CLF I, ce cours, qui conduit au niveau C1 du cadre européen de référence commune, se divise en deux parties :

- les principaux points de grammaire étudiés sont l'interrogation, la négation et la restriction, les modes, les temps du passé et le discours indirect ;
- d'autre part, en travaillant sur un choix de thèmes actuels à partir de textes et documents divers, l'accent sera porté sur l'expression orale.

Langue d'enseignement: français.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Voraussetzung: Romanisten nach Basismodul I

Leistungsnachweis: Klausur (am 11.07.15, 11-12 Uhr) und mündliche Prüfung

36127	Traduction II (D-F)	Boyer, Brun
-------	---------------------	----------------

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	CH 13.0.82	Brun	
Do	wöch.	12:30	14:00	c.t.			Gruppe 2	W 116	Boyer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (D-F)
 Kommentar: Traduction allemand – français (niveau C1 du cadre européen de référence commune). Révision de la grammaire et du vocabulaire dans un contexte donné ; textes littéraires contemporains. Langue d'enseignement : français.

Attention : seules les personnes en possession du CLF I et ayant suivi le cours de Traduction (D–F) peuvent participer à ce cours !

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Leistungsnachweis: Klausur (am 11.07.15, 12-13 Uhr)

Basismodul II Französische Sprache II (Wahlbereich)

36125	Expression orale	Benet, Diverres-Fily
-------	------------------	-------------------------

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
-----	--------	-----	-----	------	--------------	----------	--------	------	--------	-----------

Mo	wöch.	14:00	15:00	c.t.			Gruppe 1	CH 12.0.17	Diverres-Fily	
Fr	wöch.	12:00	13:00	c.t.			Gruppe 2	VG 3.58 *	Benet	

Kommentar: Préparation à l'examen oral du CLF II. Pratique du français oral (conversation sur des thèmes d'actualité, exercices de prononciation, lecture). Langue d'enseignement: français.

Voraussetzung: Romanisten in einem der Basismodule Frz. Sprache

Leistungsnachweis: Klausur

36128	Grammaire II	Sertl, Weichmann
-------	--------------	---------------------

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	CH 12.0.18	Weichmann	
Mi	wöch.	18:00	19:30	c.t.			Gruppe 2	PT 3.0.77*	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich

Kommentar: Bitte beachten:

Beide Kurse - Grammaire II und Grammaire III – werden jedes Semester angeboten. Sie können diese also in dringenden Ausnahmefällen parallel besuchen, obgleich dazu geraten wird, sie aufeinander aufbauend (auf zwei Semester verteilt) zu planen.

Diese Kurse sind für sämtliche Studierende (nicht allein Staatsexamenskandidaten) zwecks Absicherung und Ausbau ihrer Grammatik-Kenntnisse geeignet. Die Kurse verfolgen auch den Zweck, grammatische Phänomene unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die französisch-deutsche Übersetzung zu erörtern.

Inhaltlich geht es in beiden Kursen um die Darstellung und Erörterung von zentralen, übergreifenden Themenbereichen der französischen Grammatik an Hand von Übungen verschiedener Art und auf der Grundlage von Textmaterial verschiedenen Typs.

Im Kurs Grammaire II beschäftigen uns insbesondere (u. a.) die folgenden Themen:

- La construction verbale
- Les adjectifs et les adverbes
- Les phraséologies
- Structures d'infinitif
- Les temps / modes verbaux : aspects particuliers
- Les structures du passif
- L' accord du participe
- Les registres (niveaux) de langue

Wichtige Hinweise:

- Im Kurs „Grammaire II“ wird die Kenntnis der Grundgrammatik vorausgesetzt.
- Im Kurs „Grammaire III“ wiederum wird vorausgesetzt, dass das im Kurs „Grammaire II“ Behandelte bereits bekannt ist und beherrscht wird.
- In den Abschlussprüfungen von „Grammaire III“ werden daher ebenso Aspekte der Inhalte von „Grammaire II“ zum Gegenstand.
- Staatsexamenskandidaten „alter Modus“ sollten zur Vorbereitung auf die mündliche Sprachbeherrschungsprüfung in jedem Fall sowohl Grammaire II als auch Grammaire III absolvieren.

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch

Bemerkung: 3 bzw. 4 Leistungspunkte (je nach Studienbeginn)

Leistungsnachweis: Klausur

Zielgruppe: fortgeschrittene Französisch-Studierende (nicht vor CLF III)

Aufbaumodul Französische Sprache I (Pflichtbereich)

36129	Cours de Langue Française III	Benet, Diverres-Fily
-------	-------------------------------	-------------------------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 1	S 008 *	Diverres-Fily	
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	S 014B *	Diverres-Fily	
Fr	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 3	VG 3.58 *	Benet	

Kurzkomentar: Modulliste: Cours de Langue Française III
Kommentar: La validation du cours suppose un exercice régulier.
 Amélioration de l'expression et de la compréhension écrites (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune) à partir d'articles de journaux traitant de l'actualité française. Langue d'enseignement : français.
 Attention : seules les personnes en possession de la totalité du module de langue II (CLF II et Traduction II (D-F)) peuvent participer à ce cours !
Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
Voraussetzung: Romanisten im Aufbaumodul Frz. Sprache I nach Basismodul Frz. Sprache II
Leistungsnachweis: Klausur

36130 Traduction III (F-D) Sertl,
Weichmann

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 2	W 113	Sertl	
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 3	S 024 *	Sertl	

Kurzkomentar: Modulliste: Traduction III F-D
Kommentar: Übersetzung von anspruchsvolleren Texten aus verschiedenen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen die Wortschatzerweiterung, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau von geeigneten Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer, semantischer oder grammatischer Strukturen sowie die Besprechung von grammatischen und stilistischen Aspekten, aber natürlich auch von inhaltlichen / landeskundlichen Fragen.
Bemerkung: 3 bzw. 4 Leistungspunkte (je nach Studienbeginn)
Voraussetzung: fortgeschrittene Studierende des Französischen, max. 25 Teilnehmer
Leistungsnachweis: Klausur

36136 Grammaire III Sertl

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.				S 119 *	Sertl	

Kurzkomentar: Modulliste: Grammaire III
Kommentar: Bitte beachten:
 Es ist vorgesehen, dass beide Kurse -Grammaire II und Grammaire III- jedes Semester angeboten werden. Sie können diese also in dringenden Ausnahmefällen parallel besuchen, obgleich dazu geraten wird, sie aufeinander aufbauend (auf zwei Semester verteilt) zu planen.
 Diese Kurse sind für sämtliche Studierende (nicht allein Staatsexamenskandidaten) ab CLF III zu Absicherung und Ausbau ihrer Grammatik-Kenntnisse geeignet.
 Diese Kurse sind für sämtliche Studierende (nicht allein Staatsexamenskandidaten) zwecks Absicherung und Ausbau ihrer Grammatik-Kenntnisse geeignet. Die Kurse verfolgen auch den Zweck, grammatische Phänomene unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die französisch-deutsche Übersetzung zu erörtern.
 Im Kurs Grammaire III beschäftigen uns insbesondere (u. a.) die folgenden Themen:

- Pronoms : cas particuliers
- Aspects idiomatiques et de registre (langage standard vs. familier)
- Les fonctions de « que »
- « Ne » quand il est « seul »
- Le subjonctif (+ usages du conditionnel): possibilités, pratiques, pièges
- Eléments / influences en matière de création verbale (Wortbildung)
- La féminisation des titres et des fonctions
- Figures de style

Im Kurs Grammaire III beschäftigt uns daher auch bisweilen der Übergang zwischen grammatischen und stilistischen Phänomenen.
Wichtige Hinweise:

- Im Kurs „Grammaire III“ wird vorausgesetzt, dass das im Kurs „Grammaire II“ Behandelte (siehe dort, Bemerkungen zu den Inhalten des Kurses) ebenso wie die Grundgrammatik generell bereits bekannt ist und beherrscht wird.
- In den Abschlussprüfungen von „Grammaire III“ werden daher ebenso Aspekte der Inhalte von „Grammaire II“ zum Gegenstand.

- Staatsexamenskandidaten „alter Modus“ sollten zur Vorbereitung auf die mündliche Sprachbeherrschungsprüfung in jedem Fall sowohl Grammaire II als auch Grammaire III absolvieren.

Bemerkung: Unterrichts sprachen: Französisch und Deutsch
 3 bzw. 4 Leistungspunkte (je nach Studienbeginn)
 Voraussetzung: fortgeschrittene Französisch-Studierende (nicht vor CLF III); max. 25 Teilnehmer
 Leistungsnachweis: Klausur

Aufbaumodul Französische Sprache I (Wahlbereich)

36132 Traduction III (D-F, textes journalistiques) Benet, Brun

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	VG 0.15	Brun	
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 2	PT 3.0.76*	Benet	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III D-F, Wahlbereich
 Kommentar: Textes exclusivement journalistiques (presse quotidienne et hebdomadaire) à contenu civilisationnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Révision en contexte des principales notions grammaticales, enrichissement du vocabulaire et de la phraséologie. Langue d'enseignement: français.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
 Leistungsnachweis: Klausur

Aufbaumodul Französische Sprache II

36133 Cours de Langue Française IV Brun

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Brun	ACHTUNG: Kurs findet am Di v. 10-12 Uhr im VG 2.39 statt!
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 2	VG 3.58 *	Brun	
Fr	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3	VG 1.36	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française IV
 Kommentar: Entraînement régulier à l'expression écrite (en particulier, à la Textproduktion du Staatsexamen) : description et analyse de documents iconographiques, synthèse de documents (textes, tableaux, statistiques), commentaire personnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Langue d'enseignement : français.

Ce cours est également destiné aux étudiants en master (Études Interculturelles Européennes, Romanische Philologie).

Attention : ce cours n'est pas destiné aux étudiants de licence (Französische Philologie, Deutsch-Französische Studien) !

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
 Voraussetzung: Romanisten nach Aufbaumodul Frz. Sprache I
 Leistungsnachweis: Klausur

36134 Traduction IV (F-D) Staatsexamensvorbereitung Sertl, Weichmann

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 1	S 024 *	Weichmann	
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 2	PT 3.0.76*	Sertl	
Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 3	PT 3.0.77*	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction IV F-D

Kommentar: Das Schwierigkeitsniveau in diesem Kurs ist vergleichbar mit Traduction III (Übersetzung von anspruchsvollen Texten aus verschiedenen Bereichen); ein besonderes Augenmerk wird hier auf die Vorbereitung der Sprachmittlungs-(Übersetzungs-)Prüfung des Staatsexamens gelegt (Sprachmittlung / Version).

Uns interessieren die Erweiterung des Wortschatzes, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau von jeweils geeigneten Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer und semantischer Aspekte sowie grammatischer Strukturen; zudem werden wir inhaltliche (landeskundliche) Gesichtspunkte ansprechen, wie sie im Staatsexamen vorausgesetzt werden.

Unser Material setzt sich zusammen aus früheren Staatsexamensvorlagen sowie aus Texten, die für das Staatsexamen relevante Schwierigkeiten aufweisen.

Bemerkung: 3 bzw. 4 Leistungspunkte (je nach Studienbeginn)
Leistungsnachweis: Klausur
Zielgruppe: fortgeschrittene Studierende des Französischen

Examensvorbereitung Sprachpraxis Französisch

36133 Cours de Langue Française IV Brun

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Brun	ACHTUNG: Kurs findet am Di v. 10-12 Uhr im VG 2.39 statt!
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 2	VG 3.58 *	Brun	
Fr	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3	VG 1.36	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française IV

Kommentar: Entraînement régulier à l'expression écrite (en particulier, à la Textproduktion du Staatsexamen) : description et analyse de documents iconographiques, synthèse de documents (textes, tableaux, statistiques), commentaire personnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Langue d'enseignement : français.

Ce cours est également destiné aux étudiants en master (Études Interculturelles Européennes, Romanische Philologie).

Attention : ce cours n'est pas destiné aux étudiants de licence (Französische Philologie, Deutsch-Französische Studien) !

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
Voraussetzung: Romanisten nach Aufbaumodul Frz. Sprache I
Leistungsnachweis: Klausur

36134 Traduction IV (F-D) Staatsexamensvorbereitung Sertl,
Weichmann

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 1	S 024 *	Weichmann	
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 2	PT 3.0.76*	Sertl	
Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 3	PT 3.0.77*	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction IV F-D

Kommentar: Das Schwierigkeitsniveau in diesem Kurs ist vergleichbar mit Traduction III (Übersetzung von anspruchsvollen Texten aus verschiedenen Bereichen); ein besonderes Augenmerk wird hier auf die Vorbereitung der Sprachmittlungs-(Übersetzungs-)Prüfung des Staatsexamens gelegt (Sprachmittlung / Version).

Uns interessieren die Erweiterung des Wortschatzes, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau von jeweils geeigneten Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer und semantischer Aspekte sowie grammatischer Strukturen; zudem werden wir inhaltliche (landeskundliche) Gesichtspunkte ansprechen, wie sie im Staatsexamen vorausgesetzt werden.

Unser Material setzt sich zusammen aus früheren Staatsexamensvorlagen sowie aus Texten, die für das Staatsexamen relevante Schwierigkeiten aufweisen.

Bemerkung: 3 bzw. 4 Leistungspunkte (je nach Studienbeginn)
Leistungsnachweis: Klausur
Zielgruppe: fortgeschrittene Studierende des Französischen

36136 Grammaire III Sertl

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.				S 119 *	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Grammaire III

Kommentar: Bitte beachten:

Es ist vorgesehen, dass beide Kurse -Grammaire II und Grammaire III- jedes Semester angeboten werden. Sie können diese also in dringenden Ausnahmefällen parallel besuchen, obgleich dazu geraten wird, sie aufeinander aufbauend (auf zwei Semester verteilt) zu planen.

Diese Kurse sind für sämtliche Studierende (nicht allein Staatsexamenskandidaten) ab CLF III zu Absicherung und Ausbau ihrer Grammatik-Kenntnisse geeignet.

Diese Kurse sind für sämtliche Studierende (nicht allein Staatsexamenskandidaten) zwecks Absicherung und Ausbau ihrer Grammatik-Kenntnisse geeignet. Die Kurse verfolgen auch den Zweck, grammatische Phänomene unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die französisch-deutsche Übersetzung zu erörtern.

Im Kurs Grammaire III beschäftigen uns insbesondere (u. a.) die folgenden Themen:

- Pronoms : cas particuliers
- Aspects idiomatiques et de registre (langage standard vs. familier)
- Les fonctions de « que »
- « Ne » quand il est « seul »
- Le subjonctif (+ usages du conditionnel): possibilités, pratiques, pièges
- Eléments / influences en matière de création verbale (Wortbildung)
- La féminisation des titres et des fonctions
- Figures de style

Im Kurs Grammaire III beschäftigt uns daher auch bisweilen der Übergang zwischen grammatischen und stilistischen Phänomenen.

Wichtige Hinweise:

- Im Kurs „Grammaire III“ wird vorausgesetzt, dass das im Kurs „Grammaire II“ Behandelte (siehe dort, Bemerkungen zu den Inhalten des Kurses) ebenso wie die Grundgrammatik generell bereits bekannt ist und beherrscht wird.
- In den Abschlussprüfungen von „Grammaire III“ werden daher ebenso Aspekte der Inhalte von „Grammaire II“ zum Gegenstand.
- Staatsexamenskandidaten „alter Modus“ sollten zur Vorbereitung auf die mündliche Sprachbeherrschungsprüfung in jedem Fall sowohl Grammaire II als auch Grammaire III absolvieren.

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch

Bemerkung: 3 bzw. 4 Leistungspunkte (je nach Studienbeginn)

Voraussetzung: fortgeschrittene Französisch-Studierende (nicht vor CLF III); max. 25 Teilnehmer

Leistungsnachweis: Klausur

36138 Civilisation IV (Repetitorium) Boyer

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	15:30	c.t.				PT 3.0.77*	Boyer	

Kommentar: Cours préparant à l'oral du Staatsexamen (Sprechfertigkeit + Landeskunde). Attention : la liste des sujets doit être remise à l'examinatrice (Josette Boyer ou Emmanuelle Brun) avant le 17.07.2015. Langue d'enseignement: français.

Voraussetzung: Examenskandidaten (Realschule/Gymnasium, Herbst 2015)

36139 Expression écrite IV (Repetitorium) Examensvorbereitung Boyer

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	12:30	14:00	c.t.				CH 12.0.17	Boyer	

Kurzkommentar: Modulliste: FRA-SP-M 01

Kommentar: Entraînement au Staatsexamen (niveau C2 du cadre européen de référence commune). Correction d'exercices de Textproduktion (archives d'examen) rédigés à la maison dans les conditions de l'examen (4 heures / 2,5 heures, neues Recht). Autocorrection personnelle, suivie d'une deuxième correction avec le lecteur. Langue d'enseignement: français.

Attention : ce cours n'est destiné qu'aux seuls étudiants se présentant à la session d'automne 2015 du Staatsexamen !

Voraussetzung: Examenkandidaten (Realschule/Gymnasium, Herbst 2015)

Italienisch

Einstufungstest Italienisch

Freitag, 7. Februar 2014, 14-15 Uhr in H11 (Zentrales Hörsaalgebäude) und Donnerstag, 3. April 2014, 14-15 Uhr in VG 1.31 (Vielberth-Gebäude, 1. Stock); unmittelbar im Anschluss an den Test kurzes informelles Gespräch (ca. 10 Minuten)

Propädeutikum

36160 Italiano C (Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit) Marcello

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Kurzkomentar: Der Kurs findet vom 16.2. bis 5.3.15, jeweils Mo bis Fr von 9-13 Uhr statt!

Bitte beachten:

Die Anmeldung nehmen Sie bitte hierzu in LSF im WS 14/15 beim Kurs Italiano C, Kurs-Nr. 36161a vor, oder schreiben Sie eine E-Mail an: sekretariat.von-treskow@ur.de

Kommentar: Der Kurs baut auf Italiano B auf; die Grundkenntnisse der Sprache werden erweitert.

Lehrbuch:

Daniela Piotti, Giulia De Savorgnani, Elena Carrara, UniversItalia, Corso di Italiano 2, Ismaning, Hueber Verlag 2010

36162 Corso preparatorio Fabellini

Übung, SWS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.				PT 3.0.77*	Fabellini	
Fr	wöch.	08:30	10:00	c.t.				S 014B *	Fabellini	

Kurzkomentar: Modulliste: Wahlbereich

Kommentar: Der Kurs baut auf Italiano C auf; die Grundkenntnisse der Sprache werden erweitert (Unità 15-18 des Lehrbuches)

Lehrbuch: Danila Piotti/Giulia de Savorgnani/Elena Carrara, UniversItalia, Bd. 2, Ismaning, Hueber Verlag, 2010.

Bemerkung: 8 Leistungspunkte

Leistungsnachweis: Klausur

Zielgruppe: Propädeutikum, 5-10 TN

Basismodul Italienische Sprache I (Pflichtbereich)

36164 Traduzione I (I-D) Lessle

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 2.44 *	Lessle	

Kurzkomentar: Modulliste: Traduzione I (I-D)

Kommentar: Übersetzung von literarischen und journalistischen Texten der letzten Jahrzehnte (z.T. mit landeskundlichem oder historischem Inhalt).

Neben der Erweiterung des Wortschatzes und der Vertiefung der Grammatikkenntnisse werden auch Übersetzungsstrategien vermittelt.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung 3 LP bzw. 4 LP (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Voraussetzung: Italienisch-Studierende, die die sprachpraktischen Grundkurse (Propädeutikum) erfolgreich abgeschlossen haben bzw. durch den Einstufungstest für Romanisten entsprechend eingestuft wurden (Niveau B1.2 des Europäischen Referenzrahmens)

Leistungsnachweis: Klausur

Basismodul Italienische Sprache I (Wahlbereich)

36163 Cineforum de Savorgnani

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.				PT 2.0.7	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich
Kommentar: Questo corso è finalizzato allo sviluppo della competenza interculturale, nonché al miglioramento della comprensione e della comunicazione orale. Con la proiezione di film in lingua originale gli studenti avranno modo di confrontarsi su temi di attualità, storia e società italiana. Alla fine di ogni film sarà avviata una discussione per la quale lo studente potrà riutilizzare strutture apprese precedentemente, arricchendo inoltre il lessico e sviluppando strategie comunicative mirate. Il corso è consigliato non solo a tutti coloro che desiderano approfondire le loro conoscenze della cultura italiana attraverso il cinema, ma anche a chi voglia acquisire una più sicura padronanza della lingua parlata. Il corso è concepito anche per quegli studenti che vogliono prepararsi sin dall'inizio alla prova orale dell'esame di stato (Sprechfertigkeit und Kulturwissenschaft). Per l'acquisizione dei crediti sono richieste una frequenza regolare e una partecipazione attiva alla discussione.

L'elenco dei film in programma sarà reso noto in occasione del primo incontro.

Bemerkung: 3 bzw. 4 Leistungspunkte
Voraussetzung: Corso preparatorio oder GER B1.2
Leistungsnachweis: aktive Teilnahme

36165 Esercitazioni per lo sviluppo della competenza comunicativa orale de Savorgnani

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	12:00	14:00	c.t.				VG 3.58 *	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich
Kommentar: l'obiettivo formativo del Modulo di Base I è il raggiungimento del livello B 2.2 del Quadro comune europeo: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. Questo corso è finalizzato allo sviluppo della competenza comunicativa orale. Partendo dalla lettura di brevi testi su temi di attualità o dall'ascolto di conversazioni autentiche e canzoni, gli studenti potranno riutilizzare strutture della lingua apprese in precedenza, arricchire il lessico e sviluppare strategie comunicative adeguate a varie situazioni. Particolare attenzione verrà dedicata agli aspetti interculturali. Il corso è consigliato non solo a tutti coloro che desiderano acquisire una sicura padronanza della lingua parlata, ma anche a quegli studenti che vogliono prepararsi sistematicamente, sin dall'inizio, alla prova orale dell'esame di Stato. Per l'acquisizione dei crediti sono richieste frequenza regolare e partecipazione attiva.

Materiale didattico: fotocopie

Bemerkung: 3 Leistungspunkte
Voraussetzung: Corso preparatorio oder GER B 2.1
Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, mündliche Prüfung am Ende des Semesters

36166 Lessico e idiomatica de Savorgnani

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				PT 2.0.7	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich
Kommentar: nello studio di una lingua si tende spesso a privilegiare le strutture morfosintattiche trascurando il lessico: quest'errore d'impostazione può essere fatale ai fini della comunicazione, poiché, per dirla con A. Wilkins, «Without Grammar very little can be conveyed, without vocabulary nothing can be conveyed». Questo corso intende pertanto porre l'accento sullo sviluppo della competenza lessicale, che naturalmente non si 'misura' solo in base al numero di vocaboli conosciuti, ma implica anche la capacità di scegliere le parole e associarle correttamente fra loro tenendo conto della situazione in cui si comunica, dell'argomento di cui si parla e dell'interlocutore con cui si interagisce. Perciò, partendo dalla lettura di brevi testi su temi di attualità o dall'ascolto di conversazioni autentiche e di canzoni, si provvederà non solo a ripetere ed ampliare il lessico di base, ma anche a lavorare sulle collocazioni (unità di significato riconoscibili, determinate dal contesto e dal modo in cui gli elementi vengono combinati), sulla formazione delle parole e sulle locuzioni idiomatiche. Particolare attenzione verrà dedicata a quelle espressioni che non possono essere tradotte letteralmente, a quelle collocazioni che, pur grammaticalmente corrette, non vengono usate da persone di madrelingua italiana e a quelle 'trappole' lessicali che possono dare origine a 'incidenti' interculturali.

Materiale didattico: fotocopie a cura del docente; inoltre: S. Albertini / A. Sgobbi, Großer Lernwortschatz - Italienisch, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2005 (Erweiterte und aktualisierte Neuauflage).

Bemerkung: 3 Leistungspunkte
Voraussetzung: Propädeutikum

Leistungsnachweis: partecipazione attiva, esame alla fine del semestre

Basismodul Italienische Sprache II (Pflichtbereich)

36168 Corso di lingua Italiana II (ROM) Fabellini

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				PT 3.0.76*	Fabellini	
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.				S 024 *	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: Corso die lingua Italiana II
 Kommentar: L'obiettivo formativo del Modulo di Base II è il raggiungimento del livello di competenza C 1.1 del Quadro di riferimento europeo: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. Il programma del corso di lingua prevede, in particolare, un ulteriore approfondimento ed ampliamento delle strutture morfologiche, sintattiche e lessicali sulla base delle conoscenze acquisite nel modulo precedente

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache I

Leistungsnachweis: Klausur

Zielgruppe: Basismodul Italienische Sprache II, 7-10 TN

36169 Corso di lingua Italiana II (DIS) de Savorgnani

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00	c.t.				PT 2.0.7	de Savorgnani	
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 1.36	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Corso di lingua Italiana II
 Kommentar: L'obiettivo formativo del Modulo di base II è il raggiungimento del livello di competenza C 1.1 del Quadro di riferimento europeo: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. Il programma del corso di lingua prevede, in particolare, un ulteriore approfondimento ed ampliamento delle strutture morfologiche, sintattiche e lessicali sulla base delle conoscenze acquisite nel modulo precedente. Specifica attenzione verrà dedicata all'analisi della conversazione (lingua orale) e dei generi testuali (lingua scritta).

Libro di testo: A. De Giuli / C. Guastalla / C. M. Naddeo, Nuovo Magari B2, Alma Edizioni, Firenze, 2013.

Bemerkung: 6 Leistungspunkte

Voraussetzung: Basismodul Italienische Sprache oder GER B 2

Leistungsnachweis: Klausur

36170 Traduzione II (D-I) Fabellini

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				PHY 9.1.09	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: ITA-M02.2, IKE-M37.2b, IKE-M37.3, IKE-M38.2a, IKE-M38.3; ITA-LA-M02.2

Kommentar: Si affronteranno testi letterari di livello medio della lunghezza di circa 250 parole.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Voraussetzung: erfolgreich absolvierter Kurs Traduzione I

Leistungsnachweis: Klausur

Zielgruppe: Studierende im Basismodul II, StaatsexamenskandidatInnen; 15-20 TN

Basismodul Italienische Sprache II (Wahlbereich)

36163 Cineforum de Savorgnani

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.				PT 2.0.7	de Savorgnani	

Kurzkomentar: Modulliste: Wahlbereich
Kommentar: Questo corso è finalizzato allo sviluppo della competenza interculturale, nonché al miglioramento della comprensione e della comunicazione orale. Con la proiezione di film in lingua originale gli studenti avranno modo di confrontarsi su temi di attualità, storia e società italiana. Alla fine di ogni film sarà avviata una discussione per la quale lo studente potrà riutilizzare strutture apprese precedentemente, arricchendo inoltre il lessico e sviluppando strategie comunicative mirate. Il corso è consigliato non solo a tutti coloro che desiderano approfondire le loro conoscenze della cultura italiana attraverso il cinema, ma anche a chi voglia acquisire una più sicura padronanza della lingua parlata. Il corso è concepito anche per quegli studenti che vogliono prepararsi sin dall'inizio alla prova orale dell'esame di stato (Sprechfertigkeit und Kulturwissenschaft). Per l'acquisizione dei crediti sono richieste una frequenza regolare e una partecipazione attiva alla discussione.
 L'elenco dei film in programma sarà reso noto in occasione del primo incontro.

Bemerkung: 3 bzw. 4 Leistungspunkte
Voraussetzung: Corso preparatorio oder GER B1.2
Leistungsnachweis: aktive Teilnahme

36166 Lessico e idiomatica de Savorgnani

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				PT 2.0.7	de Savorgnani	

Kurzkomentar: Modulliste: Wahlbereich
Kommentar: nello studio di una lingua si tende spesso a privilegiare le strutture morfosintattiche trascurando il lessico: quest'errore d'impostazione può essere fatale ai fini della comunicazione, poiché, per dirla con A. Wilkins, «Without Grammar very little can be conveyed, without vocabulary nothing can be conveyed». Questo corso intende pertanto porre l'accento sullo sviluppo della competenza lessicale, che naturalmente non si 'misura' solo in base al numero di vocaboli conosciuti, ma implica anche la capacità di scegliere le parole e associarle correttamente fra loro tenendo conto della situazione in cui si comunica, dell'argomento di cui si parla e dell'interlocutore con cui si interagisce. Perciò, partendo dalla lettura di brevi testi su temi di attualità o dall'ascolto di conversazioni autentiche e di canzoni, si provvederà non solo a ripetere ed ampliare il lessico di base, ma anche a lavorare sulle collocazioni (unità di significato riconoscibili, determinate dal contesto e dal modo in cui gli elementi vengono combinati), sulla formazione delle parole e sulle locuzioni idiomatiche. Particolare attenzione verrà dedicata a quelle espressioni che non possono essere tradotte letteralmente, a quelle collocazioni che, pur grammaticalmente corrette, non vengono usate da persone di madrelingua italiana e a quelle 'trappole' lessicali che possono dare origine a 'incidenti' interculturali.

Materiale didattico: fotocopie a cura del docente; inoltre: S. Albertini / A. Sgobbi, Großer Lernwortschatz - Italienisch, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2005 (Erweiterte und aktualisierte Neuauflage).

Bemerkung: 3 Leistungspunkte
Voraussetzung: Propädeutikum
Leistungsnachweis: partecipazione attiva, esame alla fine del semestre

36171 Laboratorio di scrittura de Savorgnani

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				PHY 9.1.10	de Savorgnani	

Kurzkomentar: Modulliste: Wahlbereich
Kommentar: il corso ha lo scopo di sviluppare l'abilità di scrittura nell'ambito di un curriculum coerente che inizia con il Modulo di base I, prosegue con il Laboratorio e arriva infine al corso di preparazione all'esame di stato (Analisi testuale e composizione: solo durante il semestre invernale). Il programma prevede lo sviluppo delle tecniche di progettazione, composizione e revisione di testi scritti. A tal fine verranno affrontate varie tipologie testuali (testi d'uso e testi argomentativi) accompagnate da percorsi e strategie di scrittura appositamente studiati. Si terrà debito conto delle esigenze degli studenti che, nello spirito del laboratorio, saranno chiamati ad una partecipazione attiva e propositiva. Il corso è quindi aperto anche a quegli studenti che vogliono esercitarsi in vista dell'esame di stato della sessione autunnale 2015.

Materiale didattico: fotocopie

Bemerkung: 3 Leistungspunkte
Voraussetzung: Basismodul ITA – M 01 oder GER B 2.2
Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, wöchentliche schriftliche Hausaufgaben

Aufbaumodul Italienische Sprache I (Pflichtbereich)

36172 Grammatica Fabellini

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.				S 014B *	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: Grammatica
Kommentar: Siete in dubbio se usare il passato prossimo o l'imperfetto, il congiuntivo o l'indicativo? Questo corso propone il lavoro su diversi temi di grammatica: i tempi e i modi, discorso indiretto/diretto, le preposizioni. Si alterneranno fasi di spiegazione a fasi di esercizi. Il corso si rivolge a coloro che vogliono approfondire le loro nozioni e competenze grammaticali ed è adatto anche come preparazione alla ‚Sprachbeherrschungsprüfung‘. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
Voraussetzung: erfolgreich absolviertes Basismodul Italienische Sprache II
Leistungsnachweis: Klausur
Zielgruppe: Studierende im Aufbaumodul Italienische Sprache I und II

36173 Traduzione III (D-I) de Savorgnani

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.05	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (D-I)
Kommentar: l'obiettivo formativo del Modulo Superiore I è il raggiungimento del livello di competenza C 1.2 del Quadro comune europeo di riferimento: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. In questo corso di traduzione si affronteranno testi di livello medio-alto, prevalentemente letterari, che serviranno come base per un'analisi contrastiva tedesco-italiano finalizzata all'acquisizione di una maggiore consapevolezza e disinvoltura nell'uso della lingua scritta.
 Materiale didattico: fotocopie

Bemerkung: 3 Leistungspunkte
Voraussetzung: Basismodul ITA-M 02 oder GER C 1.1
Leistungsnachweis: Klausur

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, Max. Teilnehmer: 12

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	17:30	c.t.				VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (I-D)
Kommentar: Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung
Leistungsnachweis: Übersetzungs-/Landeskundepräsentation, Klausur

Aufbaumodul Italienische Sprache I (Wahlbereich)

36174 Capire l'Italia - Profilo socioculturale dell'Italia de Savorgnani

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 2.44 *	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich
Kommentar: in armonia con gli obiettivi formativi del Modulo Superiore I (livello C 1.2 del Quadro di riferimento europeo), questo corso si propone di disegnare un profilo articolato dell'Italia contemporanea, senza tuttavia trascurare l'evoluzione storica attraverso la quale Stato e società sono maturati. Articoli di giornale, trasmissioni televisive e radiofoniche ci daranno, quindi, lo spunto per discutere temi di scottante attualità, ma anche per esaminare questioni ricorrenti e argomenti fondamentali per la comprensione della realtà italiana. Mediante letture, ascolti, discussioni ed esposizioni provvederemo, inoltre, ad approfondire e consolidare il lessico e le strutture linguistiche utili alla comunicazione. Il corso si rivolge, perciò, a tutti coloro che desiderano curare l'espressione orale approfondendo nel contempo la conoscenza dell'Italia e la propria competenza interculturale, ma si presta anche come specifica 'palestra d'allenamento' per quegli studenti che vogliono esercitarsi in vista dell'esame di stato (prova orale Sprechfertigkeit und Kulturwissenschaft). Si terrà debito conto degli interessi dei partecipanti, che saranno chiamati ad una collaborazione attiva e propositiva.
 Materiale didattico: fotocopie.

Bemerkung: 3 Leistungspunkte
 Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Übernahme von Arbeitsaufgaben, mündliche Prüfung am Ende des Semesters

Aufbaumodul Italienische Sprache II (Pflichtbereich)

36176 Corso di lingua Italiana IV Fabellini

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.				S 008 *	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: Corso di lingua Italiana IV
 Kommentar: Consolidare le conoscenze della morfosintassi e di ampliare il lessico mediante attività didattiche di diverso tipo. Si alterneranno fasi di spiegazione di aspetti teorici a fasi di esercizi. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione. Il corso è adatto anche come preparazione alla ‚Sprach-beherrschungsprüfung‘. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione.

Bemerkung: Leistungspunkte je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Italienische Sprache I
 Leistungsnachweis: Klausur

Aufbaumodul Italienische Sprache II (Wahlbereich)

36174 Capire l'Italia - Profilo socioculturale dell'Italia de Savorgnani

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 2.44 *	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich
 Kommentar: in armonia con gli obiettivi formativi del Modulo Superiore I (livello C 1.2 del Quadro di riferimento europeo), questo corso si propone di disegnare un profilo articolato dell'Italia contemporanea, senza tuttavia trascurare l'evoluzione storica attraverso la quale Stato e società sono maturati. Articoli di giornale, trasmissioni televisive e radiofoniche ci daranno, quindi, lo spunto per discutere temi di scottante attualità, ma anche per esaminare questioni ricorrenti e argomenti fondamentali per la comprensione della realtà italiana. Mediante letture, ascolti, discussioni ed esposizioni provvederemo, inoltre, ad approfondire e consolidare il lessico e le strutture linguistiche utili alla comunicazione. Il corso si rivolge, perciò, a tutti coloro che desiderano curare l'espressione orale approfondendo nel contempo la conoscenza dell'Italia e la propria competenza interculturale, ma si presta anche come specifica 'palestra d'allenamento' per quegli studenti che vogliono esercitarsi in vista dell'esame di stato (prova orale Sprechfertigkeit und Kulturwissenschaft). Si terrà debito conto degli interessi dei partecipanti, che saranno chiamati ad una collaborazione attiva e propositiva.

Materiale didattico: fotocopie.

Bemerkung: 3 Leistungspunkte
 Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Übernahme von Arbeitsaufgaben, mündliche Prüfung am Ende des Semesters

Examensvorbereitung Sprachpraxis Italienisch

36174 Capire l'Italia - Profilo socioculturale dell'Italia de Savorgnani

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 2.44 *	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich
 Kommentar: in armonia con gli obiettivi formativi del Modulo Superiore I (livello C 1.2 del Quadro di riferimento europeo), questo corso si propone di disegnare un profilo articolato dell'Italia contemporanea, senza tuttavia trascurare l'evoluzione storica attraverso la quale Stato e società sono maturati. Articoli di giornale, trasmissioni televisive e radiofoniche ci daranno, quindi, lo spunto per discutere temi di scottante attualità, ma anche per esaminare questioni ricorrenti e argomenti fondamentali per la comprensione della realtà italiana. Mediante letture, ascolti, discussioni ed esposizioni provvederemo, inoltre, ad approfondire e consolidare il lessico e le strutture linguistiche utili alla comunicazione. Il corso si rivolge, perciò, a tutti coloro che desiderano curare l'espressione orale approfondendo nel contempo la conoscenza dell'Italia e la propria competenza interculturale, ma si presta anche come specifica 'palestra d'allenamento' per quegli studenti che vogliono esercitarsi in vista dell'esame di stato (prova orale Sprechfertigkeit und Kulturwissenschaft). Si terrà debito conto degli interessi dei partecipanti, che saranno chiamati ad una collaborazione attiva e propositiva.

Materiale didattico: fotocopie.

Bemerkung: 3 Leistungspunkte
 Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Übernahme von Arbeitsaufgaben, mündliche Prüfung am Ende des Semesters

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, Max. Teilnehmer: 12

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	17:30	c.t.				VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (I-D)
 Kommentar: Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Übersetzungs-/Landeskundepräsentation, Klausur

36176 Corso di lingua Italiana IV Fabellini

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.				S 008 *	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: Corso di lingua Italiana IV
 Kommentar: Consolidare le conoscenze della morfosintassi e di ampliare il lessico mediante attività didattiche di diverso tipo. Si alterneranno fasi di spiegazione di aspetti teorici a fasi di esercizi. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione. Il corso è adatto anche come preparazione alla ‚Sprach-beherrschungsprüfung‘. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione.

Bemerkung: Leistungspunkte je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Italienische Sprache I
 Leistungsnachweis: Klausur

Spanisch

Einstufungstest Spanisch: Montag, 10. Februar 2014, 12-13.30 Uhr in H 10 (Zentrales Hörsaalgebäude); Vorbesprechung etwa 15 Minuten + Test ca. 60 Minuten

Propädeutikum

36200 Curso preparatorio Múrcia i Tordera, Verdugo-Raab

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	VG 0.14	Múrcia i Tordera	
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 2	W 116	Verdugo-Raab	
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 2	PT 2.0.7	Verdugo-Raab	
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	VG 1.30	Múrcia i Tordera	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich (Teil des Propädeutikums)
 Kommentar: Ziel dieses Kurses ist die Vertiefung der grammatikalischen Kenntnisse besonders schwieriger Themengebiete, wie z.B. die Anwendung der Vergangenheitszeiten und des Subjuntivo. Dabei werden neue Aspekte und Themen behandelt: Subjuntivo im Hauptsatz und bei Kausal-, Relativ-, Konsekutiv und Konditionalsätzen; die Zeitenfolge in Sätzen mit Indikativ und mit Subjuntivo; Präpositionen und Verben mit Präpositionen; Konjunktionen; Konstruktionen mit Partizip, Gerund und Infinitiv.

Bemerkung: Verwendetes Material: Skript
 8 Leistungspunkte
 Voraussetzung: Einstufungstest oder Unicert I 5/6
 Leistungsnachweis: Klausur am Ende des Semesters als Voraussetzung für den Besuch der Kurse im Basismodul „Spanische Sprache I“.
 Zielgruppe: Romanisten

Basismodul Spanische Sprache I (Pflichtbereich)

36201	Curso de lengua española I	Bonachera Álvarez, Cano Caraballo
-------	----------------------------	--------------------------------------

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	VG 3.58 *	Cano Caraballo	
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3	VG 1.36	Bonachera Álvarez	
Di	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	CH 12.0.17	Cano Caraballo	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	CH 33.0.87	Cano Caraballo	
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3	DE_1.113*	Bonachera Álvarez	
Do	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	R 009	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española I
Kommentar: El curso del "Gruppe3" está exclusivamente destinado a quienes estudian español para profesorado (also für Lehramtsstudierende!). El objetivo es que los estudiantes entiendan tan bien la gramática que sean capaces de explicarla ellos mismos. Se concede también una importancia especial a aspectos semánticos, incluyéndose ejercicios orales, tanto de comprensión como de expresión.

- Los otros dos cursos están exclusivamente destinados a los romanistas con otra especialidad (also für nicht-Lehramtsstudierende!). El objetivo es que los estudiantes aumenten, sobre todo, su competencia comunicativa. Se concede una importancia especial a aspectos prácticos y pragmáticos que refuerzan la fluidez en la expresión (oral y escrita), así como también a las estrategias de comprensión.

Material utilizado: Cuaderno de fotocopias y ejercicios de comprensión oral del libro:

Pedro Álvarez Olañeta/Trinidad Bonachera Álvarez/Antonio Delgado Hernández: Spanisch zum Auffrischen, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2007.

Bemerkung: Leistungspunkte: según la descripción del módulo
Voraussetzung: test de nivelación o Curso preparatorio
Leistungsnachweis: trabajo escrito para casa y examen al final del semestre
Zielgruppe: Romanisten

Nivel según el MCER: B2.2 (Marco Común Europeo de Referencia para las lenguas)

36202	Traducción I (S-D) (Bachelor)	Sporrer
-------	-------------------------------	---------

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	15:30	c.t.				VG 2.44 *	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción I (S-D)
Kommentar: Der Kurs führt in grundlegende Techniken des Übersetzens ein. Im Mittelpunkt stehen Wort-schatzerweiterung und die Entwicklung praxisnaher Übersetzungsstrategien. Neben grammatikalischen Problemen werden wir auch stilistische Fragen besprechen, die sich bei der Übersetzung verschiedenster Textsorten ergeben.

Unterrichtssprache: Spanisch und Deutsch

Leistungsnachweis: wöchentliche Aufgaben, Klausur am Ende des Semesters
Zielgruppe: Spanisch-Studierende im Grundstudium ab CLE I

36203	Traducción I (S-D) (Lehramt)	Sporrer
-------	------------------------------	---------

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	15:30	c.t.				PT 2.0.4	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción I (S-D)
Kommentar: Traducción I führt in grundlegende Techniken des Übersetzens und der Sprachmittlung ein. Im Mittelpunkt stehen kontextbasierte Wortschatz- und Grammatikarbeit sowie die Analyse syntaktischer Strukturen. Neben der Erörterung kultureller und landeskundlicher Aspekte werden auch didaktische Lösungen zu Übersetzungs- bzw. Mediationsaufgaben für den Spanischunterricht erarbeitet und besprochen.

Unterrichtssprache: Spanisch und Deutsch

Basismodul Spanische Sprache I (Wahlbereich)

36206 CLE de refuerzo gramatical Bonachera Álvarez

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 1.30	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich
 Kommentar: En este curso se practicarán y consolidarán mediante situaciones comunicativas algunos de los temas gramaticales que presentan mayor dificultad: subjuntivo, tiempos del pasado, etc.
 Bemerkung: Material utilizado: textos fotocopiados
 2 Leistungspunkte
 Leistungsnachweis: participación activa y tareas
 Zielgruppe: Romanisten

36207 Traducción (D-S) Vorbereitung auf Traducción II Bonachera Álvarez

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	13:00					VG 2.44 *	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: materia optativa (Wahlbereich)
 Kommentar: Traducción del alemán al español de distintos tipos de oraciones y/o textos adaptados a este nivel.
 Bemerkung: Material utilizado: textos fotocopiados
 Keine Leistungspunkte
 Voraussetzung: Curso preparatorio
 Zielgruppe: Romanisten

Basismodul Spanische Sprache II (Pflichtbereich)

36212 Curso de lengua española II Bonachera Álvarez,
Cano Caraballo

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	CH 33.1.93	Bonachera Álvarez	
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	VG 0.24	Cano Caraballo	
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	CH 12.0.19	Bonachera Álvarez	
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	CH 33.1.91	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española II
 Kommentar: El curso tiene como objetivo consolidar y ampliar los conocimientos adquiridos en cursos anteriores mediante diferentes textos de la vida cotidiana. Vocabulario y estilo constituyen los temas centrales, prestándose especial atención a la expresión oral y escrita a partir de una diferenciación de registros lingüísticos y la adquisición de recursos idiomáticos.
 Material utilizado: cuaderno de fotocopias y listas de vocabulario del libro:
 Pedro Álvarez Olañeta, Trinidad Bonachera Álvarez, Großer Lernwortschatz, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2013 (Neubearbeitung).
 Bemerkung: Leistungspunkte: según la descripción del módulo
 Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprache I (CLE I y Traducción I)
 Leistungsnachweis: examen escrito y oral al final del semestre
 Zielgruppe: Romanisten

36213 Traducción II (D-S) Bonachera Álvarez,
Verdugo-Raab

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	VG 1.31	Verdugo-Raab	Bitte beachten: Der Kurs findet am Mittwoch v. 8.30-10 Uhr statt!

Do	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	VG 2.44 *	Bonachera Álvarez	
----	-------	-------	-------	------	--	--	----------	-----------	-------------------	--

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción II (D-S); pero se recomienda también haber participado en el curso de preparación Traducción (D-S).

Kommentar: En este curso se traducen textos de tipología variada y con un nivel de dificultad medio

Bemerkung: Material utilizado: textos fotocopiados

Leistungsnachweis: Leistungspunkte: según la descripción del módulo

Zielgruppe: examen al final del semestre para la obtención de los 3 créditos Romanisten

Basismodul Spanische Sprache II (Wahlbereich)

36205	Taller de comunicación y léxico								Cano Caraballo
-------	---------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	----------------

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	09:00	10:00	c.t.				CH 33.1.93	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich

Kommentar: A partir de noticias relacionadas con el mundo de la enseñanza en España, se debatirán temas que afectan al ámbito escolar. El objetivo es la práctica oral y libre de los conocimientos de lengua ya aprendidos y la adquisición de vocabulario específico sobre la enseñanza.

Bemerkung: Material utilizado: textos fotocopiados

Bemerkung: Leistungspunkte: sin créditos

Voraussetzung: Basismodul SPA (CLE I y Traducción I). Solamente para futuros profesores (Lehramtstudierende!)

Leistungsnachweis: sin examen

36206	CLE de refuerzo gramatical								Bonachera Álvarez
-------	----------------------------	--	--	--	--	--	--	--	-------------------

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 1.30	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich

Kommentar: En este curso se practicarán y consolidarán mediante situaciones comunicativas algunos de los temas gramaticales que presentan mayor dificultad: subjuntivo, tiempos del pasado, etc.

Bemerkung: Material utilizado: textos fotocopiados

Bemerkung: 2 Leistungspunkte

Leistungsnachweis: participación activa y tareas

Zielgruppe: Romanisten

36210	Catalán I / Catalá I								Múrcia i Tordera
-------	----------------------	--	--	--	--	--	--	--	------------------

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.39	Múrcia i Tordera	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich

Kommentar: Curso básico de catalán para adquirir los conocimientos elementales en esta lengua

Bemerkung: Material utilizado: textos fotocopiados

Bemerkung: 4 freie Leistungspunkte

Voraussetzung: Curso preparatorio

36211	Catalán II / Catalá II								Múrcia i Tordera
-------	------------------------	--	--	--	--	--	--	--	------------------

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00	c.t.				VG 2.44 *	Múrcia i Tordera	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich

Kommentar: Curso básico de catalán para adquirir los conocimientos elementales en esta lengua

Bemerkung: Material utilizado: textos fotocopiados

Bemerkung: 4 freie Leistungspunkte
 Voraussetzung: Curso preparatorio

Aufbaumodul Spanische Sprache I (Pflichtbereich)

36214 Curso de lengua española III Bonachera Álvarez,
Verdugo-Raab

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 1	R 005	Bonachera Álvarez	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	CH 12.0.17	Verdugo-Raab	Bitte beachten: Der Kurs findet am Mittwoch v. 10-12 Uhr statt!

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española III
Kommentar: En este curso se pretende principalmente desarrollar las destrezas productivas y receptoras en distintos escenarios comunicativos. También se abordarán cuestiones de semántica y vocabulario, y se expondrán y debatirán diferentes temas de la actualidad y de la cultura del mundo hispano. Los estudiantes que preparan el Staatsexamen pueden practicar en este curso tanto la lengua hablada como la escrita.
 El curso del "Gruppe3" (Curso avanzado) está especialmente indicado para los estudiantes con muy buenos conocimientos de la lengua, p.e. para los alumnos de los Estudios Hispano-Alemanes (DSS).
 Material utilizado: entre otros, artículos de periódicos, fotocopias con textos, ejercicios y comprensiones auditivas del libro: Trinidad Bonachera Álvarez: Endlich Zeit für Spanien, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2011.

Bemerkung: Leistungspunkte je nach Modulbeschreibung
Leistungsnachweis: Klausur

36215 Producción de textos I Cano Caraballo

Übung, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 1	VG 3.58 *	Cano Caraballo	
Mi	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	VG 1.31	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: Producción de textos I
Kommentar: Importante! El esquema de los cursos de redacción consta de tres niveles que siguen una progresión lógica, por lo que sólo es posible cursarlos, en caso de que se necesiten, en el siguiente orden:
 1º: Producción de textos I → Aufbaumodul Spanische Sprache I
 2º: Producción de textos II → Aufbaumodul Spanische Sprache II
 3º: Curso de lengua española IV (Repetitorium) → Examensvorbereitung (Lehramt)
 También hay que tener en cuenta las siguientes reglas:
 1) El Curso de lengua española IV (Repetitorium) está destinado exclusivamente a los estudiante que se presentan al final de ese semestre al "Staatsexamen".
 2) No es posible repetir ninguno de los tres cursos.
 3) Tampoco pueden cursarse dos cursos simultáneamente.
 Contenidos: Se redactarán semanalmente cartas, descripciones y diferentes tipos de textos como ejercicio personal para entregar al lector. Con ello se persigue mejorar la gramática, la puntuación, el vocabulario y, finalmente, el estilo. La doble corrección individual de los textos redactados ofrece la posibilidad de paliar los fallos y vicios lingüísticos personales: una primera autocorrección aporta las ventajas de la reflexión guiada y de la participación activa en los procesos de mejora; la segunda, a cargo del lector, saca a la luz los problemas lingüísticos cuya resolución más interesa a cada uno.
 Material utilizado: fotocopias con textos y esquemas
Leistungsnachweis: Klausur

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (D-S)
 Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto
 Material utilizado: fotocopias
 Leistungsnachweis: examen al final del curso

36217 Traducción III (S-D) Sporrer

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	R 009	Sporrer	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	PT 2.0.4	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.
 Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
 Leistungsnachweis: Wöchentliche Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

Aufbaumodul Spanische Sprache I (Wahlbereich)

36218 Taller temático oral Verdugo-Raab

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 3.58 *	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: materia optativa (Wahlbereich)
 Kommentar: Este curso está concebido como taller práctico avanzado de lengua oral. En él se debatirán libremente temas de variada tipología. La meta es alcanzar un diálogo fluido sobre los diferentes temas a debate.
 Material utilizado: textos fotocopados
 Bemerkung: Leistungspunkte: créditos de libre configuración, según la descripción del módulo
 Voraussetzung: CLE II
 Leistungsnachweis: participación activa y tareas

Aufbaumodul Spanische Sprache II

36219 Curso de lengua española IV (für MA, Int. Studiengänge) Álvarez Olañeta

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:30	17:45	c.t.				CH 33.1.91	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española IV
 Nivel según el MCER: C2 (Marco Común Europeo de Referencia para las lenguas)
 Kommentar: Curso práctico de lengua en torno a un proyecto de gestión cultural consistente en la preparación y realización de cinEScultura 2015, festival hispánico de cine y cultura, a lo largo de dos semestres (de octubre de 2014 a julio de 2015).
 Bemerkung: Leistungspunkte: según la descripción del módulo
 Voraussetzung: Aufbaumodul Spanische Sprache I (Romanisten) / sehr gute Sprachkenntnisse (C1-C2 laut GER für nicht Romanisten)
 Leistungsnachweis: Concepción, preparación y realización del proyecto cultural cinEScultura 2015.

36220 Producción de textos II Álvarez Olañeta,
Verdugo-Raab

Übung, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	CH 33.1.93	Álvarez Olañeta	
Do	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	CH 33.1.93	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: Redaccion y estilistica (producción de textos II)
Kommentar: Importante; El esquema de los cursos de redacción consta de tres niveles que siguen una progresión lógica, por lo que sólo es posible cursarlos, en caso de que se necesiten, en el siguiente orden:

1°: Producción de textos I → Aufbaumodul Spanische Sprache I
 2°: Producción de textos II → Aufbaumodul Spanische Sprache II
 3°: Curso de lengua española IV (Repetitorium) → Examensvorbereitung (Lehramt)

También hay que tener en cuenta las siguientes reglas:

1) El Curso de lengua española IV (Repetitorium) está destinado exclusivamente a los estudiante que se presentan al final de ese semestre al "Staatsexamen".
 2) No es posible repetir ninguno de los tres cursos.
 3) Tampoco pueden cursarse dos cursos simultáneamente.

Contenidos: Se redactarán semanalmente cartas, descripciones y diferentes tipos de textos como ejercicio personal para entregar al lector. Con ello se persigue mejorar la gramática, la puntuación, el vocabulario y, finalmente, el estilo. La doble corrección individual de los textos redactados ofrece la posibilidad de paliar los fallos y vicios lingüísticos personales: una primera autocorrección aporta las ventajas de la reflexión guiada y de la participación activa en los procesos de mejora; la segunda, a cargo del lector, saca a la luz los problemas lingüísticos cuya resolución más interesa a cada uno.

Leistungsnachweis: Material utilizado: Fotocopias con textos y esquemas
Zielgruppe: entrega de todas las redacciones y examen al final del curso Romanisten

Examensvorbereitung Spanisch Sprachpraxis

36220 Producción de textos II Álvarez Olañeta, Verdugo-Raab

Übung, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	CH 33.1.93	Álvarez Olañeta	
Do	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	CH 33.1.93	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: Redaccion y estilistica (producción de textos II)
Kommentar: Importante; El esquema de los cursos de redacción consta de tres niveles que siguen una progresión lógica, por lo que sólo es posible cursarlos, en caso de que se necesiten, en el siguiente orden:

1°: Producción de textos I → Aufbaumodul Spanische Sprache I
 2°: Producción de textos II → Aufbaumodul Spanische Sprache II
 3°: Curso de lengua española IV (Repetitorium) → Examensvorbereitung (Lehramt)

También hay que tener en cuenta las siguientes reglas:

1) El Curso de lengua española IV (Repetitorium) está destinado exclusivamente a los estudiante que se presentan al final de ese semestre al "Staatsexamen".
 2) No es posible repetir ninguno de los tres cursos.
 3) Tampoco pueden cursarse dos cursos simultáneamente.

Contenidos: Se redactarán semanalmente cartas, descripciones y diferentes tipos de textos como ejercicio personal para entregar al lector. Con ello se persigue mejorar la gramática, la puntuación, el vocabulario y, finalmente, el estilo. La doble corrección individual de los textos redactados ofrece la posibilidad de paliar los fallos y vicios lingüísticos personales: una primera autocorrección aporta las ventajas de la reflexión guiada y de la participación activa en los procesos de mejora; la segunda, a cargo del lector, saca a la luz los problemas lingüísticos cuya resolución más interesa a cada uno.

Leistungsnachweis: Material utilizado: Fotocopias con textos y esquemas
Zielgruppe: entrega de todas las redacciones y examen al final del curso Romanisten

36221 Curso de lengua española IV (Vorbereitung Staatsexamen) Bonachera Álvarez

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.				CH 33.1.91	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española IV (Bachelor, Master)
 Kommentar: Curso práctico de lengua en torno a un proyecto de gestión cultural consistente en la preparación y realización de cinEScultura 2015, festival hispánico de cine y cultura, a lo largo de dos semestres (de octubre de 2014 a julio de 2015).
 Leistungsnachweis: concepción, preparación y realización del proyecto cultural cinEScultura 2015

36222 Traducción IV (Staatsexamensvorbereitung Übersetzung/Sprachermittlung) Endruschat

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.				S 008 *	Endruschat	

Kommentar: Die Übung dient der Vorbereitung auf die Übersetzungs- (alte LPO) bzw. Sprachmittlungsprüfung (neue LPO) des Staatsexamens und ist für Studierende vorgesehen, die 1-2 Semester vor dem ersten Staatsexamen stehen.
 Am Beispiel früherer Staatsexamina werden die adäquate Übersetzung argumentativer Texte und die dabei auftretenden spezifischen Übersetzungsschwierigkeiten geübt. Des weiteren werden komplexe syntaktische und semantische Aspekte sowie grammatische Strukturen erörtert, die für diese Texte typisch sind.

Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Lehramt, Master Romanische Philologie

36224 Curso de expresión oral Verdugo-Raab

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: extramodular
 Kommentar: En este curso se practicarán algunos de los temas que aparecen en el examen oral de licenciatura (Staatsexamen). El objetivo es mejorar la competencia oral, ampliar los conocimientos de estudios culturales y adquirir una mayor seguridad en la expresión oral para afrontar convenientemente la prueba.
 Bemerkung: Material utilizado: Cristina López Moreno, España contemporánea, Madrid, SGEL, 2010
 Leistungsnachweis: Leistungspunkte: sin créditos
 presentación oral y participación activa
 Zielgruppe: exclusivamente estudiantes que se presenten al final del semestre al examen de licenciatura (Staatsexamen)

Sprachkurse für Studierende der Bi-/Internationalen Studiengänge

36032 Fachsprachlicher Oberstufenkurs Deutsch Hertrampf

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 2.44 *	Hertrampf	

Kurzkommentar: Modulliste: Lehrveranstaltungen Bi-/International
 Leistungsnachweis: Klausur, Referat

36236 Tandemkurs DFS: Kolloquium Erinnerungsort Donnarieix

Übung, Max. Teilnehmer: 24

36237 Wirtschaftsentenglisch für IKE Boland

Seminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				DE_1.127*	Boland	

Rumaenicum

Sprachkurse

36270 Rumänisch für Anfänger (Grammatik) Easian

Übung, Max. Teilnehmer: 10

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	08:30	10:00					VG 2.44 *	Easian	

Kurzkommentar: Modulliste: Rumänische Sprachpraxis
 Kommentar: Ziel dieses Kurses ist es, Grundkenntnisse der rumänischen Sprache zu vermitteln (GER A1). Der Kurs befähigt dazu, einfache Sätze zu bilden, häufig verwendete Ausdrücke korrekt anzuwenden, sowie einfache Texte zu lesen und zu übersetzen. Dieser Kurs ist gekoppelt an den Kurs „Rumänisch für Anfänger – Konversation“, in dem es um die korrekte Aussprache sowie um das Üben einfacher Gespräche geht.

Bemerkung: 3 Leistungspunkte

Leistungsnachweis: Klausur

36271 Rumänisch für Anfänger (Konversation) Easian

Übung, Max. Teilnehmer: 10

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00	c.t.				VG 0.05	Easian	

Kurzkommentar: Modulliste: Rumänische Sprachpraxis
 Kommentar: Dieser Kurs bildet eine Einheit mit dem Kurs „Rumänisch für Anfänger – Grammatik“; beide Kurse sollten zusammen besucht werden. Ziel dieses Kurses ist es, die Studierenden mit der Aussprache des Rumänischen vertraut zu machen, das Hörverständnis sowie den mündlichen Ausdruck zu schulen.

Bemerkung: 2 Leistungspunkte

Leistungsnachweis: Klausur

36272 Rumänisch für Fortgeschrittene (Grammatik) Easian

Übung, Max. Teilnehmer: 10

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 0.05	Easian	

Kurzkommentar: Modulliste: Rumänische Sprachpraxis
 Kommentar: Dieser Kurs zielt auf den Ausbau der im Anfängerkurs erworbenen Sprachkenntnisse ab (GER A 2). Die Grammatikkenntnisse werden erweitert und vertieft, darüber hinaus soll das Leseverständnis geschult werden. Dieser Kurs ist gekoppelt an den Kurs „Rumänisch für Fortgeschrittene – Konversation“, in dem Hörverständnis und Sprechfertigkeit geschult werden.

Bemerkung: 3 Leistungspunkte

Leistungsnachweis: Klausur

36273 Rumänisch für Fortgeschrittene (Konversation) Easian

Übung, Max. Teilnehmer: 10

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.				CH 13.0.82	Easian	

Kurzkommentar: Modulliste: Rumänische Sprachpraxis
 Kommentar: Dieser Kurs bildet eine Einheit mit dem Kurs „Rumänische für Fortgeschrittene – Grammatik“. Ziel des Kurses ist die Verbesserung des Hörverständnisses und der Sprechfertigkeit. Die Studierenden lernen, sich in verschiedenen Alltagssituationen sprachlich zurecht zu finden und auch komplexere Sachverhalte zu verstehen.

Bemerkung: 2 Leistungspunkte

Leistungsnachweis: Klausur

Landeskunde

36274 Rumänisch für Secondos Easian

Übung, Max. Teilnehmer: 5

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 2.44 *	Easian	

Kurzkomentar: Modulliste: Rumänische Sprachpraxis

Kommentar: Dieser interaktiv ausgerichtete Kurs richtet sich speziell an Studierende, die bereits über gute mündliche Kenntnisse der rumänischen Sprache (GER Stufen B1-B2, C1-C2) verfügen und vor allem ihre schriftliche Ausdrucksfähigkeit verfeinern sowie ihre Wortschatzkenntnisse noch weiter ausbauen wollen. Neben Diktaten und Grammatikübungen auf fortgeschrittenem Niveau sollen kreatives Schreiben und Konversationsübungen dazu beitragen, bereits vorhandenen Sprachkompetenzen zu verbessern.

Bemerkung: 3 Leistungspunkte

Leistungsnachweis: Klausur

36275 Rumänische Landeskunde II Easian

Übung, Max. Teilnehmer: 10

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 0.05	Easian	

Kurzkomentar: Modulliste: Rumänische Sprachpraxis

Kommentar: Verschiedene landeskundliche Themenfelder bieten den Studierenden einen ersten Einblick in die Gesellschaft und Kultur Rumäniens:

Kunst und Literatur (bedeutende rumänische Schriftsteller, Maler, Musiker), Rumänien heute (Wahrzeichen: Städte, Architektur, Plätze), Wirtschaft (bedeutende rumänische Marken), Film, Musik und Unterhaltung. Dieser interdisziplinäre Ansatz soll den Studierenden ermöglichen, sich selbstständig mit Rumänien zu beschäftigen. Dieser Kurs ist gekoppelt an eine projektbezogene Übung.

Bemerkung: 3 Leistungspunkte

Voraussetzung: RUM-M04.1 (Rumänische Landeskunde I) oder vergleichbare Kenntnisse

Leistungsnachweis: Klausur

36276 Projektbezogene Übung zur rumänischen Landeskunde Easian

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	Einzel			c.t.	13.04.2015	13.04.2015			Easian	2 stündig, nach Vereinbarung

Kurzkomentar: Modulliste: Rumänische Sprachpraxis

Kommentar: Dieser Kurs ist gekoppelt an die Kurse „Rumänische Landeskunde I/II“. Dieser Kurs dient dazu, Studierende des Rumaenicums in Projekte wie z.B. ein Tandem-Projekt, eine Exkursion, eine Ausstellungsvorbereitung o.ä. einzubinden, wo praktische Kenntnisse über Rumänien, seiner Sprache und Kultur erworben werden können.

Bemerkung: 2 Leistungspunkte

Voraussetzung: Studierende mit guten mündlichen Kenntnissen

Leistungsnachweis: mündliche Prüfung

Deutsch-Französische Studien

1. Studienjahr

Im Folgenden finden Sie einen Veranstaltungsüberblick über die Kurse, die im SS 2013 im Rahmen der Deutsch-Französischen Studien für Zweitsemester angeboten werden. Wie Sie sehen sind die Lehrveranstaltungen nach Modulen geordnet. Den für Sie gültigen Modulkatalog können Sie im Internet auf der Homepage der Modularisierungsstelle einsehen bzw. downloaden <http://www.uni-r.de/studium/modulbeschreibungen/bachelor-binational/index.html>.

Bitte studieren Sie die Modulbeschreibungen genau, bevor Sie sich das unten aufgeführte Angebot an Kursen ansehen, mit denen Sie die einzelnen Module konkret füllen können.

Sie MÜSSEN belegen:

- Basismodul französische Sprache DFS-M 01
- Basismodul französische Kulturwissenschaft DFS-M 03
- Basismodul Interkulturelle Kommunikation DFS-M 04
- sowie zwei der folgenden vier Module nach Wahl

Basismodul Französische Sprachwissenschaft FRA-M 04 LA

Basismodul Französische Literaturwissenschaft FRA-M 05 LA

Basismodul Wirtschaftswissenschaften DFS-M 05

Basismodul Gesellschaftswissenschaften DFS-M 06

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem „Merkblatt DFS Studienanfänger“, welches auf der Homepage des Instituts für Romanistik unter <http://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/studium/ike/dfs/index.html> zum Download bereitsteht, sowie der für Sie gültigen Prüfungsordnung, einzusehen unter :

<http://www.uni-r.de/studium/pruefungsordnungen/bachelor/index.html>.

DFS GW M01 Basismodul Gesellschaftswissenschaften für DFS

Veranstaltung aus der Geschichte

Veranstaltung aus der Politikwissenschaft

Veranstaltung aus der Rechtswissenschaft

36994 Aktuelle interkulturelle Rechtskonflikte - Die Multikulturalismus-Debatten um Kopftuch und Co Marschelke

Module: KRIM - M 06

Seminar, SWS: 2, ECTS: max. 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				CH 33.1.91	Marschelke	

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Leistungsnachweis: Wahlweise:

Klausur (60 Min.)

oder

Referat + Ausarbeitung (Haus-/Seminararbeit)

Lerninhalte: Nur wenige Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts haben eine so breite mediale Resonanz gefunden wie Kruzifix- (1995) und Kopftuchstreit (2003). Nicht minder groß waren die Diskussionen, als 2012 das Landgericht Köln dem Grundsatz nach die rituelle Beschneidung in Deutschland für strafbar erklärte. Zuletzt hat der Europäische Menschenrechtsgerichtshof das französische Burkaverbot für menschenrechtskonform erklärt.

Solche Fälle beziehen ihr kontroverses Potential daraus, dass

- erstens von bestimmten Akteuren kulturell für wichtig erachtete Symbole oder Praktiken mit rechtlichen Vorgaben kollidieren;
- zweitens in besonderem Maße persönliche und kollektive Identitäten betroffen sind;
- und drittens die politisch stets brisante Integrationsfrage mitschwingt.

Anhand ausgewählter Fälle soll im Seminar zum einen dieses Spannungsfeld sowohl aus juristischer als auch aus kulturtheoretischer und sozialphilosophischer Sicht nachgezeichnet werden. Zum anderen sollen bestimmte Urteile im Hinblick auf die Frage diskutiert werden, welche Möglichkeit ein Staat hat, adäquat mit kultureller Vielfalt umzugehen.

Zielgruppe: Studierende aller Fachbereiche

36995 Roben, Regeln, (Un-)Gehorsam - Kollektive und kulturelle Grundlagen von Recht Marschelke

Module: KRIM - M 06 , KRIM - M 11

Seminar, SWS: 2, ECTS: max. 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	18:00	20:00	c.t.				VG 2.45	Marschelke	

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Leistungsnachweis: Wahlweise:

Klausur (60 Min.)

oder

Referat + Ausarbeitung (Haus-/Seminararbeit)

Lerninhalte:

Das Kind ist noch keine zwei Jahre ist, da kann es sein Geschwisterchen bereits bei der Mutter dafür anklagen, es habe ihm sein Buch weggenommen. Schon früh lernen wir, was Regeln und Eigentum, Autoritäten und Sanktionen sind: erst in der Familie, dann im Kindergarten, später in der Schule, mit Freunden, im Sportverein, in der Berufsausbildung. Wir lernen, was richtig ist und was falsch, wem gegenüber man loyal und gehorsam zu sein hat und dass es eine Ordnung geben müsse, damit das Zusammenleben funktioniert.

Doch halten sich nie alle an die Regeln, und manche würden gerne die gesamte Ordnung ändern. Aus welchen Gründen befolgen wir das Recht - oder eben gerade nicht? So erlaubt Dir das Recht zu rauchen, aber Du tust es nicht, weil der Partner es nicht möchte/die Eltern es verbieten. Umgekehrt verbietet Dir das Recht zu stehlen, doch Du tust es, weil die Gang, deren Mitglied Du werden möchtest, es verlangt.

Im Seminar wollen wir uns die normative Strukturiertheit von menschlichen Gesellschaften vergegenwärtigen und nach der Bedeutung des Rechts fragen. Wir werden die Kindererziehung mit dem Strafprozess vergleichen, das Phänomen "Rechtspluralismus" näher betrachten und einen Blick auf Clangesellschaften werfen, denen man nachsagt, sie seien mit der "westlichen Staatsidee" nicht vereinbar.

Das Material stammt vor allem aus der (Rechts-)Soziologie, darüber hinaus aus Kulturtheorie, Rechtsgeschichte, -ethnologie und -philosophie sowie Kriminologie.

Zielgruppe:

Studierende aller Fachbereiche

DFS WiWi M01 Basismodul Wirtschaftswissenschaften für DFS

Mikroökonomie I (im WS)

Mikroökonomie II (im SS)

22042 Mikroökonomie II Roider

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Vorlesung mit Übung, SWS: 2, ECTS: 6

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00					H15	Roider	

Leistungsnachweis: Klausur

22043 Übung zu Mikroökonomie II Roider

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 1	H12	Roider	
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	H22	Roider	
Mo	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 3	H22	Roider	
Di	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 4	H12	Roider	
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 5	H12	Roider	
Di	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 6	H18	Roider	
Di	wöch.	16:00	18:00				Gruppe 7	H12	Roider	
Mi	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 8	H12	Roider	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 9	H12	Roider	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 10	H12	Roider	
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 11	H12	Roider	
Do	wöch.	16:00	18:00				Gruppe 12	H 7	Roider	

Makroökonomie I (im WS)

Makroökonomie II (im SS)

22040 Makroökonomie II Arnold

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.				H15	Arnold	

22041 Übung zu Makroökonomik II Markheim

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 1	H23	Markheim	
Mo	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 2	W 112	Markheim	
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 4	W 112	Markheim	
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 5	H 5	Markheim	
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 6	H 7	Markheim	
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 7	H24	Markheim	
Do	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 8	PT 2.0.4	Markheim	
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 9	H18	Markheim	
Fr	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 3	H26	Markheim	
Fr	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 10	VG 1.36	Markheim	

Kurzkommentar: Genaue Anfangstermine siehe GRIPS!

DFS SP M01 Basismodul Französische Sprache für DFS

Cours de Langue Française I

36120 Cours de Langue Française I Boyer, Brun, Diverres-Fily

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	18:00	20:00	c.t.			Gruppe 1	VG 3.58 *	Diverres-Fily	
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	VG 1.36	Diverres-Fily	
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 2	CIP-PT3	Boyer	Bitte beachten: Kurs findet v. 14.30 - 16.00 Uhr s.t. statt!
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3		Brun	Findet im S 008 statt!
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 2	CIP-PT2	Boyer	
Fr	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 3	PT 2.0.7	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française I

Kommentar: Ce cours, qui conduit au niveau B2/C1 du cadre européen de référence commune, comporte deux parties distinctes et obligatoires toutes les deux :

- une partie « grammaire », consacrée à la révision et à l'approfondissement systématique de certains points comme les déterminants, les pronoms, les formes et les constructions verbales, entre autres ;
- une partie « vocabulaire », consacrée à l'élargissement du lexique et au perfectionnement de l'expression orale et écrite à partir de textes et de documents authentiques divers.

Langue d'enseignement: français.

Literatur: Bibliographie :
 L'art de conjuguer. Dictionnaire de 12000 verbes, Frankfurt/Main (Diesterweg) 1984.
 Th. Buffard: Großer Lernwortschatz Französisch, München (Hueber) ²2003.
 H.-W. Klein/H. Kleineidam: Grammatik des heutigen Französisch, Stuttgart (Klett) ²1994.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
 Voraussetzung: Romanisten im 1. Semester (nach dem Einstufungstest)
 Leistungsnachweis: Klausur (am 11.07.15. 10.30-12 Uhr)

Cours de Langue Francaise II

36126	Cours de Langue Française II	Benet, Boyer, Brun
-------	------------------------------	--------------------------

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	VG 2.39	Brun	ACHTUNG: Kurs findet am Di v. 12-14 Uhr im PT 2.0.7 statt!
Di	wöch.	16:00	17:30	c.t.			Gruppe 2	CIP-PT1	Boyer	
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	CH 33.1.89	Brun	
Do	wöch.	16:00	17:30	c.t.			Gruppe 2	VG 2.44 *	Boyer	
Do	wöch.	18:00	20:00	c.t.			Gruppe 3	VG 3.58 *	Benet	
Fr	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3	PT 2.0.7	Benet	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française II
 Kommentar: Tout comme le CLF I, ce cours, qui conduit au niveau C1 du cadre européen de référence commune, se divise en deux parties :

- les principaux points de grammaire étudiés sont l'interrogation, la négation et la restriction, les modes, les temps du passé et le discours indirect ;
- d'autre part, en travaillant sur un choix de thèmes actuels à partir de textes et documents divers, l'accent sera porté sur l'expression orale.

 Langue d'enseignement: français.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
 Voraussetzung: Romanisten nach Basismodul I
 Leistungsnachweis: Klausur (am 11.07.15, 11-12 Uhr) und mündliche Prüfung

DFS KW M01 Basismodul Französische Kulturwissenschaft für DFS

Einführung in die französische Kulturwissenschaft

36019	Einführung in die Kulturwissenschaft Frankreichs	Szlezák
-------	--	---------

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:15	c.t.			Gruppe 1	PHY 9.1.11	Szlezák	
Do	wöch.	10:00	12:15	c.t.			Gruppe 2	PHY 9.1.08	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs französische Kulturwissenschaft (Ü Grundstudium)
 Kommentar: Notions de base sur la géographie, la démographie et l'histoire de la France et des principaux pays francophones (langue d'enseignement: français).
 Bemerkung: Leistungspunkte: 4 Leistungspunkte
 Voraussetzung: keine
 Leistungsnachweis: Klausur

Deutschland-Frankreich - Ein Kulturvergleich

Deutsch-französisches Tandem

36236 Tandemkurs DFS: Kolloquium Erinnerungsort Donnarieix

Übung, Max. Teilnehmer: 24

DFS IN M01 Basismodul Interkulturelle Kommunikation für DFS

Wissenschaftliche Grundlagen interkulturellen Handelns - internationale Handlungskompetenz (im WS)

Analyse kulturell bedingter Konfliktsituationen mit Fokus auf Frankreich (im SS)

36234 Blockseminar: Analyse kulturbedingter Konfliktsituationen mit Fokus auf Frankreich N.N.

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Fr	Einzel	14:00	20:00	c.t.	15.05.2015	15.05.2015	Gruppe 1	VG 2.44 *	N.	
Fr	Einzel	14:00	20:00	c.t.	12.06.2015	12.06.2015	Gruppe 1	VG 2.44 *	N.N.	
Fr	Einzel	14:00	20:00	c.t.	03.07.2015	03.07.2015	Gruppe 2	VG 2.44 *	N.N.	
Sa	Einzel	09:00	17:00	c.t.	16.05.2015	16.05.2015	Gruppe 1	VG 2.44 *	N.N.	
Sa	Einzel	09:00	17:00	c.t.	13.06.2015	13.06.2015	Gruppe 2	VG 2.44 *	N.N.	
Sa	Einzel	09:00	17:00	c.t.	04.07.2015	04.07.2015	Gruppe 2	VG 2.44 *	N.N.	

Kommentar: Vorlesung von Prof. Dreyer aus WS 14/15

Voraussetzung: Vorlesung von Prof. Dreyer aus WS 14/15

DFS SW M01 Basismodul Französische Sprachwissenschaft für DFS

Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (Vorlesung)

Einführungskurs französische Sprachwissenschaft (Übung)

36014 Einführung in die französische Sprachwissenschaft N.N.

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00						N.N.	Kurs findet am Mittwoch am 8-10 Uhr im Raum VG 0.04 statt!

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs Französische Sprachwissenschaft

Kommentar: Aufbauend auf der Vorlesung Einführung in die romanische Sprachwissenschaft des WiSe werden in dieser Einführungsübung die Grundlagen der Bereiche Morphologie, Wortbildung, Syntax und Lexik auf das Französische bezogen vermittelt. Zudem wird ein Einblick die (externe) Sprachgeschichte und Varietätenlinguistik des Französischen gegeben.

Als kursbegleitendes Lehrwerk wird verwendet: Monika Sokol (2007): Französische Sprachwissenschaft: Eine Einführung mit thematischen Reader. Tübingen: Narr.

Bemerkung: Leistungspunkte: 4 LP in Verbindung mit dem Kurs "Französische Phonetik"

Voraussetzung: erfolgreicher Besuch der Vorlesung "Einführung in die Romanische Sprachwissenschaft" von Vorteil

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur

Zielgruppe: Französisch-Studierende im Grundstudium

36015 Einführung in die französische Sprachwissenschaft Endruschat

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	12:15	13:45	c.t.				PT 2.0.7	Endruschat	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs französische Sprachwissenschaft
Kommentar: Basierend auf den im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die romanische Sprachwissenschaft“ erworbenen Grundkenntnissen (Phonologie; Morphologie; Wortbildung; Syntax; Pragmatik), führt dieser Kurs in die spezifische Methodik und die Erkenntnisziele der französischen Sprachwissenschaft ein. Dabei stehen die Varietäten des Spanischen weltweit, die externe Sprachgeschichte (ausgehend von der lateinischen Basis und der Ausgliederung der romanischen Sprachen), sowie synchronische Analyseverfahren (morphologische und syntaktische Analyse) im Vordergrund.
Literatur: Grundlage des Kurses bildet folgende obligatorische Lektüre (zur Anschaffung empfohlen):
 Sokol, Monika (²2007), Französische Sprachwissenschaft. Eine Einführung mit thematischem Reader, Tübingen.
Bemerkung: Leistungspunkte: zusammen mit Einführender Vorlesung und Phonetik
Voraussetzung: Studierende im Grundstudium Französisch
Leistungsnachweis: Klausur

Proseminar

36029 Les variétés du français canadien Szlezák

Proseminar, Max. Teilnehmer: 20

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Sprachwissenschaft
Kommentar: L'objectif de ce cours est l'analyse et la description des variétés du français parlées au Canada. Vous allez découvrir que ces variétés se distinguent du français standard par des particularités phonétiques, lexicales, morphosyntaxiques et pragmatiques. Les analyses seront basées sur des enregistrements, des textes authentiques et des articles linguistiques. Nous allons également nous intéresser à l'histoire et au statut de ces variétés, de même qu'aux attitudes de leurs locuteurs. De plus, il sera question des principes et des moyens de la politique linguistique québécoise (langue d'enseignement: français).
Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung
Voraussetzung: Einführung in die französische Sprachwissenschaft, Phonetik
Leistungsnachweis: Klausur

36030 Diachronie I: Französisch (Altfranzösisch I) Selig

Proseminar, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:30	12:00	c.t.				PT 2.0.7	Selig	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Sprachwissenschaft
Kommentar: Im Seminar werden Kenntnisse über Sprachwandel im Allgemeinen, die Sprachgeschichte des Französischen sowie über den Laut- und Formenbestand, Satzbau und Wortschatz des Altfranzösischen und deren Herleitung aus dem Lateinischen vermittelt. Außerdem werden mittelalterliche Texte und Diskurstraditionen anhand ausgewählter altfranzösischer Texte (u.a. Chrétien de Troyes: Le chevalier au lion) behandelt.
 Wichtig: Studierende nach neuer LPO können im Examen zwischen der synchronen und der diachronen Textaufgabe wählen. Um sich beide Optionen offen zu halten, wird für Lehramtsstudierende die Teilnahme an diesem Proseminar dringend empfohlen.
Bemerkung: 3 freie Leistungspunkte bzw. je nach Modulbeschreibung
Voraussetzung: Einführung in die französische Sprachwissenschaft, Phonetik
Leistungsnachweis: Referat und Klausur

36031 Sprachvergleich und Übersetzungswissenschaft Französisch Endruschat

Proseminar

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:30	12:00	c.t.				PHY 9.1.10	Endruschat	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Sprachwissenschaft
Kommentar: Das Seminar verfolgt zwei Ziele: Erstens sollen Methoden, Anliegen und Ergebnisse des Sprachvergleichs am Beispiel der Sprachen Deutsch und Französisch behandelt werden; der Schwerpunkt soll dabei auf Morphologie und Syntax liegen und es soll versucht werden, die typologischen Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzuzeigen. Zweitens soll Übersetzungswissenschaft als linguistische Disziplin mit einer langen Tradition über die Jahrhunderte hinweg verfolgt und

- auf das Sprachenpaar Deutsch-Französisch angewandt werden. Sprachvergleich und Übersetzungswissenschaft sind zwar voneinander unabhängige Forschungsrichtungen, stehen aber im engen Zusammenhang.
- Literatur: Literatur:
 Knauer, Gabriele (1998): Grundkurs Übersetzungswissenschaft Französisch, Stuttgart [u.a.], Klett
 Blumenthal, Peter (1997): Sprachvergleich deutsch – französisch, Tübingen, Niemeyer
- Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
- Voraussetzung: erfolgreicher Besuch der Einführungsveranstaltungen
- Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit
- Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium

36034 Rousseau: Les Confessions, pièges et enjeux de l'autobiographie Hock

Proseminar, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 3.58 *	Hock	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Literaturwissenschaft
 Kommentar: Les Confessions de Jean-Jacques Rousseau, rédigées entre 1765 et 1770 et publiées à titre posthume en 1782/89, sont souvent perçues comme la première autobiographie moderne. Le philosophe genevois aurait été le premier à avoir établi ce que Philippe Lejeune appelle « le pacte autobiographique » – la promesse de ne rien cacher au lecteur et de ne dire que la vérité. Rousseau était bien conscient de cet aspect novateur et écrivit lui-même :

« Je forme une entreprise qui n'eut jamais d'exemple et dont l'exécution n'aura point d'imitateur. Je veux montrer à mes semblables un homme dans toute la vérité de la nature ; et cet homme ce sera moi. »

Pourtant il y a bien eu des prédécesseurs et les imitateurs ne manquaient pas – l'autobiographie ayant même pris de plus en plus d'essor pour devenir un des genres majeurs du XXe siècle. Quelle est donc la modernité de Rousseau et de son écriture ; est-ce vraiment l'œuvre charnière de l'écriture autobiographique ? Nous profiterons de la lecture et de l'analyse d'importants extraits des Confessions pour approfondir les connaissances en matière de narratologie et pour faire connaissance avec des genres d'exercices typiquement français (dissertation, commentaire composé). Mais le récit de vie de Rousseau nous permettra également d'aborder le contexte historique, culturelle et philosophique : la place de Rousseau au sein des Lumières.

Merci de vous procurer l'édition suivante (et non pas une autre !) qui sera disponible dans la librairie Pustet sur le campus :
 Jean-Jacques Rousseau, Les Confessions. Préface de J. Pontalis. Paris : Gallimard (folio classique n°2776), 2009.

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch

- Bemerkung: 7 Leistungspunkte
- Voraussetzung: VI: Einführung in die Literaturwissenschaft
- Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit

Theoretische Phonetik

36010 Französische Phonetik Selig

Übung, Max. Teilnehmer: 45

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	13:00	c.t.				H21	Selig	

Kurzkommentar: Modulliste: Phonetik Französisch
 Kommentar: Die Übung bietet eine detaillierte Einführung in die Grundlagen der Lautlehre und die Besonderheiten des Französischen. Auch auf suprasegmentale Eigenschaften wie Wortakzent und Intonation wird genauer eingegangen. Neben der Theorie sollen auch praktische Aspekte zum Tragen kommen. Beispielsweise soll das Gelernte in Transkriptionen nach dem phonetischen Alphabet (API) angewandt oder Probleme der kontrastiven Phonetik angesprochen werden, die für den Fremdsprachenunterricht zentral sind.

- Voraussetzung: keine
- Leistungsnachweis: Klausur

DFS LW M01 Basismodul Französische Literaturwissenschaft für DFS

Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (Vorlesung)

Einführungskurs (Übung)

Proseminar

36034 Rousseau: Les Confessions, pièges et enjeux de l'autobiographie Hock

Proseminar, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 3.58 *	Hock	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Literaturwissenschaft
 Kommentar: Les Confessions de Jean-Jacques Rousseau, rédigées entre 1765 et 1770 et publiées à titre posthume en 1782/89, sont souvent perçues comme la première autobiographie moderne. Le philosophe genevois aurait été le premier à avoir établi ce que Philippe Lejeune appelle « le pacte autobiographique » – la promesse de ne rien cacher au lecteur et de ne dire que la vérité. Rousseau était bien conscient de cet aspect novateur et écrit lui-même :

« Je forme une entreprise qui n'eut jamais d'exemple et dont l'exécution n'aura point d'imitateur. Je veux montrer à mes semblables un homme dans toute la vérité de la nature ; et cet homme ce sera moi. »

Pourtant il y a bien eu des prédécesseurs et les imitateurs ne manquaient pas – l'autobiographie ayant même pris de plus en plus d'essor pour devenir un des genres majeurs du XXe siècle. Quelle est donc la modernité de Rousseau et de son écriture ; est-ce vraiment l'œuvre charnière de l'écriture autobiographique ? Nous profiterons de la lecture et de l'analyse d'importants extraits des Confessions pour approfondir les connaissances en matière de narratologie et pour faire connaissance avec des genres d'exercices typiquement français (dissertation, commentaire composé). Mais le récit de vie de Rousseau nous permettra également d'aborder le contexte historique, culturelle et philosophique : la place de Rousseau au sein des Lumières.

Merci de vous procurer l'édition suivante (et non pas une autre !) qui sera disponible dans la librairie Pustet sur le campus :
 Jean-Jacques Rousseau, Les Confessions. Préface de J. Pontalis. Paris : Gallimard (folio classique n°2776), 2009.

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch

Bemerkung: 7 Leistungspunkte

Voraussetzung: VI: Einführung in die Literaturwissenschaft

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit

36037 Baudelaire und die Fotografie Nürnberger

Proseminar, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 3.58 *	Nürnberger	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Literaturwissenschaft, Proseminar Französische Kulturwissenschaft
 Kommentar: Die Fotografie ist heute – fast 200 Jahre nach ihrer Entstehung – einer der bevorzugten Untersuchungsgegenstände der Geistes- und Kulturwissenschaften, für die sie weit mehr als ein technisches Medium zur Erzeugung von Bildern darstellt. Seit ihrer Entstehung im 19. Jahrhundert ist sie eng verknüpft mit der Frage nach ihrem Wirklichkeitsbezug sowie der durch sie beeinflussten Repräsentation und Wahrnehmung von Realität. Zunehmend – und ganz besonders im Zeitalter der Digitalisierung – wird die Fotografie auch als Quelle des Zweifels an traditionellen Sinnzusammenhängen gesehen.

Einer ihrer frühesten Kritiker ist Charles Baudelaire, der sie in „Le public moderne et la photographie“ (erschienen im Salon de 1859) als Gefährdung künstlerischer Imagination, ja der Kunst an sich, beschreibt. Gleichzeitig weist sein dichterisches Werk deutliche Einflüsse dieser von ihm als industrielles Reproduktionsmedium abgetanen Kunst auf, schafft sie es doch in bis dahin nicht vorstellbarem Maße Flüchtiges und Transitorisches abzubilden.

Das Seminar setzt an diesem ambivalenten Verhältnis Baudelaire's zur Fotografie an, das sich auch in seiner Freundschaft zu Nadar, einem der wichtigsten Fotografen seiner Zeit, widerspiegelt. Es sollen die soziokulturellen Auswirkungen der Fotografie zu ihrer Entstehungszeit sowie ihr Einfluss auf die Literatur und ihre Verarbeitung darin, insbesondere bei Baudelaire, beleuchtet werden. Ausgangspunkt wird also Baudelaire's fotografiekritisches Pamphlet sein, auf dessen Basis wir uns ausgewählten Fotografien und Gedichten nähern werden. Im Zentrum werden u.a. Baudelaire's Gedichte „A une passante“ und „Les sept vieillards“ stehen.

Interessierte können sich vorab Fotografien Nadars auf den Webseiten des Musée d'Orsay (<http://www.musee-orsay.fr>) und des Museum of Modern Art (www.moma.org) ansehen.

Gemeinsame Textausgabe für das Seminar:

Baudelaire, Charles, Die Blumen des Bösen. Les fleurs du mal, vollständige zweisprachige Ausgabe, aus dem Französischen übertragen, herausgegeben und kommentiert von Friedhelm Kemp. München: Deutscher Taschenbuchverlag, 2007 [1997]. (bitte anschaffen; bei PUSTET bestellt)

Zum Einlesen empfohlen:

Baudelaire, Charles, „Le public moderne et la photographie“, in: ders., Salon de 1859, in: ders., Œuvres complètes, hg. von Claude Pichois, 2 Bde., Bd. 2. Paris 1976, S. 614-619.

Zur kritischen Reflexion empfiehlt sich außerdem:

Benjamin, Walter, „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“, in: ders., Aura und Reflexion. Schriften zur Ästhetik und Kunstphilosophie, ausgewählt und mit einem Nachwort von Hartmut Böhme und Yvonne Ehrenspeck. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 2007, S. 347-415.

Bonnefoy, Yves, Poésie et photographie. Paris : Galilée, 2014.

Voraussetzung: VL Einführung in die Literaturwissenschaft
Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

2. Studienjahr

Hier Anmerkung zum Auslandsjahr möglich.

3. Studienjahr

Im Folgenden finden Sie einen Veranstaltungsüberblick über die Kurse, die im SS 2014 im Rahmen der Deutsch-Französischen Studien für Sechstsemester angeboten werden. Wie Sie sehen sind die Lehrveranstaltungen nach Modulen geordnet. Den für Sie gültigen Modulkatalog können Sie im Internet auf der Homepage der Modularisierungsstelle einsehen bzw. downloaden <http://www.uni-r.de/studium/modulbeschreibungen/bachelor-binational/index.html>.

Bitte studieren Sie die Modulbeschreibungen genau, bevor Sie sich das unten aufgeführte Angebot an Kursen ansehen, mit denen Sie die einzelnen Module konkret füllen können.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem „Merkblatt zum 3. Studienjahr“, welches auf der Homepage des Instituts für Romanistik unter <http://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/studium/ike/dfs/index.html> zum Download bereitsteht, sowie der für Sie gültigen Prüfungsordnung, einzusehen unter :

<http://www.uni-r.de/studium/pruefungsordnungen/bachelor/index.html>.

Falls noch etwas für das Aufbaumodul zu absolvieren ist, bitte Rücksprache mit der Studiengangskoordinatorin!

DFS-M 11 - Praktikumsmodul

Praktikumsbericht

DFS-M 10 - Aufbaumodul

Tutorium Wissenschaftliches Arbeiten

Hauptseminar zur deutsch-französischen Thematik

33321 Postkolonialismus in Politik und Literatur

Herb,
Mecke

Module: POL-BA-21a.2 (10), POL-BA-M21.1 (10)

Hauptseminar, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.04	Herb, Mecke	Das Hauptseminar beginnt erst am Mittwoch, 22.04.2015.

Kurzkommentar: Hinweis für Studierende Romanistik:

Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft

Kommentar: Der „Postkolonialismus“ war zunächst eine Theorie, wurde dann zur Mode und kann heutzutage möglicherweise als Methode verstanden werden. Das Seminar setzt sich zum Ziel, einen Überblick über die wichtigsten Grundlagentexte des Postkolonialismus zu schaffen, die zentralen Texte zu analysieren und auf ihre Bedeutung für Politikwissenschaft und Romanistik zu prüfen. „Postkolonialismus“ soll dabei zunächst ganz unaufgeregt als Beschreibung einer kulturellen Situation verstanden werden, die nach dem Kolonialismus auftritt, aber nach wie vor durch ihn geprägt ist. Dazu möchten wir uns sowohl mit einigen poststrukturalistischen Grundlagentexten als auch mit den Klassikern der postkolonialen Theorie beschäftigen.

Die folgenden Texte sollen im Zentrum unserer Überlegungen stehen:

Frantz Fanon. *Peau noire, masques blancs*. Seuil, Paris 1952.

Frantz Fanon. *Les damnés de la terre*. Paris: Maspéro 1961

Edward Said. *Orientalism*. New York NY 1978

Homi K. Bhaba. *Die Verortung der Kultur*. Tübingen: Stauffenburg 2000

Gayatri Spivak. *The Post-Colonial Critic*. 1990

Voraussetzung: Für Politikwissenschaftler: Prüfungsrechtlich sind die in der Prüfungsordnung festgelegten Konsekutivitäten einzuhalten.

Leistungsnachweis: Intensive Vorbereitung, aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit.

36045 Französisch in Nordamerika Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 0.04	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar französische Sprachwissenschaft

Kommentar: Im Verlauf des Seminars sollen die verschiedenen Varietäten des Französischen in Nordamerika in synchroner und diachroner Hinsicht analysiert werden. Es handelt sich in erster Linie um das Französische in Québec, in der Acadie und in Louisiana; es soll allerdings auch auf die Varietäten des Französischen in Missouri, in den Neuenglandstaaten, in den westlichen Provinzen Kanadas sowie in Neufundland eingegangen werden. Im Mittelpunkt der Betrachtung wird die Frage stehen, inwieweit es sich bei den diesen Varietäten eigenen Gemeinsamkeiten in Lautung, Grammatik und Wortschatz um Bewahrungen von Merkmalen des Französischen im 17. und 18 Jahrhundert handelt bzw. inwieweit hier insbesondere im Bereich der Morphosyntax spezifische Innovationen vorliegen, die auf bestimmte Entwicklungstendenzen innerhalb des Französischen schließen lassen. Im Zusammenhang damit wird das Verhältnis zwischen dem überseeischen Französisch und den Frankokreolsprachen zu diskutieren sein.

Themen können in meinen Feriensprechstunden ab März übernommen werden.

Einführende Literatur:

Annegret Bollée, „Regionale Varianten des Französischen außerhalb Europas: Kanada“ in: G. Holtus et al., *Lexikon der Romanistischen Linguistik V*, 1, Tübingen 1990, 740ff.

Ingrid Neumann-Holzschuh, „Das Französische in Nordamerika“, in: I. Kolboom et al. (Hg.), *Handbuch Französisch 2003*, 105-114.

Bernhard Pöll, *Französisch außerhalb Frankreichs*, Kap. 5, Tübingen 1998.

Bemerkung: Leistungspunkte: 8 freie Leistungspunkte bzw. je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Referat und Klausur

36048 Literatur im Zeitalter des Misstrauens Mecke

Hauptseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 2.39	Mecke	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft

Kommentar: Die französische Schriftstellerin Nathalie Sarraute hat in einer berühmten Aufsatzsammlung die Epoche der Gegenwart als *L'Ère du soupçon*, als Zeitalter des Misstrauens bezeichnet. Der Leser traut seinem Autor nicht mehr, dieser misstraut den Fähigkeiten seines Lesers. Aber auf der anderen Seite gehört dieses Vertrauen gerade zum literarischen Pakt des Schreibens und Lesens. Dennoch erweisen sich Autoren, Erzähler und Helden häufig als ebenso unzuverlässig wie ihre Leser. Vor allem in der französischen Literatur der Moderne und Postmoderne wimmelt es von unzuverlässigen Autoren, Erzählern und Helden: André Gides *La Symphonie pastorale*, Camus' Roman *La Chute*, Patrick Modianos *La place de l'étoile* und auch der bekannteste Autor des „roman nouveau“ Jean Echenoz mit *Je m'en vais*. Im Seminar werden wir diese Romane gemeinsam untersuchen und die Bezüge zur Epoche herstellen.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Referat und Hauptseminararbeit

36049 Mai 1945: Libération: Kriegsende und Befreiung aus deutscher und französischer Sicht von Treskow

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 2.44 *	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft; Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft; Module der Studiengänge Ost-West-Studien, IKE, DFS, Master Kriminologie und Gewaltforschung

Kommentar: „Warum schweigst ihr denn? Warum?“ – ist eine der Fragen, die der nach Hause zurückkehrende Soldat ausstößt, ohne eine Antwort zu erhalten. Die Menschen, an die sich seine Frage richtet, sind verstummt. Draußen vor der Tür (1946), das Stück, in dem diese Situation plastisch vor Augen geführt wird, vermittelt die Not derer, die aus dem Krieg in ein zerstörtes

Deutschland heimkamen, aber auch die Starre, in der sich das Land und seine Bewohner nach Ende der NS-Herrschaft und Ende des Zweiten Weltkriegs befanden. Wolfgang Borchert war 25 Jahre alt, als er Draußen vor der Tür zu Papier brachte. Um die Schwierigkeit, zu sprechen, geht es auch in Caligula (1938) von Albert Camus. Terrorherrschaft, Chaos und Tod sind Stoffe dieses sehr erfolgreichen Theaterstücks, das Camus ebenfalls mit 25 Jahren schrieb. Uraufgeführt wurde Caligula 1945.

Mai 1945 gilt als Monat des Kriegsendes, aber für die deutsche Zivilbevölkerung war zumeist das Ende ab Herbst 1944 schon in Sicht. Frankreich war zu dieser Zeit bereits von der deutschen Besatzung befreit. Zugleich ging die Grausamkeit und das Morden in den deutschen Lagern bis zuletzt weiter. Die Frage, wie direkt nach Kriegsende und nach der Befreiung mit Krieg, Besatzung und Verfolgung literarisch und kulturell umgegangen wurde, sowie die Frage nach der aktuellen kulturellen Aufarbeitung 70 Jahre später in autobiographischer Literatur und in Ritualen werden uns aus kulturwissenschaftlicher bzw. literaturwissenschaftlich-kulturwissenschaftlicher Sicht am Beispiel des Erinnerungsberichts von Odette Spingarn J'ai sauté du train (2012) und am Beispiel der Ritualisierung des 8. Mai in Frankreich und Deutschland beschäftigen. Als konkretes Beispiel aus der Praxis dient die Ausstellung zum Kriegsende und zur Nachkriegszeit im Stadtmuseum Nittenau, nahe Regensburg.

Vorgesehen sind neben der Lektüre von J'ai sauté du train, Caligula und Draußen vor der Tür ein Theaterabend im Stadttheater Regensburg, Aufführung Caligula (Premiere 27.3.2015), und ein Besuch im Stadtmuseum Nittenau.

Lektüre und Informationen:

A. Camus, Caligula suivi de Le Malentendu. Paris (folio) 2014. (oder vorher)

W. Borchert, Draußen vor der Tür [1946]. Reinbek b. Hamburg 2014.

O. Spingarn, J'ai sauté du train. Fragments. Texte et 59 illustrations. Paris 2012. (Buch wird gemeinsam in der ersten Sitzung des Semesters bestellt)

<http://www.dhm.de> (Lemo, Lebendiges Museum Online)

<http://www.fondationshoah.org/FMS/spip.php?article1911&lang=fr>

Unterrichtssprachen: Französisch, Deutsch

Bemerkung:

Leistungspunkte: je nach Modul

Voraussetzung:

für Studierende der Romanistik: Vorlesung Einf. Literaturwissenschaft, gfls. Vorlesung Einf. Kulturwissenschaft, PS Lit.wiss. oder PS Kulturwiss.

Leistungsnachweis:

regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit (Abgabe 15.9.2015)

Zielgruppe:

Studierende der Romanistik (Aufbaustudium), DFS, DIS, DSS, IKE, Ost-West-Studien, Studierende Master Kriminologie und Gewaltforschung, Frankreich-Studien (FKN), Italienisch-Studien (FKN)

36054 Frankreich und Europa: Kulturwissenschaftliche Analysen Nonnenmacher

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 2.44 *	Nonnenmacher	

Kurzkommentar:

Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft

Kommentar:

Vor 25 Jahren hat Frankreich versucht, die Wiedervereinigung zu hintertreiben. Heute will es eine ‚lateinische Koalition‘ gegen Deutschland schmieden. Analyse einer tiefen historischen Verwerfung.“ So resümiert Wolf Lepenies seinen Artikel über Die Pariser Angst vor dem Fünften Reich (Berliner Morgenpost, 11. November 2014), das heißt über die Angst vor der deutschen Vorherrschaft in Europa. Der Bezug ist der Philosoph Giorgio Agamben, der in seinem Artikel Que l'Empire latin contre-attaque! (http://www.liberation.fr/monde/2013/03/24/que-l-empire-latin-contre-attaque_890916) das Bild einer lateinischen, d.h. romanisch-katholischen Gegenmacht zu Deutschland entwirft.

In diesem Hauptseminar sollen die Beziehungen Frankreichs zur europäischen Einigung und zu Europa-Diskursen vor dem Hintergrund der aktuellen Krise in Schlaglichtern wie dem genannten Beispiel seit 1945 diskutiert und kulturwissenschaftlich / kulturvergleichend erschlossen werden. Bezüge zur Politikwissenschaft und Ökonomie sind dabei naheliegend.

Leistungsnachweis:

Hausarbeit, Referat

Vorlesung zur deutsch-französischen Thematik

36003 L'âge classique: Kultur und Literatur der französischen Klassik Mecke

Vorlesung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.				H 2	Mecke	Beginn: 22.4.2015

Kurzkommentar:

Modulliste: Vorlesung Französische Literaturwissenschaft

Kommentar: Der Überblicksvorlesung liegt die These zugrunde, dass die Epoche der französischen Klassik für die französische Kultur prägend war. Bereits der Soziologe Norbert Elias hat in seiner Kulturgeschichte Über den Prozess der Zivilisation festgestellt, dass die französische Kultur im Unterschied etwa zur deutschen von den Werten der höfischen oder adligen Kultur, so wie sie sich in der Klassik ausformte, stark beeinflusst worden sei. Wenn diese These richtig ist, dann trägt die Kenntnis der französischen Klassik einiges zur Kenntnis der französischen Gegenwartskultur bei. Leiten wird uns dabei der Begriff der Repräsentation, der - so lautet die These der Vorlesung - eine Kategorie der "longue durée" der französischen Kulturgeschichte ist. Wir werden zunächst die politischen, ökonomischen und sozialen Strukturen der französischen Gesellschaft des 17. Jahrhunderts darlegen, um dann - nach einer Behandlung des philosophischen Diskurses des "âge classique" - auf die wichtigsten literarischen Strömungen und Werke der französischen Klassik einzugehen. Erläutert werden die zentralen Beschreibungskategorien klassischer Ästhetik wie bienséance, clarté, bon sens, vraisemblance etc. ebenso wie die zentralen, in der Lektüreliste (wird in LSF noch bereit gestellt) genannten Werke und die verschiedenen medialen Besonderheiten ihrer Produktion und Rezeption. Darüber hinaus soll das die Literatur übergreifende Prinzip gesellschaftlicher Ordnung, auf das die Ideale des honnête homme in der höfischen Gesellschaft ausgerichtet sind, analysiert werden. Neben dieser Einführung im Überblick soll der französischen Klassik jedoch eine Perspektive abgewonnen werden, welche der Beschäftigung mit ihr ein neues Interesse und möglicherweise eine neue Brisanz verleiht. Es soll der Versuch gemacht werden, die Spuren dessen aufzudecken, was die französische Klassik mit ihren literarischen Normierungen und gesellschaftlichen Reglementierungen verdrängt. Behandelt werden alle Werke des Kanons für das Staatsexamen und darüber hinaus nützlich die klassischen Werke der Klassik von Corneilles Cid, Molières Komödien, Racines Phèdre über Lafontaines Fables, bis hin zu den Werken der Moralisten und Blaise Pascals Lettres Provinciales. Als Einführung eignet sich Paul Bénichou, Morales du grand siècle, Paris 1997

Bemerkung: Leistungspunkte je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: keine
Leistungsnachweis: Klausur

36004 Gewalt, Trauma und kulturelles Gedächtnis von Treskow

Vorlesung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.				H 4	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Romanische Kulturwissenschaft; sonst. Module; freie Punkte
Kommentar: Die Vorlesung legt das Verhältnis zwischen historischen Gewaltereignissen, individueller Erfahrung und kulturellem Gedächtnis v.a. im 20. Jahrhundert in Europa dar, mit Schwerpunkt auf Ereignissen in romanischen Ländern und Deutschland. Die Präsentation der grundlegenden Begriffe wie „Trauma“, „kollektives Trauma“ und „kulturelles Gedächtnis“ und der Erklärungen zu kulturwissenschaftlichen Methoden wird mit der Erörterung der Frage verbunden, wie es vom individuellen zum kollektiven Trauma kommt – die Gewalt wird ja immer von der einzelnen Person erlebt. Was bedeutet dann „geteilte Erfahrung“, wie verbinden sich subjektive und kollektive Erfahrung, wie gehen Individuum und Gesellschaft damit um? Was kann ein „kollektives Trauma“ sein? Können „Versailles“ oder 9/11 als solche gelten?
 In der Vorlesung geht es auch um die Frage, wie kollektive Gewaltereignisse in das Geschichtsbild einer Gesellschaft eingehen. Das Beispiel, das uns 2015 vor Augen steht, ist das Ende des Zweiten Weltkriegs am 8. Mai 1945. An diesem Beispiel können wir direkt beobachten, wie ein historisches Ereignis im kollektiven Gedächtnis (M. Halbwachs) bzw. kulturellen Gedächtnis (J. Assmann) aufgefangen wird.

Zum Einlesen und Ansehen empfohlen:

Jan Assmann, Das kulturelle Gedächtnis. Schrift, Erinnerung und politische Identität in frühen Hochkulturen. München 1997.

Angela Kühner, Trauma und kollektives Gedächtnis. Gießen 2008.

James E. Young, Mahnmale des Holocaust. Motive, Rituale und Stätten des Gedenkens. München 1994.

Monika Flacke, Mythen der Nationen. 1945 – Arena der Erinnerungen. 2 Bde., Mainz 2004.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modul

Voraussetzung: keine

Leistungsnachweis: Klausur 17.7.2015

Zielgruppe: Studierende der Romanistik (Aufbaustudium), DFS, DIS, DSS, IKE, Ost-West-Studien, Studierende Master Kriminologie und Gewaltforschung (Basismodul), Frankreich-Studien (FKN), Italienisch-Studien (FKN)

Fremdsprache

Cours de Langue Française III

36129 Cours de Langue Française III Benet, Diverres-Fily

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
-----	--------	-----	-----	------	--------------	----------	--------	------	--------	-----------

Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 1	S 008 *	Diverres-Fily	
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	S 014B *	Diverres-Fily	
Fr	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 3	VG 3.58 *	Benet	

Kurzkomentar: Modulliste: Cours de Langue Française III

Kommentar: La validation du cours suppose un exercice régulier.

Amélioration de l'expression et de la compréhension écrites (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune) à partir d'articles de journaux traitant de l'actualité française. Langue d'enseignement : français.

Attention : seules les personnes en possession de la totalité du module de langue II (CLF II et Traduction II (D-F)) peuvent participer à ce cours !

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Voraussetzung: Romanisten im Aufbauomodul Frz. Sprache I nach Basismodul Frz. Sprache II

Leistungsnachweis: Klausur

Deutschkurs der Oberstufe

36032 Fachsprachlicher Oberstufenkurs Deutsch

Hertrampf

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 2.44 *	Hertrampf	

Kurzkomentar: Modulliste: Lehrveranstaltungen Bi-/International

Leistungsnachweis: Klausur, Referat

Freie Leistungspunkte

1. STUDIENJAHR:

Sie müssen im ersten Studienjahr 60 Leistungspunkte einbringen. Wenn Sie die Summe der Punkte errechnen, die Sie belegen, und sie von 60 abziehen, erhalten Sie die Anzahl der Punkte, die Sie individuell als freie Leistungspunkte einbringen müssen.

In den Bereich freie LP können Sie grundsätzlich einbringen:

- Sprachkurse in einer zweiten oder weiteren Fremdsprache, auch aus dem Programm der SFA
- alle Veranstaltungen der Romanistik die für Studienanfänger geeignet sind
- alle Veranstaltungen aus unserem eigens für Sie zusammengestellten Semesterprogramm (sowohl die der Romanistik als auch die der anderen Fakultäten), die Sie nicht als Pflichtkurse für Ihre Module belegen.
- (fast) alle anderen Kurse, die im Vorlesungsverzeichnis der Universität Regensburg angeboten werden – jedoch nur dann, wenn Sie selbst mit den jeweiligen Dozenten Rücksprache halten und diese Sie ausdrücklich zu ihren Lehrveranstaltungen zulassen. Bitte bedenken Sie dabei, dass bei manchen Kursen Vorkenntnisse vorausgesetzt werden bzw. dass Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten unter Umständen überlaufen sein können. In solchen Fällen müssen natürlich die regulären Studierenden des entsprechenden Faches, für die die Teilnahme eventuell sogar verpflichtend ist, Vorrang vor Ihnen haben. Es steht den Dozenten grundsätzlich frei darüber zu entscheiden, ob sie Studierende anderer Fakultäten in ihre Kurse aufnehmen oder nicht. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.

Wir empfehlen Ihnen sich im ersten Semester auf Ihr Pflicht- und Wahlpflichtprogramm zu konzentrieren. Im Bereich der freien Leistungen empfehlen wir Ihnen höchstens, eine zweite Fremdsprache zu belegen und eventuell den einen oder anderen Kurs aus dem Semesterprogramm DFS zusätzlich zu machen.

3. STUDIENJAHR:

Für den Bereich der freien Leistungspunkte können Sie sich ein Lehrprogramm nach Wahl zusammenstellen. Zulässig sind generell alle nicht zulassungsbeschränkten Lehrveranstaltungen der Universität, d.h. Sie brauchen nicht jeden Einzelfall mit Ihrer Studienberatung abzuklären, sondern erkundigen sich in Zweifelsfällen beim Dozenten der entsprechenden Lehrveranstaltung oder dem zuständigen Sekretariat, ob Sie teilnehmen können.

GRUNDSÄTZLICH GILT:

Wenn Sie einen oder mehrere der genannten Kurse besuchen möchten, so müssen Sie sich, sofern es sich nicht um Kurse der Romanistik handelt, zunächst SELBSTSTÄNDIG auf der Homepage des Prüfungsamts

<http://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsverwaltung/geisteswissenschaften/index.html>

unter „Prüfungsangebot der Phil- Fak. I-III, SS 2013“ bzw. in den jeweiligen Instituten darüber informieren, ob die einzelnen Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich freigegeben sind! Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Dozenten, bzw. das dafür vorgesehene Sekretariat der Fakultät.

Insbesondere möchten wir Sie auf folgende Lehrveranstaltungen aufmerksam machen:

36000 Französische Sprachgeschichte Neumann-Holzschuh

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H 7	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung französische Sprachwissenschaft
Kommentar: Im Verlauf dieser Vorlesung wird ein Überblick über die externe Sprachgeschichte des Französischen vom frühen Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert gegeben. Diese Vorlesung eignet sich als Vorbereitung auf die sprachgeschichtlichen Fragen der Diachronie-Klausur im schriftlichen Staatsexamen. Sie wendet sich an alle Französisch-Studierenden, einschlägige Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Einführende Lektüre:

R. Windisch, „Externe Geschichte des Französischen“. In: I. Kolboom et al. (Hg.), Handbuch Französisch 2003, 29-36.

Bemerkung: Leistungspunkte: 4 freie LP bzw. je nach Modulbeschreibung
Leistungsnachweis: Klausur

36240 Wissenschaftliches Schreiben: Die BA-Arbeit Schmelzer

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Fr	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 2.44 *	Schmelzer	Beginn: 24.4.15

Kommentar: Die Veranstaltung dient vorrangig der Unterstützung beim Verfassen der Bachelor-Arbeit. Im Kurs werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt und eingeübt. Es wird auf Erwartungshorizont, Themenfindung, Eingrenzung der Fragestellung, Literaturrecherche, Gliederung, Aufbau und methodisches Vorgehen, die Gestaltung der Einleitung, Zeitplanung und Stoffmanagement und auf formale und stilistische Konventionen eingegangen. Daneben hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sein Thema vorzustellen, um Feedback zu technischen wie (je nach Themenstellung und Fachgebiet im Rahmen der Möglichkeiten) fachlichen Fragen zu bekommen.

Ein Programm mit den Einzelstunden finden Sie vor Vorlesungsbeginn auf Kurssoft (Vorsicht: Doppelstunden in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit mit Beginn erst am 24.04.15!).

Bemerkung: 4 Leistungspunkte (auf Wunsch)
Leistungsnachweis: Falls Leistungspunkte gewünscht werden: Vorstellung der BA-Arbeit (Work in Progress).

Zielgruppe: Studierende ab dem dritten Studienjahr des Bachelors, die ihre BA-Arbeit schreiben oder planen. Keine Begrenzung der Teilnehmerzahl

Deutsch-Italienische Studien

Basismodul „Gesellschaft, Geschichte, Politik“ (DIS – M 09)

VL oder Seminar aus dem Bereich der Geschichtswissenschaften

31273 Die Geschichte des Bildes in der griechischen Kunst Koch

Module: KLA-M 02.1 (7), KLA-M 06.1 (7), KLA-M 09.1 (4), KLA-M 10.1 (4)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4/7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.	21.04.2015	14.07.2015		H 8	Koch	

Kurzkommentar: KS-M02.1/04.1/38.2; GRI-M13.1; GRI-LA-M13.1; LAT-M501.1/502.2; VFG.M.4.1; Wahlbereich Master Kunstgeschichte.
Kommentar: Die Bilder von klassischen Meistern der graphiké techné wie Zeuxis, Apelles oder Parrhasios sind auch heute noch präsent, wenn es gilt, Effekte der perfekten Kunstillusion zu umschreiben. Dabei sind diese Werke nur noch in

literarischen Beschreibungen erhalten. Was aber waren die Mittel, mit denen diese Bilder den Betrachter in den Bann zu schlagen suchten? Diese Frage lässt sich heute, nach einer langen Tradition der malerischen Quellenstudien und im Zuge einer naturwissenschaftlich bereicherten Farbforschung präziser beantworten. Die Vorlesung möchte die griechische Malerei als führende Kunst der antiken Bildproduktion vorstellen, deren Gestaltungsprinzipien und Techniken auch auf verwandte Gattungen wie Vasenmalerei und Relief Einfluss genommen haben. In einer historischen Betrachtung der malerischen Hauptwerke soll die Bauweise des Bildes im Lichte seiner kommunikativen Implikationen analysiert werden, um einen archäologischen Beitrag zur gegenwärtigen bildwissenschaftlichen Diskussion zu leisten.

Literatur:

I. Scheibler, Griechische Malerei der Antike (München 1994); N. J. Koch, Techne und Erfindung in der klassischen Malerei (München 2000). E. la Rocca, Lo spazio negato. La pittura di paesaggio nella cultura artistica greca e romana (Mailand 2008).

Leistungsnachweis:

Abschlussklausur (ALLE Studiengänge);
Anmeldung zur Prüfung über FlexNow.

31283 Einführung in die Römische Archäologie Bergmann

Module: KLA-M 01.2 (7)

Übung, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00	s.t.				H45	Bergmann	

Kurzkomentar:

KS-M01.2; LAT-M501.3.

Kommentar:

In Fortsetzung und Parallele zu dem Kurs ‚Einführung in die Griechische Archäologie‘ des Wintersemesters wird in dieser Übung ein grundlegender Überblick über die Römische Archäologie vermittelt. Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen, richtet sich jedoch besonders an Studienanfänger im Haupt- und Nebenfach. Ein vorangegangener Besuch der ‚Einführung in die Griechische Archäologie‘ ist keine notwendige Voraussetzung, er kann auch erst im Anschluss an die ‚Einführung in die Römische Archäologie‘ erfolgen.

Zusammen mit der Griechischen Archäologie bildet die Römische das Kerngebiet der Klassischen Archäologie. Sie beschäftigt sich mit sämtlichen materiellen Resten der römischen Kultur, seien es nun monumentale Bauten oder nur einfache Spielsteine. Ihr Ziel ist es dabei, die Denkmäler der bildenden Kunst und die Zeugnisse der allgemeinen materiellen Kultur wiederzugewinnen, systematisch zu ordnen und im Rahmen der gesamten römischen Kultur zu interpretieren.

Im Verlauf dieser Übung soll - wie der Name schon sagt - ein grundlegender Überblick über die Römische Archäologie vermittelt werden. Hierzu werden systematisch die wichtigsten Gattungen und Themenfelder behandelt werden, wie z. B. das Porträt, die Wandmalerei, die Architektur oder auch die städtische Organisation.

Literatur:

F. Graf (Hrsg.), Einleitung in die lateinische Philologie (Stuttgart 1996)

K. Bringmann, Römische Geschichte. Von den Anfängen bis zur Spätantike⁴ (München 1998)

T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen (Darmstadt 2002)

Leistungsnachweis:

Abschlussklausur (ALLE Studiengänge);
Anmeldung zur Prüfung über FlexNow.

31600 Allgemeine Musikgeschichte III Schiltz

Module: MUWI - M 01.3 (4), MUWI - M 05.3 (4)

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H 4	Schiltz	

Kommentar:

Die Vorlesung ist Teil des viersemestrigen Zyklus von Überblicksvorlesungen („Basismodul Musikgeschichte“). Aus dem 17. Jh. sollen mit Claudio Monteverdi (1567–1643), Heinrich Schütz (1585–1672) und Jean-Baptiste Lully (1632–1687) die bedeutendsten Komponisten Italiens, Deutschlands und Frankreichs betrachtet werden. Um 1680 wird mit den Werken Arcangelo Corellis (1653–1713) ein instrumental geprägter Ton europaweit dominant, ein Prozess, der im Werk von Johann Sebastian Bach (1685–1750) gipfelt. Andere Wurzeln hat die Sinfonik der Mannheimer Schule und Joseph Haydns, und die repräsentative öffentliche Musikform der Oper in französischer sowie insbesondere in italienischer Gestalt verbindet – gleichsam an Bach vorbei – den Anfang des 18. Jahrhunderts mit dessen Ende: Wolfgang Amadeus Mozarts Musik ist ohne Italien nicht denkbar.

Literatur:

Werner Braun, Die Musik des 17. Jahrhunderts, Laaber 1981 (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft, Band 4); Carl Dahlhaus (Hrsg.), Die Musik des 18. Jahrhunderts, Laaber 1985 (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft, Band 5).

Leistungsnachweis:

Klausur

Zielgruppe:

BA/LA

VL oder Seminar aus dem Bereich der Gesellschaftswissenschaften

31502 Gian Lorenzo Bernini: Die figürlichen Bildwerke unter Papst Urban VIII. und Papst Innozenz X. Dietl

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.				H 3	Dietl	

31507 Grundkurs: Einführung in die Kunstgeschichte Jehle

Module: KUG-M 01.2 (6)

Grundkurs, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00	c.t.				H 4	Jehle	

VL oder Seminar aus dem Bereich der Politikwissenschaften

33306 Terrorismus: Theorie, Fallbeispiele, Zukunftsszenarien Straßner

Module: AM2 (POL - M11).2 (7), POL-BA-22a.1 (4), POL-BA-22b.1 (4), POL-BA-26.1 (4), POL-BA-M22.2 (7), POL-BA-M22.WB (7)

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.				H 3	Straßner	

Kommentar: Terrorismus ist zu einem Modethema der Politikwissenschaft avanciert. Damit einher geht eine begriffliche Unschärfe und Vermengung unterschiedlicher Motive, deren Entzerrung Gegenstand der Übung ist. Dabei werden relevante Terrorismustheorien im Verbund mit vergangenen oder aktuellen Fallbeispielen in Beziehung gesetzt.

Literatur: Hoffman, Bruce, Terrorismus. Der unerklärte Krieg. Neue Gefahren politischer Gewalt, Frankfurt am Main 2001.

Waldmann, Peter, Terrorismus. Provokation der Macht, München, 2. Auflage 2005.

33307a Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte entfällt! Hidalgo

Module: POL-BA-11.1 (4), POL-BA-31a.1 (4), POL-BA-M11.1 (7), POL-BA-NF.1 (7), POL-BA-NF.2 (7), POL - M 02.1 (BM1) (7)

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	17:30	s.t.				H 4	Hidalgo	Die Veranstaltung entfällt.

Kommentar: Die Politische Ideengeschichte steht heute im Ruf, realitäts- und praxisfern und keineswegs auf der Höhe der Zeit zu sein. Die Hauptursache für dieses Verdikt dürfte darin liegen, dass der Beitrag der Geschichte des politischen Denkens für die Disziplin Politikwissenschaft und deren zunehmend empirisch-sozialwissenschaftliches Selbstverständnis undurchsichtig geworden ist. Infolgedessen steht gar die Daseinsberechtigung der Politischen Theorie als eigenständiger Teilbereich der Politikwissenschaft in Frage, könnte sich dieser doch ohne den integralen Bestandteil der Ideengeschichte nicht ausreichend von den anderen, ebenso Theorie betreibenden Subdisziplinen (Systeme und Internationale Beziehungen) abheben.

Die Veranstaltung will demgegenüber erhellen, warum die Politikwissenschaft trotz allem nicht umhin kommt, auf ideen- und begriffshistorischen Analysen sowie nicht zuletzt auf ihrer Fachgeschichte aufzubauen. Anhand ausgewählter Grundbegriffe und Kardinalfragen des politischen Denkens (v. a. Freiheit, Gerechtigkeit, Macht, Demokratie, Krieg, Politik und Religion) sowie der Rekonstruktion einschlägiger Diskurse zwischen den Klassikern der Antike und Moderne soll die politikwissenschaftliche Relevanz der Disziplin „Politische Theorie und Ideengeschichte“ illustriert und zugleich eine Einführung in ihre Kernfragen und -probleme gegeben werden.

Die Vorlesung richtet sich an Studentinnen und Studenten im Grundstudium des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft sowie im Lehramt Sozialkunde.

Voraussetzung für den Scheinerwerb ist das Bestehen der Abschlussklausur.

Die Anmeldung dafür erfolgt über Registrierung im Notenverwaltungssystem flexnow.

Bemerkung: Die Anmeldung zur Vorlesung erfolgt nur über Flexnow in der Zeit vom 05.05.2014 bis 29.06.2014.

Leistungsnachweis: Die Vorlesung endet mit einer Klausur am Semesterende.

Basismodul „Wirtschaft und Recht“ (DIS – M 08)

VL oder Seminar aus dem Bereich der Rechtswissenschaften

21252 Staatsorganisationsrecht mit europarechtlichen Bezügen, P (1./2. Sem.) Eckhoff

Vorlesung, SWS: 3

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.	14.04.2015	14.07.2015		H15	Eckhoff	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.	15.04.2015	15.07.2015		H15	Eckhoff	

Kurzkomentar: 1. + 2. Sem.

Kommentar: Die Vorlesung zum Staatsorganisationsrecht kann vor oder nach der Vorlesung zu den Grundrechten besucht werden.

- Grundlagen und Grundbegriffe des Staatsrechts, insbes. Grundprinzipien der Staatsorganisation (Demokratie, Rechtsstaat, Sozialstaat, Bundesstaat)
- Staatsfunktionen im sozialen Rechtsstaat (Gesetzgebung, Vollziehung, Rechtsprechung, Wirtschaftslenkung und Sozialgestaltung)
- Die obersten Bundesorgane
- Parteien und Verbände
- Völkerrechtliche Bezüge des Grundgesetzes
- Europarechtliche Bezüge des Grundgesetzes und Grundzüge des Europarechts

Literatur:

- Maurer, Hartmut, Staatsrecht I, 7. Aufl. 2015 (angekündigt) oder
- Degenhart, Christoph, Staatsrecht I - Staatsorganisationsrecht, 30. Aufl. 2014 oder
- Gröpl, Christoph, Staatsrecht I, 6. Aufl. 2014
- Skript in der Vorlesung sowie Folien über G.R.I.P.S.

Bemerkung:

Sprechstunde: Dienstag, 12 bis 13 Uhr

Leistungsnachweis:

Leistungsnachweise für Erasmus-, 2. Hauptfach- oder Nebenfachstudierende werden bei Ablegen und Bestehen einer Klausur erteilt (6 ECTS-Punkte)

32131 Vorlesung: A & O und Wirtschaftspsychologie Fischer

Module: PSY-M 14.1

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H11	Fischer	

Kurzkomentar: 1. Klausurtermin: folgt

2. Klausurtermin: folgt

VL oder Seminar aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften

22030 Kosten- und Leistungsrechnung (Cost Accounting) Blab

Module: WiWi - BSc - Allgemeine Grundlagen WI , WiWi - BSc - Grundlagen der BWL für Studierende der BWL , WiWi - Zusatzausbildung Unternehmensanierung

Vorlesung mit Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:00	10:00	c.t.	14.04.2015	14.07.2015		H15	Blab	Für weitere Hinweise und Unterlagen zur Veranstaltung „Kosten- und Leistungsrechnung“ melden Sie sich unter https://elearning.uni-regensburg.de/ an. Dann folgen Sie dem Pfad: Fakultät Wirtschaftswissenschaften → Bachelor – Studienphase 1 → BSc – Modul „Grundlagen der BWL“ → Kosten- und Leistungsrechnung Aktuelle Räume und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage unter Lehre/ Lehrveranstaltungen im Sommersemester.

22031 Übung zu Kosten- und Leistungsrechnung (Cost Accounting) Blab,
N.N.

Module: WiWi - BSc - Allgemeine Grundlagen WI , WiWi - BSc - Grundlagen der BWL für Studierende der BWL , WiWi - Zusatzausbildung Unternehmensanierung

Übung (mit Leistungspunkten), SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00	c.t.	13.04.2015	13.07.2015	Gruppe 1	H16	Blab, N.N.	Für weitere Hinweise und Unterlagen zur Veranstaltung „Kosten- und Leistungsrechnung“ melden Sie sich unter https://elearning.uni-regensburg.de/ an. Dann folgen Sie dem Pfad: Fakultät Wirtschaftswissenschaften → Bachelor – Studienphase 1 → BSc – Modul „Grundlagen der BWL“ → Kosten- und Leistungsrechnung Aktuelle Räume und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage unter Lehre/ Lehrveranstaltungen im Sommersemester.
Mo	wöch.	12:00	14:00	c.t.	13.04.2015	13.07.2015	Gruppe 2	H11	Blab, N.N.	
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.	13.04.2015	13.07.2015	Gruppe 3	H42	Blab, N.N.	
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.	13.04.2015	13.07.2015	Gruppe 4	H20	Blab, N.N.	
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.	14.04.2015	14.07.2015	Gruppe 5	H42	Blab, N.N.	Der Zyklus der Übungen beginnt am Di 21.04.2015.
Di	wöch.	12:00	14:00	c.t.	14.04.2015	14.07.2015	Gruppe 6	H11	Blab, N.N.	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.	15.04.2015	15.07.2015	Gruppe 7	H53*ab WS	Blab, N.N.	
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.	15.04.2015	15.07.2015	Gruppe 8	H16	Blab, N.N.	
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.	15.04.2015	15.07.2015	Gruppe 9	H16	Blab, N.N.	
Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.	15.04.2015	15.07.2015	Gruppe 10	H18	Blab, N.N.	
Do	wöch.	08:00	10:00	c.t.	16.04.2015	16.07.2015	Gruppe 11	H 3	Blab, N.N.	
Do	wöch.	12:00	14:00	c.t.	16.04.2015	16.07.2015	Gruppe 12	H18	Blab, N.N.	
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.	16.04.2015	16.07.2015	Gruppe 13	H 8	Blab, N.N.	
Fr	wöch.	12:00	14:00	c.t.	17.04.2015	17.07.2015	Gruppe 14	H11	Blab, N.N.	

22040 Makroökonomie II Arnold

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.				H15	Arnold	

22041 Übung zu Makroökonomik II Markheim

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 1	H23	Markheim	
Mo	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 2	W 112	Markheim	
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 4	W 112	Markheim	
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 5	H 5	Markheim	
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 6	H 7	Markheim	
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 7	H24	Markheim	
Do	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 8	PT 2.0.4	Markheim	
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 9	H18	Markheim	
Fr	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 3	H26	Markheim	
Fr	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 10	VG 1.36	Markheim	

Kurzkommentar: Genaue Anfangstermine siehe GRIPS!

22042 Mikroökonomie II Roider

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Vorlesung mit Übung, SWS: 2, ECTS: 6

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00					H15	Roider	

Leistungsnachweis: Klausur

22043 Übung zu Mikroökonomie II Roider

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 1	H12	Roider	
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	H22	Roider	
Mo	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 3	H22	Roider	
Di	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 4	H12	Roider	
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 5	H12	Roider	
Di	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 6	H18	Roider	
Di	wöch.	16:00	18:00				Gruppe 7	H12	Roider	
Mi	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 8	H12	Roider	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 9	H12	Roider	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 10	H12	Roider	
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 11	H12	Roider	
Do	wöch.	16:00	18:00				Gruppe 12	H 7	Roider	

22477 Europäische Wirtschaft Morawitz

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Außenwirtschaft , WiWi - Internationale und interregionale Ökonomie

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 6

32131 Vorlesung: A & O und Wirtschaftspsychologie Fischer

Module: PSY-M 14.1

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
-----	--------	-----	-----	------	--------------	----------	--------	------	--------	-----------

Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H11	Fischer	
----	-------	-------	-------	------	--	--	--	-----	---------	--

Kurzkommentar: 1. Klausurtermin: folgt

2. Klausurtermin: folgt

SCHWERPUNKTMODULE

AVS M01 Basismodul I: Grundlagen und Methoden der AVS

AVS M02 Basismodul II: Grundlagen und Methoden der AVS

INK M01 Informationskompetenz (information literacy)

INK M10 Informationskompetenz (information literacy)

DIS SW M01 Basismodul Italienische Sprachwissenschaft für DIS

Einführende Vorlesung in die Romanische Sprachwissenschaft

Einführung in die italienische Sprachwissenschaft

Phonetik

Proseminar

DIS LW M01 Basismodul Italienische Literaturwissenschaft für DIS

Einführende Vorlesung in die Romanische Literaturwissenschaft

Proseminar

Ü Einführung in die italienische Literaturwissenschaft

ITA SW M02 Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft

Hauptseminar

Vorlesung

ITA LW M02 Aufbaumodul Italienische Literaturwissenschaft

Hauptseminar

Vorlesung

ITA KW M02 Aufbaumodul Italienische Kulturwissenschaft

Hauptseminar

Vorlesung

DIS SP M01 Aufbaumodul Italienische Sprache I für DIS

Analisi testuale e composizione ODER Grammatica

Sprachpraxis

Übersetzung

DIS SP M02 Aufbaumodul Italienische Sprache II für DIS

Sprachpraxis

Übersetzung

Übersetzung ODER UniCert III

FRA SP M02 Basismodul Französische Sprache II

Sprachpraxis

Übersetzung

DIS-SP M03 Aufbaumodul Französische Sprache I für DIS

Sprachpraxis

Übersetzung

Übersetzung ODER Grammaire

SPA SP M01 Basismodul Spanische Sprache I

Sprachpraxis

Übersetzung

SPA SP M02 Basismodul Spanische Sprache II

Sprachpraxis

Übersetzung

DIS SP M04 Aufbaumodul Spanische Sprache I für DIS

Sprachpraxis

Übersetzung

Übersetzung ODER Producción de textos

IKE SWP M03 Schwerpunktmodul Politikwissenschaft/Geschichte

VL ODER HS Geschichte/Kulturgeschichte/Politikwissenschaft

IKE SWP M04 Schwerpunktmodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Makroökonomie II (im SS)

Makroökonomie I (im WS)

Mikroökonomie II (im SS)

Mikroökonomie I (im WS)

IKE SWP M05 Schwerpunktmodul Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Buchhaltung (nur im WS)

Finanzierung (nur im WS)

Grundlagen des Marketing (nur im WS)

Investition (nur im WS)

Kosten- und Leistungsrechnung (nur im SS)

ITA SP M01 Basismodul Italienische Sprache I

Sprachpraxis

Übersetzung

36164 Traduzione I (I-D) Lessle

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 2.44 *	Lessle	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione I (I-D)
 Kommentar: Übersetzung von literarischen und journalistischen Texten der letzten Jahrzehnte (z.T. mit landeskundlichem oder historischem Inhalt).

Neben der Erweiterung des Wortschatzes und der Vertiefung der Grammatikkenntnisse werden auch Übersetzungsstrategien vermittelt.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung 3 LP bzw. 4 LP (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Voraussetzung: Italienisch-Studierende, die die sprachpraktischen Grundkurse (Propädeutikum) erfolgreich abgeschlossen haben bzw. durch den Einstufungstest für Romanisten entsprechend eingestuft wurden (Niveau B1.2 des Europäischen Referenzrahmens)

Leistungsnachweis: Klausur

ITA SP M02 Basismodul Italienische Sprache II

Sprachpraxis

Übersetzung

FRA SP M01 Basismodul Französische Sprache I

Sprachpraxis

Übersetzung

DIS SW M01 Basismodul Italienische Sprachwissenschaft für DIS

Einführende Vorlesung in die Romanische Sprachwissenschaft

Phonetik

Proseminar

Ü Einführung in die italienische Sprachwissenschaft

DIS LW M01 Basismodul Italienische Literaturwissenschaft für DIS

Einführende Vorlesung in die Romanische Literaturwissenschaft

Proseminar

Ü Einführung in die italienische Literaturwissenschaft

ITA KW M01 Basismodul Italien. Kulturwissenschaft für DIS

Einführende Vorlesung in die Romanische Kulturwissenschaft

Proseminar

Ü Einführung in die italienische Kulturwissenschaft

DIS IN M01 Modul Interkulturelle Sprachmittlung für DIS

Capire l'Italia - Profilo socioculturale dell'Italia

Esercitazioni di scrittura

Wissenschaftliche Grundlagen interkulturellen Handelns – internationale Handlungskompetenz
(nur im WS)

ITA SW M02 Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft

Hauptseminar

36051 Fremd im eigenen Land - Straniero nel proprio paese (Italien und Deutschland im Vergleich) von Treskow

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	von Treskow	

Kurzkomentar: Modulliste: HS Italienische Kulturwissenschaft, HS Italienische Literaturwissenschaft, Modul IKE: IKE-PR-M03, Module Master Kriminologie (KRIM-M08, Ästhetik der Gewalt; KRIM-M09, Kulturgeschichtliche Aspekte der Gewalt)

Kommentar: Fremd im eigenen Land, fremd in der Gesellschaft zu sein – dies kann aus verschiedenen Gründen geschehen: Migration, mangelnde Fähigkeit oder Bereitschaft zur Integration, Mehrheits-Minderheits-Konflikte. Fremdheit ist zugleich ein ästhetisches Mittel, um eine Position des Individuums „in der Welt“ zu beschreiben. Das Thema birgt daher sowohl soziale wie ästhetische Komponenten, denen wir im Seminar anhand verschiedener Darstellungs- und Auffassungsweisen nachgehen wollen. Ein Beispiel für aktuelle Probleme von Migration und Integration ist der Film *Le ferie di Licu* (Italien, R: Vittorio Moroni; 2007): Licu arbeitet als Einwanderer aus Bangladesch legal in der Textilbranche in Rom. Als er seine Frau (und Freundin) Fancy nach Italien „holt“, wird offensichtlich, dass die Gleichzeitigkeit traditioneller und moderner Lebensweisen schwierig, wenn nicht unmöglich ist.

Daneben werden wir uns am Beispiel einer Novelle von Giorgio Bassani (1916-2000), eines der berühmtesten Autoren Italiens, am Beispiel von Lyrik zur „Gastarbeit“ von Franco Biondi und am Beispiel des autobiographischen Romans *Einmal lebt ich* (1989) von Natascha Wodin, bei Nürnberg und in Forchheim, als Kind ukrainisch-russischer Eltern aufwuchs, mit der Minderheitsproblematik beschäftigen.

Anschaffung:

Natascha Wodin, *Einmal lebt ich*. München, dtv, 1992 (Hamburg, Luchterhand Literaturverlag, 1989)

Zum Einlesen empfohlen:

Giorgio Bassani, *Il romanzo di Ferrara*. Milano 1980. – oder G. Bassani: *Opere*.

Franco Biondi: *Nicht nur gastarbeiterdeutsch*. Gedichte. Klein Winterenheim 1979.

Immacolata Amodeo (Hg.): *Vita emigrata*. Franco Biondi. Isernia 2007.

Andrea Wilden: *Die Konstruktion von Fremdheit*. Münster – München 2013.

Herbert Grabes: *Einführung in die Literatur und Kunst der Moderne und Postmoderne. Ästhetik des Fremden*. Tübingen – Basel 2004.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Italienisch

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modul

Voraussetzung: keine

Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit

Zielgruppe: Studierende der Italianistik (Aufbaustudium), DIS, IKE, Ost-West-Studien, Studierende Master Kriminologie und Gewaltforschung (Aufbaumodul), Italienisch-Studien (FKN)

Vorlesung

ITA LW M02 Aufbaumodul Italienische Literaturwissenschaft

Hauptseminar

Vorlesung

DIS IN M02 Praktikumsmodul für DIS

Praktikumsbericht

Deutsch-Spanische Studien

3. und 4. Studienjahr

DSS-M01 Aufbaumodul Fremdsprache für DSS

Sprachpraxis

36032 Fachsprachlicher Oberstufenkurs Deutsch Hertrampf

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 2.44 *	Hertrampf	

Kurzkomentar: Modulliste: Lehrveranstaltungen Bi-/International
 Leistungsnachweis: Klausur, Referat

36214 Curso de lengua española III Bonachera Álvarez,
Verdugo-Raab

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 1	R 005	Bonachera Álvarez	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	CH 12.0.17	Verdugo-Raab	Bitte beachten: Der Kurs findet am Mittwoch v. 10-12 Uhr statt!

Kurzkomentar: Modulliste: Curso de lengua española III
 Kommentar: En este curso se pretende principalmente desarrollar las destrezas productivas y receptoras en distintos escenarios comunicativos. También se abordarán cuestiones de semántica y vocabulario, y se expondrán y debatirán diferentes temas de la actualidad y de la cultura del mundo hispano. Los estudiantes que preparan el Staatsexamen pueden practicar en este curso tanto la lengua hablada como la escrita.
 El curso del "Gruppe3" (Curso avanzado) está especialmente indicado para los estudiantes con muy buenos conocimientos de la lengua, p.e. para los alumnos de los Estudios Hispano-Alemanes (DSS).
 Material utilizado: entre otros, artículos de periódicos, fotocopias con textos, ejercicios y comprensiones auditivas del libro: Trinidad Bonachera Álvarez: Endlich Zeit für Spanien, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2011.
 Bemerkung: Leistungspunkte je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Klausur

Übersetzung

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkomentar: Modulliste: Traducción III (D-S)
 Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto
 Material utilizado: fotocopias
 Leistungsnachweis: examen al final del curso

36217 Traducción III (S-D) Sporrer

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	R 009	Sporrer	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	PT 2.0.4	Sporrer	

Kurzkomentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.
 Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch

Leistungsnachweis: Wöchentliche Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

DSS-M02 Aufbaumodul Spanische Literaturwissenschaft für DSS

Hauptseminar

36050 Ihr müsst dran glauben! Unzuverlässige Erzähler in der spanischen Literatur Mecke

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 1.37	Mecke	Beginn: 23.4.2015

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Literaturwissenschaft
Kommentar: Es gehört zum literarischen Pakt der Fiktion, dass der Leser sein Misstrauen während der Lektüre aussetzt (suspension of disbelief) und dem Erzähler eines Romans vertraut. Allerdings erweisen sich viele Erzähler als unzuverlässig. Das beginnt mit dem Lazarillo de Tormes, einem Schelm, der dem Leser verschweigt, was er weiß, setzt sich fort mit dem Don Quijote, der uns von einem Araber, und das heißt – wie uns der 1. Autor genüsslich vor Augen führt, von einem notorischen Lügner erzählt wird, setzt sich fort mit Juan Valeras Pepita Jiménez, Soledad Puértolas Todos mienten, oder Alberto Manguel Todos los hombres son mentirosos, um schließlich beim Erzähler des neuesten Werkes von Javier Cercas zu landen, dessen Autor in der Erzählung selbst als „Impostor“ bezeichnet wird. Auch in der französischen Literatur wimmelt es von unzuverlässigen Erzählern. Diderots Jacques Le Fataliste, André Gides La Symphonie pastorale, Sacha Guitrys Mémoires d'un tricheur, Camus' letzter Roman La Chute, Patrick Modianos La place de l'étoile und auch die Autoren des „roman nouveau“ Jean Echenoz, Je m'en vais oder Jean-Philippe Toussaint, La télévision.

Wir werden uns im Hauptseminar auf wenige Werke der Gegenwartsliteratur konzentrieren. Eine Liste wird den Teilnehmern nach der Anmeldung für das Seminar zugesandt.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung
Voraussetzung: Basismodul Literaturwissenschaft
Leistungsnachweis: Mitarbeit im Seminar, Referat, Hauptseminararbeit

Proseminar

36036 Miguel Angel Asturias „Hombres de maíz“ Schmelzer

Proseminar, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.				VG 1.30	Schmelzer	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Spanische Literaturwissenschaft
Kommentar: Das Seminar widmet sich dem komplexen Roman Hombres des maíz (1949) des Nobelpreisträgers Miguel Ángel Asturias (1899-1974) aus Guatemala. Dieser Roman zeichnet sich durch innovative Erzählverfahren und eine mündlichkeitsnahe, metaphernreiche Sprache aus und vereint inhaltlich gleich mehrere Themen, die für den lateinamerikanischen Roman typisch sind. Und: ER STEHT JETZT AUF DEM STAATSEXAMENSKANON.

Wir werden Gelegenheit haben, an diesem schwierigen Erzähltext die textimmanente Analyse von narrativen Texten zu üben, wie sie speziell für das Staatsexamen, aber natürlich auch für jede andere weitere Beschäftigung mit der Literaturwissenschaft zentral ist. Dazu werden die Grundkenntnisse aus dem Einführungskurs (Makrostrukturanalyse und Narrativik) vorausgesetzt, die sie bitte vor Antritt des Proseminars wiederholen.

Ausgehend vom Roman werden wir uns mit der thematischen Ausrichtung der lateinamerikanischen Erzählliteratur beschäftigen. So ist z.B. die verheerende Wirkung des (u.a. von U.S.-amerikanischen Firmen) betriebenen Kapitalismus auf die Wirtschafts- und Sozialstruktur ein wichtiges Thema gesellschaftskritischer Romane. Mit diesem Thema befasst sich Asturias auch in seiner späteren "Bananentriologie" (1950-1960). Zudem wird das Geschehen in der bäuerlichen Welt der indigenen Bevölkerung angesiedelt, wie es für den sogenannten "Indigenismus" üblich ist. Schließlich streift der Roman auch Themen, die für die Gattung des Diktatorenromans und den (mexikanischen) Revolutionsroman zentral sind: die Wirkung von Autoritarismus und exzessiver Gewalt.

Literar- und gattungshistorisch ist der Roman ebenfalls sehr interessant. Er greift einerseits auf Errungenschaften der europäischen Avantgarde, speziell des Surrealismus, zurück, den Asturias in Paris kennen lernte, und geht mit seinem experimentellen Erzählen ähnliche Wege wie die nueva novela in Europa. Andererseits gilt Hombres de maíz als Werk, das auf den späteren Magischen Realismus vorausweist. So verknüpft Asturias seine Aussetzung des kausalen Erzählens mit mythisch-magischen Elementen, die der indianischen kulturellen Tradition entstammen, mit der der Schriftsteller sich in seiner Übersetzung des Maya-Weisheitsbuchs P'ohol Vuh (1925) und in seinen Leyendas de Guatemala (1930) auseinandersetzte.

Der Roman ist bei Pustet erhältlich. Bitte lesen Sie ihn unbedingt vor Kursbeginn unter Hinzuziehen eines Wörterbuchs! Er ist keine leichte Lektüre und erfordert etwas Zeit. Vor Beginn der Vorlesungszeit finden Sie einen Plan des Seminars unter Kurssoft.

Bemerkung: Leistungspunkte: 5 ECTS, bei alter PO im Modul 7 ECTS
 Leistungsnachweis: Anwesenheit und Mitarbeit, Referat (je nach Teilnehmerzahl in der Gruppe), schriftliche Proseminararbeit

36306 "Sepharden" Balada Campo

Module: AVL - M 00.1 B (7)

Proseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.				R 005	Balada Campo	

Kommentar: In diesem Proseminar werden wir uns mit dem Leben und der Kultur der Sepharden beschäftigen. Als Sephardim (deutsch: Sepharden) bezeichnen sich die Juden und ihre Nachfahren, die bis zu ihrer Vertreibung 1492 und 1513 auf der Iberischen Halbinsel lebten bzw. die nach dem Alhambra-Edikt sich zum Christentum konvertierten.

Das Proseminar besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil wird die Geschichte, die Kultur und das Leben der Sepharden von den Anfängen bis zur Gegenwart erläutert. Im zweiten Teil werden drei Romane besprochen, die das Leben der Sepharden thematisieren:

-Lion Feuchtwanger: Die Jüdin von Toledo

-Carme Riera: Dins el darrer blau (deutsch: Ins fernste Blau)

-Antonio Muñoz Molina: Sefarad (deutsch: Sepharad)

Literatur: -Lion Feuchtwanger: Die Jüdin von Toledo

-Carme Riera: Dins el darrer blau (deutsch: Ins fernste Blau)

-Antonio Muñoz Molina: Sefarad (deutsch: Sepharad)

- Leo Trepp: Die Juden

-María José Cano: Historia y cultura del pueblo judío

Voraussetzung: Spanisch- und Katalanischkenntnisse sind von Vorteil aber keine Voraussetzung zur Teilnahme.

Leistungsnachweis: Klausur

Vorlesung

36005 Spanische Erzählungen seit dem 20. Jahrhundert Junkerjürgen

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H23	Junkerjürgen	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Spanische Literaturwissenschaft

Kommentar: Während der spanische Roman des 20. Jahrhunderts relativ gut erforscht ist, fristet die Erzählung eher ein Schattendasein und gilt als Vorstufe oder sogar nur als Fingerübung für narrative Langformen, obwohl diese Gattung im Spanien des letzten Jahrhunderts einen schier unüberschaubaren Reichtum besitzt. Dabei geht ein Potenzial verloren, das sich gerade für den Schulunterricht besonders gut entfalten ließe. Denn Erzählungen können angesichts ihrer punktuellen Darstellungsweise Komplexe prägnanter inszenieren als Romane, abgesehen davon, dass sie aufgrund ihrer Kürze auch sprachlich besser zu bewältigen sind.

Die Vorlesung möchte anhand einer chronologischen Lektüre von Erzählungen wichtige Stationen der Literaturgeschichte des 20. Jh.s konkretisieren und zugleich Texte bekannt machen, die sich u.U. auch im Schulunterricht einsetzen lassen können. Nach einem Blick auf Modelle des 19. Jh.s (Clarín, Pardo Bazán) werden Texte von Vertretern aller wichtigen Generationen behandelt (Generación del 27, del 36, del medio siglo, del 68) bis in die Gegenwart. Ergänzt wird das Panorama durch einen punktuellen Blick auf das bedeutende Erzählwerk des Argentiniers Julio Cortázar.

Zu Beginn des Semesters wird ein Reader mit exemplarischen Erzählungen zur Verfügung gestellt.

Literatur zum Einlesen:

Antología de cuentistas españoles contemporáneos (1939-1966), ed. por Francisco García Pavón, Madrid: Gredos, 1982.

Antología de cuentistas españoles contemporáneos II (1966-1980), ed. por Francisco García Pavón, Madrid: Gredos, 1984.

Cuento español contemporáneo, ed. por María Ángeles Encinar y Anthony Percival, Madrid: Cátedra, 1994. (Texte ab 1980)

Bemerkung: 8 Leistungspunkte

Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur

DSS-M03 Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft für DSS

Hauptseminar

36047 Die Real Academia Española und die Sprachnormierung in Spanien und der spanischsprachigen Welt Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 2.44 *	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Sprachwissenschaft
Kommentar: Mit der Nueva Gramática de la lengua española (2009) hat die Academia nach der Ortografía panhispánica und dem Diccionario panhispánico de dudas (2005) im ersten Jahrzehnt des 21. Jhs. ein drittes wichtiges Werk vorgelegt, das ebenso wie die beiden anderen zeigt, dass die spanische Sprachakademie den Weg zur plurizentrischen Sprachnorm konsequent beschreitet. Im Laufe des Seminars sollen zunächst die verschiedenen Etappen der spanischen Sprachnormierung angefangen mit Antonio de Nebrija vorgestellt und besprochen werden; dabei wird der Schwerpunkt naturgemäß auf der RAE liegen, die seit dem 18. Jh. die zentrale sprachpflegerische und sprachnormative Institution in Spanien aber auch in Hispanoamerika ist. Neben dem Diccionario de la lengua española sollen die drei oben genannten Werke ausführlich besprochen werden, im Mittelpunkt wird die neue Grammatik stehen, die v.a. unter dem Aspekt der Plurizentrik untersucht werden wird. Behandelt werden ferner die beiden von der RAE erarbeiteten Korpora (CORDE, CREA) sowie das Verhältnis der RAE zu den assoziierten Akademien in Hispanoamerika.

Referatsthemen können in meinen Feriensprechstunden ab März vergeben werden.

Bemerkung: Leistungspunkte: 8 freie Leistungspunkte bzw. je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Basismodul spanische Sprachwissenschaft

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Proseminar

36032 Diachronie I: Spanisch Endruschat

Proseminar

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	14:30	16:00	c.t.				CH 12.0.18	Endruschat	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Spanische Sprachwissenschaft
Kommentar: In dem Seminar werden Kenntnisse über Sprachwandel im Allgemeinen, die Sprachgeschichte des Spanischen sowie über den Laut- und Formenbestand, Satzbau und Wortschatz des Altspanischen und deren Herleitung aus dem Lateinischen vermittelt. Außerdem werden mittelalterliche Texte und Diskurstraditionen anhand ausgewählter altspanischer Texte (v.a. Cantar de Mio Cid) behandelt.

Wichtig: Studierende nach der neuen LPO können im Examen zwischen der synchronen und der diachronen Textaufgabe wählen. Daher wird für Lehramtsstudierende die Teilnahme an diesem Proseminar dringend empfohlen.

Literatur: Einführende Literatur:

Neumann-Holzschuh, Ingrid (2012): "Externe Geschichte des Spanischen in Europa", in: Born, Joachim et al. (Hg.): Handbuch Spanisch, Berlin: Erich Schmidt Verlag, 18-27.

Sánchez Miret, Fernando (2012): "Das Spanische in seiner historischen Entwicklung", in: Born, Joachim et al. (Hg.): Handbuch Spanisch, Berlin: Erich Schmidt Verlag, 8-17.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Leistungsnachweis: Referat, Klausur

Zielgruppe: Studierende des Grund- und Hauptstudiums (Lehramt Gymnasium, Bachelor und Master Romanische Philologie, Mittelalterstudien bei Spanisch-Kenntnis)

36033 Verbalsemantik des Spanischen Moreno Burgos

Proseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 2.39	Moreno Burgos	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Spanische Sprachwissenschaft
Kommentar: Das Verbalsystem des Spanischen verfügt über eine Reihe an Mechanismen, die einerseits die Verankerung der (statischen oder dynamischen) Situationen auf der Zeitachse ermöglichen und die andererseits erlauben, verschiedene Phasen in Bezug auf ein Ereignis zu fokalisieren. Diese Informationen können nicht nur morphologisch, sondern auch periphrastisch ausgedrückt werden. Im Kurs werden diese Phänomene mithilfe der Lektüre wissenschaftliche Arbeiten, Referaten und der Diskussion der Kursteilnehmer besprochen und eingeübt. Die Verteilung der Referatsthemen erfolgt in der ersten Sitzung.

Unterrichtsprachen: Deutsch und Spanisch (die Referate dürfen auch auf Spanisch gehalten werden).

- Literatur: Klein, Horst G. (1974): Tempus, Aspekt, Aktionsart, Tübingen: Max Niemeyer.
 RAE y AALE (2009): "El Verbo (I). Tiempo y aspecto. El aspecto léxico. Los tiempos del modo indicativo", In: Nueva gramática de la lengua española, Madrid: Espasa Libros, Kap. 23.
 RAE y AALE (2009): "El Verbo (VI). Las perífrasis verbales", In: Nueva gramática de la lengua española, Madrid: Espasa Libros, Kap. 28.
 Moreno Burgos, Juan (2014): Estatividad y aspecto gramatical, Universität Regensburg: Dissertation. Auch on-line abrufbar: <http://epub.uni-regensburg.de/30467/>

Leistungsnachweis: Referat und Klausur

Vorlesung

36001 Spanisch in Lateinamerika Neumann-Holzschuh

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H 7	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung spanische Sprachwissenschaft
 Kommentar: Die Vorlesung setzt sich zum Ziel, die Verbreitung des Spanischen in der Neuen Welt in diachroner und synchroner Perspektive nachzuzeichnen. Besondere Aufmerksamkeit wird der Entwicklung von regionalen Varietäten in Spanisch-Amerika gewidmet. Exemplarisch sollen die lautlichen, morphosyntaktischen und lexikalischen Aspekte einzelner Länder bzw. Großräume dargestellt werden; dabei werden auch die Varietäten des Spanischen in Nordamerika zu berücksichtigen sein. Die Vorlesung wendet sich an alle Spanisch-Studierenden, einschlägige Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Bemerkung: Leistungspunkte: 4 freie Leistungspunkte bzw. je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Klausur

DSS-M04 Aufbaumodul Spanische Kulturwissenschaft für DSS

Hauptseminar

36052 La crisis en el cine desde 2008 Junckerjürgen

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.04	Junckerjürgen	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Literaturwissenschaft
 Kommentar: Lo que empezó como una crisis económica se ha convertido poco a poco en una puesta en duda de la sociedad española y del sistema político enteros. Desde el principio, el cine ha acompañado este proceso reflejándolo en múltiples formas: en cortometrajes explicativos (Aleix Saló), documentales que captan la politización del pueblo (Martín Patino), farsas (Pedro Almodóvar), y una inmensa cantidad de cortometrajes que abordan un panorama de temas (banqueros, desahucios, escrache, paro, entrevistas de trabajo, despidos, etc.) recurriendo a esquemas genéricos que va del drama social hasta el cine de terror.

El curso estudiará detalladamente como el cine intenta encontrar una forma para echar luz sobre una crisis cuyo final todavía no se puede apreciar. ¿Puede dar respuestas el cine a las preguntas virulentas? ¿Cuáles son las formas que utiliza? – esas y otras son las perspectivas que el curso quisiera abrir sobre el papel que desempeña el cine cuando acepta el desafío de la crisis. – La comunicación durante las clases se efectuará en castellano.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung/10 Leistungspunkte
 Leistungsnachweis: Mitarbeit im Seminar, Referat, Hauptseminararbeit
 Zielgruppe: Estudiantes de filología española, Magister; Lehramt Spanisch, Deutsch-Spanische Studien, Master Interkulturelle Europastudien

Proseminar

Vorlesung

36002 Einführende Vorlesung in die romanische Kulturwissenschaft Junckerjürgen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 200

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H10	Junkerjürgen	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführende Vorlesung romanischer Kulturwissenschaft
 Kommentar: Diese Vorlesung fungiert als methodisch-theoretische und die Einzelkulturen übergreifende Einführung in das landeswissenschaftliche Modul.

Inhalt: Situierung der Kulturwissenschaft im Kontext des Romanistik-Studiums, Vorstellung von Theorie-Modellen (Bourdieu, Foucault usw.), Methoden (z. B. Kultursemiotik, Hermeneutik etc.) und Gegenständen der Kulturwissenschaft (symbolische Formen, kulturelles Gedächtnis, Selbst- und Fremdbilder, Medialität der Kultur, Geschichte des Körpers etc.).

Zur vorbereitenden Lektüre sei empfohlen:

Aleida Assmann: Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen, Berlin, Schmidt, 2008.

Oliver Marchart: Cultural Studies, Konstanz: UVK, 2008.

Bemerkung: Die Vorlesung wird nur im Sommersemester angeboten. Sie findet abwechselnd mit der Vorlesung „Einführung in die Literaturwissenschaft“ (nur im Wintersemester) statt.

Leistungsnachweis: Klausur

DSS-M05 Modul Interkulturelle Kommunikation für DSS

Ü Analyse kulturell bedingter Konfliktsituationen mit Fokus auf Spanien (nur im SS)

36235 Blockseminar: Analyse kulturbedingter Konfliktsituationen mit Fokus auf Spanien N.N.

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Sa	Einzel	10:00	19:00	c.t.	23.05.2015	23.05.2015		PT 2.0.7	N.N.	
Sa	Einzel	10:00	19:00	c.t.	20.06.2015	20.06.2015		PT 2.0.7	N.N.	

Voraussetzung: Vorlesung von Prof. Dreyer aus WS 14/15

VL Deutsche und Spanier - Ein Kulturvergleich (nur im SS)

36006 Deutsche und Spanier - ein Kulturvergleich Pöppel

Vorlesung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					PT 2.0.7	Pöppel	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Spanische Kulturwissenschaft
 Kommentar: Die Vorlesung möchte eine umfassende Einführung in die spanische Kultur im Vergleich zur deutschen Kultur geben. Dabei werden aus historischer und gegenwartsbezogener Perspektive die wichtigsten Bereiche behandelt, die zum Verständnis beider Kulturen und ihrer Beziehungen notwendig sind: Wirtschaft, Politik und Gesellschaft werden ebenso thematisiert wie aktuelle Themen der Gegenwartskultur im engeren Sinne. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf den Hintergründen für die tiefgreifende Krise der spanischen Gesellschaft in den letzten fünf Jahren liegen.

Zur Lektüre seien empfohlen:

Walther L. Bernecker (Hg.), Spanien heute, Frankfurt/M.; Vervuert 5. Aufl. 2008.

Walther L. Bernecker (Hg.) ¿Crisis? ¿Qué crisis? Frankfurt/M.; Vervuert 2009

Arno Gimber et al. Spanien verstehen. Darmstadt: WBG 2012

Jochen Mecke et al. (Hg.). Deutsche und Spanier - ein Kulturvergleich. Bonn: BPB 2012

Antonio Muñoz Molina. Todo lo que era sólido. Barcelona: Seix Barral 2013

Leistungsnachweis: Klausur

VL Wissenschaftliche Grundlagen interkulturellen Handelns – internationale Handlungskompetenz (nur im WS)

DSS-M06 Aufbaumodul Gesellschaftswissenschaften für DSS

Veranstaltung aus der Geschichte

Veranstaltung aus der Kulturgeschichte

Veranstaltung aus der Politikwissenschaft

DSS-M07 Basismodul Rechtswissenschaft für DSS

Basismodul Einführung in das Öffentliche Recht

Basismodul Einführung in das Zivilrecht

Basismodul Grundlagen der modernen Rechtsordnung

DSS-M08 Basismodul Volkswirtschaftslehre für DSS

Makroökonomie II (nur im SS)

22040 Makroökonomie II Arnold

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.				H15	Arnold	

22041 Übung zu Makroökonomik II Markheim

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 1	H23	Markheim	
Mo	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 2	W 112	Markheim	
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 4	W 112	Markheim	
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 5	H 5	Markheim	
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 6	H 7	Markheim	
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 7	H24	Markheim	
Do	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 8	PT 2.0.4	Markheim	
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 9	H18	Markheim	
Fr	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 3	H26	Markheim	
Fr	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 10	VG 1.36	Markheim	

Kurzkommentar: Genaue Anfangstermine siehe GRIPS!

Makroökonomie I (nur im WS)

Mikroökonomie II (nur im SS)

22042 Mikroökonomie II Roider

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Vorlesung mit Übung, SWS: 2, ECTS: 6

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00					H15	Roider	

Leistungsnachweis: Klausur

22043 Übung zu Mikroökonomie II Roider

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 1	H12	Roider	
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	H22	Roider	
Mo	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 3	H22	Roider	
Di	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 4	H12	Roider	
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 5	H12	Roider	
Di	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 6	H18	Roider	
Di	wöch.	16:00	18:00				Gruppe 7	H12	Roider	
Mi	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 8	H12	Roider	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 9	H12	Roider	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 10	H12	Roider	
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 11	H12	Roider	
Do	wöch.	16:00	18:00				Gruppe 12	H 7	Roider	

Mikroökonomie I (nur im WS)

DSS-M09 Praktikumsmodul für DSS

Praktikumsbericht

Interkulturelle Europastudien

Die einzelnen Veranstaltungen sind in fachbezogenen Modulen von je 12 Leistungspunkten zusammengefasst. Die aktuelle Fassung der Module finden Sie unter:

<http://www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen/master-arts/index.html>

Im ersten Jahr in Regensburg müssen Sie laut Prüfungsordnung folgende Module (5x 12 LP) absolvieren:

1. Pflichtmodul IKE PR-M01 Profilmodul Romanische Kulturwissenschaft (12 LP)
2. eines der Wahlpflichtmodule IKE PR-M02-04 (12 LP)
3. eines der Wahlpflichtmodule Zielsprache IKE SP-M01-04 (12 LP)
4. eines der Wahlpflichtmodule Zusatzsprache IKE ZSP-M01-05 (12 LP)
5. eines der Wahlpflichtmodule Schwerpunktmodul IKE SWP-M01-M09
oder das Praxismodul IKE PX-M01

IKE PR-M01 Profilmodul Romanische Kulturwissenschaft

Hauptseminar Romanische Kulturwissenschaft

33321 Postkolonialismus in Politik und Literatur Herb, Mecke

Module: POL-BA-21a.2 (10), POL-BA-M21.1 (10)
Hauptseminar, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.04	Herb, Mecke	Das Hauptseminar beginnt erst am Mittwoch, 22.04.2015.

Kurzkommentar: Hinweis für Studierende Romanistik:

Kommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft
 Der „Postkolonialismus“ war zunächst eine Theorie, wurde dann zur Mode und kann heutzutage möglicherweise als Methode verstanden werden. Das Seminar setzt sich zum Ziel, einen Überblick über die wichtigsten Grundlagentexte des Postkolonialismus zu schaffen, die zentralen Texte zu analysieren und auf ihre Bedeutung für Politikwissenschaft und Romanistik zu prüfen. „Postkolonialismus“ soll dabei zunächst ganz unaufgeregt als Beschreibung einer kulturellen Situation verstanden werden, die nach dem Kolonialismus auftritt, aber nach wie vor durch ihn geprägt ist. Dazu möchten wir uns sowohl mit einigen poststrukturalistischen Grundlagentexten als auch mit den Klassikern der postkolonialen Theorie beschäftigen.

Die folgenden Texte sollen im Zentrum unserer Überlegungen stehen:

Frantz Fanon. *Peau noire, masques blancs*. Seuil, Paris 1952.

Frantz Fanon. *Les damnés de la terre*. Paris: Maspero 1961

Edward Said. *Orientalism*. New York NY 1978

Homi K. Bhaba. *Die Verortung der Kultur*. Tübingen: Stauffenburg 2000

Gayatri Spivak. *The Post-Colonial Critic*. 1990

Voraussetzung: Für Politikwissenschaftler: Prüfungsrechtlich sind die in der Prüfungsordnung festgelegten Konsequenzen einzuhalten.

Leistungsnachweis: Intensive Vorbereitung, aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit.

36049 Mai 1945: Libération: Kriegsende und Befreiung aus deutscher und französischer Sicht von Treskow

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 2.44 *	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft; Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft; Module der Studiengänge Ost-West-Studien, IKE, DFS, Master Kriminologie und Gewaltforschung

Kommentar: „Warum schweigt ihr denn? Warum?“ – ist eine der Fragen, die der nach Hause zurückkehrende Soldat ausstößt, ohne eine Antwort zu erhalten. Die Menschen, an die sich seine Frage richtet, sind verstummt. *Draußen vor der Tür* (1946), das Stück, in dem diese Situation plastisch vor Augen geführt wird, vermittelt die Not derer, die aus dem Krieg in ein zerstörtes Deutschland heimkamen, aber auch die Starre, in der sich das Land und seine Bewohner nach Ende der NS-Herrschaft und Ende des Zweiten Weltkriegs befanden. Wolfgang Borchert war 25 Jahre alt, als er *Draußen vor der Tür* zu Papier brachte. Um die Schwierigkeit, zu sprechen, geht es auch in *Caligula* (1938) von Albert Camus. Terrorherrschaft, Chaos und Tod sind Stoffe dieses sehr erfolgreichen Theaterstücks, das Camus ebenfalls mit 25 Jahren schrieb. Uraufgeführt wurde *Caligula* 1945.

Mai 1945 gilt als Monat des Kriegsendes, aber für die deutsche Zivilbevölkerung war zumeist das Ende ab Herbst 1944 schon in Sicht. Frankreich war zu dieser Zeit bereits von der deutschen Besatzung befreit. Zugleich ging die Grausamkeit und das Morden in den deutschen Lagern bis zuletzt weiter. Die Frage, wie direkt nach Kriegsende und nach der Befreiung mit Krieg, Besatzung und Verfolgung literarisch und kulturell umgegangen wurde, sowie die Frage nach der aktuellen kulturellen Aufarbeitung 70 Jahre später in autobiographischer Literatur und in Ritualen werden uns aus kulturwissenschaftlicher bzw. literaturwissenschaftlich-kulturwissenschaftlicher Sicht am Beispiel des Erinnerungsberichts von Odette Spingarn *J'ai sauté du train* (2012) und am Beispiel der Ritualisierung des 8. Mai in Frankreich und Deutschland beschäftigen. Als konkretes Beispiel aus der Praxis dient die Ausstellung zum Kriegsende und zur Nachkriegszeit im Stadtmuseum Nittenau, nahe Regensburg.

Vorgesehen sind neben der Lektüre von *J'ai sauté du train*, *Caligula* und *Draußen vor der Tür* ein Theaterabend im Stadttheater Regensburg, Aufführung *Caligula* (Premiere 27.3.2015), und ein Besuch im Stadtmuseum Nittenau.

Lektüre und Informationen:

A. Camus, *Caligula suivi de Le Malentendu*. Paris (folio) 2014. (oder vorher)

W. Borchert, *Draußen vor der Tür* [1946]. Reinbek b. Hamburg 2014.

O. Spingarn, *J'ai sauté du train. Fragments. Texte et 59 illustrations*. Paris 2012. (Buch wird gemeinsam in der ersten Sitzung des Semesters bestellt)

<http://www.dhm.de> (Lemo, Lebendiges Museum Online)

<http://www.fondationshoah.org/FMS/spip.php?article1911&lang=fr>

Bemerkung: Unterrichtssprachen: Französisch, Deutsch
 Leistungspunkte: je nach Modul

Voraussetzung: für Studierende der Romanistik: Vorlesung Einf. Literaturwissenschaft, gfls. Vorlesung Einf. Kulturwissenschaft, PS Lit.wiss. oder PS Kulturwiss.
 Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit (Abgabe 15.9.2015)
 Zielgruppe: Studierende der Romanistik (Aufbaustudium), DFS, DIS, DSS, IKE, Ost-West-Studien, Studierende Master Kriminologie und Gewaltforschung, Frankreich-Studien (FKN), Italienisch-Studien (FKN)

36051 Fremd im eigenen Land - Straniero nel proprio paese (Italien und Deutschland im Vergleich) von Treskow

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: HS Italienische Kulturwissenschaft, HS Italienische Literaturwissenschaft, Modul IKE: IKE-PR-M03, Module Master Kriminologie (KRIM-M08, Ästhetik der Gewalt; KRIM-M09, Kulturgeschichtliche Aspekte der Gewalt)

Kommentar: Fremd im eigenen Land, fremd in der Gesellschaft zu sein – dies kann aus verschiedenen Gründen geschehen: Migration, mangelnde Fähigkeit oder Bereitschaft zur Integration, Mehrheits-Minderheits-Konflikte. Fremdheit ist zugleich ein ästhetisches Mittel, um eine Position des Individuums „in der Welt“ zu beschreiben. Das Thema birgt daher sowohl soziale wie ästhetische Komponenten, denen wir im Seminar anhand verschiedener Darstellungs- und Auffassungsweisen nachgehen wollen. Ein Beispiel für aktuelle Probleme von Migration und Integration ist der Film *Le ferie di Licu* (Italien, R: Vittorio Moroni; 2007): Licu arbeitet als Einwanderer aus Bangladesch legal in der Textilbranche in Rom. Als er seine Frau (und Freundin) Fancy nach Italien „holt“, wird offensichtlich, dass die Gleichzeitigkeit traditioneller und moderner Lebensweisen schwierig, wenn nicht unmöglich ist.

Daneben werden wir uns am Beispiel einer Novelle von Giorgio Bassani (1916-2000), eines der berühmtesten Autoren Italiens, am Beispiel von Lyrik zur „Gastarbeit“ von Franco Biondi und am Beispiel des autobiographischen Romans *Einmal lebt ich* (1989) von Natascha Wodin, bei Nürnberg und in Forchheim, als Kind ukrainisch-russischer Eltern aufwuchs, mit der Minderheitsproblematik beschäftigen.

Anschaffung:

Natascha Wodin, *Einmal lebt ich*. München, dtv, 1992 (Hamburg, Luchterhand Literaturverlag, 1989)

Zum Einlesen empfohlen:

Giorgio Bassani, *Il romanzo di Ferrara*. Milano 1980. – oder G. Bassani: *Opere*.

Franco Biondi: *Nicht nur gastarbeiterdeutsch*. Gedichte. Klein Winternheim 1979.

Immacolata Amodeo (Hg.): *Vita emigrata*. Franco Biondi. Isernia 2007.

Andrea Wilden: *Die Konstruktion von Fremdheit*. Münster – München 2013.

Herbert Grabes: *Einführung in die Literatur und Kunst der Moderne und Postmoderne. Ästhetik des Fremden*. Tübingen – Basel 2004.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Italienisch

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modul

Voraussetzung: keine

Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit

Zielgruppe: Studierende der Italianistik (Aufbaustudium), DIS, IKE, Ost-West-Studien, Studierende Master Kriminologie und Gewaltforschung (Aufbaumodul), Italienisch-Studien (FKN)

36052 La crisis en el cine desde 2008 Junkerjürgen

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.04	Junkerjürgen	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Literaturwissenschaft

Kommentar: Lo que empezó como una crisis económica se ha convertido poco a poco en una puesta en duda de la sociedad española y del sistema político enteros. Desde el principio, el cine ha acompañado este proceso reflejándolo en múltiples formas: en cortometrajes explicativos (Aleix Saló), documentales que captan la politización del pueblo (Martín Patino), farsas (Pedro Almodóvar), y una inmensa cantidad de cortometrajes que abordan un panorama de temas (banqueros, desahucios, escrache, paro, entrevistas de trabajo, despídos, etc.) recurriendo a esquemas genéricos que va del drama social hasta el cine de terror.

El curso estudiará detalladamente como el cine intenta encontrar una forma para echar luz sobre una crisis cuyo final todavía no se puede apreciar. ¿Puede dar respuestas el cine a las preguntas virulentas? ¿Cuáles son las formas que utiliza? – esas y otras son las perspectivas que el curso quisiera abrir sobre el papel que desempeña el cine cuando acepta el desafío de la crisis. – La comunicación durante las clases se efectuará en castellano.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung/10 Leistungspunkte

Leistungsnachweis: Mitarbeit im Seminar, Referat, Hauptseminararbeit

Zielgruppe: Estudiantes de filología española, Magister; Lehramt Spanisch, Deutsch-Spanische Studien, Master Interkulturelle Europastudien

36054 Frankreich und Europa: Kulturwissenschaftliche Analysen Nonnenmacher

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 2.44 *	Nonnenmacher	

Kurzkomentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft
 Kommentar: Vor 25 Jahren hat Frankreich versucht, die Wiedervereinigung zu hintertreiben. Heute will es eine ‚lateinische Koalition‘ gegen Deutschland schmieden. Analyse einer tiefen historischen Verwerfung.“ So resümiert Wolf Lepenies seinen Artikel über Die Pariser Angst vor dem Fünften Reich (Berliner Morgenpost, 11. November 2014), das heißt über die Angst vor der deutschen Vorherrschaft in Europa. Der Bezug ist der Philosoph Giorgio Agamben, der in seinem Artikel Que l'Empire latin contre-attaque! (http://www.liberation.fr/monde/2013/03/24/que-l-empire-latin-contre-attaque_890916) das Bild einer lateinischen, d.h. romanisch-katholischen Gegenmacht zu Deutschland entwirft.

In diesem Hauptseminar sollen die Beziehungen Frankreichs zur europäischen Einigung und zu Europa-Diskursen vor dem Hintergrund der aktuellen Krise in Schlaglichtern wie dem genannten Beispiel seit 1945 diskutiert und kulturwissenschaftlich / kulturvergleichend erschlossen werden. Bezüge zur Politikwissenschaft und Ökonomie sind dabei naheliegend.

Leistungsnachweis: Hausarbeit, Referat

Vorlesung Romanische Kulturwissenschaft

36003 L'âge classique: Kultur und Literatur der französischen Klassik Mecke

Vorlesung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.				H 2	Mecke	Beginn: 22.4.2015

Kurzkomentar: Modulliste: Vorlesung Französische Literaturwissenschaft
 Kommentar: Der Überblicksvorlesung liegt die These zugrunde, dass die Epoche der französischen Klassik für die französische Kultur prägend war. Bereits der Soziologe Norbert Elias hat in seiner Kulturgeschichte Über den Prozess der Zivilisation festgestellt, dass die französische Kultur im Unterschied etwa zur deutschen von den Werten der höfischen oder adligen Kultur, so wie sie sich in der Klassik ausformte, stark beeinflusst worden sei. Wenn diese These richtig ist, dann trägt die Kenntnis der französischen Klassik einiges zur Kenntnis der französischen Gegenwartskultur bei. Leiten wird uns dabei der Begriff der Repräsentation, der - so lautet die These der Vorlesung - eine Kategorie der "longue durée" der französischen Kulturgeschichte ist. Wir werden zunächst die politischen, ökonomischen und sozialen Strukturen der französischen Gesellschaft des 17. Jahrhunderts darlegen, um dann - nach einer Behandlung des philosophischen Diskurses des "âge classique" - auf die wichtigsten literarischen Strömungen und Werke der französischen Klassik einzugehen. Erläutert werden die zentralen Beschreibungskategorien klassischer Ästhetik wie bienséance, clarté, bon sens, vraisemblance etc. ebenso wie die zentralen, in der Lektüreliste (wird in LSF noch bereit gestellt) genannten Werke und die verschiedenen medialen Besonderheiten ihrer Produktion und Rezeption. Darüber hinaus soll das die Literatur übergreifende Prinzip gesellschaftlicher Ordnung, auf das die Ideale des honnête homme in der höfischen Gesellschaft ausgerichtet sind, analysiert werden. Neben dieser Einführung im Überblick soll der französischen Klassik jedoch eine Perspektive abgewonnen werden, welche der Beschäftigung mit ihr ein neues Interesse und möglicherweise eine neue Brisanz verleiht. Es soll der Versuch gemacht werden, die Spuren dessen aufzudecken, was die französische Klassik mit ihren literarischen Normierungen und gesellschaftlichen Reglementierungen verdrängt. Behandelt werden alle Werke des Kanons für das Staatsexamen und darüber hinaus natürlich die klassischen Werke der Klassik von Corneilles Cid, Molières Komödien, Racines Phèdre über Lafontaines Fables, bis hin zu den Werken der Moralisten und Blaise Pascals Lettres Provinciales. Als Einführung eignet sich Paul Bénichou, Morales du grand siècle, Paris 1997

Bemerkung: Leistungspunkte je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: keine
 Leistungsnachweis: Klausur

36004 Gewalt, Trauma und kulturelles Gedächtnis von Treskow

Vorlesung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.				H 4	von Treskow	

Kurzkomentar: Modulliste: Vorlesung Romanische Kulturwissenschaft; sonst. Module; freie Punkte
 Kommentar: Die Vorlesung legt das Verhältnis zwischen historischen Gewaltereignissen, individueller Erfahrung und kulturellem Gedächtnis v.a. im 20. Jahrhundert in Europa dar, mit Schwerpunkt auf Ereignissen in romanischen Ländern und Deutschland. Die Präsentation der grundlegenden Begriffe wie „Trauma“, „kollektives Trauma“ und „kulturelles Gedächtnis“ und der Erklärungen zu kulturwissenschaftlichen Methoden wird mit der Erörterung der Frage verbunden,

wie es vom individuellen zum kollektiven Trauma kommt – die Gewalt wird ja immer von der einzelnen Person erlebt. Was bedeutet dann „geteilte Erfahrung“, wie verbinden sich subjektive und kollektive Erfahrung, wie gehen Individuum und Gesellschaft damit um? Was kann ein „kollektives Trauma“ sein? Können „Versailles“ oder 9/11 als solche gelten?

In der Vorlesung geht es auch um die Frage, wie kollektive Gewaltereignisse in das Geschichtsbild einer Gesellschaft eingehen. Das Beispiel, das uns 2015 vor Augen steht, ist das Ende des Zweiten Weltkriegs am 8. Mai 1945. An diesem Beispiel können wir direkt beobachten, wie ein historisches Ereignis im kollektiven Gedächtnis (M. Halbwachs) bzw. kulturellen Gedächtnis (J. Assmann) aufgefangen wird.

Zum Einlesen und Ansehen empfohlen:

Jan Assmann, Das kulturelle Gedächtnis. Schrift, Erinnerung und politische Identität in frühen Hochkulturen. München 1997.

Angela Kühner, Trauma und kollektives Gedächtnis. Gießen 2008.

James E. Young, Mahnmale des Holocaust. Motive, Rituale und Stätten des Gedenkens. München 1994.

Monika Flacke, Mythen der Nationen. 1945 – Arena der Erinnerungen. 2 Bde., Mainz 2004.

Bemerkung:

Leistungspunkte: je nach Modul

Voraussetzung:

keine

Leistungsnachweis:

Klausur 17.7.2015

Zielgruppe:

Studierende der Romanistik (Aufbaustudium), DFS, DIS, DSS, IKE, Ost-West-Studien, Studierende Master Kriminologie und Gewaltforschung (Basismodul), Frankreich-Studien (FKN), Italienisch-Studien (FKN)

36006 Deutsche und Spanier - ein Kulturvergleich Pöppel

Vorlesung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					PT 2.0.7	Pöppel	

Kurzkommentar:

Modulliste: Vorlesung Spanische Kulturwissenschaft

Kommentar:

Die Vorlesung möchte eine umfassende Einführung in die spanische Kultur im Vergleich zur deutschen Kultur geben. Dabei werden aus historischer und gegenwartsbezogener Perspektive die wichtigsten Bereiche behandelt, die zum Verständnis beider Kulturen und ihrer Beziehungen notwendig sind: Wirtschaft, Politik und Gesellschaft werden ebenso thematisiert wie aktuelle Themen der Gegenwartskultur im engeren Sinne. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf den Hintergründen für die tiefgreifende Krise der spanischen Gesellschaft in den letzten fünf Jahren liegen.

Zur Lektüre seien empfohlen:

Walther L. Bernecker (Hg.), Spanien heute, Frankfurt/M.; Vervuert 5. Aufl. 2008.

Walther L. Bernecker (Hg.) ¿Crisis? ¿Qué crisis? Frankfurt/M.; Vervuert 2009

Arno Gimber et al. Spanien verstehen. Darmstadt: WBG 2012

Jochen Mecke et al. (Hg.). Deutsche und Spanier - ein Kulturvergleich. Bonn: BPB 2012

Antonio Muñoz Molina. Todo lo que era sólido. Barcelona: Seix Barral 2013

Leistungsnachweis:

Klausur

IKE PR-M02 Profilmodul Interkulturelle Handlungskompetenz

VL Wissenschaftliche Grundlagen interkulturellen Handelns - internationale Handlungskompetenz

Ü Analyse kulturell bedingter Konfliktsituationen mit Fokus auf Frankreich/Italien/Spanien

36234 Blockseminar: Analyse kulturbedingter Konfliktsituationen mit Fokus auf Frankreich N.N.

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Fr	Einzel	14:00	20:00	c.t.	15.05.2015	15.05.2015	Gruppe 1	VG 2.44 *	N.	
Fr	Einzel	14:00	20:00	c.t.	12.06.2015	12.06.2015	Gruppe 1	VG 2.44 *	N.N.	
Fr	Einzel	14:00	20:00	c.t.	03.07.2015	03.07.2015	Gruppe 2	VG 2.44 *	N.N.	
Sa	Einzel	09:00	17:00	c.t.	16.05.2015	16.05.2015	Gruppe 1	VG 2.44 *	N.N.	
Sa	Einzel	09:00	17:00	c.t.	13.06.2015	13.06.2015	Gruppe 2	VG 2.44 *	N.N.	
Sa	Einzel	09:00	17:00	c.t.	04.07.2015	04.07.2015	Gruppe 2	VG 2.44 *	N.N.	

Kommentar:

Vorlesung von Prof. Dreyer aus WS 14/15

Voraussetzung: Vorlesung von Prof. Dreyer aus WS 14/15

36235 Blockseminar: Analyse kulturbedingter Konfliktsituationen mit Fokus auf Spanien N.N.

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Sa	Einzel	10:00	19:00	c.t.	23.05.2015	23.05.2015		PT 2.0.7	N.N.	
Sa	Einzel	10:00	19:00	c.t.	20.06.2015	20.06.2015		PT 2.0.7	N.N.	

Voraussetzung: Vorlesung von Prof. Dreyer aus WS 14/15

Ü Übung oder VL im Bereich interkulturelle Kommunikation

36992 Kollektivwissenschaftliche Analyse konkreter interkultureller Situationen Hansen

Übung, SWS: 2, ECTS: max. 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.				H39		

Kommentar: Die Übung steht in Zusammenhang mit der Vorlesung Nr. 36991 (s. Links). Sie kann jedoch auch unabhängig von der Vorlesung besucht werden

Leistungsnachweis: Referat (20 Min.) + Ausarbeitung (Haus-/Seminararbeit)

Lerninhalte: Was die Vorlesung theoretisch erarbeitet, soll in dieser Übung an der Praxis ausprobiert und an konkreten Gegebenheiten getestet werden. Der Bezug zur Praxis kann auf verschiedene Weise hergestellt werden. So könnte, wenn man im Bereich der Interkulturalität bleiben will, beispielsweise bei ausländischen Studenten oder im Migrationsmilieu Regensburgs in einem engen Fokus Feldforschung betrieben werden.

Zielgruppe: Die Übung verlangt eine aktive und selbständige Mitarbeit der Teilnehmer. Diese Mitarbeit besteht entweder, wie bereits ausgeführt, in einer praktischen Übung oder aber in einer kritischen Sichtung von Literatur.
Studierende aller Fachbereiche

36993 Nationalkultur und Stereotyp – Kritik interkultureller Konstruktionen Marschelke

Seminar, SWS: 2, ECTS: max. 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.				CH 33.0.87	Marschelke	

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Leistungsnachweis: Wahlweise:
Klausur (60 Min.)
oder
Referat + Ausarbeitung (Haus-/Seminararbeit)

Lerninhalte: Ist von „interkultureller Kommunikation“ die Rede, beziehen sich sowohl Laien als auch viele Experten zumeist auf Nationalkulturen, und wie diese das Verhalten ihrer Mitglieder prägen. Demzufolge müssen sie beschreiben und erklären können, was das ist: eine Nationalkultur. Das allerdings ist ein schwieriges Unterfangen. Bei Nationalkulturen handelt es sich in der Regel um große und heterogene Gebilde. Um sie zu beschreiben, benötigt man Verallgemeinerungen. Demnach erfahren wir, dass „die Spanier unpünktlich, die Amerikaner individualistisch und die Chinesen kollektivistisch“ seien. Diese Aussagen sollen zugleich erklären, warum sich „der Spanier/Amerikaner/Chinese“ so verhält, wie er sich eben verhält. Doch sind solche Verallgemeinerungen nicht stereotyp?

Wenn ja, wäre das problematisch. Denn Stereotype pauschalisieren regelmäßig zu stark, sind nicht selten schlicht unzutreffend und/oder wertend und werden dennoch zumeist ungeprüft übernommen. Nicht zuletzt ist die Rede von Nationalkulturen häufig durch politisches Interesse oder persönliche Vorbehalte gefärbt und weniger kulturtheoretisch fundiert.

Zielgruppe: Im Seminar wollen wir dieser Problematik nachgehen. Wie spricht man im Diskurs der interkulturellen Kommunikation (etwa in Lehrbuchtexten) über Nationalkultur? Wie geht man mit dem Problem der Stereotypisierung um?
Studierende aller Fachbereiche

36994 Aktuelle interkulturelle Rechtskonflikte - Die Multikulturalismus-Debatten um Kopftuch und Co Marschelke

Module: KRIM - M 06

Seminar, SWS: 2, ECTS: max. 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				CH 33.1.91	Marschelke	

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Leistungsnachweis: Wahlweise:

Klausur (60 Min.)

oder

Referat + Ausarbeitung (Haus-/Seminararbeit)

Lerninhalte: Nur wenige Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts haben eine so breite mediale Resonanz gefunden wie Kruzifix- (1995) und Kopftuchstreit (2003). Nicht minder groß waren die Diskussionen, als 2012 das Landgericht Köln dem Grundsatz nach die rituelle Beschneidung in Deutschland für strafbar erklärte. Zuletzt hat der Europäische Menschenrechtsgerichtshof das französische Burkaverbot für menschenrechtskonform erklärt.

Solche Fälle beziehen ihr kontroverses Potential daraus, dass

- erstens von bestimmten Akteuren kulturell für wichtig erachtete Symbole oder Praktiken mit rechtlichen Vorgaben kollidieren;
- zweitens in besonderem Maße persönliche und kollektive Identitäten betroffen sind;
- und drittens die politisch stets brisante Integrationsfrage mitschwingt.

Anhand ausgewählter Fälle soll im Seminar zum einen dieses Spannungsfeld sowohl aus juristischer als auch aus kulturtheoretischer und sozialphilosophischer Sicht nachgezeichnet werden. Zum anderen sollen bestimmte Urteile im Hinblick auf die Frage diskutiert werden, welche Möglichkeit ein Staat hat, adäquat mit kultureller Vielfalt umzugehen.

Zielgruppe: Studierende aller Fachbereiche

36995 Roben, Regeln, (Un-)Gehorsam - Kollektive und kulturelle Grundlagen von Recht Marschelke

Module: KRIM - M 06 , KRIM - M 11

Seminar, SWS: 2, ECTS: max. 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	18:00	20:00	c.t.				VG 2.45	Marschelke	

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Leistungsnachweis: Wahlweise:

Klausur (60 Min.)

oder

Referat + Ausarbeitung (Haus-/Seminararbeit)

Lerninhalte: Das Kind ist noch keine zwei Jahre ist, da kann es sein Geschwisterchen bereits bei der Mutter dafür anklagen, es habe ihm sein Buch weggenommen. Schon früh lernen wir, was Regeln und Eigentum, Autoritäten und Sanktionen sind: erst in der Familie, dann im Kindergarten, später in der Schule, mit Freunden, im Sportverein, in der Berufsausbildung. Wir lernen, was richtig ist und was falsch, wem gegenüber man loyal und gehorsam zu sein hat und dass es eine Ordnung geben müsse, damit das Zusammenleben funktioniert.

Doch halten sich nie alle an die Regeln, und manche würden gerne die gesamte Ordnung ändern. Aus welchen Gründen befolgen wir das Recht - oder eben gerade nicht? So erlaubt Dir das Recht zu rauchen, aber Du tust es nicht, weil der Partner es nicht möchte/die Eltern es verbieten. Umgekehrt verbietet Dir das Recht zu stehlen, doch Du tust es, weil die Gang, deren Mitglied Du werden möchtest, es verlangt.

Im Seminar wollen wir uns die normative Strukturiertheit von menschlichen Gesellschaften vergegenwärtigen und nach der Bedeutung des Rechts fragen. Wir werden die Kindererziehung mit dem Strafprozess vergleichen, das Phänomen "Rechtspluralismus" näher betrachten und einen Blick auf Clangesellschaften werfen, denen man nachsagt, sie seien mit der "westlichen Staatsidee" nicht vereinbar.

Das Material stammt vor allem aus der (Rechts-)Soziologie, darüber hinaus aus Kulturtheorie, Rechtsgeschichte, -ethnologie und -philosophie sowie Kriminologie.

Zielgruppe: Studierende aller Fachbereiche

IKE-PR-M03 Profilmodul Vergleichende Kulturwissenschaft

Hauptseminar Vergleichende Kulturwissenschaft

36051 Fremd im eigenen Land - Straniero nel proprio paese (Italien und Deutschland im Vergleich) von Treskow

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: HS Italienische Kulturwissenschaft, HS Italienische Literaturwissenschaft, Modul IKE: IKE-PR-M03, Module Master Kriminologie (KRIM-M08, Ästhetik der Gewalt; KRIM-M09, Kulturgeschichtliche Aspekte der Gewalt)

Kommentar: Fremd im eigenen Land, fremd in der Gesellschaft zu sein – dies kann aus verschiedenen Gründen geschehen: Migration, mangelnde Fähigkeit oder Bereitschaft zur Integration, Mehrheits-Minderheits-Konflikte. Fremdheit ist zugleich

ein ästhetisches Mittel, um eine Position des Individuums „in der Welt“ zu beschreiben. Das Thema birgt daher sowohl soziale wie ästhetische Komponenten, denen wir im Seminar anhand verschiedener Darstellungs- und Auffassungsweisen nachgehen wollen. Ein Beispiel für aktuelle Probleme von Migration und Integration ist der Film *Le ferie di Licu* (Italien, R: Vittorio Moroni; 2007): Licu arbeitet als Einwanderer aus Bangladesch legal in der Textilbranche in Rom. Als er seine Frau (und Freundin) Fancy nach Italien „holt“, wird offensichtlich, dass die Gleichzeitigkeit traditioneller und moderner Lebensweisen schwierig, wenn nicht unmöglich ist.

Daneben werden wir uns am Beispiel einer Novelle von Giorgio Bassani (1916-2000), eines der berühmtesten Autoren Italiens, am Beispiel von Lyrik zur „Gastarbeit“ von Franco Biondi und am Beispiel des autobiographischen Romans *Einmal lebt ich* (1989) von Natascha Wodin, bei Nürnberg und in Forchheim, als Kind ukrainisch-russischer Eltern aufwuchs, mit der Minderheitsproblematik beschäftigen.

Anschaffung:

Natascha Wodin, *Einmal lebt ich*. München, dtv, 1992 (Hamburg, Luchterhand Literaturverlag, 1989)

Zum Einlesen empfohlen:

Giorgio Bassani, *Il romanzo di Ferrara*. Milano 1980. – oder G. Bassani: *Opere*.

Franco Biondi: *Nicht nur gastarbeiterdeutsch*. Gedichte. Klein Winternheim 1979.

Immacolata Amodeo (Hg.): *Vita emigrata*. Franco Biondi. Isernia 2007.

Andrea Wilden: *Die Konstruktion von Fremdheit*. Münster – München 2013.

Herbert Grabes: *Einführung in die Literatur und Kunst der Moderne und Postmoderne. Ästhetik des Fremden*. Tübingen – Basel 2004.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Italienisch

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modul
 Voraussetzung: keine
 Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit
 Zielgruppe: Studierende der Italianistik (Aufbaustudium), DIS, IKE, Ost-West-Studien, Studierende Master Kriminologie und Gewaltforschung (Aufbaumodul), Italienisch-Studien (FKN)

36052 La crisis en el cine desde 2008 Junkerjürgen

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.04	Junkerjürgen	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Literaturwissenschaft
 Kommentar: Lo que empezó como una crisis económica se ha convertido poco a poco en una puesta en duda de la sociedad española y del sistema político enteros. Desde el principio, el cine ha acompañado este proceso reflejándolo en múltiples formas: en cortometrajes explicativos (Aleix Saló), documentales que captan la politización del pueblo (Martín Patino), farsas (Pedro Almodóvar), y una inmensa cantidad de cortometrajes que abordan un panorama de temas (banqueros, desahucios, escrache, paro, entrevistas de trabajo, despidos, etc.) recurriendo a esquemas genéricos que va del drama social hasta el cine de terror.

El curso estudiará detalladamente como el cine intenta encontrar una forma para echar luz sobre una crisis cuyo final todavía no se puede apreciar. ¿Puede dar respuestas el cine a las preguntas virulentas? ¿Cuáles son las formas que utiliza? – esas y otras son las perspectivas que el curso quisiera abrir sobre el papel que desempeña el cine cuando acepta el desafío de la crisis. – La comunicación durante las clases se efectuará en castellano.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung/10 Leistungspunkte
 Leistungsnachweis: Mitarbeit im Seminar, Referat, Hauptseminararbeit
 Zielgruppe: Estudiantes de filología española, Magister; Lehramt Spanisch, Deutsch-Spanische Studien, Master Interkulturelle Europastudien

36054 Frankreich und Europa: Kulturwissenschaftliche Analysen Nonnenmacher

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 2.44 *	Nonnenmacher	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft
 Kommentar: Vor 25 Jahren hat Frankreich versucht, die Wiedervereinigung zu hintertreiben. Heute will es eine ‚lateinische Koalition‘ gegen Deutschland schmieden. Analyse einer tiefen historischen Verwerfung.“ So resümiert Wolf Lepenies seinen Artikel über Die Pariser Angst vor dem Fünften Reich (Berliner Morgenpost, 11. November 2014), das heißt über die Angst vor der deutschen Vorherrschaft in Europa. Der Bezug ist der Philosoph Giorgio Agamben, der in seinem Artikel Que l'Empire latin contre-attaque! (http://www.liberation.fr/monde/2013/03/24/que-l-empire-latin-contre-attaque_890916) das Bild einer lateinischen, d.h. romanisch-katholischen Gegenmacht zu Deutschland entwirft.

In diesem Hauptseminar sollen die Beziehungen Frankreichs zur europäischen Einigung und zu Europa-Diskursen vor dem Hintergrund der aktuellen Krise in Schlaglichtern wie dem genannten Beispiel seit 1945 diskutiert und kulturwissenschaftlich / kulturvergleichend erschlossen werden. Bezüge zur Politikwissenschaft und Ökonomie sind dabei naheliegend.

Leistungsnachweis: Hausarbeit, Referat

Vorlesung Vergleichende Kulturwissenschaft

36006 Deutsche und Spanier - ein Kulturvergleich Pöppel

Vorlesung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					PT 2.0.7	Pöppel	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Spanische Kulturwissenschaft
Kommentar: Die Vorlesung möchte eine umfassende Einführung in die spanische Kultur im Vergleich zur deutschen Kultur geben. Dabei werden aus historischer und gegenwartsbezogener Perspektive die wichtigsten Bereiche behandelt, die zum Verständnis beider Kulturen und ihrer Beziehungen notwendig sind: Wirtschaft, Politik und Gesellschaft werden ebenso thematisiert wie aktuelle Themen der Gegenwartskultur im engeren Sinne. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf den Hintergründen für die tiefgreifende Krise der spanischen Gesellschaft in den letzten fünf Jahren liegen.

Zur Lektüre seien empfohlen:

Walther L. Bernecker (Hg.), Spanien heute, Frankfurt/M.; Vervuert 5. Aufl. 2008.

Walther L. Bernecker (Hg.) ¿Crisis? ¿Qué crisis? Frankfurt/M.; Vervuert 2009

Arno Gimber et al. Spanien verstehen. Darmstadt: WBG 2012

Jochen Mecke et al. (Hg.). Deutsche und Spanier - ein Kulturvergleich. Bonn: BPB 2012

Antonio Muñoz Molina. Todo lo que era sólido. Barcelona: Seix Barral 2013

Leistungsnachweis: Klausur

IKE PR-M04 Profilmodul Partneruniversität Ferrara

HS Deutsche Literaturwissenschaft

VL Deutsche Literaturwissenschaft

IKE SP-M01 Basismodul Romanische Zielsprache

Allgemeiner Sprachkurs

36126 Cours de Langue Française II Benet,
Boyer,
Brun

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	VG 2.39	Brun	ACHTUNG: Kurs findet am Di v. 12-14 Uhr im PT 2.0.7 statt!
Di	wöch.	16:00	17:30	c.t.			Gruppe 2	CIP-PT1	Boyer	
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	CH 33.1.89	Brun	
Do	wöch.	16:00	17:30	c.t.			Gruppe 2	VG 2.44 *	Boyer	
Do	wöch.	18:00	20:00	c.t.			Gruppe 3	VG 3.58 *	Benet	
Fr	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3	PT 2.0.7	Benet	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française II
Kommentar: Tout comme le CLF I, ce cours, qui conduit au niveau C1 du cadre européen de référence commune, se divise en deux parties :

- les principaux points de grammaire étudiés sont l'interrogation, la négation et la restriction, les modes, les temps du passé et le discours indirect ;
- d'autre part, en travaillant sur un choix de thèmes actuels à partir de textes et documents divers, l'accent sera porté sur l'expression orale.

Langue d'enseignement: français.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Voraussetzung: Romanisten nach Basismodul I

Leistungsnachweis: Klausur (am 11.07.15, 11-12 Uhr) und mündliche Prüfung

36168 Corso di lingua Italiana II (ROM) Fabellini

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				PT 3.0.76*	Fabellini	
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.				S 024 *	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: Corso die lingua Italiana II

Kommentar: L'obiettivo formativo del Modulo di Base II è il raggiungimento del livello di competenza C 1.1 del Quadro di riferimento europeo: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. Il programma del corso di lingua prevede, in particolare, un ulteriore approfondimento ed ampliamento delle strutture morfologiche, sintattiche e lessicali sulla base delle conoscenze acquisite nel modulo precedente

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache I

Leistungsnachweis: Klausur

Zielgruppe: Basismodul Italienische Sprache II, 7-10 TN

36212 Curso de lengua española II Bonachera Álvarez, Cano Caraballo

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	CH 33.1.93	Bonachera Álvarez	
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	VG 0.24	Cano Caraballo	
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	CH 12.0.19	Bonachera Álvarez	
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	CH 33.1.91	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española II

Kommentar: El curso tiene como objetivo consolidar y ampliar los conocimientos adquiridos en cursos anteriores mediante diferentes textos de la vida cotidiana. Vocabulario y estilo constituyen los temas centrales, prestándose especial atención a la expresión oral y escrita a partir de una diferenciación de registros lingüísticos y la adquisición de recursos idiomáticos.

Material utilizado: cuaderno de fotocopias y listas de vocabulario del libro:

Pedro Álvarez Olañeta, Trinidad Bonachera Álvarez, Großer Lernwortschatz, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2013 (Neubearbeitung).

Bemerkung: Leistungspunkte: según la descripción del módulo

Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprache I (CLE I y Traducción I)

Leistungsnachweis: examen escrito y oral al final del semestre

Zielgruppe: Romanisten

Übersetzung (Deutsch– Fremdsprache)

36127 Traduction II (D-F) Boyer, Brun

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	CH 13.0.82	Brun	
Do	wöch.	12:30	14:00	c.t.			Gruppe 2	W 116	Boyer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (D-F)

Kommentar: Traduction allemand – français (niveau C1 du cadre européen de référence commune). Révision de la grammaire et du vocabulaire dans un contexte donné ; textes littéraires contemporains. Langue d'enseignement : français.

Attention : seules les personnes en possession du CLF I et ayant suivi le cours de Traduction (D–F) peuvent participer à ce cours !

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Leistungsnachweis: Klausur (am 11.07.15, 12-13 Uhr)

36170 Traduzione II (D-I) Fabellini

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				PHY 9.1.09	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: ITA-M02.2, IKE-M37.2b, IKE-M37.3, IKE-M38.2a, IKE-M38.3; ITA-LA-M02.2

Kommentar: Si affronteranno testi letterari di livello medio della lunghezza di circa 250 parole.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Voraussetzung: erfolgreich absolvierter Kurs Traduzione I

Leistungsnachweis: Klausur

Zielgruppe: Studierende im Basismodul II, StaatsexamenskandidatInnen; 15-20 TN

36213 Traducción II (D-S) Bonachera Álvarez,
Verdugo-Raab

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	VG 1.31	Verdugo-Raab	Bitte beachten: Der Kurs findet am Mittwoch v. 8.30-10 Uhr statt!
Do	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	VG 2.44 *	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción II (D-S); pero se recomienda también haber participado en el curso de preparación Traducción (D-S).

Kommentar: En este curso se traducen textos de tipología variada y con un nivel de dificultad medio

Material utilizado: textos fotocopiados

Bemerkung: Leistungspunkte: según la descripción del módulo

Leistungsnachweis: examen al final del semestre para la obtención de los 3 créditos

Zielgruppe: Romanisten

IKE SP-M02 Aufbaumodul Romanische Zielsprache

Allgemeiner Sprachkurs

36129 Cours de Langue Française III Benet,
Diverres-Fily

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 1	S 008 *	Diverres-Fily	
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	S 014B *	Diverres-Fily	
Fr	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 3	VG 3.58 *	Benet	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française III

Kommentar: La validation du cours suppose un exercice régulier.

Amélioration de l'expression et de la compréhension écrites (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune) à partir d'articles de journaux traitant de l'actualité française. Langue d'enseignement : français.

Attention : seules les personnes en possession de la totalité du module de langue II (CLF II et Traduction II (D–F)) peuvent participer à ce cours !

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
 Voraussetzung: Romanisten im Aufbaumodul Frz. Sprache I nach Basismodul Frz. Sprache II
 Leistungsnachweis: Klausur

36214 Curso de lengua española III Bonachera Álvarez,
Verdugo-Raab

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 1	R 005	Bonachera Álvarez	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	CH 12.0.17	Verdugo-Raab	Bitte beachten: Der Kurs findet am Mittwoch v. 10-12 Uhr statt!

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española III
 Kommentar: En este curso se pretende principalmente desarrollar las destrezas productivas y receptivas en distintos escenarios comunicativos. También se abordarán cuestiones de semántica y vocabulario, y se expondrán y debatirán diferentes temas de la actualidad y de la cultura del mundo hispano. Los estudiantes que preparan el Staatsexamen pueden practicar en este curso tanto la lengua hablada como la escrita.
 El curso del "Gruppe3" (Curso avanzado) está especialmente indicado para los estudiantes con muy buenos conocimientos de la lengua, p.e. para los alumnos de los Estudios Hispano-Alemanes (DSS).
 Material utilizado: entre otros, artículos de periódicos, fotocopias con textos, ejercicios y comprensiones auditivas del libro: Trinidad Bonachera Álvarez: Endlich Zeit für Spanien, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2011.
 Bemerkung: Leistungspunkte je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Klausur

36215 Producción de textos I Cano Caraballo

Übung, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 1	VG 3.58 *	Cano Caraballo	
Mi	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	VG 1.31	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: Producción de textos I
 Kommentar: Importante; El esquema de los cursos de redacción consta de tres niveles que siguen una progresión lógica, por lo que sólo es posible cursarlos, en caso de que se necesiten, en el siguiente orden:
 1º: Producción de textos I → Aufbaumodul Spanische Sprache I
 2º: Producción de textos II → Aufbaumodul Spanische Sprache II
 3º: Curso de lengua española IV (Repetitorium) → Examensvorbereitung (Lehramt)
 También hay que tener en cuenta las siguientes reglas:
 1) El Curso de lengua española IV (Repetitorium) está destinado exclusivamente a los estudiante que se presentan al final de ese semestre al "Staatsexamen".
 2) No es posible repetir ninguno de los tres cursos.
 3) Tampoco pueden cursarse dos cursos simultáneamente.
 Contenidos: Se redactarán semanalmente cartas, descripciones y diferentes tipos de textos como ejercicio personal para entregar al lector. Con ello se persigue mejorar la gramática, la puntuación, el vocabulario y, finalmente, el estilo. La doble corrección individual de los textos redactados ofrece la posibilidad de paliar los fallos y vicios lingüísticos personales: una primera autocorrección aporta las ventajas de la reflexión guiada y de la participación activa en los procesos de mejora; la segunda, a cargo del lector, saca a la luz los problemas lingüísticos cuya resolución más interesa a cada uno.
 Material utilizado: fotocopias con textos y esquemas
 Leistungsnachweis: Klausur

Allgemeiner Sprachkurs ODER UNICert-Fachsprachekurs ODER die noch nicht gewählte Übersetzungsübung

36130 Traduction III (F-D) Sertl,
Weichmann

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 2	W 113	Sertl	
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 3	S 024 *	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III F-D
 Kommentar: Übersetzung von anspruchsvolleren Texten aus verschiedenen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen die Wortschatzerweiterung, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau von geeigneten Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer, semantischer oder grammatischer Strukturen sowie die Besprechung von grammatischen und stilistischen Aspekten, aber natürlich auch von inhaltlichen / landeskundlichen Fragen.

Bemerkung: 3 bzw. 4 Leistungspunkte (je nach Studienbeginn)
 Voraussetzung: fortgeschrittene Studierende des Französischen, max. 25 Teilnehmer
 Leistungsnachweis: Klausur

36132 Traduction III (D-F, textes journalistiques) Benet,
Brun

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	VG 0.15	Brun	
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 2	PT 3.0.76*	Benet	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III D-F, Wahlbereich
 Kommentar: Textes exclusivement journalistiques (presse quotidienne et hebdomadaire) à contenu civilisationnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Révision en contexte des principales notions grammaticales, enrichissement du vocabulaire et de la phraséologie. Langue d'enseignement: français.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
 Leistungsnachweis: Klausur

36133 Cours de Langue Française IV Brun

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Brun	ACHTUNG: Kurs findet am Di v. 10-12 Uhr im VG 2.39 statt!
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 2	VG 3.58 *	Brun	
Fr	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3	VG 1.36	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française IV
 Kommentar: Entraînement régulier à l'expression écrite (en particulier, à la Textproduktion du Staatsexamen) : description et analyse de documents iconographiques, synthèse de documents (textes, tableaux, statistiques), commentaire personnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Langue d'enseignement : français.
 Ce cours est également destiné aux étudiants en master (Études Interculturelles Européennes, Romanische Philologie).
 Attention : ce cours n'est pas destiné aux étudiants de licence (Französische Philologie, Deutsch-Französische Studien) !

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
 Voraussetzung: Romanisten nach Aufbaumodul Frz. Sprache I
 Leistungsnachweis: Klausur

36173 Traduzione III (D-I) de Savorgnani

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
-----	--------	-----	-----	------	--------------	----------	--------	------	--------	-----------

Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.05	de Savognani	
----	-------	-------	-------	------	--	--	--	---------	--------------	--

Kurzkomentar: Modulliste: Traduzione III (D-I)
 Kommentar: l'obiettivo formativo del Modulo Superiore I è il raggiungimento del livello di competenza C 1.2 del Quadro comune europeo di riferimento: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. In questo corso di traduzione si affronteranno testi di livello medio-alto, prevalentemente letterari, che serviranno come base per un'analisi contrastiva tedesco-italiano finalizzata all'acquisizione di una maggiore consapevolezza e disinvoltura nell'uso della lingua scritta.
 Materiale didattico: fotocopie
 Bemerkung: 3 Leistungspunkte
 Voraussetzung: Basismodul ITA-M 02 oder GER C 1.1
 Leistungsnachweis: Klausur

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, Max. Teilnehmer: 12

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	17:30	c.t.				VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkomentar: Modulliste: Traduzione III (I-D)
 Kommentar: Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.
 Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Übersetzungs-/Landeskundepräsentation, Klausur

36176 Corso di lingua Italiana IV Fabellini

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.				S 008 *	Fabellini	

Kurzkomentar: Modulliste: Corso di lingua Italiana IV
 Kommentar: Consolidare le conoscenze della morfosintassi e di ampliare il lessico mediante attività didattiche di diverso tipo. Si alterneranno fasi di spiegazione di aspetti teorici a fasi di esercizi. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione. Il corso è adatto anche come preparazione alla ‚Sprach-beherrschungsprüfung‘. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione.
 Bemerkung: Leistungspunkte je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Italienische Sprache I
 Leistungsnachweis: Klausur

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkomentar: Modulliste: Traducción III (D-S)
 Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto
 Material utilizado: fotocopias
 Leistungsnachweis: examen al final del curso

36217 Traducción III (S-D) Sporrer

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	R 009	Sporrer	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	PT 2.0.4	Sporrer	

Kurzkomentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.
 Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch

Leistungsnachweis: Wöchentliche Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

36219 Curso de lengua española IV (für MA, Int. Studiengänge) Álvarez Olañeta

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:30	17:45	c.t.				CH 33.1.91	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española IV

Nivel según el MCER: C2 (Marco Común Europeo de Referencia para las lenguas)

Kommentar: Curso práctico de lengua en torno a un proyecto de gestión cultural consistente en la preparación y realización de cinEScultura 2015, festival hispánico de cine y cultura, a lo largo de dos semestres (de octubre de 2014 a julio de 2015).

Bemerkung: Leistungspunkte: según la descripción del módulo

Voraussetzung: Aufbaumodul Spanische Sprache I (Romanisten) / sehr gute Sprachkenntnisse (C1-C2 laut GER für nicht Romanisten)

Leistungsnachweis: Concepción, preparación y realización del proyecto cultural cinEScultura 2015.

36220 Producción de textos II Álvarez Olañeta, Verdugo-Raab

Übung, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	CH 33.1.93	Álvarez Olañeta	
Do	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	CH 33.1.93	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: Redaccion y estilistica (producción de textos II)

Kommentar: Importante; El esquema de los cursos de redacción consta de tres niveles que siguen una progresión lógica, por lo que sólo es posible cursarlos, en caso de que se necesiten, en el siguiente orden:

1°: Producción de textos I → Aufbaumodul Spanische Sprache I

2°: Producción de textos II → Aufbaumodul Spanische Sprache II

3°: Curso de lengua española IV (Repetitorium) → Examensvorbereitung (Lehramt)

También hay que tener en cuenta las siguientes reglas:

1) El Curso de lengua española IV (Repetitorium) está destinado exclusivamente a los estudiante que se presentan al final de ese semestre al "Staatsexamen".

2) No es posible repetir ninguno de los tres cursos.

3) Tampoco pueden cursarse dos cursos simultáneamente.

Contenidos: Se redactarán semanalmente cartas, descripciones y diferentes tipos de textos como ejercicio personal para entregar al lector. Con ello se persigue mejorar la gramática, la puntuación, el vocabulario y, finalmente, el estilo. La doble corrección individual de los textos redactados ofrece la posibilidad de paliar los fallos y vicios lingüísticos personales: una primera autocorrección aporta las ventajas de la reflexión guiada y de la participación activa en los procesos de mejora; la segunda, a cargo del lector, saca a la luz los problemas lingüísticos cuya resolución más interesa a cada uno.

Material utilizado: Fotocopias con textos y esquemas

Leistungsnachweis: entrega de todas las redacciones y examen al final del curso

Zielgruppe: Romanisten

Übersetzung Deutsch- Fremdsprache ODER Fremdsprache – Deutsch

36130 Traduction III (F-D) Sertl, Weichmann

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 2	W 113	Sertl	
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 3	S 024 *	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III F-D

Kommentar: Übersetzung von anspruchsvolleren Texten aus verschiedenen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen die Wortschatzerweiterung, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau von geeigneten Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer, semantischer oder grammatischer Strukturen sowie

die Besprechung von grammatischen und stilistischen Aspekten, aber natürlich auch von inhaltlichen / landeskundlichen Fragen.

Bemerkung: 3 bzw. 4 Leistungspunkte (je nach Studienbeginn)
 Voraussetzung: fortgeschrittene Studierende des Französischen, max. 25 Teilnehmer
 Leistungsnachweis: Klausur

36132 Traduction III (D-F, textes journalistiques) Benet, Brun

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	VG 0.15	Brun	
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 2	PT 3.0.76*	Benet	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III D-F, Wahlbereich
 Kommentar: Textes exclusivement journalistiques (presse quotidienne et hebdomadaire) à contenu civilisationnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Révision en contexte des principales notions grammaticales, enrichissement du vocabulaire et de la phraséologie. Langue d'enseignement: français.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
 Leistungsnachweis: Klausur

36173 Traduzione III (D-I) de Savorgnani

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.05	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (D-I)
 Kommentar: l'obiettivo formativo del Modulo Superiore I è il raggiungimento del livello di competenza C 1.2 del Quadro comune europeo di riferimento: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. In questo corso di traduzione si affronteranno testi di livello medio-alto, prevalentemente letterari, che serviranno come base per un'analisi contrastiva tedesco-italiano finalizzata all'acquisizione di una maggiore consapevolezza e disinvoltura nell'uso della lingua scritta.

Materiale didattico: fotocopie

Bemerkung: 3 Leistungspunkte
 Voraussetzung: Basismodul ITA-M 02 oder GER C 1.1
 Leistungsnachweis: Klausur

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, Max. Teilnehmer: 12

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	17:30	c.t.				VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (I-D)
 Kommentar: Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Übersetzungs-/Landeskundepräsentation, Klausur

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (D-S)
 Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto

Material utilizado: fotocopias

Leistungsnachweis: examen al final del curso

36217 Traducción III (S-D) Sporrer

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	R 009	Sporrer	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	PT 2.0.4	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.

Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch

Leistungsnachweis: Wöchentliche Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

IKE SP-M03 Aufbaumodul Zielsprache Deutsch

36130 Traduction III (F-D) Sertl,
Weichmann

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 2	W 113	Sertl	
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 3	S 024 *	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III F-D
 Kommentar: Übersetzung von anspruchsvolleren Texten aus verschiedenen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen die Wortschatzerweiterung, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau von geeigneten Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer, semantischer oder grammatischer Strukturen sowie die Besprechung von grammatischen und stilistischen Aspekten, aber natürlich auch von inhaltlichen / landeskundlichen Fragen.

Bemerkung: 3 bzw. 4 Leistungspunkte (je nach Studienbeginn)

Voraussetzung: fortgeschrittene Studierende des Französischen, max. 25 Teilnehmer

Leistungsnachweis: Klausur

Allgemeiner Sprachkurs in DaF (Niveau C1-2)

Fachspezifischer Deutschkurs Niveau III

36032 Fachsprachlicher Oberstufenkurs Deutsch Hertrampf

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 2.44 *	Hertrampf	

Kurzkommentar: Modulliste: Lehrveranstaltungen Bi-/International

Leistungsnachweis: Klausur, Referat

Übersetzung Oberstufe Deutsch – Fremdsprache ODER Übersetzung Oberstufe Fremdsprache - Deutsch

36130 Traduction III (F-D) Sertl,
Weichmann

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 2	W 113	Sertl	
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 3	S 024 *	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III F-D

Kommentar: Übersetzung von anspruchsvolleren Texten aus verschiedenen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen die Wortschatzerweiterung, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau von geeigneten Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer, semantischer oder grammatischer Strukturen sowie die Besprechung von grammatischen und stilistischen Aspekten, aber natürlich auch von inhaltlichen / landeskundlichen Fragen.

Bemerkung: 3 bzw. 4 Leistungspunkte (je nach Studienbeginn)

Voraussetzung: fortgeschrittene Studierende des Französischen, max. 25 Teilnehmer

Leistungsnachweis: Klausur

36132 Traduction III (D-F, textes journalistiques) Benet,
Brun

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	VG 0.15	Brun	
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 2	PT 3.0.76*	Benet	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III D-F, Wahlbereich

Kommentar: Textes exclusivement journalistiques (presse quotidienne et hebdomadaire) à contenu civilisationnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Révision en contexte des principales notions grammaticales, enrichissement du vocabulaire et de la phraséologie. Langue d'enseignement: français.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Leistungsnachweis: Klausur

36173 Traduzione III (D-I) de Savorgnani

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.05	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (D-I)

Kommentar: l'obiettivo formativo del Modulo Superiore I è il raggiungimento del livello di competenza C 1.2 del Quadro comune europeo di riferimento: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. In questo corso di traduzione si affronteranno testi di livello medio-alto, prevalentemente letterari, che serviranno come base per un'analisi contrastiva tedesco-italiano finalizzata all'acquisizione di una maggiore consapevolezza e disinvoltura nell'uso della lingua scritta.

Materiale didattico: fotocopie

Bemerkung: 3 Leistungspunkte

Voraussetzung: Basismodul ITA-M 02 oder GER C 1.1

Leistungsnachweis: Klausur

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, Max. Teilnehmer: 12

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	17:30	c.t.				VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (I-D)

Kommentar: Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Übersetzungs-/Landeskundepräsentation, Klausur

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (D-S)

Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto

Material utilizado: fotocopias

Leistungsnachweis: examen al final del curso

36217 Traducción III (S-D) Sporrer

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	R 009	Sporrer	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	PT 2.0.4	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.

Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch

Leistungsnachweis: Wöchentliche Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

IKE SP-M04 Modul Spanisch/Deutsch für IKE trinational

Sprachpraxis

36032 Fachsprachlicher Oberstufenkurs Deutsch Hertrampf

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 2.44 *	Hertrampf	

Kurzkommentar: Modulliste: Lehrveranstaltungen Bi-/International

Leistungsnachweis: Klausur, Referat

36201 Curso de lengua española I Bonachera Álvarez,
Cano Caraballo

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	VG 3.58 *	Cano Caraballo	
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3	VG 1.36	Bonachera Álvarez	
Di	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	CH 12.0.17	Cano Caraballo	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	CH 33.0.87	Cano Caraballo	
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3	DE_1.113*	Bonachera Álvarez	
Do	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	R 009	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española I
 Kommentar: El curso del "Gruppe3" está exclusivamente destinado a quienes estudian español para profesorado (also für Lehramtsstudierende!). El objetivo es que los estudiantes entiendan tan bien la gramática que sean capaces de explicarla ellos mismos. Se concede también una importancia especial a aspectos semánticos, incluyéndose ejercicios orales, tanto de comprensión como de expresión.

- Los otros dos cursos están exclusivamente destinados a los romanistas con otra especialidad (also für nicht-Lehramtsstudierende!). El objetivo es que los estudiantes aumenten, sobre todo, su competencia comunicativa. Se concede una importancia especial a aspectos prácticos y pragmáticos que refuerzan la fluidez en la expresión (oral y escrita), así como también a las estrategias de comprensión.

Material utilizado: Cuaderno de fotocopias y ejercicios de comprensión oral del libro:

Pedro Álvarez Olañeta/Trinidad Bonachera Álvarez/Antonio Delgado Hernández: Spanisch zum Auffrischen, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2007.

Bemerkung: Leistungspunkte: según la descripción del módulo

Voraussetzung: test de nivelación o Curso preparatorio

Leistungsnachweis: trabajo escrito para casa y examen al final del semestre

Zielgruppe: Romanisten

Nivel según el MCER: B2.2 (Marco Común Europeo de Referencia para las lenguas)

36212	Curso de lengua española II	Bonachera Álvarez, Cano Caraballo
-------	-----------------------------	--------------------------------------

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	CH 33.1.93	Bonachera Álvarez	
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	VG 0.24	Cano Caraballo	
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	CH 12.0.19	Bonachera Álvarez	
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	CH 33.1.91	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española II
Kommentar: El curso tiene como objetivo consolidar y ampliar los conocimientos adquiridos en cursos anteriores mediante diferentes textos de la vida cotidiana. Vocabulario y estilo constituyen los temas centrales, prestándose especial atención a la expresión oral y escrita a partir de una diferenciación de registros lingüísticos y la adquisición de recursos idiomáticos.

Material utilizado: cuaderno de fotocopias y listas de vocabulario del libro:

Pedro Álvarez Olañeta, Trinidad Bonachera Álvarez, Großer Lernwortschatz, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2013 (Neubearbeitung).

Bemerkung: Leistungspunkte: según la descripción del módulo
Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprache I (CLE I y Traducción I)
Leistungsnachweis: examen escrito y oral al final del semestre
Zielgruppe: Romanisten

36214	Curso de lengua española III	Bonachera Álvarez, Verdugo-Raab
-------	------------------------------	------------------------------------

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 1	R 005	Bonachera Álvarez	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	CH 12.0.17	Verdugo-Raab	Bitte beachten: Der Kurs findet am Mittwoch v. 10-12 Uhr statt!

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española III
Kommentar: En este curso se pretende principalmente desarrollar las destrezas productivas y receptivas en distintos escenarios comunicativos. También se abordarán cuestiones de semántica y vocabulario, y se expondrán y debatirán diferentes temas de la actualidad y de la cultura del mundo hispano. Los estudiantes que

preparan el Staatsexamen pueden practicar en este curso tanto la lengua hablada como la escrita.

El curso del "Gruppe3" (Curso avanzado) está especialmente indicado para los estudiantes con muy buenos conocimientos de la lengua, p.e. para los alumnos de los Estudios Hispano-Alemanes (DSS).

Material utilizado: entre otros, artículos de periódicos, fotocopias con textos, ejercicios y comprensiones auditivas del libro: Trinidad Bonachera Álvarez: Endlich Zeit für Spanien, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2011.

Bemerkung: Leistungspunkte je nach Modulbeschreibung
Leistungsnachweis: Klausur

36219	Curso de lengua española IV (für MA, Int. Studiengänge)	Álvarez Olañeta
-------	---	-----------------

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:30	17:45	c.t.				CH 33.1.91	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española IV
Kommentar: Nivel según el MCER: C2 (Marco Común Europeo de Referencia para las lenguas)
 Curso práctico de lengua en torno a un proyecto de gestión cultural consistente en la preparación y realización de cinEScultura 2015, festival hispánico de cine y cultura, a lo largo de dos semestres (de octubre de 2014 a julio de 2015).
Bemerkung: Leistungspunkte: según la descripción del módulo
Voraussetzung: Aufbaumodul Spanische Sprache I (Romanisten) / sehr gute Sprachkenntnisse (C1-C2 laut GER für nicht Romanisten)
Leistungsnachweis: Concepción, preparación y realización del proyecto cultural cinEScultura 2015.

Übersetzung und Vertiefungsveranstaltungen

36215 Producción de textos I Cano Caraballo

Übung, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 1	VG 3.58 *	Cano Caraballo	
Mi	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	VG 1.31	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: Producción de textos I
 Kommentar: Importantej El esquema de los cursos de redacción consta de tres niveles que siguen una progresión lógica, por lo que sólo es posible cursarlos, en caso de que se necesiten, en el siguiente orden:

1°: Producción de textos I→ Aufbaumodul Spanische Sprache I

2°: Producción de textos II→ Aufbaumodul Spanische Sprache II

3°: Curso de lengua española IV (Repetitorium) → Examensvorbereitung

(Lehramt)

También hay que tener en cuenta las siguientes reglas:

1) El Curso de lengua española IV (Repetitorium) está destinado exclusivamente a los estudiante que se presentan al final de ese semestre al "Staatsexamen".

2) No es posible repetir ninguno de los tres cursos.

3) Tampoco pueden cursarse dos cursos simultáneamente.

Contenidos: Se redactarán semanalmente cartas, descripciones y diferentes tipos de textos como ejercicio personal para entregar al lector. Con ello se persigue mejorar la gramática, la puntuación, el vocabulario y, finalmente, el estilo. La doble corrección individual de los textos redactados ofrece la posibilidad de paliar los fallos y vicios lingüísticos personales: una primera autocorrección aporta las ventajas de la reflexión guiada y de la participación activa en los procesos de mejora; la segunda, a cargo del lector, saca a la luz los problemas lingüísticos cuya resolución más interesa a cada uno.

Material utilizado: fotocopias con textos y esquemas

Leistungsnachweis: Klausur

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (D-S)
 Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto

Material utilizado: fotocopias

Leistungsnachweis: examen al final del curso

36217 Traducción III (S-D) Sporrer

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	R 009	Sporrer	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	PT 2.0.4	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.

Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch

Leistungsnachweis: Wöchentliche Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

36218 Taller temático oral Verdugo-Raab

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 3.58 *	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: materia optativa (Wahlbereich)
 Kommentar: Este curso está concebido como taller práctico avanzado de lengua oral. En él se debatirán libremente temas de variada tipología. La meta es alcanzar un diálogo fluido sobre los diferentes temas a debate.
 Material utilizado: textos fotocopiados
 Bemerkung: Leistungspunkte: créditos de libre configuración, según la descripción del módulo
 Voraussetzung: CLE II
 Leistungsnachweis: participación activa y tareas

IKE ZSP-M01 Grundmodul Romanische Zusatzsprache

Propädeutikum

36162 Corso preparatorio Fabellini

Übung, SWS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.				PT 3.0.77*	Fabellini	
Fr	wöch.	08:30	10:00	c.t.				S 014B *	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich
 Kommentar: Der Kurs baut auf Italiano C auf; die Grundkenntnisse der Sprache werden erweitert (Unità 15-18 des Lehrbuches)
 Lehrbuch: Danila Piotti/Giulia de Savorgnani/Elena Carrara, UniversItalia, Bd. 2, Ismaning, Hueber Verlag, 2010.
 Bemerkung: 8 Leistungspunkte
 Leistungsnachweis: Klausur
 Zielgruppe: Propädeutikum, 5-10 TN

36200 Corso preparatorio Múrcia i Tordera, Verdugo-Raab

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	VG 0.14	Múrcia i Tordera	
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 2	W 116	Verdugo-Raab	
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 2	PT 2.0.7	Verdugo-Raab	
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	VG 1.30	Múrcia i Tordera	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich (Teil des Propädeutikums)
 Kommentar: Ziel dieses Kurses ist die Vertiefung der grammatikalischen Kenntnisse besonders schwieriger Themengebiete, wie z.B. die Anwendung der Vergangenheitszeiten und des Subjuntivo. Dabei werden neue Aspekte und Themen behandelt: Subjuntivo im Hauptsatz und bei Kausal-, Relativ-, Konsekutiv und Konditionalsätzen; die Zeitenfolge in Sätzen mit Indikativ und mit Subjuntivo; Präpositionen und Verben mit Präpositionen; Konjunktionen; Konstruktionen mit Partizip, Gerund und Infinitiv.
 Verwendetes Material: Skript
 Bemerkung: 8 Leistungspunkte
 Voraussetzung: Einstufungstest oder Unicert I 5/6
 Leistungsnachweis: Klausur am Ende des Semesters als Voraussetzung für den Besuch der Kurse im Basismodul „Spanische Sprache I“.
 Zielgruppe: Romanisten

Sprachkurs der SFA

IKE ZSP-M02 Basismodul I Romanische/Slawische Zusatzsprache

36164 Traduzione I (I-D) Lessle

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.				VG 2.44 *	Lessle	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione I (I-D)

- Kommentar:** Übersetzung von literarischen und journalistischen Texten der letzten Jahrzehnte (z.T. mit landeskundlichem oder historischem Inhalt).
Neben der Erweiterung des Wortschatzes und der Vertiefung der Grammatikkenntnisse werden auch Übersetzungsstrategien vermittelt.
- Bemerkung:** je nach Modulbeschreibung 3 LP bzw. 4 LP (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
- Voraussetzung:** Italienisch-Studierende, die die sprachpraktischen Grundkurse (Propädeutikum) erfolgreich abgeschlossen haben bzw. durch den Einstufungstest für Romanisten entsprechend eingestuft wurden (Niveau B1.2 des Europäischen Referenzrahmens)
- Leistungsnachweis:** Klausur

Allgemeiner Sprachkurs der Mittelstufe I

36120	Cours de Langue Française I	Boyer, Brun, Diverres-Fily
-------	-----------------------------	----------------------------------

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	18:00	20:00	c.t.			Gruppe 1	VG 3.58 *	Diverres-Fily	
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	VG 1.36	Diverres-Fily	
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 2	CIP-PT3	Boyer	Bitte beachten: Kurs findet v. 14.30 - 16.00 Uhr s.t. statt!
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3		Brun	Findet im S 008 statt!
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 2	CIP-PT2	Boyer	
Fr	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 3	PT 2.0.7	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française I
Kommentar: Ce cours, qui conduit au niveau B2/C1 du cadre européen de référence commune, comporte deux parties distinctes et obligatoires toutes les deux :

- une partie « grammaire », consacrée à la révision et à l'approfondissement systématique de certains points comme les déterminants, les pronoms, les formes et les constructions verbales, entre autres ;
- une partie « vocabulaire », consacrée à l'élargissement du lexique et au perfectionnement de l'expression orale et écrite à partir de textes et de documents authentiques divers.

Langue d'enseignement: français.

Literatur:

Bibliographie :

L'art de conjuguer. Dictionnaire de 12000 verbes, Frankfurt/Main (Diesterweg) 1984.

Th. Buffard: Großer Lernwortschatz Französisch, München (Hueber) ²2003.

H.-W. Klein/H. Kleineidam: Grammatik des heutigen Französisch, Stuttgart (Klett) ²1994.

- Bemerkung:** Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
- Voraussetzung:** Romanisten im 1. Semester (nach dem Einstufungstest)
- Leistungsnachweis:** Klausur (am 11.07.15. 10.30-12 Uhr)

36201	Curso de lengua española I	Bonachera Álvarez, Cano Caraballo
-------	----------------------------	--------------------------------------

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	VG 3.58 *	Cano Caraballo	
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3	VG 1.36	Bonachera Álvarez	
Di	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	CH 12.0.17	Cano Caraballo	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	CH 33.0.87	Cano Caraballo	
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3	DE_1.113*	Bonachera Álvarez	
Do	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	R 009	Cano Caraballo	

- Kurzkomentar:** Modulliste: Curso de lengua española I
Kommentar: El curso del "Gruppe3" está exclusivamente destinado a quienes estudian español para profesorado (also für Lehramtsstudierende!). El objetivo es que los estudiantes entiendan tan bien la gramática que sean capaces de explicarla ellos mismos. Se concede también una importancia especial a aspectos semánticos, incluyéndose ejercicios orales, tanto de comprensión como de expresión.
- Los otros dos cursos están exclusivamente destinados a los romanistas con otra especialidad (also für nicht-Lehramtsstudierende!). El objetivo es que los estudiantes aumenten, sobre todo, su competencia comunicativa. Se concede una importancia especial a aspectos prácticos y pragmáticos que refuerzan la fluidez en la expresión (oral y escrita), así como también a las estrategias de comprensión.
- Material utilizado:** Cuaderno de fotocopias y ejercicios de comprensión oral del libro:
 Pedro Álvarez Olañeta/Trinidad Bonachera Álvarez/Antonio Delgado Hernández: Spanisch zum Auffrischen, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2007.
- Bemerkung:** Leistungspunkte: según la descripción del módulo
Voraussetzung: test de nivelación o Curso preparatorio
Leistungsnachweis: trabajo escrito para casa y examen al final del semestre
Zielgruppe: Romanisten
- Nivel según el MCER: B2.2 (Marco Común Europeo de Referencia para las lenguas)

Übersetzung der Mittelstufe I (Fremdsprache-Deutsch)

36121 Traduction I (F-D) Szlezák, Weichmann

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Di	wöch.	12:30	14:00	c.t.			Gruppe 2	VG 2.44 *	Szlezák	

- Kurzkomentar:** Modulliste: Traduction I F-D
Kommentar: Übersetzung von Texten aus verschiedenen französischen Publikationen (vornehmlich landeskundlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Inhalts). Dabei geht es neben der Erweiterung des Wortschatzes, der Erarbeitung grammatischer und syntaktischer Strukturen und der Aneignung von grundlegenden Übersetzungsstrategien auch (bei der Übersetzung) um die Vermittlung landeskundlicher Inhalte.
- Achtung:** Dieser Kurs ist dem erwarteten Anspruch nach nicht unbedingt für Erstsemester gedacht!
- Unterrichtssprachen:** Französisch und Deutsch
- Bemerkung:** 4 Leistungspunkte
Voraussetzung: Studierende des Französischen in den frühen Studiensemestern, max. 25 Teilnehmer
Leistungsnachweis: Klausur

36122 Traduction (F-D) (Vorbereitungskurs) Sertl

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.				PT 3.0.76*	Sertl	

- Kurzkomentar:** Modulliste: Wahlbereich
Kommentar: Übersetzt werden Texte landeskundlichen, gesellschaftlichen oder kulturellen Inhalts aus verschiedenen französischen Publikationen. Dabei geht es um die Erweiterung des Wortschatzes, um die Behandlung struktureller Schwierigkeiten französischsprachiger Texte und um die Aneignung grundlegender Übersetzungsstrategien, daneben natürlich auch nicht zuletzt (bei der Übersetzung) um die Besprechung landeskundlicher Aspekte.
- Wer möchte, kann diesen Kurs zwecks intensiverer Übung und effizienterer Vorbereitung selbstverständlich auch gleichzeitig mit „Traduction I F-D“ besuchen.
- Bemerkung:** 4 Leistungspunkte
Voraussetzung: Studierende des Französischen in den frühen Studiensemestern, max. 25
Leistungsnachweis: Klausur

36202 Traducción I (S-D) (Bachelor) Sporrer

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
-----	--------	-----	-----	------	--------------	----------	--------	------	--------	-----------

Mo	wöch.	14:00	15:30	c.t.				VG 2.44 *	Sporrer	
----	-------	-------	-------	------	--	--	--	-----------	---------	--

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción I (S-D)
Kommentar: Der Kurs führt in grundlegende Techniken des Übersetzens ein. Im Mittelpunkt stehen Wort-schatzerweiterung und die Entwicklung praxisnaher Übersetzungsstrategien. Neben grammatikalischen Problemen werden wir auch stilistische Fragen besprechen, die sich bei der Übersetzung verschiedenster Textsorten ergeben.

Leistungsnachweis: Unterrichtssprache: Spanisch und Deutsch
 wöchentliche Aufgaben, Klausur am Ende des Semesters
Zielgruppe: Spanisch-Studierende im Grundstudium ab CLE I

IKE ZSP-M03 Basismodul II Romanische/Slawische Zusatzsprache

Allgemeiner Sprachkurs der Mittelstufe II

36126	Cours de Langue Française II	Benet, Boyer, Brun
-------	------------------------------	--------------------------

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	VG 2.39	Brun	ACHTUNG: Kurs findet am Di v. 12-14 Uhr im PT 2.0.7 statt!
Di	wöch.	16:00	17:30	c.t.			Gruppe 2	CIP-PT1	Boyer	
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	CH 33.1.89	Brun	
Do	wöch.	16:00	17:30	c.t.			Gruppe 2	VG 2.44 *	Boyer	
Do	wöch.	18:00	20:00	c.t.			Gruppe 3	VG 3.58 *	Benet	
Fr	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3	PT 2.0.7	Benet	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française II
Kommentar: Tout comme le CLF I, ce cours, qui conduit au niveau C1 du cadre européen de référence commune, se divise en deux parties :

- les principaux points de grammaire étudiés sont l'interrogation, la négation et la restriction, les modes, les temps du passé et le discours indirect ;
- d'autre part, en travaillant sur un choix de thèmes actuels à partir de textes et documents divers, l'accent sera porté sur l'expression orale.

Langue d'enseignement: français.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Voraussetzung: Romanisten nach Basismodul I

Leistungsnachweis: Klausur (am 11.07.15, 11-12 Uhr) und mündliche Prüfung

36168	Corso di lingua Italiana II (ROM)	Fabellini
-------	-----------------------------------	-----------

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				PT 3.0.76*	Fabellini	
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.				S 024 *	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: Corso die lingua Italiana II
Kommentar: L'obiettivo formativo del Modulo di Base II è il raggiungimento del livello di competenza C 1.1 del Quadro di riferimento europeo: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. Il programma del corso di lingua prevede, in particolare, un ulteriore approfondimento ed ampliamento delle strutture morfologiche, sintattiche e lessicali sulla base delle conoscenze acquisite nel modulo precedente

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache I

Leistungsnachweis: Klausur

Zielgruppe: Basismodul Italienische Sprache II, 7-10 TN

36212	Curso de lengua española II	Bonachera Álvarez, Cano Caraballo
-------	-----------------------------	--------------------------------------

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	CH 33.1.93	Bonachera Álvarez	
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	VG 0.24	Cano Caraballo	
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	CH 12.0.19	Bonachera Álvarez	
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	CH 33.1.91	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española II
 Kommentar: El curso tiene como objetivo consolidar y ampliar los conocimientos adquiridos en cursos anteriores mediante diferentes textos de la vida cotidiana. Vocabulario y estilo constituyen los temas centrales, prestándose especial atención a la expresión oral y escrita a partir de una diferenciación de registros lingüísticos y la adquisición de recursos idiomáticos.

Material utilizado: cuaderno de fotocopias y listas de vocabulario del libro:

Pedro Álvarez Olañeta, Trinidad Bonachera Álvarez, Großer Lernwortschatz, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2013 (Neubearbeitung).

Bemerkung: Leistungspunkte: según la descripción del módulo
 Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprache I (CLE I y Traducción I)
 Leistungsnachweis: examen escrito y oral al final del semestre
 Zielgruppe: Romanisten

Sprachpraxis

Übersetzung

Übersetzung der Mittelstufe II (Deutsch-Fremdsprache)

36127	Traduction II (D-F)	Boyer, Brun
-------	---------------------	----------------

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	CH 13.0.82	Brun	
Do	wöch.	12:30	14:00	c.t.			Gruppe 2	W 116	Boyer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (D-F)
 Kommentar: Traduction allemand – français (niveau C1 du cadre européen de référence commune). Révision de la grammaire et du vocabulaire dans un contexte donné ; textes littéraires contemporains. Langue d'enseignement : français.

Attention : seules les personnes en possession du CLF I et ayant suivi le cours de Traduction (D-F) peuvent participer à ce cours !

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
 Leistungsnachweis: Klausur (am 11.07.15, 12-13 Uhr)

36170	Traduzione II (D-I)	Fabellini
-------	---------------------	-----------

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				PHY 9.1.09	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: ITA-M02.2, IKE-M37.2b, IKE-M37.3, IKE-M38.2a, IKE-M38.3; ITA-LA-M02.2
 Kommentar: Si affronteranno testi letterari di livello medio della lunghezza di circa 250 parole.
 Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)
 Voraussetzung: erfolgreich absolvierter Kurs Traduzione I
 Leistungsnachweis: Klausur
 Zielgruppe: Studierende im Basismodul II, StaatsexamenskandidatInnen; 15-20 TN

36213	Traducción II (D-S)								Bonachera Álvarez, Verdugo-Raab	
-------	---------------------	--	--	--	--	--	--	--	------------------------------------	--

Übung, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	VG 1.31	Verdugo-Raab	Bitte beachten: Der Kurs findet am Mittwoch v. 8.30-10 Uhr statt!
Do	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	VG 2.44 *	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción II (D-S); pero se recomienda también haber participado en el curso de preparación Traducción (D-S).

Kommentar: En este curso se traducen textos de tipología variada y con un nivel de dificultad medio

Material utilizado: textos fotocopiados

Bemerkung: Leistungspunkte: según la descripción del módulo

Leistungsnachweis: examen al final del semestre para la obtención de los 3 créditos

Zielgruppe: Romanisten

IKE ZSP-M04 Modul Englisch als Zusatzsprache

Allgemeiner Sprachkurs der Mittelstufe/Oberstufe

36232	Englisch Mittelstufe B2/3 (DFS/DSS/IKE)								Boland	
-------	---	--	--	--	--	--	--	--	--------	--

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00	c.t.				PT 3.0.76*	Boland	

36233	Englisch Oberstufe C1/2 (DFS/DSS/IKE)								Boland	
-------	---------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--------	--

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 2.45	Boland	

Fachsprachekurs UniCert

36237	Wirtschaftsenglisch für IKE								Boland	
-------	-----------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--------	--

Seminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				DE_1.127*	Boland	

Fachsprachekurs UniCert ODER Allgemeiner Sprachkurs der Mittelstufe/Oberstufe

36232	Englisch Mittelstufe B2/3 (DFS/DSS/IKE)								Boland	
-------	---	--	--	--	--	--	--	--	--------	--

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00	c.t.				PT 3.0.76*	Boland	

36233	Englisch Oberstufe C1/2 (DFS/DSS/IKE)								Boland	
-------	---------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--------	--

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 2.45	Boland	

36237 Wirtschaftseinglich für IKE Boland

Seminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				DE_1.127*	Boland	

IKE ZSP-M05 Aufbaumodul Romanische/Slawische Zusatzsprache

Allgemeiner Sprachkurs

36129 Cours de Langue Française III Benet,
Diverres-Fily

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 1	S 008 *	Diverres-Fily	
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	S 014B *	Diverres-Fily	
Fr	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 3	VG 3.58 *	Benet	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française III

Kommentar: La validation du cours suppose un exercice régulier.

Amélioration de l'expression et de la compréhension écrites (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune) à partir d'articles de journaux traitant de l'actualité française. Langue d'enseignement : français.

Attention : seules les personnes en possession de la totalité du module de langue II (CLF II et Traduction II (D-F)) peuvent participer à ce cours !

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Voraussetzung: Romanisten im Aufbaumodul Frz. Sprache I nach Basismodul Frz. Sprache II

Leistungsnachweis: Klausur

36214 Curso de lengua española III Bonachera Álvarez,
Verdugo-Raab

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 1	R 005	Bonachera Álvarez	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	CH 12.0.17	Verdugo-Raab	Bitte beachten: Der Kurs findet am Mittwoch v. 10-12 Uhr statt!

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española III

Kommentar: En este curso se pretende principalmente desarrollar las destrezas productivas y receptoras en distintos escenarios comunicativos. También se abordarán cuestiones de semántica y vocabulario, y se expondrán y debatirán diferentes temas de la actualidad y de la cultura del mundo hispano. Los estudiantes que

preparan el Staatsexamen pueden practicar en este curso tanto la lengua hablada como la escrita.

El curso del "Gruppe3" (Curso avanzado) está especialmente indicado para los estudiantes con muy buenos conocimientos de la lengua, p.e. para los alumnos de los Estudios Hispano-Alemanes (DSS).

Material utilizado: entre otros, artículos de periódicos, fotocopias con textos, ejercicios y comprensiones auditivas del libro: Trinidad Bonachera Álvarez: Endlich Zeit für Spanien, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2011.

Bemerkung: Leistungspunkte je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Klausur

36215	Producción de textos I	Cano Caraballo
-------	------------------------	----------------

Übung, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 1	VG 3.58 *	Cano Caraballo	
Mi	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	VG 1.31	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: Producción de textos I
Kommentar: Importante! El esquema de los cursos de redacción consta de tres niveles que siguen una progresión lógica, por lo que sólo es posible cursarlos, en caso de que se necesiten, en el siguiente orden:
 1º: Producción de textos I → Aufbaumodul Spanische Sprache I
 2º: Producción de textos II → Aufbaumodul Spanische Sprache II
 3º: Curso de lengua española IV (Repetitorium) → Examensvorbereitung (Lehramt)
 También hay que tener en cuenta las siguientes reglas:
 1) El Curso de lengua española IV (Repetitorium) está destinado exclusivamente a los estudiante que se presentan al final de ese semestre al "Staatsexamen".
 2) No es posible repetir ninguno de los tres cursos.
 3) Tampoco pueden cursarse dos cursos simultáneamente.
 Contenidos: Se redactarán semanalmente cartas, descripciones y diferentes tipos de textos como ejercicio personal para entregar al lector. Con ello se persigue mejorar la gramática, la puntuación, el vocabulario y, finalmente, el estilo. La doble corrección individual de los textos redactados ofrece la posibilidad de paliar los fallos y vicios lingüísticos personales: una primera autocorrección aporta las ventajas de la reflexión guiada y de la participación activa en los procesos de mejora; la segunda, a cargo del lector, saca a la luz los problemas lingüísticos cuya resolución más interesa a cada uno.
 Material utilizado: fotocopias con textos y esquemas
Leistungsnachweis: Klausur

Allgemeiner Sprachkurs ODER UNICert - Fachsprachenkurs ODER die noch nicht gewählte Übersetzungsübung

36130	Traduction III (F-D)	Sertl, Weichmann
-------	----------------------	---------------------

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 2	W 113	Sertl	
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 3	S 024 *	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III F-D
Kommentar: Übersetzung von anspruchsvolleren Texten aus verschiedenen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen die Wortschatzerweiterung, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau von geeigneten Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer, semantischer oder grammatischer Strukturen sowie die Besprechung von grammatischen und stilistischen Aspekten, aber natürlich auch von inhaltlichen / landeskundlichen Fragen.
Bemerkung: 3 bzw. 4 Leistungspunkte (je nach Studienbeginn)
Voraussetzung: fortgeschrittene Studierende des Französischen, max. 25 Teilnehmer
Leistungsnachweis: Klausur

36132	Traduction III (D-F, textes journalistiques)	Benet, Brun
-------	--	----------------

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	VG 0.15	Brun	
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 2	PT 3.0.76*	Benet	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III D-F, Wahlbereich
Kommentar: Textes exclusivement journalistiques (presse quotidienne et hebdomadaire) à contenu civilisationnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Révision en contexte des principales notions grammaticales, enrichissement du vocabulaire et de la phraséologie. Langue d'enseignement: français.
Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Leistungsnachweis: Klausur

36133 Cours de Langue Française IV Brun

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Brun	ACHTUNG: Kurs findet am Di v. 10-12 Uhr im VG 2.39 statt!
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 2	VG 3.58 *	Brun	
Fr	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3	VG 1.36	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française IV
 Kommentar: Entraînement régulier à l'expression écrite (en particulier, à la Textproduktion du Staatsexamen) : description et analyse de documents iconographiques, synthèse de documents (textes, tableaux, statistiques), commentaire personnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Langue d'enseignement : français.
 Ce cours est également destiné aux étudiants en master (Études Interculturelles Européennes, Romanische Philologie).
 Attention : ce cours n'est pas destiné aux étudiants de licence (Französische Philologie, Deutsch-Französische Studien) !

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Voraussetzung: Romanisten nach Aufbaumodul Frz. Sprache I

Leistungsnachweis: Klausur

36173 Traduzione III (D-I) de Savorgnani

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.05	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (D-I)
 Kommentar: l'obiettivo formativo del Modulo Superiore I è il raggiungimento del livello di competenza C 1.2 del Quadro comune europeo di riferimento: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. In questo corso di traduzione si affronteranno testi di livello medio-alto, prevalentemente letterari, che serviranno come base per un'analisi contrastiva tedesco-italiano finalizzata all'acquisizione di una maggiore consapevolezza e disinvoltura nell'uso della lingua scritta.
 Materiale didattico: fotocopie

Bemerkung: 3 Leistungspunkte

Voraussetzung: Basismodul ITA-M 02 oder GER C 1.1

Leistungsnachweis: Klausur

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, Max. Teilnehmer: 12

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	17:30	c.t.				VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (I-D)
 Kommentar: Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Übersetzungs-/Landeskundepräsentation, Klausur

36176 Corso di lingua Italiana IV Fabellini

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.				S 008 *	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: Corso di lingua Italiana IV

Kommentar: Consolidare le conoscenze della morfosintassi e di ampliare il lessico mediante attività didattiche di diverso tipo. Si alterneranno fasi di spiegazione di aspetti teorici a fasi di esercizi. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione. Il corso è adatto anche come preparazione alla ‚Sprach-beherrschungsprüfung‘. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione.

Bemerkung: Leistungspunkte je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Italienische Sprache I

Leistungsnachweis: Klausur

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (D-S)

Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto

Leistungsnachweis: Material utilizado: fotocopias
examen al final del curso

36217 Traducción III (S-D) Sporrer

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	R 009	Sporrer	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	PT 2.0.4	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)

Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.

Leistungsnachweis: Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
Wöchentliche Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

36219 Curso de lengua española IV (für MA, Int. Studiengänge) Álvarez Olañeta

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:30	17:45	c.t.				CH 33.1.91	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española IV

Kommentar: Nivel según el MCER: C2 (Marco Común Europeo de Referencia para las lenguas)
Curso práctico de lengua en torno a un proyecto de gestión cultural consistente en la preparación y realización de cinEScultura 2015, festival hispánico de cine y cultura, a lo largo de dos semestres (de octubre de 2014 a julio de 2015).

Bemerkung: Leistungspunkte: según la descripción del módulo

Voraussetzung: Aufbaumodul Spanische Sprache I (Romanisten) / sehr gute Sprachkenntnisse (C1-C2 laut GER für nicht Romanisten)

Leistungsnachweis: Concepción, preparación y realización del proyecto cultural cinEScultura 2015.

36220 Producción de textos II Álvarez Olañeta, Verdugo-Raab

Übung, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	CH 33.1.93	Álvarez Olañeta	
Do	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	CH 33.1.93	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: Redaccion y estilística (producción de textos II)

Kommentar: Importante; El esquema de los cursos de redacción consta de tres niveles que siguen una progresión lógica, por lo que sólo es posible cursarlos, en caso de que se necesiten, en el siguiente orden:

1º: Producción de textos I → Aufbaumodul Spanische Sprache I

2º: Producción de textos II → Aufbaumodul Spanische Sprache II

3°: Curso de lengua española IV (Repetitorium) → Examensvorbereitung

(Lehramt)

También hay que tener en cuenta las siguientes reglas:

1) El Curso de lengua española IV (Repetitorium) está destinado exclusivamente a los estudiante que se presentan al final de ese semestre al "Staatsexamen".

2) No es posible repetir ninguno de los tres cursos.

3) Tampoco pueden cursarse dos cursos simultáneamente.

Contenidos: Se redactarán semanalmente cartas, descripciones y diferentes tipos de textos como ejercicio personal para entregar al lector. Con ello se persigue mejorar la gramática, la puntuación, el vocabulario y, finalmente, el estilo. La doble corrección individual de los textos redactados ofrece la posibilidad de paliar los fallos y vicios lingüísticos personales: una primera autocorrección aporta las ventajas de la reflexión guiada y de la participación activa en los procesos de mejora; la segunda, a cargo del lector, saca a la luz los problemas lingüísticos cuya resolución más interesa a cada uno.

Material utilizado: Fotocopias con textos y esquemas

Leistungsnachweis:

entrega de todas las redacciones y examen al final del curso

Zielgruppe:

Romanisten

Übersetzung Deutsch – Fremdsprache ODER Fremdsprache – Deutsch

36130 Traduction III (F-D)

Sertl,
Weichmann

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 2	W 113	Sertl	
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 3	S 024 *	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III F-D

Kommentar: Übersetzung von anspruchsvolleren Texten aus verschiedenen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen die Wortschatzerweiterung, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau von geeigneten Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer, semantischer oder grammatischer Strukturen sowie die Besprechung von grammatischen und stilistischen Aspekten, aber natürlich auch von inhaltlichen / landeskundlichen Fragen.

Bemerkung: 3 bzw. 4 Leistungspunkte (je nach Studienbeginn)

Voraussetzung: fortgeschrittene Studierende des Französischen, max. 25 Teilnehmer

Leistungsnachweis: Klausur

36132 Traduction III (D-F, textes journalistiques)

Benet,
Brun

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00	c.t.			Gruppe 1	VG 0.15	Brun	
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 2	PT 3.0.76*	Benet	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III D-F, Wahlbereich

Kommentar: Textes exclusivement journalistiques (presse quotidienne et hebdomadaire) à contenu civilisationnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Révision en contexte des principales notions grammaticales, enrichissement du vocabulaire et de la phraséologie. Langue d'enseignement: français.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung (abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns)

Leistungsnachweis: Klausur

36173 Traduzione III (D-I)

de Savorgnani

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.05	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (D-I)

Kommentar: l'obiettivo formativo del Modulo Superiore I è il raggiungimento del livello di competenza C 1.2 del Quadro comune europeo di riferimento: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. In questo corso di traduzione

si affronteranno testi di livello medio-alto, prevalentemente letterari, che serviranno come base per un'analisi contrastiva tedesco-italiano finalizzata all'acquisizione di una maggiore consapevolezza e disinvoltura nell'uso della lingua scritta.

Materiale didattico: fotocopie

Bemerkung: 3 Leistungspunkte
 Voraussetzung: Basismodul ITA-M 02 oder GER C 1.1
 Leistungsnachweis: Klausur

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, Max. Teilnehmer: 12

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	17:30	c.t.				VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (I-D)
 Kommentar: Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.
 Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Übersetzungs-/Landeskundepräsentation, Klausur

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (D-S)
 Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto
 Material utilizado: fotocopias
 Leistungsnachweis: examen al final del curso

36217 Traducción III (S-D) Sporrer

Übung, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	R 009	Sporrer	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 2	PT 2.0.4	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.
 Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
 Leistungsnachweis: Wöchentliche Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

IKE SWP-M01 Schwerpunktmodul Romanische Literaturwissenschaft

HS Romanische Literaturwissenschaft

36048 Literatur im Zeitalter des Misstrauens Mecke

Hauptseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 2.39	Mecke	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft
 Kommentar: Die französische Schriftstellerin Nathalie Sarraute hat in einer berühmten Aufsatzsammlung die Epoche der Gegenwart als L'Ère du soupçon, als Zeitalter des Misstrauens bezeichnet. Der Leser traut seinem Autor nicht mehr, dieser misstraut den Fähigkeiten seines Lesers. Aber auf der anderen Seite gehört dieses Vertrauen gerade zum literarischen Pakt des Schreibens und Lesens. Dennoch erweisen sich Autoren, Erzähler und Helden häufig als ebenso unzuverlässig wie ihre Leser. Vor allem in der französischen Literatur der Moderne und Postmoderne wimmelt es von unzuverlässigen Autoren, Erzählern und Helden: André Gides La Symphonie pastorale, Camus' Roman La Chute, Patrick Modianos La place de

l'étoile und auch der bekannteste Autor des „roman nouveau“ Jean Echenoz mit Je m'en vais. Im Seminar werden wir diese Romane gemeinsam untersuchen und die Bezüge zur Epoche herstellen.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Referat und Hauptseminararbeit

36049 Mai 1945: Libération: Kriegsende und Befreiung aus deutscher und französischer Sicht von Treskow

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 2.44 *	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft; Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft; Module der Studiengänge Ost-West-Studien, IKE, DFS, Master Kriminologie und Gewaltforschung

Kommentar: „Warum schweigt ihr denn? Warum?“ – ist eine der Fragen, die der nach Hause zurückkehrende Soldat ausstößt, ohne eine Antwort zu erhalten. Die Menschen, an die sich seine Frage richtet, sind verstummt. Draußen vor der Tür (1946), das Stück, in dem diese Situation plastisch vor Augen geführt wird, vermittelt die Not derer, die aus dem Krieg in ein zerstörtes Deutschland heimkamen, aber auch die Starre, in der sich das Land und seine Bewohner nach Ende der NS-Herrschaft und Ende des Zweiten Weltkriegs befanden. Wolfgang Borchert war 25 Jahre alt, als er Draußen vor der Tür zu Papier brachte. Um die Schwierigkeit, zu sprechen, geht es auch in Caligula (1938) von Albert Camus. Terrorherrschaft, Chaos und Tod sind Stoffe dieses sehr erfolgreichen Theaterstücks, das Camus ebenfalls mit 25 Jahren schrieb. Uraufgeführt wurde Caligula 1945.

Mai 1945 gilt als Monat des Kriegsendes, aber für die deutsche Zivilbevölkerung war zumeist das Ende ab Herbst 1944 schon in Sicht. Frankreich war zu dieser Zeit bereits von der deutschen Besatzung befreit. Zugleich ging die Grausamkeit und das Morden in den deutschen Lagern bis zuletzt weiter. Die Frage, wie direkt nach Kriegsende und nach der Befreiung mit Krieg, Besatzung und Verfolgung literarisch und kulturell umgegangen wurde, sowie die Frage nach der aktuellen kulturellen Aufarbeitung 70 Jahre später in autobiographischer Literatur und in Ritualen werden uns aus kulturwissenschaftlicher bzw. literaturwissenschaftlich-kulturwissenschaftlicher Sicht am Beispiel des Erinnerungsberichts von Odette Spingarn J'ai sauté du train (2012) und am Beispiel der Ritualisierung des 8. Mai in Frankreich und Deutschland beschäftigen. Als konkretes Beispiel aus der Praxis dient die Ausstellung zum Kriegsende und zur Nachkriegszeit im Stadtmuseum Nittenau, nahe Regensburg.

Vorgesehen sind neben der Lektüre von J'ai sauté du train, Caligula und Draußen vor der Tür ein Theaterabend im Stadttheater Regensburg, Aufführung Caligula (Premiere 27.3.2015), und ein Besuch im Stadtmuseum Nittenau.

Lektüre und Informationen:

A. Camus, Caligula suivi de Le Malentendu. Paris (folio) 2014. (oder vorher)

W. Borchert, Draußen vor der Tür [1946]. Reinbek b. Hamburg 2014.

O. Spingarn, J'ai sauté du train. Fragments. Texte et 59 illustrations. Paris 2012. (Buch wird gemeinsam in der ersten Sitzung des Semesters bestellt)

<http://www.dhm.de> (Lemo, Lebendiges Museum Online)

<http://www.fondationshoah.org/FMS/spip.php?article1911&lang=fr>

Unterrichtssprachen: Französisch, Deutsch

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modul
 Voraussetzung: für Studierende der Romanistik: Vorlesung Einf. Literaturwissenschaft, gfls. Vorlesung Einf. Kulturwissenschaft, PS Lit.wiss. oder PS Kulturwiss.

Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit (Abgabe 15.9.2015)

Zielgruppe: Studierende der Romanistik (Aufbaustudium), DFS, DIS, DSS, IKE, Ost-West-Studien, Studierende Master Kriminologie und Gewaltforschung, Frankreich-Studien (FKN), Italienisch-Studien (FKN)

36050 Ihr müsst dran glauben! Unzuverlässige Erzähler in der spanischen Literatur Mecke

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 1.37	Mecke	Beginn: 23.4.2015

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Literaturwissenschaft
 Kommentar: Es gehört zum literarischen Pakt der Fiktion, dass der Leser sein Misstrauen während der Lektüre aussetzt (suspension of disbelief) und dem Erzähler eines Romans vertraut. Allerdings erweisen sich viele Erzähler als unzuverlässig. Das beginnt mit dem Lazarillo de Tormes, einem Schelm, der dem Leser verschweigt, was er weiß, setzt sich fort mit dem Don Quijote, der uns von einem Araber, und das heißt – wie uns der 1. Autor genüsslich vor Augen führt, von einem notorischen Lügner erzählt wird, setzt sich fort mit Juan Valeras Pepita Jiménez, Soledad Puértolas Todos mienten, oder Alberto Manguel Todos los hombres son mentirosos, um schließlich beim Erzähler des neuesten Werkes von Javier Cercas zu landen, dessen Autor in der Erzählung selbst als „Impostor“ bezeichnet wird. Auch in der französischen Literatur wimmelt es von

unzuverlässigen Erzählern. Diderots Jacques Le Fataliste, André Gides La Symphonie pastorale, Sacha Guitrys Mémoires d'un tricheur, Camus' letzter Roman La Chute, Patrick Modianos La place de l'étoile und auch die Autoren des „roman nouveau“ Jean Echenoz, Je m'en vais oder Jean-Philippe Toussaint, La télévision.

Wir werden uns im Hauptseminar auf wenige Werke der Gegenwartsliteratur konzentrieren. Eine Liste wird den Teilnehmern nach der Anmeldung für das Seminar zugesandt.

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Basismodul Literaturwissenschaft
 Leistungsnachweis: Mitarbeit im Seminar, Referat, Hauptseminararbeit

36051 Fremd im eigenen Land - Straniero nel proprio paese (Italien und Deutschland im Vergleich) von Treskow

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	von Treskow	

Kurzkomentar: Modulliste: HS Italienische Kulturwissenschaft, HS Italienische Literaturwissenschaft, Modul IKE: IKE-PR-M03, Module Master Kriminologie (KRIM-M08, Ästhetik der Gewalt; KRIM-M09, Kulturgeschichtliche Aspekte der Gewalt)

Kommentar: Fremd im eigenen Land, fremd in der Gesellschaft zu sein – dies kann aus verschiedenen Gründen geschehen: Migration, mangelnde Fähigkeit oder Bereitschaft zur Integration, Mehrheits-Minderheits-Konflikte. Fremdheit ist zugleich ein ästhetisches Mittel, um eine Position des Individuums „in der Welt“ zu beschreiben. Das Thema birgt daher sowohl soziale wie ästhetische Komponenten, denen wir im Seminar anhand verschiedener Darstellungs- und Auffassungsweisen nachgehen wollen. Ein Beispiel für aktuelle Probleme von Migration und Integration ist der Film Le ferie di Licu (Italien, R: Vittorio Moroni; 2007): Licu arbeitet als Einwanderer aus Bangladesch legal in der Textilbranche in Rom. Als er seine Frau (und Freundin) Fancy nach Italien „holt“, wird offensichtlich, dass die Gleichzeitigkeit traditioneller und moderner Lebensweisen schwierig, wenn nicht unmöglich ist.

Daneben werden wir uns am Beispiel einer Novelle von Giorgio Bassani (1916-2000), eines der berühmtesten Autoren Italiens, am Beispiel von Lyrik zur „Gastarbeit“ von Franco Biondi und am Beispiel des autobiographischen Romans Einmal lebt ich (1989) von Natascha Wodin, bei Nürnberg und in Forchheim, als Kind ukrainisch-russischer Eltern aufwuchs, mit der Minderheitsproblematik beschäftigen.

Anschaffung:

Natascha Wodin, Einmal lebt ich. München, dtv, 1992 (Hamburg, Luchterhand Literaturverlag, 1989)

Zum Einlesen empfohlen:

Giorgio Bassani, Il romanzo di Ferrara. Milano 1980. – oder G. Bassani: Opere.

Franco Biondi: Nicht nur gastarbeiterdeutsch. Gedichte. Klein Winternheim 1979.

Immacolata Amodeo (Hg.): Vita emigrata. Franco Biondi. Isernia 2007.

Andrea Wilden: Die Konstruktion von Fremdheit. Münster – München 2013.

Herbert Grabes: Einführung in die Literatur und Kunst der Moderne und Postmoderne. Ästhetik des Fremden. Tübingen – Basel 2004.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Italienisch

Bemerkung: Leistungspunkte: je nach Modul
 Voraussetzung: keine
 Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit
 Zielgruppe: Studierende der Italianistik (Aufbaustudium), DIS, IKE, Ost-West-Studien, Studierende Master Kriminologie und Gewaltforschung (Aufbaumodul), Italienisch-Studien (FKN)

VL Romanische Literaturwissenschaft

36003 L'âge classique: Kultur und Literatur der französischen Klassik Mecke

Vorlesung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.				H 2	Mecke	Beginn: 22.4.2015

Kurzkomentar: Modulliste: Vorlesung Französische Literaturwissenschaft

Kommentar: Der Überblicksvorlesung liegt die These zugrunde, dass die Epoche der französischen Klassik für die französische Kultur prägend war. Bereits der Soziologe Norbert Elias hat in seiner Kulturgeschichte Über den Prozess der Zivilisation festgestellt, dass die französische Kultur im Unterschied etwa zur deutschen von den Werten der höfischen oder adligen Kultur, so wie sie sich in der Klassik ausformte, stark beeinflusst worden sei. Wenn diese These richtig ist, dann trägt die Kenntnis der französischen Klassik einiges zur Kenntnis der französischen Gegenwartskultur bei. Leiten wird uns

dabei der Begriff der Repräsentation, der - so lautet die These der Vorlesung - eine Kategorie der "longue durée" der französischen Kulturgeschichte ist. Wir werden zunächst die politischen, ökonomischen und sozialen Strukturen der französischen Gesellschaft des 17. Jahrhunderts darlegen, um dann - nach einer Behandlung des philosophischen Diskurses des "âge classique" - auf die wichtigsten literarischen Strömungen und Werke der französischen Klassik einzugehen. Erläutert werden die zentralen Beschreibungskategorien klassischer Ästhetik wie bienséance, clarté, bon sens, vraisemblance etc. ebenso wie die zentralen, in der Lektüreliste (wird in LSF noch bereit gestellt) genannten Werke und die verschiedenen medialen Besonderheiten ihrer Produktion und Rezeption. Darüber hinaus soll das die Literatur übergreifende Prinzip gesellschaftlicher Ordnung, auf das die Ideale des honnête homme in der höfischen Gesellschaft ausgerichtet sind, analysiert werden. Neben dieser Einführung im Überblick soll der französischen Klassik jedoch eine Perspektive abgewonnen werden, welche der Beschäftigung mit ihr ein neues Interesse und möglicherweise eine neue Brisanz verleiht. Es soll der Versuch gemacht werden, die Spuren dessen aufzudecken, was die französische Klassik mit ihren literarischen Normierungen und gesellschaftlichen Reglementierungen verdrängt. Behandelt werden alle Werke des Kanons für das Staatsexamen und darüber hinaus nützlich die klassischen Werke der Klassik von Corneilles Cid, Molières Komödien, Racines Phèdre über Lafontaines Fables, bis hin zu den Werken der Moralisten und Blaise Pascals Lettres Provinciales. Als Einführung eignet sich Paul Bénichou, Morales du grand siècle, Paris 1997

Bemerkung: Leistungspunkte je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: keine
Leistungsnachweis: Klausur

36005 Spanische Erzählungen seit dem 20. Jahrhundert Junkerjürgen

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H23	Junkerjürgen	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Spanische Literaturwissenschaft

Kommentar: Während der spanische Roman des 20. Jahrhunderts relativ gut erforscht ist, fristet die Erzählung eher ein Schattendasein und gilt als Vorstufe oder sogar nur als Fingerübung für narrative Langformen, obwohl diese Gattung im Spanien des letzten Jahrhunderts einen schier unüberschaubaren Reichtum besitzt. Dabei geht ein Potenzial verloren, das sich gerade für den Schulunterricht besonders gut entfalten ließe. Denn Erzählungen können angesichts ihrer punktuellen Darstellungsweise Komplexe prägnanter inszenieren als Romane, abgesehen davon, dass sie aufgrund ihrer Kürze auch sprachlich besser zu bewältigen sind.

Die Vorlesung möchte anhand einer chronologischen Lektüre von Erzählungen wichtige Stationen der Literaturgeschichte des 20. Jh.s konkretisieren und zugleich Texte bekannt machen, die sich u.U. auch im Schulunterricht einsetzen lassen können. Nach einem Blick auf Modelle des 19. Jh.s (Clarín, Pardo Bazán) werden Texte von Vertretern aller wichtigen Generationen behandelt (Generación del 27, del 36, del medio siglo, del 68) bis in die Gegenwart. Ergänzt wird das Panorama durch einen punktuellen Blick auf das bedeutende Erzählwerk des Argentiniers Julio Cortázar.

Zu Beginn des Semesters wird ein Reader mit exemplarischen Erzählungen zur Verfügung gestellt.

Literatur zum Einlesen:

Antología de cuentistas españoles contemporáneos (1939-1966), ed. por Francisco García Pavón, Madrid: Gredos, 1982.

Antología de cuentistas españoles contemporáneos II (1966-1980), ed. por Francisco García Pavón, Madrid: Gredos, 1984.

Cuento español contemporáneo, ed. por Maria Ángeles Encinar y Anthony Percival, Madrid: Cátedra, 1994. (Texte ab 1980)

Bemerkung: 8 Leistungspunkte
Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur

IKE SWP-M02 Schwerpunktmodul Romanische Sprachwissenschaft

HS Romanische Sprachwissenschaft

36045 Französisch in Nordamerika Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 0.04	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar französische Sprachwissenschaft

Kommentar: Im Verlauf des Seminars sollen die verschiedenen Varietäten des Französischen in Nordamerika in synchroner und diachroner Hinsicht analysiert werden. Es handelt sich in erster Linie um das Französische in Québec, in der Acadie und in Louisiana; es soll allerdings auch auf die Varietäten des Französischen in Missouri, in den Neuenglandstaaten, in den westlichen Provinzen Kanadas sowie in Neufundland eingegangen werden. Im Mittelpunkt der Betrachtung wird die Frage stehen, inwieweit es sich bei den diesen Varietäten eigenen Gemeinsamkeiten in Lautung, Grammatik und Wortschatz um Bewahrungen von Merkmalen des Französischen im 17. und 18. Jahrhundert handelt bzw. inwieweit hier insbesondere im

Bereich der Morphosyntax spezifische Innovationen vorliegen, die auf bestimmte Entwicklungstendenzen innerhalb des Französischen schließen lassen. Im Zusammenhang damit wird das Verhältnis zwischen dem überseeischen Französisch und den Frankokreolsprachen zu diskutieren sein.

Themen können in meinen Feriensprechstunden ab März übernommen werden.

Einführende Literatur:

Annegret Bollée, „Regionale Varianten des Französischen außerhalb Europas: Kanada“ in: G. Holtus et al., Lexikon der Romanistischen Linguistik V, 1, Tübingen 1990, 740ff.

Ingrid Neumann-Holzschuh, „Das Französische in Nordamerika“, in: I. Kolboom et al. (Hg.), Handbuch Französisch 2003, 105-114.

Bernhard Pöll, Französisch außerhalb Frankreichs, Kap. 5, Tübingen 1998.

Bemerkung: Leistungspunkte: 8 freie Leistungspunkte bzw. je nach Modulbeschreibung
Leistungsnachweis: Referat und Klausur

36046 Sprachdenken in der Renaissance: Die Anfänge der Questione della lingua in Italien Selig

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 2.44 *	Selig	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Italienische Sprachwissenschaft
Kommentar: Für die italienische Sprachgeschichte ist die Questione della lingua von zentraler Bedeutung. Mit diesem Terminus wird ein Diskussionskontext bezeichnet, in dem die Frage der literatursprachlichen Norm des Italienischen vor dem Hintergrund der starken regionalen Differenzierung des italienischen Varietätenraums und der Konkurrenz mit dem Lateinischen lebhaft und teilweise äußerst polemisch erörtert wird. Wir wollen uns mit den ersten Beispielen dieser Diskussion beschäftigen und nachzeichnen, in welchem philosophisch-literarischen und sprachlichen Hintergrund die Texte jeweils zu situieren sind.

Vorbereitende Literatur: Claudio Marazzini, Breve storia della lingua italiana, Bologna 2004, S. 109-136.

Bemerkung: 8 freie Leistungspunkte bzw. je nach Modulbeschreibung
Voraussetzung: Basismodul Italienische Sprachwissenschaft
Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

36047 Die Real Academia Española und die Sprachnormierung in Spanien und der spanischsprachigen Welt Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 2.44 *	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Sprachwissenschaft
Kommentar: Mit der Nueva Gramática de la lengua española (2009) hat die Academia nach der Ortografía panhispánica und dem Diccionario panhispánico de dudas (2005) im ersten Jahrzehnt des 21. Jhs. ein drittes wichtiges Werk vorgelegt, das ebenso wie die beiden anderen zeigt, dass die spanische Sprachakademie den Weg zur plurizentrischen Sprachnorm konsequent beschreitet. Im Laufe des Seminars sollen zunächst die verschiedenen Etappen der spanischen Sprachnormierung angefangen mit Antonio de Nebrija vorgestellt und besprochen werden; dabei wird der Schwerpunkt naturgemäß auf der RAE liegen, die seit dem 18. Jh. die zentrale sprachpflegerische und sprachnormative Institution in Spanien aber auch in Hispanoamerika ist. Neben dem Diccionario de la lengua española sollen die drei oben genannten Werke ausführlich besprochen werden, im Mittelpunkt wird die neue Grammatik stehen, die v.a. unter dem Aspekt der Plurizentrik untersucht werden wird. Behandelt werden ferner die beiden von der RAE erarbeiteten Korpora (CORDE, CREA) sowie das Verhältnis der RAE zu den assoziierten Akademien in Hispanoamerika.

Referatthemen können in meinen Feriensprechstunden ab März vergeben werden.

Bemerkung: Leistungspunkte: 8 freie Leistungspunkte bzw. je nach Modulbeschreibung
Voraussetzung: Basismodul spanische Sprachwissenschaft
Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

VL Romanische Sprachwissenschaft

36000 Französische Sprachgeschichte Neumann-Holzschuh

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H 7	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung französische Sprachwissenschaft

Kommentar: Im Verlauf dieser Vorlesung wird ein Überblick über die externe Sprachgeschichte des Französischen vom frühen Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert gegeben. Diese Vorlesung eignet sich als Vorbereitung auf die sprachgeschichtlichen Fragen der Diachronie-Klausur im schriftlichen Staatsexamen. Sie wendet sich an alle Französisch-Studierenden, einschlägige Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Einführende Lektüre:

R. Windisch, „Externe Geschichte des Französischen“. In: I. Kolboom et al. (Hg.), Handbuch Französisch 2003, 29-36.

Bemerkung: Leistungspunkte: 4 freie LP bzw. je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Klausur

36001 Spanisch in Lateinamerika Neumann-Holzschuh

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H 7	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung spanische Sprachwissenschaft

Kommentar: Die Vorlesung setzt sich zum Ziel, die Verbreitung des Spanischen in der Neuen Welt in diachroner und synchroner Perspektive nachzuzeichnen. Besondere Aufmerksamkeit wird der Entwicklung von regionalen Varietäten in Spanisch-Amerika gewidmet. Exemplarisch sollen die lautlichen, morphosyntaktischen und lexikalischen Aspekte einzelner Länder bzw. Großräume dargestellt werden; dabei werden auch die Varietäten des Spanischen in Nordamerika zu berücksichtigen sein. Die Vorlesung wendet sich an alle Spanisch-Studierenden, einschlägige Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Bemerkung: Leistungspunkte: 4 freie Leistungspunkte bzw. je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Klausur

IKE SWP-M03 Schwerpunktmodul Politikwissenschaft/Geschichte

VL ODER HS Geschichte / Kulturgeschichte / Politikwissenschaft

33306 Terrorismus: Theorie, Fallbeispiele, Zukunftsszenarien Straßner

Module: AM2 (POL - M11).2 (7), POL-BA-22a.1 (4), POL-BA-22b.1 (4), POL-BA-26.1 (4), POL-BA-M22.2 (7), POL-BA-M22.WB (7)

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.				H 3	Straßner	

Kommentar: Terrorismus ist zu einem Modethema der Politikwissenschaft avanciert. Damit einher geht eine begriffliche Unschärfe und Vermengung unterschiedlicher Motive, deren Entzerrung Gegenstand der Übung ist. Dabei werden relevante Terrorismustheorien im Verbund mit vergangenen oder aktuellen Fallbeispielen in Beziehung gesetzt.

Literatur: Hoffman, Bruce, Terrorismus. Der unerklärte Krieg. Neue Gefahren politischer Gewalt, Frankfurt am Main 2001.

Waldmann, Peter, Terrorismus. Provokation der Macht, München, 2. Auflage 2005.

33329 Regieren in Europa und Deutschland Pilz

Module: POL-BA-22a.2 (10), POL-BA-M22.1 (10)

Hauptseminar, SWS: 2, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	12:00	14:00	s.t.				H23	Pilz	

Kommentar: Im Hauptseminar gilt zunächst dem Governance-Ansatz, der sich für Formen der Koordinierung durch unterschiedliche Governance-Modi wie Hierarchie, Überwachung, Regulierung, Anreize, Kontrolle usw. interessiert, besondere Aufmerksamkeit. Als nächstes wird der Ansatz des Intergouvernementalismus zu erklären sein, wonach insbesondere seit Ausbruch der europäischen Schuldenkrise die Politik in der Europäischen Union in erster Linie von den nationalen Regierungen bestimmt wird. Außerdem wird zu diskutieren sein, ob und inwieweit die EU-Kommission durch die zahlreichen Gipfelbeschlüsse der Staats- und Regierungschefs der Eurostaaten ihre politische Rolle stärken konnte. Schließlich gilt der Politik der Europäischen Zentralbank (EZB) das Interesse, ob sie mit

ihren geldpolitischen Maßnahmen wie dem massiven Ankauf von Staatsanleihen ihr Mandat überschreitet und zur Demokratiegefährdung beiträgt.
 Bezüglich des Regierens in Deutschland wird die Frage zu beantworten sein, welche Regierungsfähigkeit eine zentrale Regierung wie die Bundesregierung heute hat, aber auch welchen Restriktionen sie in einem politischen System mit "Vetospielern" und Mitregenten wie dem Bundesrat und dem Bundesverfassungsgericht unterliegt.

Literatur: Hesse Joachim Jens/Ellwein, Thomas, 2012: Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, Baden-Baden.
 Korte, Karl-Rudolf/ Fröhlich, Manuel, 2009: Politik und Regieren in Deutschland, Paderborn, München, Wien, Zürich.
 Pilz, Frank, 2008: Das politische System Deutschlands, München, Wien.
 Pilz, Frank, 2015: Die Politik der Krisenbewältigung in der Finanz- und Staatsschuldenkrise, Wiesbaden.
 Rudzio, Wolfgang, 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden.
 Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands, München, Wien.
 Weidenfeld, Werner/Wessels, Wolfgang (Hrsg.), 2011: Europa von A bis Z, Bonn.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

VL ODER HS Geschichte/Kulturgeschichte/Politikwissenschaft

IKE SWP-M04 Schwerpunktmodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Makroökonomie II (nur im SS)

22040 Makroökonomie II Arnold

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.				H15	Arnold	

22041 Übung zu Makroökonomik II Markheim

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 1	H23	Markheim	
Mo	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 2	W 112	Markheim	
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 4	W 112	Markheim	
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 5	H 5	Markheim	
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 6	H 7	Markheim	
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 7	H24	Markheim	
Do	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 8	PT 2.0.4	Markheim	
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 9	H18	Markheim	
Fr	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 3	H26	Markheim	
Fr	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 10	VG 1.36	Markheim	

Kurzkommentar: Genaue Anfangstermine siehe GRIPS!

Makroökonomie I (nur im WS)

Mikroökonomie II (nur im SS)

22042 Mikroökonomie II Roider

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Vorlesung mit Übung, SWS: 2, ECTS: 6

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00					H15	Roider	

Leistungsnachweis: Klausur

22043 Übung zu Mikroökonomie II Roider

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 1	H12	Roider	
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	H22	Roider	
Mo	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 3	H22	Roider	
Di	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 4	H12	Roider	
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 5	H12	Roider	
Di	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 6	H18	Roider	
Di	wöch.	16:00	18:00				Gruppe 7	H12	Roider	
Mi	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 8	H12	Roider	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 9	H12	Roider	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 10	H12	Roider	
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 11	H12	Roider	
Do	wöch.	16:00	18:00				Gruppe 12	H 7	Roider	

Mikroökonomie I (nur im WS)

IKE SWP-M05 Schwerpunktmodul Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Buchhaltung (mit Ü; nur im WS)

Finanzierung (mit Ü; nur im WS)

Grundlagen des Marketing (mit Ü; nur im WS)

Investition (mit Ü; nur im WS)

Kosten- und Leistungsrechnung (mit Ü; nur im SS)

22030 Kosten- und Leistungsrechnung (Cost Accounting) Blab

Module: WiWi - BSc - Allgemeine Grundlagen WI , WiWi - BSc - Grundlagen der BWL für Studierende der BWL , WiWi - Zusatzausbildung Unternehmenssanierung

Vorlesung mit Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:00	10:00	c.t.	14.04.2015	14.07.2015		H15	Blab	Für weitere Hinweise und Unterlagen zur Veranstaltung

										<p>„Kosten- und Leistungsrechnung“ melden Sie sich unter https://elearning.uni-regensburg.de/ an. Dann folgen Sie dem Pfad: Fakultät Wirtschaftswissenschaften → Bachelor – Studienphase 1 → BSc – Modul „Grundlagen der BWL“ → Kosten- und Leistungsrechnung Aktuelle Räume und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage unter Lehre/ Lehrveranstaltungen im Sommersemester.</p>
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

22031 Übung zu Kosten- und Leistungsrechnung (Cost Accounting) Blab, N.N.

Module: WiWi - BSc - Allgemeine Grundlagen WI , WiWi - BSc - Grundlagen der BWL für Studierende der BWL , WiWi - Zusatzausbildung Unternehmensanierung

Übung (mit Leistungspunkten), SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00	c.t.	13.04.2015	13.07.2015	Gruppe 1	H16	Blab, N.N.	Für weitere Hinweise und Unterlagen zur Veranstaltung „Kosten- und Leistungsrechnung“ melden Sie sich unter https://elearning.uni-regensburg.de/ an. Dann folgen Sie dem Pfad: Fakultät Wirtschaftswissenschaften → Bachelor – Studienphase 1 → BSc – Modul „Grundlagen der BWL“ → Kosten- und Leistungsrechnung Aktuelle Räume und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage unter Lehre/ Lehrveranstaltungen im Sommersemester.
Mo	wöch.	12:00	14:00	c.t.	13.04.2015	13.07.2015	Gruppe 2	H11	Blab, N.N.	
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.	13.04.2015	13.07.2015	Gruppe 3	H42	Blab, N.N.	
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.	13.04.2015	13.07.2015	Gruppe 4	H20	Blab, N.N.	
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.	14.04.2015	14.07.2015	Gruppe 5	H42	Blab, N.N.	Der Zyklus der Übungen beginnt am Di 21.04.2015.
Di	wöch.	12:00	14:00	c.t.	14.04.2015	14.07.2015	Gruppe 6	H11	Blab, N.N.	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.	15.04.2015	15.07.2015	Gruppe 7	H53*ab WS	Blab, N.N.	
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.	15.04.2015	15.07.2015	Gruppe 8	H16	Blab, N.N.	
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.	15.04.2015	15.07.2015	Gruppe 9	H16	Blab, N.N.	

Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.	15.04.2015	15.07.2015	Gruppe 10	H18	Blab, N.N.	
Do	wöch.	08:00	10:00	c.t.	16.04.2015	16.07.2015	Gruppe 11	H 3	Blab, N.N.	
Do	wöch.	12:00	14:00	c.t.	16.04.2015	16.07.2015	Gruppe 12	H18	Blab, N.N.	
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.	16.04.2015	16.07.2015	Gruppe 13	H 8	Blab, N.N.	
Fr	wöch.	12:00	14:00	c.t.	17.04.2015	17.07.2015	Gruppe 14	H11	Blab, N.N.	

IKE SWP-M06 Schwerpunktmodul Internationale Volkswirtschaftslehre

Außenhandelstheorie und - politik (mit Ü; nur im SS)

22100 Außenhandelstheorie und -politik Jerger

Module: WiWi - BSc - Pflichtmodul Internationale VWL , WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Außenwirtschaft , WiWi - BSc - Wahlbereich W in Studienphase 2

Vorlesung mit Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H 9	Jerger	

22101 Übung zu Außenhandelstheorie und -politik Freund

Module: WiWi - BSc - Pflichtmodul Internationale VWL , WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Außenwirtschaft , WiWi - BSc - Wahlbereich W in Studienphase 2

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				H14	Freund	
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H38	Freund	

Europäische Wirtschaft (mit Ü; nur im SS)

22477 Europäische Wirtschaft Morawitz

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Außenwirtschaft , WiWi - Internationale und interregionale Ökonomie

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 6

22478 Übung zu Europäische Wirtschaft Morawitz

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Außenwirtschaft , WiWi - Internationale und interregionale Ökonomie

Übung, SWS: 2

Kurzkommentar: Die Übung wird als Blockveranstaltung durchgeführt; Termine und Details werden noch bekannt gegeben.

International Finance (mit Ü; nur im SS)

22103 International Finance Arnold

Module: WiWi - BSc - Pflichtmodul Internationale VWL , WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Außenwirtschaft , WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Finanzmärkte

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00	c.t.				H13 *	Arnold	

22104 Übung zu International Finance Markheim

Module: WiWi - BSc - Pflichtmodul Internationale VWL , WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Außenwirtschaft , WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Finanzmärkte

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 2	H20	Markheim	
Mo	wöch.	14:30	16:00	c.t.			Gruppe 3	H40	Markheim	
Fr	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 1	H10	Markheim	

Wirtschaftsbeziehungen zu MOE (mit Ü; nur im SS)

22105 Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten Knoppik

Module: WiWi - Bohemicum , WiWi - BSc - Pflichtmodul Internationale VWL , WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Empirische Wirtschaftsforschung , WiWi - BSc - Wahlbereich W in Studienphase 2 , WiWi - Internationale und interregionale Ökonomie

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H 6	Knoppik	

22106 Übung zu Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten Knoppik

Module: WiWi - Bohemicum , WiWi - BSc - Pflichtmodul Internationale VWL , WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Empirische Wirtschaftsforschung , WiWi - BSc - Wahlbereich W in Studienphase 2 , WiWi - Internationale und interregionale Ökonomie

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H21	Knoppik	Start 2. SW

IKE SWP-M07 Schwerpunktmodul Wertschöpfungsmanagement

Internationales Management (mit Ü; nur im WS))

Logistik (mit Ü; nur im SS)

22170 Logistik Otto

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Wertschöpfungsmanagement , WiWi - Controlling und Logistik

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 150

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:00	10:00	c.t.	14.04.2015	14.07.2015		H13 *	Otto	

22171 Übung zu Logistik Brabänder, Otto

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Wertschöpfungsmanagement , WiWi - Controlling und Logistik

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 150

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	14:00	c.t.	14.04.2015	14.04.2015		H16	Brabänder	

Marketing Planung (mit Ü; nur im SS)

22173 Marketing Planung Hruschka

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Wertschöpfungsmanagement

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H17	Hruschka	

22174 Übung zu Marketing Planung

Schröder

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Wertschöpfungsmanagement

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 1	H18	Schröder	
Di	wöch.	16:00	18:00	s.t.			Gruppe 2	H14	Schröder	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 3	H18	Schröder	
Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 4	H12	Schröder	
Do	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 5	H 5	Schröder	
Do	wöch.	16:00	18:00	s.t.			Gruppe 6	H21	Schröder	

Personalmanagement (mit Ü; nur im WS)

Strategisches Business Marketing (mit Ü; nur im SS)

22204 Strategisches Business Marketing

Helm

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Wertschöpfungsmanagement

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				H 3	Helm	

22205 Übung zu Strategisches Business Marketing

Helm,
N.N.

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Wertschöpfungsmanagement

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 100

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.				H18	Helm, N.N.	Die Übungen beginnen etwas später. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.				H14	Helm, N.N.	

IKE SWP-M08 Schwerpunktmodul Völkerrecht

Europäischer Menschenrechtsschutz ODER Transnational Protection of Human Rights ODER Between Law and Politics ODER Seminar aus dem Völkerrecht

21607 Europäischer Menschenrechtsschutz, P für SP 8 (ab 5. Sem.)

Uerpmann-Witzack

Module: DFS - M 06.2 , DSS - M 01.0 , FRA - M 22.1 , IKS - M 21.2 , ITA - M 22.1 , OWS - M 03.2 (7), OWS - M 05.2 , OWS - M 05.3 , SPA - M 22.2 (7)

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.	16.04.2015	16.07.2015		H 5	Uerpmann-Witzack	

Kommentar: Deutschland ist ebenso wie die übrigen 46 Mitgliedsstaaten des Europarats von Aserbaidschan bis Zypern, von Island bis zur Türkei und von Portugal bis Russland an die Europäische Menschenrechtskonvention gebunden, über deren Einhaltung der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg wacht. Dieses gesamteuropäische Menschenrechtsschutzsystem steht im Zentrum der Vorlesung. Dabei werden ausgewählte Rechte vertieft behandelt. Außerdem widmet sich die Vorlesung dem Grundrechtsschutz in der Europäischen Union.

In den Schwerpunktbereichen Recht der Informationsgesellschaft, Familien- und Erbrecht sowie Gesundheits- und Medizinrecht können fakultativ ausgewählte Vorlesungseinheiten besucht werden. Die entsprechenden Empfehlungen werden zu Vorlesungsbeginn in GRIPS bekannt gemacht.

Eine Konversationsübung begleitet die Vorlesung. Teilnehmer, die nicht das Studienziel Erste Juristische Prüfung haben (also insbes. Nebenfach/2. Hauptfach, ERASMUS, PhilFak, IVWL), können eine Abschlussklausur ablegen. Die Anmeldung erfolgt in der Veranstaltung.

Erforderlich ist eine Textsammlung, die insb. die Europäische Menschenrechtskonvention sowie die Europäische Grundrechtecharta enthält, also z.B. Grundgesetz (Beck-Texte im dtv), 45. Aufl. 2014 (6,90 €); Basistexte Öffentliches Recht (Beck-Texte im dtv), 18. Aufl. 2014, Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland (Textbuch Deutsches Recht), 52. Aufl. 2014 oder Völker- und Europarecht (Textbuch Deutsches Recht), 9. Aufl. 2013.

Literatur: Anne Peters/Tilmann Altwicker, Europäische Menschenrechtskonvention, 2. Aufl. 2012
 Christoph Grabenwarter/Katharina Pabel, Europäische Menschenrechtskonvention, 5. Aufl. 2012 (Neuaufgabe angekündigt)
 Dirk Ehlers (Hrsg.), Europäische Grundrechte und Grundfreiheiten, 3. Aufl. 2009 (Neuaufgabe im Erscheinen)

Bemerkung: Sprechstunde: Do. 9 - 10 Uhr

21608 Konversationsübung zum Europäischen Menschenrechtsschutz, P (ab 5. Sem.) Uerpmann-Witzack

Module: DFS - M 06.2 , DIS - M 08.1 (3), DSS - M 01.0 , FRA - M 22.1 , IKS - M 21.2 , ITA - M 22.1 , OWS - M 05.3

Konversationsübung, SWS: 1

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	15:00	16:00	c.t.	16.04.2015	16.07.2015		H 5	Uerpmann-Witzack	

Kommentar: Die Konversationsübung vertieft den Stoff der Vorlesung zum Europäischen Menschenrechtsschutz. Dazu wird namentlich Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte analysiert. Außerdem werden völkerrechtliche Grundlagen behandelt, die für ein eigenständiges Arbeiten mit der Europäischen Menschenrechtskonvention als völkerrechtlichem Vertrag unerlässlich sind. Zugleich führt die Konversationsübung an Techniken wissenschaftlichen Arbeitens heran und bereitet damit auf Seminar sowie Studien- und ggf. Bachelorarbeit vor.

Die Konversationsübung kann nur parallel zur Vorlesung zum Europäischen Menschenrechtsschutz besucht werden.

Wer sich nicht im Juristischen Schwerpunktbereichsstudium befindet, kann einen bewerteten Leistungsnachweis erwerben, der sowohl die Vorlesung als auch die Konversationsübung abdeckt.

Weitere Informationen werden In G.R.I.P.S. eingestellt.

Literatur: Literaturhinweise s. Vorlesung zum Europäischen Menschenrechtsschutz

Bemerkung: Sprechstunde: Do. 9 - 10 Uhr

21609 Menschenrechtsschutz im transnationalen Raum / Transnational Human Rights Protection, P (ab. 5 Sem.) Graser

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	18:00	20:00	c.t.	16.04.2015	16.07.2015		R 008	Graser	

Kommentar: The course deals with established structures and current developments in the field of human rights. National human rights provisions will be used as a point of reference. But the course will mainly look at transnational law and focus on

both, the global and regional systems of human rights protection. In addition, it will also deal with mechanisms of human rights protection that transcend the national context but are not part of the global or regional systems.

For law students, the course is recommended for advanced students in or after their fifth semester. The course is, in principle, suitable also for advanced students from other disciplinary backgrounds. If interested, please enquire beforehand at lehrstuhl.graser@ur.de.

Relevant literature will be identified in the first session.

The language of instruction is English.

Die Vorlesung thematisiert etablierte Strukturen und aktuelle Entwicklungen im Bereich des Menschenrechtsschutzes. Innerstaatliche Gewährleistungen werden zwar immer wieder als Referenzpunkt dienen. Doch konzentriert die Veranstaltung sich auf das außerstaatliche Recht. Dabei werden sowohl globale als auch regionale Menschenrechtsschutzsysteme betrachtet. Überdies sollen auch Instrumente des Menschenrechtsschutzes behandelt werden, die den staatlichen Rahmen transzendieren, ohne dass sie Teil des globalen oder der regionalen Systeme wären.

Für Studierende der Rechtswissenschaft empfiehlt sich ein Besuch der Veranstaltung ab dem 5. Semester. Die Veranstaltung ist grundsätzlich auch für fortgeschrittene Studierende anderer Fachrichtungen geeignet, wobei insofern eine Rücksprache mit dem Dozenten spätestens zu Semesterbeginn sinnvoll ist.

Literaturhinweise werden zu Anfang der Veranstaltung gegeben.

Die Vorlesung wird in englischer Sprache gehalten.

Sprechstunde:

Jederzeit nach vorheriger Vereinbarung.

Bemerkung:

21610	Konversationsübung: Ausgewählte Probleme des Menschenrechtsschutzes: Sozioökonomische Menschenrechte, P (ab 5. Sem.)	Hofmann
-------	--	---------

Konversationsübung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.	14.04.2015	14.07.2015		CH 12.0.19	Hofmann	

Kommentar:

Kurs-Inhalt:

Sozioökonomische Menschenrechte (wie etwa das Recht auf Nahrung und Wasser, das Recht auf soziale Sicherheit oder das Recht auf angemessenen Wohnverhältnisse) zielen auf den Schutz und die Verbesserung der sozioökonomischen Situation des Einzelnen ab und auf die Gewährleistung, Förderung und Durchsetzung damit verbundener Rechtspositionen. Sie sind in zahlreichen internationalen Pakten und Übereinkommen wie auch in Instrumenten des regionalen Völkerrechts normiert.

In dieser Veranstaltung werden die einzelnen sozioökonomischen Rechte inhaltlich näher beleuchtet. Wie kommen sie zustande? Welche Rechtsnatur ist ihnen zuzuschreiben? Wie werden sie überwacht und um- bzw. durchgesetzt? Ferner werden unter anderem folgende Fragen behandelt: Welche Mitglieder der UN-Familie schaffen und fördern sozioökonomische Rechte? Wie arbeiten private Akteure mit diesen zusammen? Welche Rolle spielen Nichtregierungsorganisationen bei der Durchsetzung der sozialen Menschenrechte?

Für Studierende der Rechtswissenschaft empfiehlt sich ein Besuch der Veranstaltung ab dem 5. Semester. Die Veranstaltung ist grundsätzlich auch für fortgeschrittene Studierende anderer Fachrichtungen geeignet, wobei insofern eine Rücksprache mit dem Dozenten spätestens zu Semesterbeginn sinnvoll ist. Sicherheit im Umgang mit englischsprachiger Literatur ist förderlich. Literaturhinweise werden zu Anfang der Veranstaltung gegeben. Die Veranstaltung wird in englischer Sprache gehalten.

Content of the course:

Socioeconomic human rights (such as the right to food and water, the right to social security or the right to adequate housing) seek to protect and improve the socio-economic living conditions of individuals and aim at guaranteeing, promoting and implementing the respective rights. They are regulated in various international covenants and conventions as well as regional international law instruments.

This course focuses on the substantive content of the respective rights. How are they created? Of which legal nature are they? How are they realized and enforced respectively? Furthermore, inter alia, the following questions will be discussed: Which members of the UN family create and promote socioeconomic rights? How do private actors cooperate with them? Which role do nongovernmental organizations play with regard to the enforcement of social human rights?

For law students, participation is recommended after the fifth semester. The course is also open to advanced students of other disciplines; in this regard, consultation with the lecturer at the commencement of the semester at the latest is advisable. Good command of the English language is conducive. A reading list will be handed out at the beginning of the course. The course language is English.

Bemerkung:

Sprechstunde:

Jederzeit nach vorheriger Vereinbarung.

Consultation:

On appointment.

Recht der Internationalen Beziehungen

21611 Law of International Relations (=Recht der Internationalen Beziehungen), P für SP 8 (ab 5. Sem.) Uerpmann-Witzack

Module: DFS - M 06.2 , DIS - M 08.2 , FRA - M 22.2 , IKS - M 21.2 , ITA - M 22.2 , OWS - M 02/03.2 , OWS - M 05.2 , OWS - M 05.3 , SPA - M 22.2 (7)

Vorlesung mit Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 70

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	12:30	14:00	s.t.	16.04.2015	16.07.2015		H 6	Uerpmann-Witzack	

Kurzkomentar:

Kommentar: The course deals with core issues of public international law such as the law of diplomatic relations, prohibited use of force and self-defense, peace keeping and peace making within the United Nations and international courts. Recent events in Ukraine, Syria and the "Islamic State" will, of course, be addressed. A tutorial complements the course. You may attend the course without previous knowledge.

Students who are not preparing the legal State examination may pass a final test. Please inscribe for the final test in one of the first lessons. Those who study at the Faculties of Philosophy, obtain 6 or 7 ECTS credit points according to the relevant module descriptions, all the other students 4 credit points. Those who study law as a subsidiary subject or as a second major subject have to attend both this course and the tutorial in order to obtain a total of 5 or 6 credit points.

Course materials should be distributed in the first lesson. Moreover, these materials will be made available through the e-learning platform G.R.I.P.S.

The course will be held in German again during the winter term 2015/16.

Literatur: For an introduction see
Jan Klabbers, International Law, 2013 (law library shelf mark 31/PR 2157 K63)

Bemerkung: office hour: Do. 9 - 10 o'clock
or by Email

21612 Tutorial Law of International Relations (= Konversationsübung zum Recht der Internationalen Beziehungen), P für SP 8 (ab 5. Sem.) Uerpmann-Witzack

Module: DFS - M 06.1 (3), DIS - M 08.1 (3), DSS - M 01.0 , FRA - M 22.1 , IKS - M 21.1 (7), ITA - M 22.1

Konversationsübung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 70

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Dozent	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	15:00	c.t.	16.04.2015	16.07.2015		H 5	Uerpmann-Witzack	

Kommentar: In the tutorial, we shall together further elaborate selected issues of international relations law. There will be a special focus on basic issues of public international law, which are indispensable for any genuine work on public international law topics, above all International treaties and international custom as sources of international law, and state responsibility.

Moreover, the tutorial gives an introduction to methods and techniques of public international law research, thus preparing you for seminar papers as well as bachelor and other theses. The tutorial can only be attended along with the general course on international relations law. Those, who are not preparing the legal State examination, may pass a cumulative final test which covers both the general course and the tutorial.

Literatur:
Bemerkung: office hour: Do. 9 - 10 o'clock
or by Email

IKE SWP-M09 Schwerpunktmodul Wirtschaftsrecht

GmbH-Recht ODER Aktien- & Konzernrecht ODER Bank- und Kapitalmarktrecht ODER Wettbewerbsrecht ODER Bilanzrecht ODER Öffentliches Wirtschaftsrecht ODER Seminar aus dem Wirtschaftsrecht

Handels und Gesellschaftsrecht

IKE PX-M01 Praxismodul Praktikum

Praktikum

IKE PX-M02 Praxismodul Praktikum

Praktikum

Deutsch-Spanische Studien, 3. Studienjahr

Falls noch etwas für das Aufbaumodul zu absolvieren ist, bitte Rücksprache mit der Studiengangskoordinatorin!

DSS M10 Aufbaumodul Deutsch-Spanische Studien

CLE III / Deutsch als Fremdsprache (Oberstufe)

HS zur deutsch-spanischen Thematik

DSS M11 Praktikumsmodul Deutsch-Spanische Studien